M 2017 E

burda moden

10
Oktober
1982

Thema Nr. 1:
Jacken zum Wenden und zum Wärmen

Thema Nr. 2:
Klassisch-edle Wintermäntel

Viele Kleider, Blusen und Röcke im neuen Stil

DIE NEUESTE MODE FÜR DEN WINTER

Sinfonie in Farbe, Form und Detail

BAROCK

109
Größe
40, 44

Haben Sie Mut zu kostbaren Stoffen und tief leuchtenden Farben! Diese Bluse-Rock-Kombination **109 + 104** mit dem großen extra Kragen hat den ganzen Zauber des Barocks. Baumwollsamtcomposé: Herosé, ges. bei Pfaff; Changeant: Herosé. Gürtel: Grube.

104
Größe
40

Die ganze Pracht des Barocks kommt in dieser herrlichen Herbst- und Wintermode zur vollen Entfaltung. Ihre wichtigsten Elemente: schwere Stoffe, satte Farben, Rüschen, Volants, Schößchen und luxuriöses Accessoire

103
Große
40, 44



104



109

110
Große
44

Unser barockes Jackenmodell **103** eignet sich bestens zum Kombinieren. Wir haben es einmal mit dem schmalen Flanellrock **110,** das andere Mal mit dem eleganten Samtfaltenrock **104** ergänzt. Flanell: C. F. Weiss/Verseidag; Baumwollsamtcomposé: Herosé, ges. bei Pfaff. Gürtel: Jakoby; Schuhe: Gabor.

Sie können den Rundkragen von Seite 8 selbstverständlich auch weglassen und auf den Charme der Rüschen setzen (kleines Foto). Changeant: Herosé. Ohrringe: Dior; Collier: Waltraud Adolf.

105
Bluse
111
Gürtel

BAROCK

105
Größe
36, 42

106
Größe
36, 42

Variationsmöglichkeiten gibt es viele: Die Bluse **105** finden Sie hier mit dekorativer Samtschleife. Der handgearbeitete Gürtel **111** ist schmuckvoller Blickfang. Musselin: esbi; Schließe: Vater; Brosche: Nana.

Eine fantasievolle Komposition: Die weichfallende Bluse **105** mit dem losen Spitzenjabot steht für Luxus und Charme. Sehr edel dazu der Composérock **106** mit Unterrock. Flanellcomposé: Drews. Ohrringe, Brosche: Eugen Harer; Schuhe: die 2; Strümpfe: Hudson.



112
Größe
38

Diese entzückende Bluse **112** gehört zum Modell rechts. Die Halskrause aus duftiger Tüllspitze ist spielerisches Dekor. Seersucker: Gebr. Colsman. Collier: Grube; Gürtel: Le Beau.

An Modebilder des Barock erinnern die satten Farbtöne des Gobelin-Oberteils **107** und der mattschimmernde Samt des Rockes **108**. Gobelinstoff: Arnaldo; Samt: Niedieck; Hohllitze: Pliester. Collier: Nana; Schuhe: Sergio Rossi.

BAROCK

117
Größe
40

115
Größe
40

118
Größe
38

116
Größe
40

Composéstoffe sind auch beim Barockstil aktuell. Zusätzlichen Charme erhält dieses mädchenhaft anmutende Kleid **118** durch die Faltenpartie auf der Schulter. Die Bindebänder sind am Einsatz mitgefaßt. Composéstoffe: ifs. Ohrringe und Collier: Nana; Stiefel: P. Kaiser.

Tanzen Sie ruhig mal modisch aus der Reihe! Sie beweisen aktuelles Gespür mit dieser Hose-Jacke-Kombination **116 + 117,** die durch die Bluse **115** farbschön akzentuiert wird. Flanell: C. F. Weiss/Verseidag; Strickstoff: Drews; Musselin: Hausammann & Moos; Einfaßband: Ringelspitz. Gürtel von Herbrand; Schuhe von Violacci.

114
Größe
36



An die Zeiten höfischen Glanzes erinnert diese betörende Schößchenbluse **114**, stilgerecht ergänzt durch das kragenlose Jäckchen und den schmalen Rock **113** (kleines Foto). Ein Kostüm, dem man Aufmerksamkeit schenkt. Composéstoffe: ges. bei Hertie. Brosche: Corocraft; Collier: Harer; Armband: Christian Dior; Tasche: Waltraud Adolf; Schuhe: Gabor.

125 Ein Flauschmantel, an dem Sie lang Freude haben. Doppelreihig geknöpft, mit langem Revers und Pattentaschen. Wollsiegelflausch: Calw. Hut und Tasche: Weigand; Stiefeletten: Kelian.

124 Ein Hauch von Nonchalance umgibt diesen sportlich-eleganten Mantel mit Pelzverbrämung. Gabardin: Nino; Fellimitatstreifen: Kox; Steppstoff innen: KBC. Stiefel: Peter Kaiser.

125
Größe
38

124
Größe
42, 46

123 Wie Sie's auch drehen und wenden: Dieses Modell ist als Mantel oder Jacke gleichermaßen schick von beiden Seiten zu tragen. Der gechintzte Popelin und der modische Webpelz machen's möglich. Mit im Schnitt: die extra Kapuze. Chintz: Ploucquet; Webpelz: Grefrath Velour. Pulli: Jean Aussi.

123
Größe
40



Modell des Monats Oktober

Anmut in Mäntel verpackt

126 + 127 Winterwarm die vielseitige Weste aus Teddysteppstoff. Der ideale Partner dazu: die aktuelle Rockhose im Hahnentritt-Dessin. Teddystoff: Aiba; Hahnentritt: Wurmser. Pulli: Jean Aussi; Schuhe: Gabor.

126
Größe
42

127
Größe
42





So schön kann „Drunter-Mode" sein

Sportlich ergänzt wird die nebenan abgebildete Kombination durch den aktuellen Nappa-Blouson (ebenfalls 126). Die Weste wärmt jetzt sozusagen als „Futter" in der Jacke. Nappalederimitat: Haru. Bluse: Kalb; Hut: Adolf; Schal: Severin; Handschuhe: Ergee.

119 Wenn Sie die Abwechslung lieben, dann kehren Sie je nach Stimmung und Wetter mal die blaue, mal die silbergraue Seite der Jacke nach außen. Doubleface: Wurmser. Handschuhe: Adolf.

119
Größe
40–42

Hüllen Sie sich mit der flauschigen Kapuze und dem Bindegürtel in wohlige Wärme.



Weich im Material, vornehm in der Op

Jacke zum Verwandel

So kuschelig verpackt, werden auch Herbst- und Wintertage zum modisch-warmen Vergnügen

120 Eine prima Variante zur Rockmode: Hosenrock in sportlichem Etaminkaro. Ein idealer Partner zur Wendejacke. Stoff: Drews. Pullover: Benetton; Strümpfe von Kunert; Schuhe: Arche.

120
Größe
40

122 Sie darf zum Kombinieren nicht fehlen: bequeme Bundfaltenhose, an den Beinen unten in Falten gesteppt. Pullover von Jean Aussi.





Sportswear mit vielen neuen Details

121 Topaktuell ist unser flotter Parka mit viel Drum und Dran: Riegel und Drücker, Banddurchzug in der Taille, Gummizug an Taschen, Ärmeln und Saum. Mit warmer Schildmütze. Chintz von Ploucquet; Tweed: Drews.

121
Größe
38


CORN
129
Größe
36,46

130
Größe
40



129 Für alle Tage und doch nicht alltäglich! Ein Deux-pièces, in dem Sie sich im Berufsalltag gleichermaßen wohl fühlen wie beim Treff mit Freunden. Crêpe-de-Chine-Glencheck: Toyobo/Imcofrance. Gürtel: Herbrand; Armreif: B. de Bagha.

130 Wenn Sie es lieben, mit leuchtenden Farben Signale zu setzen, sollte Ihnen dieses Modell Vorbild sein. Wolljersey von Wurmser. Gürtel: Dworsky; Ohrclips: Langani; Tasche: Pollini; Armreif: Harer; Schuhe von Franco Visconti.

128 Feminine Schmeichelmode! Die raffinierte Schnittechnik und die weichfließende Seide bringen den Charme dieses Kleides voll zur Geltung. Sehr apart: der Steppgürtel. Stoff: Gut & Co. Uhr von Dugena; Schuhe: Gabor.

KLEIDER MACHEN SCHÖNE FRAUEN

SETZEN SIE IHRE WEIBLICHKEIT IN SZENE

WEICHE STOFFE FÜR TRAUMHAFTE KLEIDER

134 Weich, schmiegsam und komfortabel ist dieses zweiteilige Wollkreppkleid. Sehr dekorativ der geraffte Kragen. Stoff von Mörlenbach. Gürtel: Look; Collier: Harer; Tasche: Roth; Strümpfe: Bi.

135 Grazie in Vollendung. Der Zweiteiler mit wattierter, abgesteppter Rundpasse imponiert durch den lässigen Schnitt. Kreppjersey: Weisbrod-Zürrer. Ohrclips: Langani; Armreif: Harer; Gürtel: Ingo; Tasche: Kalmar.

133 Stoffgewordener Traum, der Ihre Figur sanft umspielt. Beeindruckend die Kimonoärmel, die angesetzte Verschlußblende und die Wattestepperei. Wolljersey von Wurmser. Gürtel: Andrée; Armband: Chr. Dior; Tasche: Pollini.

134
Größe
44


135
Größe
38
133
Größe
40

131
Größe
42

DIE WINTERMODE HAT EIN FAIBLE FÜRS KLEID

131 Soviel Eleganz wirkt umwerfend: die feine Stoffpaspelierung Ton in Ton mit dem Gürtel. Sehr schick ist die kleine Passe. Der weiche Angorajersey unterstreicht den sehr fraulichen Gesamteindruck. Stoff: Brandenburger & Guggenheim. Collier, Armreif: Nana.

132 Vielseitig und charmant, um den ganzen Tag hindurch topgepflegt zu wirken. Gar nicht alltäglich sind die Tascheneingriffe in der Rockansatznaht. Sehr hübsch die Paspelierung am Ärmel und Rockansatz. Etamin: Drews; Paspel: Fillawant. Armreife: Andrée.



Üppige Rüschen und verschwenderische Spitzenpracht. Und das ganz in Weiß.
143 Ein faszinierender Begleiter von der Jeans bis zum Abendrock.
Batist: Baerlocher; Borte: Spitzen & Modewaren.
Gürtel: Le Beau; Armreife: Adolf.

143
Größe
36–38

142
Größe
42

Feiern Sie die Feste, wie sie fallen! In dieser herrlichen Baumwollsatinbluse **142** mit langgezogenem Kragen und Schleife werden Sie bezaubernd aussehen. Stoff: GéWé. Gürtel: Le Beau.

Die feine Weiße im Rokokostil! **141** Was so extravagant aussieht, bedarf keiner großen Accessoires. Leisten Sie sich diesen Luxus! Crêpe de Chine: UMT. Ohrringe und Brosche von Reminiscence.



BLUSEN FÜR SCHÖNE STUNDEN

Verführerische Träume in Spitzen und Rüschen

Vorliebe für legere Mode!
Aktuelle Erfolgskombinationen rund um die Uhr

144
Größe
46

145
Größe
46

144 + 145 Es gibt unzählige Gelegenheiten für diese Kombination aus Rock und Jacke. Einerseits diskret im Stil, andererseits immer up to date: Man wird Sie um Ihr Aussehen beneiden. Chintz: Nino; Flanellkaro: AaBe/ Gebr. Colsman; Lederknöpfe: Union Knopf. Pulli: Ma Belle; Gürtel: Adolf; Tasche: Carletta; Schuhe: P. Kaiser.

146 Auch mit dieser Bundfaltenhose läßt sich die Jacke (144) jederzeit kombinieren. Flanell von AaBe/ Gebr. Colsman. Pulli von Hudson.





DER DAUERBEGLEITER

Zwei, die sich gegenseitig anziehen: Romantik und Loden. Beiden ist der Chic gemeinsam

148
Größe
44



148 Ladylike im Romantik-Look! Ein Rock-Bluse-Set wie dieses zieht die Blicke auf sich. Musselin: NAK Stoffe; Etamin (Rockpanneaux): ifs fashion service. Schal: Strießnig; Gürtel: Landes; Tasche: Santaniello.

147 Gut betucht in den Herbst! Ein schicker Lodenmantel mit aktueller Lederpaspelierung. Wollsiegelloden: Calw; Paspel: Linne. Hut und Schirm: Adolf; Handschuhe: Roeckl; Tasche: Kalmar-Maiani.

Das ist Mode mit Methode: Mit Rock, Bluse und Weste haben Sie viele Variationsmöglichkeiten

150
Größe
46
149
Größe
46

151
Größe
44
152
Größe
44

149 Herrlich bequeme Rock-Weste-Kombination mit Nietenverzierung. Flanell: AaBe/Gebr. Colsman; Nieten von Prym.
150 Sehr frisch sieht die rotgemusterte Bluse dazu aus. Crêpe de Chine: Miroglio. Gürtel: Le Peleur de Chien; Schal: Severin.

152 Ein schlankmachender Tweedrock für alle Tage. Stoff von Bodenschatz.
151 Die jugendliche Flanellbluse mit loser Passe kontrastiert sehr gelungen dazu. Stoff: Nino. Gürtel: Jakoby; Reisetasche: Bree Collection.

Eleganz in Tweed und Flanell: Aktuelle Stoffe in herbstlichen Farben

137
Größe
38, 48

138
Größe
48



137 + 138 Die ausdrucksvoll gemusterte Bluse mit Dreieckeinsatz ist im Ton geschmackvoll auf den schmalen Rock abgestimmt. Georgette: Rawe; Flanell: C. F. Weiss über Verseidag. Gürtel: Schuchard + Friese.

136 Schicke Kostüme sind stark im Kommen. Besonders aktuell, wenn der beschwingte Bahnenrock wie bei unserem Modell zum kurzen Jäckchen getragen wird. Tweed: Drews. Gürtel: Landes; Handschuhe: Roeckl; Collier: Nana.

Die neue Art, mit Karos umzugehen: Rock mit passendem Fransentuch.

140
Größe
40

Ein Anzug für Individualiste



140 Ein Beispiel für Fantasie und guten Geschmack. Drapieren Sie das Riesentuch, das Sie fertig kaufen können, lässig um sich, und Sie haben eine „Muntermacher-Kombination" für trübe Tage. Etaminkaro und Tuch: Drews, gesehen bei Hertie.

139 Die feine uni Paspelbluse sieht sehr reizvoll zum großflächigen Karo aus. Musselin: Hausammann & Moos. Gürtel: La Medusa. Schuhe: E. Adrian.

TRENDSICHER

153+154 Dieser Zweiteiler hat alles, was die Herbst-Winter-Mode aktuell macht: Muster- und Materialmix, Keulenärmel und Saumrüsche. Und dazu eine charmante Rückansicht. Reizt Sie das nicht? Etamin: Drews; Cord: Dilthey. Gürtel: Schuchard + Friese; Strickstulpen: gbl; Stiefeletten von Stephane Kelian.



153
Größe
36

154
Größe
36, 40

Unser Titelmodell weiß, worauf es ankommt



157
Größe
40

156
Größe
40

154
Größe
36, 40

158

154+156 Die Pioniere hätten ihre Freude an diesem Blumenmädchen in Rock und Bluse gehabt. Der Clou: der massive Gürtel 158 aus Antikleder. Etamin: Drews; Cord von Dilthey.

157 Fantasievoller Mix in Stoffen und Farben. Hier hat sich zur Bluse eine flotte Hose gesellt. Duvetine: Wolbo; Gürtel von Schuchard + Friese; Stiefel: A. Cecconi.

Country-Look souverän kombiniert

LEDER-IMPRESSIONEN

157+159 Aus Neu mach Alt! Leder auf Antik getrimmt gilt als heißer Tip. Dieser Kombidreß aus Lederjacke und Bundfaltenhose ist nicht nur für Motorradfans das Nonplusultra. Antikleder: Heim, Lahr; Duvetine: Wolbo; Reißverschluß: Opti. Mütze: Weigand; Handschuhe: Adolf.

8210/01 Größe 36

155 Größe 36–40

159 Größe 40

155 Neues von der Country-Side: Antiklederweste. Leder von Heim, Lahr. Dazu 8210/01 ein Pullover zum Selberstricken. Wolle: Junghans. Schal: Jammers + Leufgen; Handschuhe: Ergee.

157 Größe 40

Strickanleitung auf Seite 95

Brandneu: Leder, das antik aussieht

Für Teenies, die die kalten Tage gut verpackt überstehen wollen: mollige Jacken

Top-Teens

161
Größe
176

160 Gegen alle Wetter gefeit sind Teenies in der Holzfällerjacke, die aus einer Decke gearbeitet wurde. Die Fransen sind stilechtes Detail. Wolldecke von Beck.

160
Größe
164

161 Im Jeansblouson wird es auch dem verfrorensten Mädchen nicht zu kalt. Am asymmetrischen Verschluß blitzt buntgezackter Plüsch. Jeansstoff: Textilgruppe Hof; Plüsch: Bodenschatz.

Kleine Luftpiraten– in der Mode ganz groß

164 Startklar für die Wintersaison ist der kleine Pilot in der modischen kurzen Jacke, der sportlichen Hose und der Fliegermütze. Kragen und Schild sind mit Teddystoff verstürzt. Chintz: Wolbo.

165 Auch Mädchen mögen Mode im Aero-Look. Wie diesen Wasser und Wind abhaltenden Blouson aus Lackstoff, der schön warm mit Teddy gedoppelt ist. Unerläßlich ist die flotte Mütze. Beide Stoffe von Nino.

166 Zum Lackblouson 165 gibt es als passendes Darunter das „strenge" Hemdblusenkleid m großen aufgesetzten Taschen und Kellerfalte. Jeansstoff: NAK Stoffe; Knöpfe von Matheisen.



164 Größe 128



165 Größe 134



166 Größe 134

62 Für die Flugplatzbesichtigung genau richtig: Asymmetrisch geschlossene Teddyjacke mit aufgesetzten Taschen und Reißverschluß (Opti) zum flott karierten Falten-Hosenrock. Teddystoff: Calw; Flanellkaro: Bodenschatz. Stiefel: Remonte.

163 Eisige Sturmböen lassen den Fliegerfan ganz kalt, denn die Jacke aus Lederimitat mit Drückerverschluß (Prym) und Reißverschlußtaschen hält dicht. Die Hose mit aufgesetzten Taschen und Riegeln ist ebenfalls unempfindlich. Im Schnitt ist noch eine Mütze gegeben. Lederimitat und Popelin: Nino.



162
Größe
152





163
Größe
158

8210/02 Zum Hosenrock paßt der Pulli mit Rhomben- und Zopfmuster ganz toll. Er ist aus pflegeleichtem waschmaschinenfestem Mischgarn gearbeitet. Außerdem sieht er sehr frech zu Jeans aus. Wolle: Junghans. Anleitung Seite 95.



8210/02
Größe
152

8210/03 Lütte Luftikusse werden ihre Muttis drängen, den Blouson mit dem aufgestickten Flugzeug für sie zu stricken. Er ist aus dicker Sportwolle glatt rechts mit Schulterklappen und aufgesetzten Klappentaschen gearbeitet. Wolle: Phildar. Anleitung Seite 96.

167 Flieger-Look wird auch bei den Jüngsten ganz groß geschrieben. Sie schwärmt nicht nur für kleine Piloten, sondern auch für ihre mollige bedruckte Teddyjacke, die bequeme Hose aus Steppstoff mit Gummizugbund und die warme Mütze. Teddystoff: Calw; Steppstoff: Boussac/Imcofrance.

168 Das mögen kleine Männer gern: robuste Jacken, die auch mal eine „Reparatur" überstehen. Diese hier ist aus dickem Cord, doppelreihig geschlossen mit Drückern (Prym), ganz mit Teddy gefüttert und hat eine abnehmbare Kapuze. Cord: Dilthey; Teddystoff: Calw. Jeans: Walter.





8210/03
Größe
116



167
Größe
98



168
Größe
116

169 Ein kuscheliger Anzug zum Turnen und Toben ist die nähleichte Hose mit Gummizügen in der Taille und an den Beinen, samt der fröhlichen Weste mit Flügelchen und Perlmuttdrückern. Flausch: Amatex.

169
Größe
134

170 Für süße kleine Teufelchen: knallige Rock-Pulli-Kombination aus Sweatshirtstoff. Ärmeleinsatz und Ausschnitt sind mit blauem Paspel betont. Motiv von Lohmann. Der Rock wird mit dicken Reißverschlüssen (Opti) geschlossen. Jersey: BEMA/ Mayer. Schuhe von Rohde.



170
Größe
110

171 Der langbezopfte Liebling hat sich für das Sweatshirt mit applizierter Schnecke (aus Tresse von Pliester) und den lustigen Ringelstufenrock entschieden. Darin kann sie hertumtollen oder auch mal „ausgehen". Beide Teile sind unkompliziert in der Verarbeitung. Uni- und Ringelflausch: Amatex. Schuhe: Elefanten.

171
Größe
122



173 Ein adrettes, niedliches Kleid ist das Modell aus kariertem und gestreiftem Baumwollstoff, in dem Zeichnen und zur Schule gehen richtig Spaß machen. Es hat erhöhte Taille und wird mit Herzchenknöpfen geschlossen. Composéstoff: Dierig. Schuhe: Mod '8.

172 Für kleine Künstlerinnen an der Staffelei genau richtig: das verspielte Kleidchen mit Rundpasse und Saumrüsche, die mit Köpfchen angesetzt ist. Der Stoff – ein karierter und geblümter Flanellcomposé (KBC) – ist für Kinder weich und angenehm zu tragen.



174
Größe
110

174 Ein weißer Spitzenkragen macht das Hängerchen aus klassischem Flanellkaro richtig fein. Das Rockteil ist in Hüfthöhe gekräuselt angesetzt, vorn wird das Kleid mit Knöpfen geschlossen. Karostoff: Boussac/Imcofrance; Kragen: H. A. Schmitz. Schuhe: Niko; Strümpfe von Ergee.



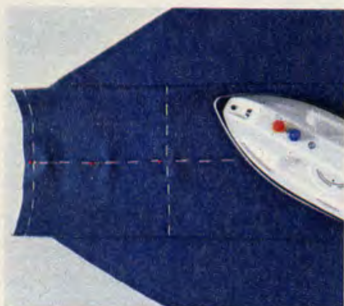
173
Größe
140



172
Größe
128

Auf dieser und den nächsten Seiten verraten wir Ihnen eine Menge Tricks, mit denen das Nähen problemlos wird

Au



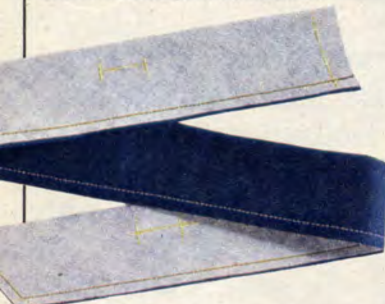
Das Bügeln der Kellerfalte ist leicht, wenn Sie die Faltenlinien mit Heftfaden markieren. Falte bis zum Zeichen x zusteppen.



Damit sich die Raglannähte nicht verziehen, steppen Sie jeweils einen Schrägstreifen mit. Nähte auseinanderbügeln.



Schulter- und Seitennähte steppen und auseinanderbügeln. Die Kellerfalte laut Markierung auf den Halsausschnitt heften.



Die Knopflochleiste wird unten und an der Längskante rechts auf rechts aufeinandergesteppt und dann nach rechts gewendet.



101
rote Kontur

Das wird bestimm

101 Das ist er, der Mantel, der Bewunderung hervorruft. Rustikal in Fischgrat, mit Druckknopfverschluß, tiefer Kellerfalte im Rücken, Lederapplikationen an den Raglannähten und am Rückenteil, vereinigt er eine ganze Menge aktueller Details zu einem harmonischen Gesamtbild. Fischgrat: Drews.

Im nächsten Heft: elegantes Abendkleid

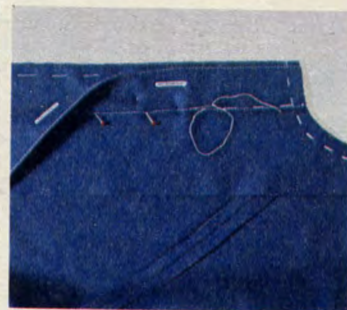
unserer Nähpraxis



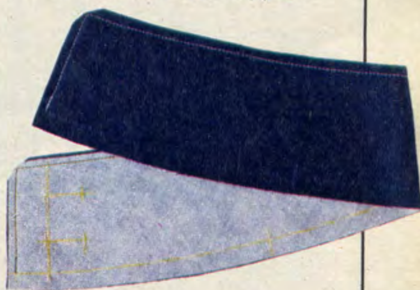


Das Patentmodell*
für die Größen 36, 38, 40, 42

Cityfein wirkt der Mantel aus uni Wollflanell mit verdeckter Knopfleiste, lose in der Taille gegürtet. Unter die tiefeingesetzten Raglanärmel paßt auch mal ein dicker Pulli. Wollflanell: HLK/Imcofrance.



Die vordere Kante der Knopflochleiste etwa 3 mm hinter der rechten Vorderteilkante aufheften. Von rechts feststeppen.



Das vlieselineverstärkte Kragenteil auf das unverstärkte steppen. Nahtzugaben bis auf ½ cm abschneiden. Kragen wenden.



Das verstärkte Kragenteil von rechts ansteppen. Innenseite vorn eingeschlagen und hinten offenkantig gegennähen.



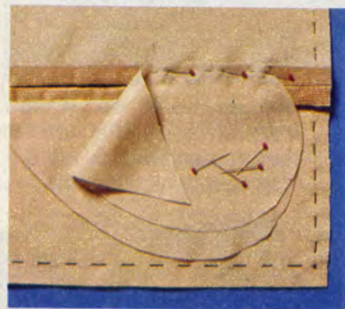
Futter an den Vorderkanten und am hinteren Halsausschnitt von Hand einnähen. Saum steppen, nur an den Nähten befestigen.

 *Die komplette Nähbeschreibung finden Sie im Anleitungsheft*

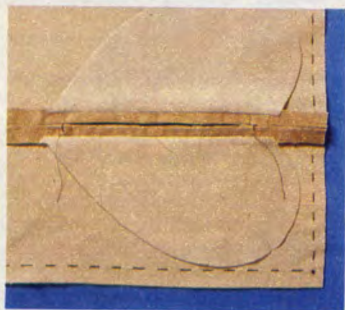
Das Extra-Patentmodell*

für die Größen 44, 46, 48, 50

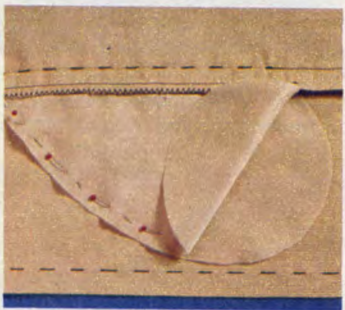
* Die komplette Nähbeschreibung finden Sie im Anleitungsheft



Beim Steppen der Naht Taschenschlitz offen lassen. Zugaben im Taschenbereich auseinanderbügeln. Taschenteile ansteppen.



Die vordere Taschenschlitzkante absteppen. Dabei wird das am seitlichen Vorderteil angesteppte Taschenteil nicht erfaßt.



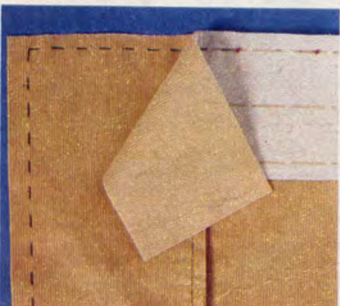
Das am seitlichen Vorderteil angesteppte Taschenteil nach vorne legen. Taschenteile aufeinandersteppen und versäubern.



Nahtzugaben der Teilungsnaht nach vorn bügeln, zusammen versäubern. Beim Absteppen am Taschenschlitz unterbrechen.



Die beiden Kanten des doppelten Schrägstreifens von rechts auf den Halsausschnitt steppen. Nach innen schlagen, festheften.



Vorderkanten umheften. Den mit Bundfix verstärkten Bund aufsteppen. Bund falten, Schmalseiten aufeinandersteppen, wenden.

Tip: Beim Bügeln von Cord verwenden Sie als Unterlage ein Stück Cord, Samt oder Frottier. Sie haben so die Garantie, daß der Flor des Cords beim Bügeln keine Druckstellen bekommt. Bügeln Sie immer nur von links, am besten mit einem Dampfbügeleisen.

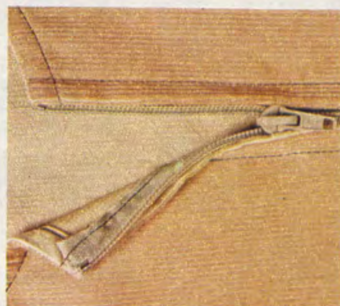


Flott in Cord, jung in Jeans –

102 In Cord und zum Rock getrag... ohne Ziersteppu... ohne Riegel, ist ... Weste genau da... Richtige für die ... was reifere Frau, die sich trotzdem sportlich-lässig kleiden möchte. Feincord: Dilthey



Halsausschnitt absteppen, dadurch wird der Schrägstreifen innen festgehalten. Den aushakbaren Reißverschluß so unter die Kanten heften, daß die Zähnchen sichtbar sind. Er reicht bis zur unteren Bundkante.



Gesichter einer Weste

102
grüne Kontur

102 Fein raus sind Sie mit unserer Blousonweste, die viele deftige Kombinationsmöglichkeiten bietet. Der Bund ist, Ihrer Figur zuliebe, glatt angesetzt. Damit wird, ohne unnötige Kräusel, der fesche Blousoneffekt erzielt. Die Taschen sind ganz raffiniert in die Teilungsnähte eingearbeitet. Riegel und Schnallenverschluß machen die Weste noch sportlicher. Jeansstoff: Wolbo.

Im nächsten Heft: langes Abendkleid

Aus unserer Nähpraxis

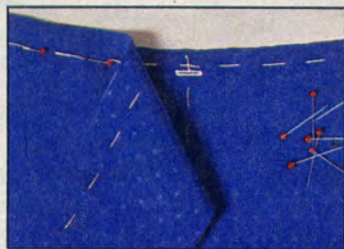
Das Ruckzuck-Modell ✿

175 Haben Sie ein schönes Stück Seide zur Hand und Unternehmungsgeist, dann nähen Sie sich diese Bluse mit charmantem Rüschenkragen. Sie können sicher sein, daß Sie bei der nächsten Einladung lebhaftes Interesse wecken. Reinseiden-Façonné: Maserica.

175
Größe
36–38

Reizvolle Bluse, schnell und einfach genäht

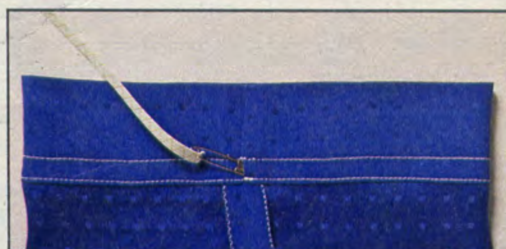
✿ Die komplette Nähbeschreibung finden Sie im Anleitungsheft



Knopfloch als Durchzugsschlitz in der vorderen Mitte arbeiten. Rüschenstreifen zur Hälfte falten. Kanten aufeinanderheften. Rüsche von rechts ansteppen.



Nahtzugabe versäubern und nach unten bügeln. Füßchenbreit feststeppen. Das Knopfloch liegt zwischen den Stepplinien. Röllchen in den Durchzug einziehen.



Untere Ärmelkante an der Umbruchlinie nach innen wenden, eingeschlagen festheften. Von rechts den Stepplinien entlang steppen. Gummiband einziehen.

Im nächsten Heft: bequeme Overall

Nählleicht 1

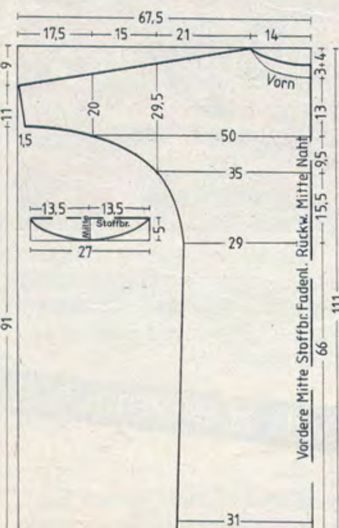


Paspel so an den Ausschnitt steppen, daß der Wulst, von der Kante weg, genau neben der Nahtlinie liegt. Ausschnittblende zur Hälfte falten und von rechts an den Ausschnitt stecken. Genau in





der schon vorhandenen Nahtlinie festheften und dann steppen. Erst wenn beide Ausschnittblenden angenäht sind, Schulternähte schließen.



177 Fledermausärmel sind modisches Muß in diesem Winter und einfach zu nähen. Deshalb haben wir diese Schnittform und die sichelförmige Halsblende als Details an diesem aktuellen Kleid kombiniert. Tweedstrickstoff: Drews. Strickstoff von Seiba.

177
Größe
38–42



Tip: Verwenden Sie bei diesem Kleid nur dehnbare Stoffe und wählen Sie beim Nähen einen schmalen Zickzackstich, dann werden Sie bestimmt lang Freude daran haben.

Das ist ein Renner – Kleid mit Fledermausärmeln

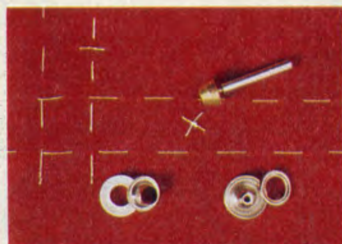
Die komplette Nähbeschreibung finden Sie im Anleitungsheft

Im nächsten Heft können Sie sich auf ein kuscheliges Nachthemd freuen

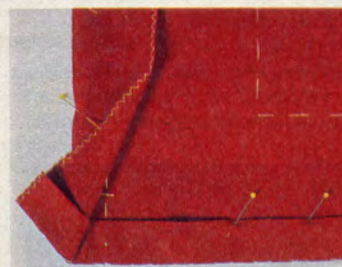
Nählleicht 2*

176
Größe
38–42

176 Topmodisch wirkt dieser Parka durch die vielen Drücker und Ösen, die in Wirklichkeit aber nur dazu da sind, Ihnen das Nähen noch leichter zu machen. Canevas von Wolbo.



An der Markierung am Saum eine Öse für den Kordeldurchzug einschlagen. Seitennähte steppen.



Saum einschlagen, ansteppen. Angeschnittenen Besatz nach innen wenden, annähen.



Eine Seite des verstürzten Kragens rechts auf rechts an den Ausschnitt steppen.



Auf der linken Seite Kragen eingeschlagen auf die Naht stecken. Ringsum schmal absteppen. Drücker (Prym) wie gezeigt einschlagen.

Diesen Superparka müssen Sie einfach hab

Die komplette Nähbeschreibung finden Sie im Anleitungsheft

Im nächsten Heft finden Sie ein topmodisches Abendkleid

Kinderleicht



Kragen verstürzen, vordere Kanten schmal absteppen. Kragen so an den Ausschnitt heften, daß die Kragenkanten an die Umbruchlinie des Besatzes stoßen.



Angeschnittenen Besatz nach rechts wenden, über Kragen an den Ausschnitt legen. Durch alle Stofflagen Kragen und Besatz gleichzeitig ansteppen.



Nahtzugaben versäubern. Besatz nach links wenden. Dann vordere Kanten und Kragenansatznaht durchgehend schmalkantig absteppen. Druckknöpfe (Prym) einschlagen.

Tip: Diese Jacke sieht bestimmt auch niedlich aus, wenn Sie sie aus Teddy oder aus Flausch nähen.

Die komplette Nähbeschreibung finden Sie im Anleitungsheft

178 Einen guten Fang machen Sie mit unserer Karo-Steppjacke, die Sie unbedingt für Ihre Tochter nähen sollten. Mit unserem Fotonähkurs macht selbst der Kragen wenig Mühe. Noch leichter geht der Verschluß: einfach Drücker einschlagen. Steppstoff: GéWé. Hose: Walter.

178
Größe
134

Leicht zu nähen, mollig-warm zu tragen – Karo-Steppjacke

Im nächsten Heft: Trägerröckchen

Ein erster Geschenkvorschlag für Weihnachten

GESTICKTE ELEGANZ MIT GOLD UND SILBER

189
Größe
38, 42

Das entzückende *Jäckchen 189* mit Lurexstickerei ist ein kostbares Geschenk, mit dem Sie Freude bereiten können. Geschmackvoller kann man Sympathie nicht zum Ausdruck bringen. Apropos: Die herrliche Stickerei läßt sich auch auf anderen Kontrastfarben arbeiten. Wollflanell: Hopfgartner. Ohrringe: Harer.





179 Trachten, lebendige Zeugen kleidsamer Volkskunst. Unser Dirndlmodell wird durch das Steppjäckchen, das ringsum mit Tresse eingefaßt ist, zum kompletten Kostüm ergänzt. Eine ideale Zusammenstellung. Baumwollflanell und -steppstoff von J. R. Reichart. Kniestrümpfe: Sastri; Schuhe: Maud Frizon.

180 + 181 Sie können das Dirndl mit weißer oder altrosa Schürze variieren. Batist und Flanell von J. R. Reichart.

179
Größe
38

180

NEUE TRACHTEN-KOMBIS

Das Brauchtum stand bei dieser Mode Pate

182
Größe
42

182 Goldener Oktober – Weinlese! Was könnte diese Stimmung besser wiedergeben als unser reizendes Trachtenkostüm in Rosétönen. Baumwollflanellsteppstoff und Flanellbordüre: J. R. Reichart. Schuhe: die 2.

183 Die klassische Dirndlbluse mit Spitzenborte und Hemdblusenärmeln ist ein schmückendes Element in dieser Kombination. Batist: J. R. Reichart. Ohrringe von Harer; Brosche: Sänger; Gürtel von L'Aiglon.



Dirndlmode in pastelligen Farben

185
Größe
36, 40

186
Größe
36



185 Trachtenbluse – romantisch interpretiert mit zierlichen Rüschen. Blusenflanell: J. R. Reichart.

186 Der Supereffekt dazu – eine weiche Wildlederhose. Wildleder: Renna. Gürtel von W. Adolf; Schuhe: Kaiser.

184 Sportlich-legere und zugleich zeitlose Eleganz spiegelt dieses Lodenkostüm wider. Farbliches i-Tüpfelchen ist die Bluse 185. Wollsiegelloden: Feller. Ohrringe: Harer; Strümpfe: gbl; Schuhe: Kaiser.

Fast schon klassisch: Der Lodenstil

8210/04 Leuchtende Blütenranken und zarte Blättchenstreifen kontrastieren charmant mit dem Zopfmuster bei diesem reizenden Jäckchen. Wolle: Pingouin. Bluse: Kalb; Rock: Gössl; Handschuhe: Ergee.

8210/05 Bunt gestickte Blumen und Zopfmuster mit Noppen geben hier den Ton an. Ein Pulli, der durch den in Rippen gestrickten Rüschenkragen sehr weich und fraulich aussieht. Wolle: Pingouin. Hose: B. Barclay.

8210/07 Gold auf Weiß mit fantasievollen Details: Passe in Streifen, gekräuselte Ärmelkugeln, Verzierung mit gestickten Blüten. Mohairwolle von H.E.C. Rock: Betty Barclay.

8210/06 Strick von seiner schönsten Seite: Das markante Noppenmuster mit Silberfäden und Samtbändern unterstreicht den barocken Charakter dieser Jacke. Auch fertig zu kaufen bei Beck, München (für 365,– DM). Wolle: H.E.C. Bluse: Betty Barclay.

Anleitungen siehe Seiten 96, 97, 98


8210/04
Größe
42


8210/05
Größe
38


8210/07
Größe
40


8210/06
Größe
36

Bestrickend in gestrickter Trachtenmode



Maschen-Fantasien für de

WÄRMSTENS ZU EMPFEHLEN: GRAFISCHE MOTIVE

8210/08 Patchwork-Karos in Strick werden auch Ihnen nicht alle Tage begegnen. Falls Sie schon versierter sind, sollten Sie sich ruhig an unser Mantelmodell mit Schal heranwagen. Wolle: Esslinger. Schal und Gürtel: Waltraud Adolf.

8210/09 + 10 Im Trend der Herbstmode: Weste über Jacke. Breite Blockstreifen wechseln munter mit kleinen Zackenborten ab. Besonders effektvoll ist die Passen-Jacquard-Bordüre der Weste. Wolle: Esslinger. Fellmütze: Weigand; Strickschal: Adolf.

Anleitungen auf Seiten 99, 100

8210/09
Größe
42–44

8210/9 + 10
Größe
42–44

Winter



Fotos: Nick Jarvis

8210/12
Größe
36–38

TWINSET MIT BESONDERER NOTE

8210/11 Dieser jacquardgemusterte Pullover begleitet Sie mit jugendlicher Lässigkeit durch den Winter. Dank der bauschigen Wolle geht Ihnen die Arbeit flott von der Hand. Wolle: Esslinger. Handschuhe von Ergee.

8210/12 Ein Geheimtip unter Strickfans ist die lässige, verschlußlose Twinsetjacke mit schrägen Taschen. Für die Jacquards gibt es Zählmuster. Zur Hose kombiniert, gehört dieses außergewöhnliche Set sicher zu Ihren Favoriten.

Anleitung auf den Seiten 100 und 101.

Strick

SPORTLICHER CHIC IM MUSTERMIX

8210/14 Temperamentvoll in Farbe und Muster: Die üppigen Bordüren im Norwegerstil sind teils aufgestickt und teils eingestrickt. Wolle von Esslinger. Schal von Jammers & Leufgen; Hose: Betty Barclay; Gürtel: Adolf; Stiefel: Tecnica; Fuchsschwanz: Weigand.

8210/13 Eine interessante Struktur hat unser Rollkragenpullover: Die einzelnen Musterstreifen werden nach Strickschriften bzw. Zählmustern angefertigt. Das Kontrastprogramm dazu: der Ledergürtel mit Metallbeschlägen. Wolle: Junghans. Stirnband: Küpper; Gürtel: Herbrand.

Anleitungen S. 101 und 102.



8210/13
Größe
40

8210/14
Größe
38–40

Strick

MASCHE DES MONATS

Ein liebenswertes Pullovermodell, bei dem Sie Ihre nach sieben Folgen erworbene Geschicklichkeit testen können. Der ganze Pullover wird im Jacquardmuster gestrickt. Das Zählmuster dazu finden Sie auf Seite 94. Beim Stricken kommt es darauf an, daß die Fäden auf der Rückseite locker weitergeführt werden. Es gibt dafür auch sogenannte Strickfingerhüte. Bündchen und Rollkragen sind in Rippen gestrickt. Cabléwolle von Hjerte. Stirnband: Severin; Handschuhe: Adolf; Gürtel: Schuchard + Friese; Hose: Betty Barclay.



TELLEN SIE IHRE FINGERFERTIGKEIT UNTER BEWEIS!

Größe
36–38



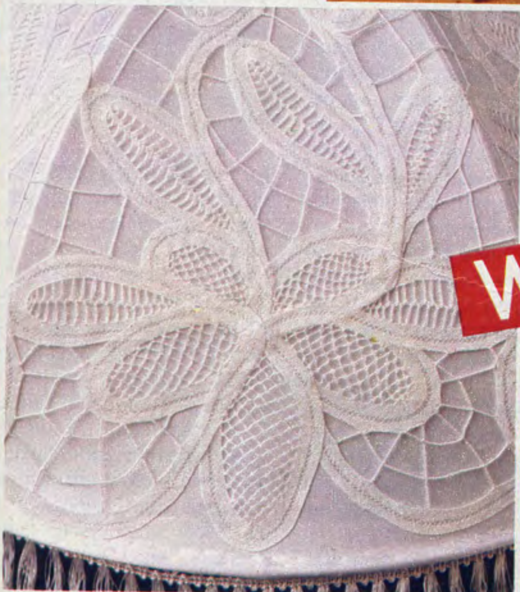
ERSTE GESCHENKIDEEN FÜR WEIHNACHTEN



8210/18

8210/18 *Deckenleuchte oder Stehlampe – das entscheiden Sie. Der Arbeitsaufwand für diesen Schirmbezug lohnt sich in jedem Fall, denn die fertige Lampe ist ein Stück individueller Wohnkultur und gibt ein wunderschön gedämpftes Licht. Lampendurchmesser 50 cm. Gestell: Thiemann; Bändchen: Vervaco; Garn: MEZ; Stoff: Colsman; Fransen: Quambusch & Meyri. Anleitung Seite 108.*

Im Ausschnitt erkennen Sie deutlich, wie die Bändchen gelegt und mit verschiedenen Füllstichen zu Nadelspitze ausgestattet werden.



8210/18

WARMES LICHT FÜR LANGE WINTERABENDE



ERSTE GESCHENKIDEEN FÜR WEIHNACHTEN



8210/19 *Der Blick auf die Uhr wird allemal ein erfreulicher sein. Hier wird nicht nur gestickt, auch die Uhr (Format 18 x 34 cm) wird aus Fertigteilen selbst gebastelt. Die Zutaten dazu finden Sie in größeren Bastelgeschäften. Zifferblatt, Zeiger und Uhrwerk: Selva. Anleitung S. 127.*

8210/20 *Passend zur Uhr der Läufer (Größe 29,5 x 59,5 cm). Beides wird im Kreuzstich gestickt, nach Elementen des Bügelmusters 824/004 oder der Zählmuster auf S. 126/127 ganz einfach zu arbeiten. Stoff: Zweigart & Sawitzki; Garn: MEZ; Kordel: Schmitz; Spitze: von Homberg. Anleitung Seite 126.*

8210/19

IM RUSTIKALEN STIL – SELBSTGEBASTELT UND BESTICKT



8210/20



ERSTE GESCHENKIDEEN FÜR WEIHNACHTEN

8210/23 *Stabile Obst- und Gemüsekisten bekommen eine neue Funktion. Aus den einzelnen Brettern haben wir die Fassaden einer Wildweststadt gebaut, die auch Sie mit etwas Geschick nacharbeiten können – für sich oder Ihre Kinder – statt einer Puppenstube.*

Beginnen Sie schon jetzt mit dem Bauen: Hier sind nur zwei von fünf Elementen abgebildet, die ganze Stadt finden Sie im nächsten Heft. Alle Häuser sind mit Holzbeizlasur (Heinrich Wagner) angestrichen und bekommen dadurch den richtigen Touch. Biegepüppchen: Erna Meyer, Puppenmanufaktur. *Anleitung s. Seiten 127 – 129.*

SALOON

SHERIFF

WANTED

WESTERNSTADT – SPIELSPASS FÜR GROSSE UND KLEINE COWBOYS

☆☆☆☆☆☆☆☆☆

ERSTE GESCHENKIDEEN FÜR WEIHNACHTEN



8210/24

8210/24 *Sessel aus den 60er Jahren führen heutzutage meist ein tristes Dasein im Keller oder auf dem Dachboden. Wir fanden das schade und haben deshalb einem solchen Möbel ein neues Kleid verpaßt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ein Geschenkvorschlag, der bestimmt vielen Freude bereitet (Stoff: Hesslein). Anleitung s. rechte Seite.*

8210/25 *Elegant in Schwarz mit Ornamentbeschlägen präsentiert sich der Servier- und Barwagen. Er bietet reichlich Platz für Gläser und Geschirr. Die Flaschen werden kippsicher in der unteren Platte transportiert. Wie Sie den beweglichen „stummen Diener" nachbauen können, steht rechts.*

GESCHMACKVOLLE EINZELMÖBEL

8210/25

☆☆☆☆☆☆☆☆☆

ERSTE GESCHENKIDEEN FÜR WEIHNACHTEN

8210/26 *Wenn Sie einen Zigarrenraucher im Haus haben, hier unser Vorschlag, mit seinen Zigarrenkästchen etwas Nützliches anzufangen: Unser Mini-Sekretär ist einem alten Sekretäraufsatz nachempfunden. Die Schubladen beherbergen außer Schreibutensilien und Briefpapier vieles, was sich so ansammelt. Die große herausziehbare Zigarrenschachtel dient sowohl als Schreib- und Malunterlage wie auch als Aufbewahrungskasten für Briefe von Freunden und Verwandten.* *Anleitung auf Seite 123.*





MINI-SEKRETÄR FÜR JUNGE LEUTE

Blickpunkt Taille und Saum heißt es in diesem Winter bei Röcken. Mit viel Fantasie und ein paar Zutaten möbeln Sie Ihre „Ladenhüter" auf

Gewußt wie...





1 Es lebe der Rock and Roll! Von glockigem Rock (am besten aus Cord) Bund abtrennen, neuen 7 cm breiten Bund arbeiten und ein breites sowie zwei schmale Ripsbändchen aufsteppen. Am Saum zwei schmale Bänder 2 cm von der Kante, ½ cm Abstand, aufnähen. Hosenträger aus zwei schmalen Bändern arbeiten. Schließen: Prym; Bänder: Filawant.

2 Metallic-Leder macht was her! Über den Bund einen 7 cm breiten Formbund aus Silberleder steppen (Untertritt lassen); Drücker als Verschluß. Zickzackstepperei mit 6 cm Abstand arbeiten, in die Spitzen Nieten einschlagen. An den Hosenbeinen 3 cm breite Falte steppen, Nieten alle 8 cm einschlagen. Pullover: Benetton.

3 Festlich mit blitzender Spitze: An weitem Kräuselrock Länge ausgleichen, ca. 70 cm, Spitzenunterrock drunter tragen, etwa 7 cm länger. Aus Samt Gürtel arbeiten: Vorn 12 cm breit, ab Seite 5 cm breit. Spitze untersteppen, mit Futter verstürzen.

Frisuren: Donald pour Jean Louis Deforges



Pfiffige Variante des „alten" Pagenkopfes ist dieser Stufenschnitt, der nicht nur jungen Mädchen steht.



Superkurz sind die Seitenpartien dieser sportlich-eleganten Frisur. In die Stirn fallen einzelne Strähnen. Am Hinterkopf sind die Haare gegeneinander frisiert.

Den Mode-Designern aus Rom, Paris, New York stehen die Haar-Stylisten in punkto neuer Kreationen nicht nach. Ob superkurz und stufig geschnitten oder lang und in Locken gelegt – was Haarmode ist, zeigen wir Ihnen hier und auf den nächsten Seiten

Trend-Frisuren



Zick, zack! Und die Haare sind nur teilweise ab. Die Nackenpartie bleibt lang, die Deckhaare sind drei Zentimeter kurz.



Wer sich nicht zu einem kompletten Stufenschnitt durchringen kann, sollte wenigstens Stirn- und Seitenpartie mit Stufen betonen. Das bringt mehr Bewegung in glattes Haar.

Sportlich leger, damenhaft elegant, romantisch verspielt – diese Schlagworte treffen auf die neue Frisurenmode gleichermaßen zu. Der Trend zur kurzen Rocklänge hat sich auch auf die Haare ausgewirkt. Kurze, sportliche Frisuren sind hochaktuell. Was Länge behalten hat, sind einzelne Haarsträhnen, die bewußt und vorwitzig mal in die Stirn, mal in den Nacken oder über das Ohr gezupft werden.

Natürlich gibt es neben dem Trend zum Superkurzen auch Varianten, die, je nach Geschmack und Laune, unzählige Möglichkeiten offen lassen. Schulterlanges Haar mit stufigen Seitenpartien, „Pagenköpfe", die im Deck- und Nackenhaar kurz geschnitten

Bei naturkrausem Haar richtet sich der Schnitt nach dem natürlichen Fall der Wellen. So bekommen Sie auch in langes, luftgetrocknetes Haar das nötige Volumen.

sind, und für ganz Mutige Schnittlinien, die in Zackenform enden.

Neben den neuen Haarschnitten sind kleine Farbeffekte und Dauerwellen wichtige Details. Effekt- oder Schaumtönungen geben Ihrer natürlichen Haarfarbe mehr Ausdruck und Glanz. Blond oder rötlich gefärbte Haarspitzen betonen hier oder da den Verlauf der Schnittlinien. Form- oder Dauerwellen, vor allem im Ansatz, geben den kurzen Frisuren den nötigen Halt – ebenso wie Festiger und Fönlotionen. Dennoch: Bevor Sie sich für eine neue modische Frisur entscheiden, achten Sie auf Ihren persönlichen Stil und ihre Gesichtsform.



Eine ideale Frisur für kurzes, naturgewelltes Haar. Beim Fönen fahren Sie mit den Fingern in alle Richtungen durch das Haar, damit es Stand bekommt.

Sie können Haarspitzen oder Ansätze Ihres aktuellen Haarschnittes mit einer neuen Farbtechnik (Roll-On von Sassoon) betonen. Wer den Mut hat, sollte Kontrastfarben wählen.





Diese Frisur bekommt durch eine Ansatzdauerwelle den nötigen Halt. Einzelne Strähnen werden auf einer kleinen Rundbürste in Form gefönt.

»

Neuer Glanz für alte Küchen



Die eigentlich für Heimtextilien entworfenen Stoffe inspirierten uns, ein wenig damit zu spielen: Voilà, ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann.



Pinnwand, Topflappen und -handschuh wurden in die „Modernisierung" einbezogen.



Auch das Tablett bekam ein neues, wischfestes Kleid aus hellgrundigem Stoff.

Wer über etwas Geschick verfügt, kann seine Küche auf verblüffende Weise individuell und preiswert modernisieren: Die Einrichtung bekam hier durch bespannte Fronten und dazu passende Heimtextilien wie Tischwäsche, Stuhlkissen, Gardinen und andere Accessoires ein ganz neues Gesicht. 187+188 Selbst an die Schürzen für Mutter (Gr. 40) und Kind (Gr. 128) wurde gedacht. Kaum zu glauben, was ein bißchen Stoff alles ausmacht.

Detaillierte Arbeitsbeschreibungen Seite 185 und 187



Schön und zweckmäßig: Die stoffbespannte Front schützt eine abwaschbare Folie.



Kombinationsfähige Stoffe (Inhouse) tragen zum harmonischen Gesamteindruck bei.

Frisch und fruchtig – herrlich bunt

8210/22 Mit diesen Geschirrtüchern haben Sie den ganzen Winter hindurch ein Stück Sommer in Ihrer Küche. Suchen Sie sich Ihre Lieblingsfrüchte aus. Sie haben die Auswahl zwischen Erdbeeren, Johannisbeeren, Heidelbeeren, Stachelbeeren, Brombeeren und Kirschen. Auch Sets, Topflappen und Decken lassen sich so schmücken. Anleitung Seite 120.

Gestickt wird mit 2fädigem Twist über 2 x 2 Gewebefäden. Garn: DMC; Geschirrtücher: Luchsinger & Trees AG, Bern. Sie können die Geschirrtücher in Deutschland als Fixpackung über die Firma Weiss & Koelsch beziehen.



Wein macht Feines feiner

Gefüllter Fasan auf Rieslingkraut

Rinderbraten im Weinsud

Hasenpfeffer mit Rotwein

Wein ist die aromatische Vollendung erlesener Speisen: Kenner schätzen das gewisse Etwas!

Rezepte auf Seite 196

Flambierte Nußcrêpes

Genuß zum Schluß: Desserts mit Schuß

Ganz gleich, wie voluminös ein Essen war: Für eines dieser Desserts findet sich immer noch ein Plätzchen!
Rezepte auf Seite 196


Champagnersorbet


Preiselbeerweincreme

Rezepte zu den Seiten 192–194

Rinderbraten im Weinsud

4 Portionen à ca. 3830 kJ (915 kcal)

1 kg Tafelspitz, 1 l Weißwein, 1 Zwiebel, 2 Lorbeerblätter, 4 Nelken, je 1 Teel. Pfefferkörner und Wacholderbeeren, 1 Eßl. gekörnte Brühe, 1 kg frisches Gemüse (Zwiebeln, Zucchini, Möhren, Sellerie, Kohlrabi), Speisestärke.

Den Tafelspitz mit Weißwein übergießen. Geschälte Zwiebel in Scheiben schneiden und mit Lorbeerblättern, Nelken, Pfefferkörnern und Wacholderbeeren zum Tafelspitz geben. Fleisch zugedeckt 3–4 Tage im Kühlschrank ziehen lassen. Danach Weinmarinade durchseihen und mit Fleischbrühe und ½ l Wasser aufkochen. Tafelspitz zugeben und zugedeckt 1½ Std. bei mittlerer Hitze garen. Gemüse putzen, waschen und in gleich große Stücke zerteilt nach 45 Minuten Garzeit zufügen. Den Weinsud nach Wunsch mit Speisestärke binden. Tafelspitz mit Salzkartoffeln servieren.

Hasenpfeffer mit Rotwein

4 Portionen à ca. 2930 kJ (700 kcal)

1 kg Hasenklein, 0,7 l kräftiger Rotwein, je 1 Teel. zerstoßene Pfefferkörner und Wacholderbeeren, 2 Lorbeerblätter, Salz, Mehl, 4 Zwiebeln, 125 g durchwachsener Räucherspeck, 250 g frische Pilze (z. B. Steinpilze, Champignons), 20 g Butter.

Hasenklein mit Rotwein und Gewürzen zugedeckt 2–3 Tage im Kühlschrank marinieren. Vor der Zubereitung das Hasenklein gut abtropfen lassen, salzen, pfeffern und in dem Mehl wenden. Geschälte Zwiebeln und Speck würfeln. Speck rösch ausbraten und die Hasenstücke darin anbraten. Zwiebeln zugeben und 3 Min. weiterbraten. Mit der Weinmarinade ablöschen und zugedeckt etwa 1¼ Stunden schmoren lassen. Zuletzt die Soße nach Wunsch leicht binden. Inzwischen die Pilze putzen, waschen, in zerlassener Butter kurz anbraten und mit dem Hasenpfeffer anrichten.

Fasan auf Rieslingkraut

4 Portionen à ca. 5920 kJ (1415 kcal)

1 junger Fasan, Salz, Pfeffer, 50 g Frühstücksspeck, 1 Zwiebel, 20 g Butter oder Margarine, 4 frische Geflügellebern, ½ Teel. Thymian, 2 Scheiben Toastbrot, 2 Eier, 2 Likörgläser Weinbrand, 1 Bund Petersilie, 2 Zwiebeln, 2 Äpfel, 50 g Schweine- oder Gänseschmalz, 750 g frisches oder 1/1-Dose Sauerkraut, ½ l Riesling, 1 Teel. Wacholderbeeren, 2 Lorbeerblätter, ⅜ l süße Sahne, 250 g Weintrauben, 20 g Butter, 1 Likörglas Weinbrand.



Fasan unter fließendem Wasser abspülen, innen und außen trockentupfen, salzen und pfeffern. Zerkleinerten Speck und Zwiebel im heißen Fett hellbraun braten. Grob gewürfelte Geflügellebern 2 Min. mitbraten und zuletzt Thymian zugeben. Geröstetes Toastbrot würfeln, mit der Speck-Zwiebel-Masse, den Eiern, dem Weinbrand und gehackter Petersilie mischen. Den Fasan damit füllen und die Öffnung zunähen, damit die Farce beim Braten nicht herausquillt. Fasan in wenig Fett ringsum anbraten und 1¼ Stunden bei 200 Grad (Gas Stufe 3) im Backofen garen. Inzwischen geschälte Zwiebeln in Streifen, geschälte Äpfel blättrig schneiden und im Schmalz 5 Min. dünsten. Gelockertes Sauerkraut zugeben, Riesling zugießen, mit Wacholderbeeren und Lorbeerbättern würzen und ca. 1 Stunde dünsten. Gegarten Fasan aus dem Ofen nehmen. Den Bratensatz mit Sahne loskochen, durchseihen und abschmecken. Soße nach Wunsch mit Soßenbinder andicken. Weintrauben vom Stengelansatz her häuten, in zerlassener Butter erhitzen und mit Weinbrand übergießen. Fasan auf Rieslingkraut anrichten und mit Weintrauben garnieren.

Preiselbeerweincreme

4 Portionen à ca. 1420 kJ (340 kcal)

3 Eigelb, 1 Pck. Vanillinzucker, 1 Eßl. Zucker, ¼ l Weißwein, 3 Blatt helle Gelatine, 1 Becher (200 g) süße Sahne, 4–6 Eßl. Preiselbeeren (Konserve).

Eigelb und Zucker cremig schlagen, heißen Wein zufügen und eingeweichte, ausgedrückte Gelatine gleichmäßig unterrühren und erkalten lassen. Vor dem Gelieren geschlagene Sahne unterheben und Beeren darübergeben.

Champagnersorbet

4 Portionen à ca. 1215 kJ (290 kcal)

125 g Zucker, ⅜ l Weißwein, 2 Zitronen (unbehandelt), ½ l Champagner oder Sekt.

¼ l Wasser und Zucker 3 Min. kochen, abkühlen lassen und mit Wein, Zitronensaft und -schale mischen. Flüssigkeit im Gefrierfach frosten lassen und dabei mehrmals umrühren. Fertiges Sorbet in Gläser geben, mit Champagner auffüllen und sofort servieren.

Flambierte Nußcrêpes

4 Portionen à ca. 3115 kJ (745 kcal)

⅛ l Milch, 25 g Butter oder Margarine, 1 Teel. Zukker, 1 Prise Salz, 100 g Mehl, 5 Eier, ⅛ l Bier, 75 g Zucker, 125 g Sahnequark, 75 g gemischte Nüsse (gemahlen), 500 g Weintrauben, 1 Tasse Rohrzucker, 1 Tasse Rum oder Weinbrand.

Milch, Fett, Zucker und Salz erwärmen. Gesiebtes Mehl, 2 Eier und die Milchmischung gut verrühren und zuletzt das Bier zugießen. Teig ruhen lassen und in beschichteter Pfanne Crêpes daraus backen. 3 Eiweiß mit Zucker zu Schnee schlagen, 3 Eigelb, Quark und Nüsse unterheben, in die Crêpes einschlagen. Crêpes bei 225 Grad (Gas Stufe 4) 8 Min. backen. Trauben in heißes Wasser tauchen und Haut vom Stengelansatz her abziehen. Rohrzucker schmelzen lassen, mit ½ Tasse Wasser ablöschen und einkochen. Trauben zugeben und erwärmen. Rum zugießen, anzünden, über Crêpes geben.

SUPER STEAKS
saftig und zartfleischig

Bilder-Kochkurs

Tournedos

Rindersteak

T-Bone-Steak

Butterweiche, überdimensionale Steaks sind der Traum jedes Mannes! Aber auch das zarte Geschlecht wird beim Anblick saftiger Tournedos schwach. Wie Steaks immer gelingen, sagen wir Ihnen auf der nächsten Seite

Bilder-Kochkurs

So gelingen Steaks

Rindersteak

4 Portionen à ca. 2575 kJ (615 kcal)
4 Rindersteaks, 3 Eßl. Öl, 3 Eßl. Rotwein oder Sherry, 3 Eßl. Essig, Salbei, Rosmarin, Thymian, Pfeffer, 4 Eßl. Öl, Salz



1 Die Daumenprobe zeigt, wie gut das Fleisch abgehangen ist: bei leichtem Druck mit dem Daumen muß eine Delle im Fleisch zurückbleiben.



2 Steaks mit Öl, Rotwein und Essig übergießen. Gewaschene Kräuter und Pfeffer zufügen und das Fleisch 2–3 Tage im Kühlschrank marinieren.



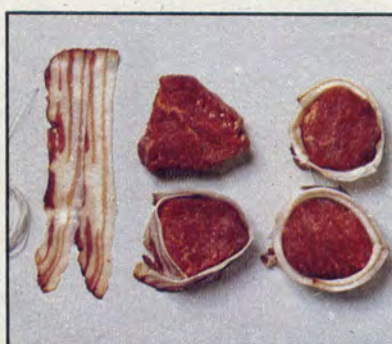
3 Steaks trockentupfen und in heißem Öl auf jeder Seite 3 Min. braten. Fleisch zum Schluß salzen, damit der Fleischsaft nicht entweicht.

Tournedos

4 Portionen à ca. 3975 kJ (950 kcal)
1 Rinderlende (ca. 1 kg), 175 g Frühstücksspeck in Scheiben, Pfeffer, 4 Eßl. Öl, Salz



1 Lende sorgfältig von Sehnen und Fett befreien und in 8 Scheiben schneiden. Scheiben in gleich dicke Stücke drücken (nicht klopfen!).



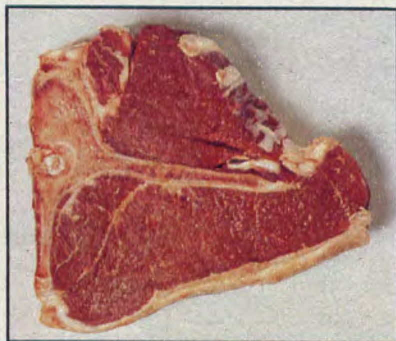
2 Jedes Tournedo mit einer Scheibe Speck umbinden. Dieser Vorgang wird bardieren genannt, er verhindert das Austrocknen des Fleisches.



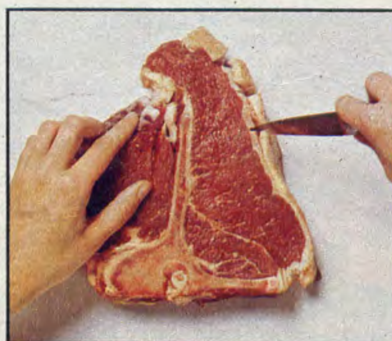
3 Tournedos in einer Grillpfanne im heißen Öl auf jeder Seite 4 Min. braten. Fleisch dabei so drehen, daß das typische Rautenmuster entsteht.

T-Bone-Steak

4 Portionen à ca. 4036 kJ (965 kcal)
1 T-Bone-Steak (1,2–1,5 kg), 4 Eßl. Öl, gemahlener schwarzer Pfeffer, Salz



1 Das T-Bone-Steak hat seinen Namen durch den T-förmigen Knochen, der sich durch das Stück zieht und Rumpsteak von Filetsteak trennt.



2 Den Fettrand in Abständen von 2–3 cm bis zur innersten Fettschicht einschneiden, damit sich das Fleisch beim Grillen nicht wellt.



3 Steak mit Öl bepinseln, pfeffern und unter dem vorgeheizten Grill mit 15 cm Abstand zur Heizschlange auf jeder Seite 7 Minuten grillen.

Brot

von echtem Schrot und Korn selbst zu backen, ist in unserer modernen Zeit wieder zum Renner geworden – weil's Spaß macht und besser schmeckt!

Sechskornbrot

Leinsamenbrot

Kräuterbrot

Großmutters Backrezepte werden „ausgegraben", neue Rezepte ausprobiert und entwickelt, und wer mitmacht beim Brot-Back-Boom, der ist ganz in!

Rezepte auf Seite 206

Brötchen

Was unserem täglichen Brot recht ist, kann seiner knusprigen Variante, dem Frühstücksbrötchen, nur billig sein . . .

Brioches

Rosinenzopf

Vollkornbrötchen

. . . zum ausgedehnten Sonntagsfrühstück gehört seit neuestem das ofenfrische Brötchen aus dem eigenen Backrohr!

Rezepte auf Seite 206

Leinsamenbrot

Insgesamt 12050 kJ (2880 kcal)

1 Würfel Preßhefe, ⅜ l Milch, 400 g Roggenmehl (Type 997 oder 1150), 150 g Weizenmehl (Type 1050), 75 g kernige Haferflocken, 75 g Leinsamen, 1 Prise Salz.

Hefe mit lauwarmer Milch verrühren und 10 Min. an warmem Ort stehen lassen. Roggen- und Weizenmehl, Haferflocken, Leinsamen und Salz mit der Hefemilch in eine Schüssel geben und alles zu einem glatten Teig verarbeiten. Teig zugedeckt 1–2 Stunden an warmem Ort gehen lassen. Danach 2 Kugeln daraus formen, auf ein bemehltes Blech setzen und nochmals zugedeckt 30 Min. gehen lassen. Teigoberfläche kreuzweise einschneiden und bei 200 Grad (Gas Stufe 3) 45 Minuten backen. Das Brot gut auskühlen lassen.

Sechskornbrot

Insgesamt 14140 kJ (3380 kcal)

500 g Sechskorn-Getreidemischung, geschrotet (Reformhaus), 1 Beutel Sauerteig-Extrakt (Reformhaus), 2 Pck. Dauerbackhefe, 250 g Roggenmehl (Type 997 oder 1050), 150 g Weizenmehl (Type 1050), 1 Prise Salz.

Die Sechskorn-Getreidemischung in ⅜ l kaltem Wasser in einer großen Schüssel zugedeckt über Nacht quellen lassen. Sauerteig-Extrakt, Dauerbackhefe, Roggen- und Weizenmehl mischen. Salz, Sechskorn-Getreidemischung und ¼ l lauwarmes Wasser zugeben. Alle Zutaten gut verkneten. Den Teig etwa zwei Stunden gehen lassen, danach zu rundem Laib formen und auf ein bemehltes Backblech legen. Mit dem Weizenmehl bestäuben und nochmal 1 Stunde gehen lassen. Danach das Brot im auf 200 Grad (Gas Stufe 3) vorgeheizten Backofen auf der zweituntersten Schiene zirka 1 Stunde backen.

Kräuterbrot

Insgesamt 11485 kJ (2745 kcal)

500 g Weizenmehl (Type 405), ¼ l Milch, 25 g Preßhefe, 1 Tasse Schmelz-Haferflocken, 50 g Butter oder Margarine, 1 Ei, Salz, 4 Bund gemischte Kräuter.

Mehl in eine Schüssel sieben, eine Vertiefung hineindrükken und lauwarme Milch hineingießen. Hefe zugeben und mit wenig Mehl vom Muldenrand verrühren. Diesen Vorteig zugedeckt 15 Min. an warmem Ort gehen lassen. Haferflocken, geschmeidiges Fett, Ei und 1 Prise Salz zugeben. Alles zu einem glatten Teig verkneten und mit einem Küchentuch bedeckt 30 Min. an warmem Ort gehen lassen. Inzwischen Kräuter gründlich waschen, abtropfen lassen und fein hacken. Den gegangenen Teig ausrollen, mit Kräutern bestreuen und zur Rolle formen. Auf einem gefetteten Blech nochmals 15 Min. gehen lassen und dann mit Milch bepinseln. Kräuterbrot im auf 180 Grad (Gas Stufe 2) vorgeheizten Backofen 35 Minuten backen.

Brioches

14 Stück à ca. 710 kJ (170 kcal)

1/16 l Milch, 15 g Preßhefe, 350 g Weizenmehl (Type 405), 1 Teel. Zukker, Salz, 100 g weiche Butter oder Margarine, 3 Eier.

Die Milch leicht erwärmen, Hefe hineinbröckeln und 15 Min. an warmem Ort stehen lassen. Mehl in eine Schüssel sieben. Zucker, 1 Prise Salz, geschmeidiges Fett, Eier und die Hefemilch zugeben. Zutaten mit den Knethaken des Handrührgerätes zu einem glatten Teig verarbeiten. Zugedeckt um ⅓ aufgehen lassen. Danach zu eigroßen Kugeln formen, dabei etwas Teig zurückbehalten und in gut gefettete Brioches-Förmchen füllen. In jede Teigkugel mit bemehltem Finger ein Loch drücken und jeweils ein kegelförmiges Teigstück hineinsetzen. Förmchen auf ein Backblech stellen, mit geölter Folie bedecken und aufgehen lassen. Folie entfernen und Brioches bei 220 Grad (Gas Stufe 4) ca. 15 Min. backen.

Rosinenzopf

Insgesamt 15085 kJ (3605 kcal)

75 g Mandeln, 125 g Sultaninen, je 1 Eßl. Zitronat und Orangeat, 500 g Mehl (Type 405), 1 Pck. Dauerbackhefe, ⅛ l Milch, 2 Eier, 75 g Butter oder Margarine, 1 Prise Salz.

Geschälte Mandeln fein reiben. Sultaninen heiß abspülen, abtropfen lassen und mit Mandeln, Zitronat und Orangeat mischen. Gesiebtes Mehl, Hefe, lauwarme Milch,



Eier, geschmeidiges Fett und Salz kräftig verkneten und zugedeckt ca. 30 Min. gehen lassen. Dann die Mandelmischung unterkneten. Teig zu 3 gleich großen Rollen formen und zu einem Zopf flechten. Zopf auf ein gefettetes Blech setzen und um ⅓ aufgehen lassen, bei 180 Grad (Gas Stufe 2) ca. 35 Min. backen.

Vollkornbrötchen

Insgesamt 11570 kJ (2765 kcal)

1 Pck. Dauerbackhefe, 500 g Weizenmehl (Type 405), 50 g Weizenkleie, 50 g Roggenschrot, 2 Eier, 50 g Butter oder Margarine, ¼ l Milch, 1 Prise Salz.

Hefe, Weizenmehl, Kleie und Roggenschrot in einer Schüssel mischen. Eier, geschmeidiges Fett, lauwarme Milch und Salz zugeben. Alles gut durchkneten und Teig um das Doppelte gehen lassen. Brötchen daraus formen und nochmals auf bemehltem Blech 30 Min. gehen lassen. Dann bei 200 Grad (Gas Stufe 3) ca. 20 Minuten backen.



Joghurt-Kleiebrot

Insgesamt 10290 kJ (2460 kcal)

1 Pck. Dauerbackhefe, 500 g Weizenmehl (Type 405), 1½ Tassen Weizenkleie, ¼ l Milch, 1 Becher Joghurt, 2 Eßl. Pflanzenkeimöl, 1 Ei, 1 Prise Salz.

Dauerbackhefe, Mehl und Weizenkleie in einer Schüssel mischen. Milch erwärmen und lauwarm zusammen mit dem Joghurt, Pflanzenkeimöl, dem Ei und einer Prise Salz zur Mehlmischung geben. Alle Zutaten gut verkneten. Den Brotteig in eine gefettete Kastenform füllen. Die Oberfläche mit einem bemehlten Küchentuch bedekken und ca. 30 Minuten gehen lassen. Anschließend im auf 180 Grad (Gas Stufe 2) vorgeheizten Backofen ca. 40 Minuten auf der mittleren Schiebeleiste backen. Danach das Kleiebrot vorsichtig aus der Kastenform lösen.

FRISCH UND AUF VORRAT: BIRNEN & ZWETSCHGEN

Essen und Trinken aktuell: Unser Marktreport

Jetzt ist die richtige Zeit:

Birnen, Bohnen und Speck

Zutaten für 4 Personen: 500 g Räucherspeck, 750 g grüne Bohnen, Bohnenkraut, 500 g Kartoffeln, 6 Birnen, Speisestärke, Salz, 1 Prise Zucker.

Speck in wenig Wasser 15 Minuten kochen. Geputzte Bohnen und Kraut zugeben, 30 Minuten kochen. Gewürfelte Kartoffeln in Salzwasser 10 Minuten kochen. Geschälte, geviertelte, entkernte Birnen zugeben, noch 10 Minuten kochen lassen. Speck herausnehmen, in Scheiben schneiden. Speck-Bohnen-Brühe mit kalt angerührter Speisestärke binden, mit Salz und Zucker abschmecken. Kartoffeln und Birnen zu den Bohnen gießen.

Wichtig

für alle, die gern wissen möchten, was in Birnen und Zwetschgen so alles steckt: Beide Obstarten sind reich an Kalium und enthalten Vitamin C.



Mit Birnen und Zwetschgen läuft die Obsternte jetzt aus. Wohl dem, der einen Wintervorrat hat!



Eberesche

oder Vogelbeere. Ihre leuchtendorangefarbenen, im Herbst reifen Scheinfrüchte dienen – getrocknet und mit kochendem Wasser zu Tee aufgebrüht – der Entwässerung und helfen bei Magenverstimmungen.

Ebereschenlikör:

500 g zerkleinerte Beeren mit ½ l Alkohol (98%) übergießen. Gefäß 4 Wochen warmstellen. Den entstandenen Saft filtern und mit einer dicklich gekochten Lösung aus 200 g Zucker und ¼ l Wasser vermischen. Saft abfüllen.

Der besondere Vorrat:

Zwetschgen und Birnen süß-sauer

1 kg Zwetschgen, 1 kg feste Birnen, ½ l Weinessig, 500 g Zucker, 1 Zimtstange, 2 Teel. Pfefferkörner, 3 Sternanis, 1 Teel. Salz.

Die Zwetschgen entstielen, Birnen halbieren, schälen und entkernen. Essig, Zucker, Gewürze und ⅛ l Wasser zusammen aufkochen. Birnen darin 3 Min. bei geringer Hitze kochen und herausnehmen. Dann die Zwetschgen in 2 Portionen in den Sud geben und je 3 Min. kochen. Früchte in ein Glas schichten und mit heißem Sud übergießen. Nach 2–3 Tagen den Sud abgießen, einkochen und erkaltet über die Früchte gießen. Gläser sauber verschließen und kühl und dunkel aufbewahren. – Schmeckt zu allen Fleischgerichten.

Renner des Monats:

Mandel-Williams-Kuchen

200 g Fett, 3 Eier, 150 g Zucker, 1 Pck. Vanillinzucker, 200 g Mehl, 2 gestrichene Teel. Backpulver, 1 gehäufter Teel. Zimt, 100 g geriebene Mandeln, 1 kg Birnen, Saft ¼ Zitrone, 1 Beutel Mandelstifte, ½ Tasse Aprikosenkonfitüre, mit 4 cl Williams-Christ-Birnengeist verrührt.

Geschmeidiges Fett cremigrühren, Eier und Zucker kräftig unterrühren. Mit Backpulver und Zimt gesiebtes Mehl löffelweise untermischen. Mandeln zugeben. Teig in gefettete Kuchenform geben. Geschälte Birnenviertel mit Zitrone beträufeln. Birnen in Blättchen schneiden und auf dem Teig verteilen. Mit Mandelstiften bestreuen. Bei 200 Grad (Gas Stufe 3) ca. 40 Min. backen. Nach dem Backen mit Konfitüre bestreichen.

Hier noch ein Tip:

Birnen mit Käse

Bestens geeignet ist dafür ein Blauschimmelkäse. Lecker ist auch ein pikant mit Salz und Cayennepfeffer sowie etwas süßer Sahne verrührter körniger Frischkäse, den Sie in Birnenhälften füllen und mit gehackten Pistazien bestreuen.


Geschirr: Lambert; Suppenschöpfer: Eichenlaub

Provenzalischer Gemüsetopf

4 Portionen à ca. 1590 kJ (380 kcal)

3 Zwiebeln, 1 Stange Porree, 1 Fenchelknolle, 4 Eßl. Olivenöl, ¾ l Fleischbrühe (Würfel), 2 Teel. Thymian, 1 Döschen Safran, 1 Paar Knoblauchwürste, 500 g reife Tomaten, 50 g Makkaroni, Salz, Pfeffer.

Geschälte Zwiebeln, geputzten Porree und Fenchel in Streifen schneiden und in Öl 5 Min. dünsten. Fleischbrühe, Thymian, Safran und Würste zu dem Gemüse geben und 30 Min. kochen lassen. Inzwischen Tomaten häuten, halbieren, Kerne und Saft herausdrücken und die Tomatenhälften in Streifen schneiden. Makkaroni in Salzwasser 10 Min. kochen und kalt abschrecken. Würste in Scheiben schneiden, mit den Tomaten und Makkaroni in den Eintopf geben. Mit Pfeffer und Salz abschmecken.

Tip: Servieren Sie Knoblauchbrot zum provenzalischen Gemüseeintopf: Weißbrotscheiben mit Öl beträufeln, unterm Grill rösten und Oberfläche mit einer geschälten Knoblauchzehe einreiben.

Soljanka

(Russischer Eintopf)

4 Portionen à ca. 2865 kJ (685 kcal)

750 g Rinderbrust, Salz, 500 g Weißkohl, 4 Möhren, 3 Zwiebeln, 500 g Kartoffeln, 1 Lorbeerblatt, 1 Teel. Kümmel, 2 Eßl. Tomatenmark, 2 Salzgurken, Pfeffer.

Rinderbrust in 1 l Salzwasser ca. 1½ Stunden garkochen. Außenblätter vom Kohl entfernen und Weißkohl in Streifen schneiden. Möhren, Zwiebeln und Kartoffeln schälen. Möhren längs halbieren, Zwiebeln hacken, Kartoffeln in Scheiben schneiden und mit Fleischbrühe übergießen. Lorbeerblatt, Kümmel und Tomatenmark zugeben und ca. 30 Min. köcheln lassen. Die gekochte Rinderbrust würfeln, Salzgurken in Scheiben schneiden, beides in die fertige Suppe geben und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Tip: Die Soljanka kann bei Tisch mit saurer Sahne, Eischeiben, geschälten, entkernten Zitronenstücken und geschnittenem Dill verfeinert werden.


Teller: Lambert



Pfannkuchenauflauf

4 Portionen à ca. 4205 kJ (1005 kcal)

175 g Mehl, 2 Eier, ¼ l Milch, Salz, 3 Zwiebeln, 500 g gemischtes Hackfleisch, 4 Eßl. Öl, ½ Dose geschälte Tomaten, Pfeffer, 2 Teel. Kräuter der Provence, 1 Becher saure Sahne, 2 Eier, 125 g geriebener Käse.

Gesiebtes Mehl, Eier, Milch und Salz verquirlen. Aus dem Teig in beschichteter Pfanne dünne Pfannkuchen backen. Zwiebeln schälen und fein würfeln. Fleisch im Öl braun braten und die Zwiebelwürfel mitdünsten. Geschälte Tomaten mit dem Saft zugeben und mit Salz, Pfeffer und Kräutern der Provence würzen. Die Hackfleischmasse einkochen, Pfannkuchen damit füllen, aufrollen und in eine feuerfeste Form legen. Sahne und Eier verquirlen, Pfannkuchen damit übergießen und mit Käse bestreuen. Bei 200 Grad (Gas Stufe 3) im vorgeheizten Backofen ca. 30 Minuten backen.

Tip: Pfannkuchenauflauf mit frischem Endiviensalat servieren.

Apfel-Reis-Auflauf

4 Portionen à ca. 3265 kJ (780 kcal)

200 g Milchreis, 1 l Milch, 1 Eßl. Butter, 1 Prise Salz, 2 Eßl. Zucker, 2 Pck. Vanillinzucker, 1½ kg geschälte, entkernte, geviertelte Äpfel, 2 Eßl. Zucker, Saft von 1 Zitrone, 1 Stück Zimtstange, 4 Eier, 1 Prise Salz, 3 Eßl. Puderzucker.

Reis mit Milch, Butter und Salz ca. 40 Min. garziehen lassen. Zucker und Vanillinzucker zufügen. Äpfel, Zucker, Zitronensaft und Zimtstange mit ½ Tasse Wasser ca. 5 Min. dünsten. Fertigen Milchreis mit 4 Eigelb verrühren. Die Hälfte in eine gefettete feuerfeste Form geben. Äpfel darauf verteilen und mit dem übrigen Reis bedecken. Eiweiß mit Salz zu Schnee schlagen, 2 Eßlöffel Puderzucker unterrühren. Eimasse auf den Reis geben und mit dem übrigen Puderzucker bestäuben. Bei 200 Grad (Gas Stufe 3) ca. 20 Min. goldgelb backen. Den Reisauflauf warm servieren und nach Belieben kalte Fruchtsoße (Fertigprodukt) oder -püree dazu reichen.



Auflaufformen: copco Vert. Frieling; T. G. Green

VERSCHIEDENES

Makkaroniauflauf mit Muscheln

4 Portionen à ca. 2905 kJ (695 kcal)

250 g Makkaroni, Salz, 2 Eßl. Öl, 2 Zwiebeln, 125 g frische Champignons, 1 Knoblauchzehe, 50 g Butter oder Margarine, 1 Dose (250 g) Miesmuscheln, 1 Becher süße Sahne, 3–4 Teel. Fix-Soßenbinder, 75 g geriebener Käse, Pfeffer.

Makkaroni in Salzwasser mit 2 Eßl. Öl bißfest kochen, abgießen und kalt abschrecken. Geschälte Zwiebeln würfeln, geputzte Champignons und Knoblauch grob hacken. Zwiebeln im zerlassenen Fett 2 Minuten dünsten, Champignons, Knoblauch, Muschelbrühe aus der Dose und Sahne zugeben. Alles bei geringer Hitze 5 Min. dünsten, salzen und mit Fix-Soßenbinder binden. Makkaroni und Muscheln lagenweise in eine gefettete Auflaufform geben und mit Käse und Pfeffer bestreuen. Makkaroniauflauf bei 200 Grad (Gas Stufe 3) ca. 35 Min. backen.

Käse-Brot-Auflauf

4 Portionen à ca. 2845 kJ (680 kcal)

250 g altbackenes Stangenweißbrot, 4 Eier, ¼ l Milch, Salz, Muskat, Pfeffer, je 1 rote und grüne Paprikaschote, 250 g Tomaten, 150 g Chesterkäsescheiben, 250 g gekochter Schinken, 25 g geriebener Käse.

Weißbrot in dünne Scheiben schneiden. Eier, Milch, Salz, Muskat und Pfeffer verquirlen und über die Brotscheiben gießen. Paprikaschoten vierteln, Rippen und Kerne entfernen, waschen und in Streifen schneiden. Paprikastreifen 3 Min. in Salzwasser dünsten, abgießen und kalt abschrecken. Gewaschene Tomaten in Scheiben schneiden. In gefettete Auflaufform zuerst eine Lage Brot, dann Chesterkäse, Paprika, Tomaten und Schinkenscheiben legen und so fortfahren, bis die Zutaten eingefüllt sind. Den Auflauf mit Käse bestreuen, bei 200 Grad (Gas Stufe 3) ca. 40 Min. backen.





Teller: Lambert

EINTÖPFE

Spanischer Gemüsetopf

4 Portionen à ca. 1380 kJ (330 kcal)

4 junge Zwiebeln oder 6 Schalotten, 2 rote Paprikaschoten, 2 Eßl. Öl, ¾ l Fleischbrühe (Würfel), 1 Pck. (300 g) TK-Erbsen, ½ Dose Artischockenherzen, Pfeffer, 200 g gekochter Schinken.

Junge Zwiebeln oder Schalotten schälen und vierteln. Paprikaschoten halbieren, entkernen, waschen und in Streifen schneiden. Zwiebeln und Paprikastreifen in Öl 5 Min. dünsten. Fleischbrühe, aufgetaute Erbsen und halbierte Artischockenherzen zufügen und 5 Min. köcheln lassen. Den Gemüseeintopf mit Pfeffer abschmecken und kurz vor dem Servieren den in Streifen geschnittenen Schinken zugeben.

Chinesischer Hühnertopf

4 Portionen à ca. 2445 kJ (585 kcal)

1 junges Suppenhuhn, Salz, 1 Zwiebel, 1 Butterrübchen oder 1 Kohlrabi, 2 Möhren, 1 Stange Porree, 8 schwarze Pilze (Mu-Err), 100 g Glasnudeln, 2–3 Eßl. Sojasoße, 1 Teel. Zucker, Glutamat oder Streuwürze.

Suppenhuhn in ca. 1½ l Salzwasser mit ungeschälter, geviertelter Zwiebel in ca. 1 Stunde garkochen. Geschältes Rübchen oder Kohlrabi in dünne Blättchen schneiden. Möhren schälen, längsseitig einkerben und in Scheiben schneiden. Porree der Länge nach aufschlitzen, unter fließendem Wasser gründlich waschen und in Ringe schneiden. Die Hühnerbrühe über das Gemüse gießen und alles bei geringer Hitze 20 Min. kochen lassen. Pilze und Glasnudeln getrennt in Salzwasser einmal aufkochen. Hühnerfleisch häuten und von den Knochen lösen. Fleisch in Stücke schneiden, mit abgegossenen Pilzen und Glasnudeln zur Hühnerbrühe geben. Hühnertopf mit Sojasoße, Zucker und Glutamat oder Streuwürze abschmecken.

burda moden bringt im November

Winter – Zeit der Feste und Einladungen. Deshalb haben wir das Novemberheft vor allem der Festmode gewidmet und herrliche Modelle in Samt, Seide, Taft und Spitzen entworfen – für viele Größen. In unserer „Nähpraxis“ haben wir an die gedacht, die sich ihre Abendmode zum erstenmal selber nähen. Außerdem: schicke Mäntel, Kleider, Röcke und Blusen



Modisch topaktuell: Weste mit Blumendessin



Einer unserer schönsten Vorschläge: Abendrobe im Barockstil – verschwenderisch in Stoff und Detail



Oder:
der Zweiteiler in Dreiviertellänge aus tiefblauem Taft



Accessoires in Kontrastfarben – eine aparte Idee der Wintermode



Winterweißer, flauschiger Mantel – damit werden auch graue Novembertage hell



Jetzt kann es schneien: Mit diesen hübschen Wintersportanzügen sind die drei zünftig ausgerüstet – auch für die Winterferien

Geschenk-Bazar

Geschenke selberzumachen ist die schönste Art, Liebe und Zuneigung zu zeigen. Wir haben für das Weihnachtsfest eine Riesenauswahl Geschenke vorbereitet. Darunter finden Sie bestimmt die Anregungen und Vorschläge zum Nachmachen, die Sie brauchen



Die nächste burda moden erscheint am Montag, dem 25. Oktober '82

Anleitungen

burda moden
10 / '82

Liebe Hobby-Schneiderin,

wir möchten, daß bereits Ihr erstes selbstgeschneidertes burda moden-Modell ein voller Erfolg wird. Deshalb: Lesen Sie folgende Erklärungen einmal in Ruhe durch. Unsere Tips werden Ihnen dabei helfen, daß Ihnen das Nähen von Anfang an leicht von der Hand geht – und Spaß macht! Viel Erfolg.

Zeichenerklärung für die Schnitte und die Maßtabelle auf der letzten Seite

1 So finden Sie die richtige Größe

Unseren Schnitten liegt die burda-MASSTABELLE zugrunde. Sie finden sie auf der letzten Seite der Beilage. Dort wird auch erklärt, wie man mißt.
Es gibt zwei Größentabellen für **Damenkleidung:** die Normalgrößen 34 bis 52 bei einer Körpergröße von 168 cm sowie die Zwischengrößen 18 bis 26 bei einer Körpergröße von 160 cm. Wählen Sie die Tabelle, die Ihrer Körpergröße am nächsten kommt. Die Größe für Blusen, Kleider, Mäntel und Jacken wählen Sie nach der Oberweite, die für Damenhosen und Röcke nach der Hüftweite.
Bei **Kinderkleidung** entspricht die Größe in der Tabelle der Körpergröße des Kindes, in Zentimetern gemessen.
Bei **Herrenkleidung** richtet sich die Größe nach der Oberweite, bei Hosen nach der Gesäßweite.

2 So finden Sie die Anleitung zum Modell

Im Heft steht neben jeder Modell-Abbildung die Modellnummer und die Größe. An Hand der Modellnummer finden Sie die Anleitung in der Beilage. Die Modelle sind dort fortlaufend numeriert.

3 So informieren Sie sich genau über das Modell



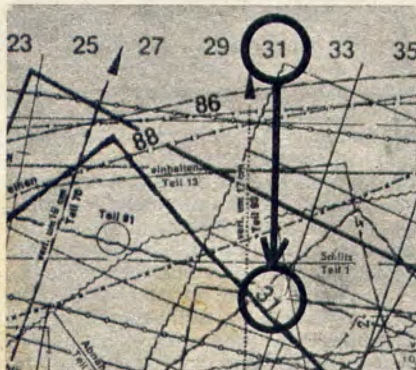
Die SKIZZEN zeigen die Vorder- und Rückansicht des Modells. Sie sind so detailliert gezeichnet, daß Sie auch Nähte, Taschen usw. genau sehen können.
Unter STOFFVERBRAUCH finden Sie die Angaben zum Stoff und zu den Zutaten. Die Angaben zum Verbrauch beziehen sich auf den Originalstoff. Außerdem geben wir den Verbrauch für eine weitere Stoffbreite an. Wenn Sie entgegen der Modell-Abbildung einen Stoff mit großen Mustern, mit Strich oder großen Karos verwenden, kann sich der Verbrauch erhöhen.

4 So finden Sie die Schnitteile auf dem Bogen

Die SCHNITTÜBERSICHT bei der Anleitung zeigt die einzelnen Schnitteile. Hier als Beispiel die Teile 30 und 31. Die Schnitteile sind mit einer speziellen grünen oder roten KONTUR auf den Bogen gezeichnet. Die Konturlinie finden Sie bei der Anleitung.



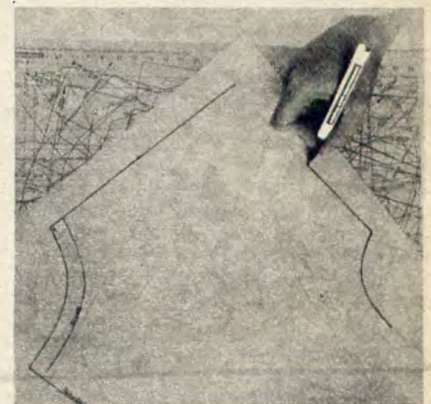
Die zwei Schnittbogen sind beiseitig bedruckt und mit den Buchstaben A, B, C oder D gekennzeichnet. Wählen Sie den entsprechenden Bogen nach der Angabe in der Anleitung. Bogen nicht verwechseln!
Sehen Sie sich nun die großen Nummern an, die in der Schnittübersicht stehen. Jedes einzelne Schnitteil hat eine eigene Nummer. Die Schnitteilnummer finden sie als SUCHNUMMER am Rand des Bogens – oben die ungeraden, unten die geraden. Das Schnitteil finden Sie senkrecht über bzw. unter der Suchnummer. Folgen Sie dabei einer gedachten Linie, bis Sie an die entsprechende Nummer an der richtigen Schnittkontur stoßen.



Von der Suchnummer am Bogenrand zur Schnitteilnummer an der Schnittkontur

5 So pausen Sie die Schnitteile vom Bogen ab

Zur besseren Übersicht auf dem Bogen zeichnen Sie die Schnitteile (Konturen, Innenlinien, Zeichen und Markierungen) mit dem Filzstift nach. Kontrollieren Sie sorgfältig die Linien mit der Schnittübersicht bei der Anleitung.
Abnäher und Fadenlaufpfeile usw. sind mit dünner Linie im Schnitteil eingezeichnet, mit unterbrochener Linie der Stoffbruch. Die Stoffbruchlinie besagt, daß nur die Hälfte des erforderlichen Stoffteils als Schnitteil auf den Bogen gezeichnet ist (siehe auch Zeichenerklärung auf der Rückseite der Beilage).
Im Schnitteil sind, falls erforderlich, mit dünner Linie Taschen, Taschenbeutel, Besätze u. ä. eingezeichnet. Diese Teile müssen später als Extra-Schnitteile abgepaust werden.
Manche Schnitteile müssen verlängert werden. Am Ende der Schnittkontur (oder der Stoffbruchlinie) steht neben den kleinen Pfeilen, um wieviel cm in gerader Linie verlängert wird.
Sehr große Schnitteile sind in zwei Teilen (z. B. 7 und 7 a) auf den Bogen gezeichnet. Diese Teile müssen nach dem Abpausen zusammengeklebt werden. Eine Doppellinie (==) kennzeichnet die Klebestelle, außerdem sind Buchstaben angegeben (A an A, B an B).



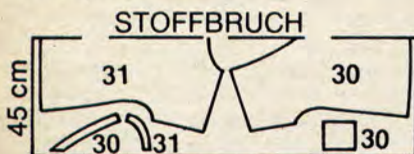
Abpausen der Schnitteile vom Bogen

Legen Sie Seidenpapier auf den Bogen und pausen Sie die Schnitteile ab. Übertragen Sie alle Linien, auch Nahtzahlen und Beschriftungen, auf den Papierschnitt. Pausen Sie nun die im Schnitteil eingezeichneten Teile, wie oben aufgeführt, als Extra-Teile ab.
Schneiden Sie die Papierschnitteile aus. Vergleichen Sie sicherheitshalber noch einmal mit der Schnittübersicht, ob alle Teile abgepaust wurden.

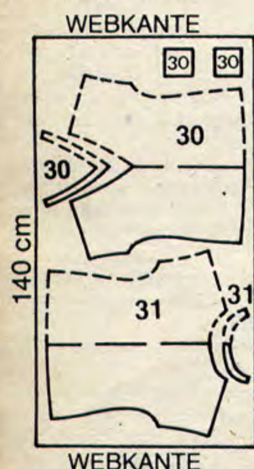
6 So schneiden Sie zu

Der ZUSCHNEIDEPLAN bei der Anleitung zeigt Ihnen die günstigste Lage der Schnitteile auf dem Originalstoff.
Beim Zuschneiden in doppelter Stofflage falten Sie in der Regel den Stoff in Längsrichtung zusammen, so daß die Webkanten genau aufeinanderliegen (Ausnahmen beim jeweiligen Zuschneideplan). Die linke Stoffseite liegt außen. Die Bruchkante nennt man Stoffbruch. Damit sich der Stoff beim Zuschneiden nicht verschiebt, stekken Sie die Webkanten aufeinander.

ZUSCHNEIDEPLAN



ZUSCHNEIDEPLAN



Beim Zuschneiden in einfacher Stofflage liegt die rechte Stoffseite oben.

Die Papierschnitteile legt man in der Regel mit der beschrifteten Seite nach oben auf den Stoff und steckt sie gut fest. Wichtig ist, daß der Fadenlaufpfeil oder die mit Fadenlauf bezeichnete Kante oder Linie jedes Schnitteils genau parallel zur Webkante läuft. Papierschnitteile, die mit der beschrifteten Seite nach unten auf den Stoff gelegt werden müssen, sind im Zuschneideplan gestrichelt eingezeichnet. Dies kann zum einen aus Gründen der Stoffersparnis nötig sein, zum anderen, um bei offener Stofflage zwei gegengleiche Teile zu erhalten (z. B. einen rechten und einen linken Ärmel) oder wenn ein Schnitteil mit Stoffbruchlinie zum ganzen Teil zu ergänzen ist.
Sind alle Schnitteile auf dem Stoff festgesteckt, zeichnen Sie mit Schneiderkreide ringsum die Zugaben an: Saum ca. 5 cm; Ärmelkugel, Armausschnitt und Halsausschnitt 1 cm; Nähte ca. 2 cm.

Alle burda-Schnitte sind ohne Naht- und Saumzugaben

Einfache Schnitteile wie Bund, Gürtel oder gerade Rockbahnen sind nicht auf dem Bogen. Sie werden direkt auf den Stoff gezeichnet, auch hier die Zugaben nicht vergessen. Für Bund, Gürtel u. ä. genügt 1 cm. Die Maße sind in der Anleitung unter der Spalte ZUSCHNEIDEN zu finden und mit kleinen Buchstaben gekennzeichnet. Diese Teile fehlen, da sie nicht auf dem Bogen sind, in der Schnittübersicht, sind jedoch im Zuschneideplan zu finden. Schrägstreifen werden ohne Zugaben zugeschnitten.
Sind alle Teile aufgesteckt bzw. aufgezeichnet, wird zugeschnitten.

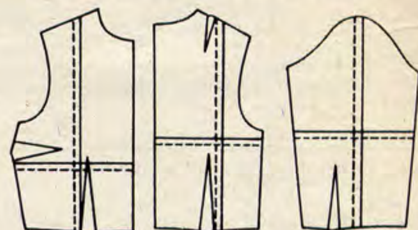
7 So übertragen Sie die Schnitteile auf den Stoff

Nach dem Zuschneiden überträgt man Umriß, Innenlinien und Markierungen der Schnitteile auf die linke Stoffseite.
Ganz einfach und schnell geht das mit burda-Kopierpapier (eine genaue Anleitung finden Sie auf der Packung) und einem -Kopierrädchen.
Eine zweite, etwas zeitaufwendige Methode ist das „Durchschlagen" (siehe Fachwort-Verzeichnis am Ende der Beilage). Es hat den Vorteil, daß Sie die Linien auf beiden Stoffseiten sehen. Bei sehr feinen Stoffen, bei denen die Gefahr besteht, daß die Kopierlinien auf die rechte Stoffseite durchscheinen, müssen Sie durchschlagen.
Einige Linien der Schnitteile sollten Sie beim Nähen auf der rechten Stoffseite sehen. Es sind: Anstoß- und Umbruchlinien, Linien für angeschnittene Besätze, vordere oder rückwärtige Mitte sowie spezielle Stepplinien. Schlagen Sie diese Linien durch oder übertragen Sie die kopierten Linien von der linken Stoffseite mit großen Heftstichen auf die rechte Stoffseite.

8 Schnitte vergrößern und verkleinern

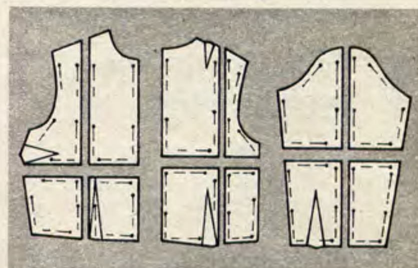
Wenn Ihnen ein burda moden-Modell gefällt, das nicht genau Ihrer Größe entspricht, so wagen Sie sich ruhig einmal daran, den Schnitt zu vergrößern oder zu verkleinern. Damit die gute Paßform des Modells erhalten bleibt, sollten Sie nur von einer Größe zur nächsten vergrößern oder verkleinern. Wichtig: Ändern Sie niemals Schnitte für Kleider, Blusen, Jacken und Mäntel, indem Sie die einzelnen Papierschnitteile ringsum vergrößern oder verkleinern. Dies würde unter anderem Arm- und Halsausschnitte so verändern, daß sie nicht mehr passen.
Am einfachsten vergrößern Sie einen Schnitt, wenn Sie ihn längs oder quer durchschneiden, auseinanderschieben und so die nötigen Zentimeter hinzufügen. Verkleinert wird ein Schnitt, indem Sie die überflüssigen Zentimeter wegfalten. Wo Sie die Linien zum Durchschneiden oder zum Falten in die Papierschnitteile einzeichnen, zeigt Zeichnung 1.
Aber: Messen Sie nie einen Papierschnitt nach, um festzustellen, ob Ihnen das Modell paßt, denn er enthält Bequemlichkeitszugaben. Richten Sie sich statt dessen nach der Maßtabelle auf der Rückseite der Beilage. Bei Änderungen der Oberweite, der Taillenweite und der Hüftweite teilen Sie die Differenz zwischen den Maßangaben der Modellgröße und Ihrer eigenen Größe durch 4, denn: unsere Schnitte entsprechen jeweils einem halben Vorder- und Rückenteil und somit einem Viertel des Körperumfangs.

1. So zeichnen Sie die Linien ein



Vergrößern:
Zum Vergrößern zeichnen Sie nur die durchgezogenen Linien auf dem Papierschnitt ein. Schneiden Sie die Papierschnitteile entlang diesen Linien durch und schieben Sie sie um den erforderlichen Betrag auseinander. Dabei legen Sie ein Stück Papier unter, auf dem Sie die Schnittteile feststecken oder kleben. Siehe Zeichnung 2.

2. Der vergrößerte Papierschnitt



Verkleinern:
Zum Verkleinern zeichnen Sie neben der durchgezogenen Linie eine zweite Linie ein (gestrichelte Linie in Zeichnung 1). Der Abstand zwischen den beiden Linien entspricht der gewünschten Längen- oder Weitendifferenz. Falten Sie dann die Papierschnitteile entlang der einen Linie und stecken den Falz auf der zweiten Linie fest (durchgezogene Linie auf gestrichelte Linie). Siehe Zeichnung 3.

3. Der verkleinerte Papierschnitt



Sollten Sie nun noch Fragen oder Probleme mit dem Nacharbeiten der burda moden-Modelle haben, so schreiben Sie uns. Sie können sich auch telefonisch Rat holen: Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr. Unsere Telefonnummer: 07 81/84 32 17.

Patentmodell 101



Mäntel
Größe 36, 38, 40, 42
von Seite 60/61

Rückw. Mantellänge
Gr. 36 + 38: 116 cm
Gr. 40 + 42: 117 cm

Abb. A



Abb. B

Abb. A: Mantel mit verdecktem Knopfverschluß
Abb. B: Mantel mit Drückerverschluß

Stoffverbrauch:
Abb. A Flanell für Gr. 36 + 38: 2,70 m, für Gr. 40 + 42: 2,80 m, 150 cm breit. Futter für Gr. 36 + 38: 2,25 m, für Gr. 40 + 42: 2,45 m, 140 cm breit. Vlieseline G 405. 7 Knöpfe. Raglan-Schulterpolster.
Abb. B Fischgrat für Gr. 36 + 38: 2,60 m, für Gr. 40 + 42: 2,70 m, 150 cm breit. Rest Leder oder Lederimitat 20 x 25 cm. Futter für Gr. 36 + 38: 2,25 m, für Gr. 40 + 42: 2,45 m, 140 cm breit. Vlieseline G 405. Haftvlies. 7 Nähfrei-Druckknöpfe. Raglan-Schulterpolster.

Zuschneiden:

1 Vorderteil 2mal *	A, B
Taschenbeutel 4mal	A, B
2 Vord. Ärmel 2mal *	A, B
3 Rückenteil 1mal im Stoffbruch *	A, B
Motiv 1mal aus Leder	B
4 Rückw. Ärmel 2mal *	A, B
5 Kragen 2mal im Stoffbruch	A, B
6 Knopflochleiste 1mal im Stoffbr.	A

Abb B aus Leder: 2 Streifen 17 cm lang, 2 cm breit, 4 Dreiecke an einer Seite 3,5 cm lang, an zwei Seiten 2,5 cm lang. Das Motiv im Rückenteil an der Mitte im Bruch zuschneiden.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. * = Teile auch aus Futter zuschneiden, abzüglich Besatzbreite. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet. Einlage nur auf ein Kragenteil und auf eine Hälfte der Knopflochleiste bügeln.

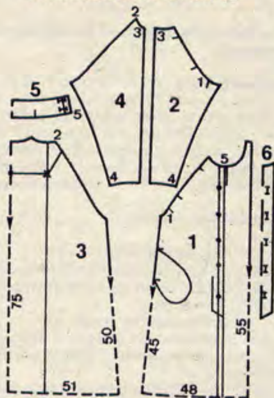
Den **Bildernähkurs** finden Sie im Heft.

In dieser Reihenfolge nähen Sie:
Rückenteil rechts auf rechts falten und Falte vom Halsausschnitt bis zum x-Zeichen zusteppen. – Bei Abb. B das Ledermotiv mit Haftvlies auf das Rückenteil bügeln, zuvor die Zugaben der schrägen unteren Kanten abschneiden. Motiv an den schrägen unteren Kanten schmal absteppen, dabei die Faltentiefen nicht mitfassen. – Vord. Ärmel an die Vorderteile, rückw. Ärmel an das Rückenteil steppen, dabei ausgedehntes Schrägband mitfassen. – Bei Abb. B über den vord. Ärmelansatznähten zwischen den Querstrichen die Lederstreifen aufbügeln und -steppen. An den Streifenenden die Dreiecke aufsteppen. – Obere Ärmelnähte steppen. Seiten- und fortlaufend die unteren Ärmelnähte steppen. Falte x auf o bügeln, an der oberen Kante festheften. Nahttaschen einarbeiten, siehe Modell 124. Mantel und Ärmel säumen. Besätze nach innen wenden, über dem Saum annähen. – Bei Abb. A die Knopflochleiste längs falten und an der schrägen unteren Schmalseite und der Längsseite verstürzen. Kanten schmal absteppen. Knopflöcher einarbeiten. Knopflochleiste die Anstoßlinie treffend am rechten Vorderteil unterheften, von rechts wie eingez. feststeppen. – Kragen an den Außenkanten verstürzen. Kragen an den Halsausschnitt steppen, Innenkante vorn eingeschlagen, hinten offenkantig auf die Ansatznaht nähen. Kragenkanten absteppen. Schulterpolster einnähen. Mantel füttern. – Bei Abb. A rechts am Kragen Knopflöcher einarbeiten. Bei Abb. B Druckknöpfe einstanzen, auch am Kragen.

Schnitteile 1 bis 5 bzw. 6 unter dieser Kontur
rot

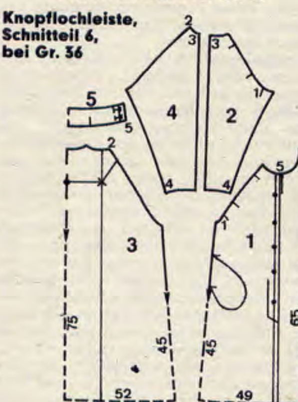
in Größe 36 auf Bogen A
in Größe 38 auf Bogen B
in Größe 40 auf Bogen C
in Größe 42 auf Bogen D

Schnittübersicht für Gr. 36



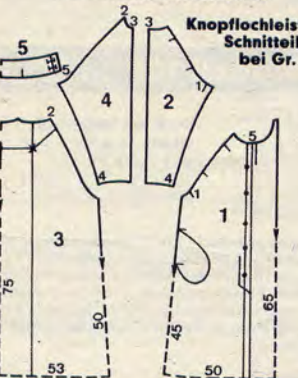
Schnittübersicht für Gr. 38

Knopflochleiste, Schnitteil 6, bei Gr. 36



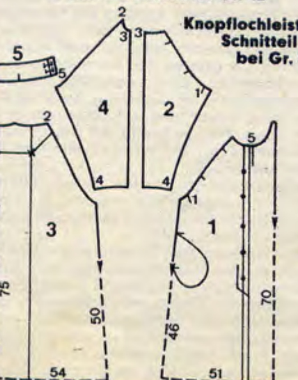
Schnittübersicht für Gr. 40

Knopflochleiste, Schnitteil 6, bei Gr. 36

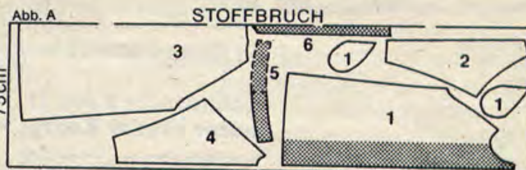


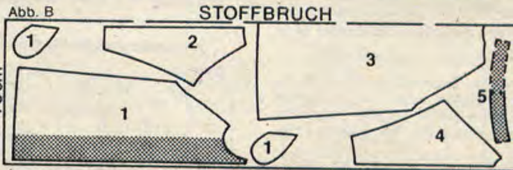
Schnittübersicht für Gr. 42

Knopflochleiste, Schnitteil 6, bei Gr. 36



Zuschneidepläne





Extra-Patentmodell 102

Westen
Größe 44, 46, 48, 50
von Seite 62/63



Rückw. Westenlänge
Größe 44 + 46: 63 cm; Gr. 48 + 50: 67 cm

Abb. A Cordweste
Abb. B Weste aus Jeansstoff

Stoffverbrauch:
Abb. A Gr. 44 + 46:
Cord 0,80 m, 150 cm breit – Originalstoff, oder 1,60 m, 90 cm breit. Schrägband 1,75 m, 4 cm breit. 1 teilbarer Reißverschluß, 60 cm lang. Futterrest. Bundeinlage.
Abb. A Gr. 48 + 50:
Cord 1,20 m, 150 cm breit – Originalstoff, oder 1,65 m, 90 cm breit. Schrägband 1,85 m, 4 cm breit. 1 teilbarer Reißverschluß, 65 cm lang. Futterrest. Bundeinlage.
Abb. B Gr. 44 + 46:
Jeansstoff 0,90 m, 150 cm breit – Originalstoff, oder 1,60 m, 90 cm breit. Schrägband 1,75 m, 4 cm breit. 1 teilbarer Reißverschluß, 60 cm lang. Futterrest. 3 Schließen, Stegbreite 2,5 cm. 9 Ösen.
Abb. B Gr. 48 + 50:
Jeansstoff 1,20 m, 150 cm breit – Originalstoff, oder 1,65 m, 90 cm breit. Schrägband 1,85 m, 4 cm breit. 1 teilbarer Reißverschluß, 65 cm lang. Futterrest. 3 Schließen, Stegbreite 2,5 cm. 9 Ösen.

Zuschneiden:

59 Mittl. Vorderteil 2mal	A, B
Taschenbeutel 4mal aus Futter	A, B
60 Seitl. Vorderteil 2mal	A, B
61 Mittl. Rückenteil 1mal im Stoffbr.	A, B
62 Seitl. Rückenteil 2mal	A, B

Abb. A, B a) Bund für Gr. 44: 118 cm lang, für Gr. 46: 122 cm lang, für Gr. 48: 130 cm lang, für Gr. 50: 136 cm lang, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm. **Abb. B** b) je 3 Riegel 8 und 10 cm lang, 5 cm breit, fertige Breite 2,5 cm.

Zuschneidepläne

Abb. A / 44 + 46

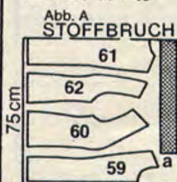


Abb. B / 44 + 46

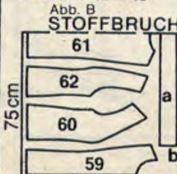


Abb. A / 48 + 50

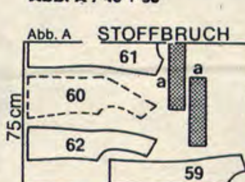
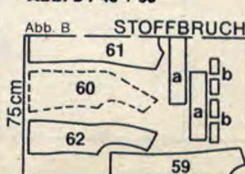


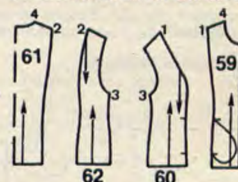
Abb. B / 48 + 50



Schnitteile 59 bis 62 unter dieser Kontur
grün

in Größe 44 auf Bogen A
in Größe 46 auf Bogen B
in Größe 48 auf Bogen D
in Größe 50 auf Bogen C

Schnittübersicht für Gr. 44–50



Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Bei Cord Strichrichtung beachten. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.

Den **Bildernähkurs** finden Sie im Heft.

In dieser Reihenfolge nähen Sie:
Seitl. Vorderteile an die mittl. Vorderteile steppen, Tascheneingriffe offen lassen. Taschenbeutel jeweils an die Nahtzugaben steppen. Mittl. Vorderteile entlang den Tascheneingriffen bei Abb. A 1 cm breit, bei Abb. B schmal und ¾ cm breit absteppen. Nahtzugaben in die mittl. Vorderteile bügeln. Taschenbeutel gleichschneiden und aufeinandersteppen. Mittl. Vorderteile ober- und unterhalb der Tascheneingriffe absteppen. Rückw. Teilungsnähte und Seitennähte steppen und absteppen. Schulternähte steppen. Schrägband längs falten und bügeln. Hals- und Armausschnitte mit dem doppelten Schrägband verstürzen. Kanten heften. Zugaben der vord. Kanten nach innen wenden und festheften. Bei Abb. B die vord. Kanten schmal absteppen. Bund an die untere Westenkante steppen, längs falten und an den Schmalseiten verstürzen. Bund, Hals- und Armausschnitte absteppen. Reißverschluß unterheften, die Zähnchen bleiben sichtbar, und feststeppen. – Riegelverschlüsse Abb. B: Riegel längs falten, verstürzen und absteppen. An den kürzeren Riegeln in 2,5 cm Abstand zu einer Schmalseite je eine Öse einstanzen. Schmalseiten um die Schließenstege legen und annähen. An den längeren Riegeln je zwei Ösen einstanzen. Riegel über den Seitennähten und über der vord. Mitte auf den Bund stecken, Riegelenden über Kreuz aufsteppen.

Modell 103 in zwei Größen

Jacke und Gürtel
Größe 40 u. 44
von Seite 9



Abweichende Angaben für Größe 44 in Klammern

Stoffverbrauch: Samt 2,10 (2,15) m, 90 cm breit – Originalstoff, oder 1,35 m, 140 cm breit. Vlieseline G 405. Schulterpolster. 1 Schließe zum Einhaken, Stegbreite 4 cm.

Zuschneiden:
6 (9) Vorderteil 2mal
Besatz 2mal
7 (10) Rückenteil 1mal im Stoffbruch
Besatz 1mal im Stoffbruch
8 (11) Ärmel 2mal
a) Gürtel 80 (88) cm lang, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Strichrichtung beachten. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Jacke: Abnäher, Seiten- und Schulternähte steppen. Besätze aneinandersteppen. Vorderteilkanten und Halsausschnitt mit dem Besatz verstürzen. Fortlaufend die Jacke säumen. Jakkenkanten ringsum ¾ cm breit absteppen. Ärmelnähte steppen. Ärmel säumen und absteppen. Ärmel eingereiht einsetzen. Schulterpolster einnähen. – **Gürtel:** Gürtel an der Längsseite verstürzen. Schmalseiten jeweils um die Schließenstege legen und annähen.

Zuschneideplan für Gr. 40
Gr. 44 entsprechend zuschneiden



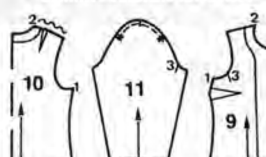
Schnitteile 6 bis 8 unter dieser Kontur rot
in Größe 40 auf Bogen B

Schnitteile 9 bis 11 unter dieser Kontur rot
in Größe 44 auf Bogen B

Schnittübersicht für Gr. 40

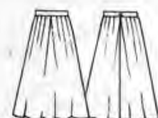


Schnittübersicht für Gr. 44



Vor Beginn der Arbeit die ganze Anleitung durchlesen!

Modell 104

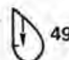


Rock
Größe 40
von Seite 8/9

Rocklänge 70 cm

Schnitteil 49 unter dieser Kontur rot
auf Bogen D

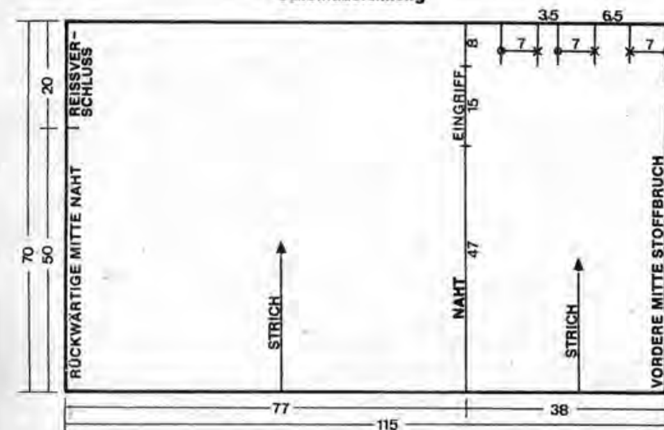
Schnittübersicht



Stoffverbrauch: Samt, längsgestreift 2,45 m, 90 cm breit. Futterrest für Taschenbeutel. Bundeinlage. 1 Reißverschluß, 20 cm lang. 1 Knopf.

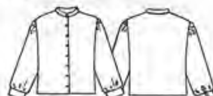
Zuschneiden:
49 Taschenbeutel 4mal aus Futter
Rockbahnen 2mal 77 cm weit und 1mal 76 cm weit, je 70 cm lang; Bund 78 cm lang, davon sind je 1,5 cm Unter- und Übertritt, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm.
Teile plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Strichrichtung beachten. Auf den Bund Einlage bügeln.
Verarbeitung: Rockbahnen lt. Schemazeichnung aneinandersteppen, Eingriffe und Schlitz für Reißverschluß offen lassen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 124. Reißverschluß einnähen. An der oberen Rockkante lt. Schemazeichnung die Falten markieren, dabei mit der vord. Mittelfalte beginnen, die seitl. Falten 3,5 cm breit und 7 cm tief fortlaufend bis zur rückw. Mitte markieren. Falten x auf o legen und heften. Bund an die obere Rockkante steppen, Über- und Untertritt überstehen lassen. Bund längs falten, Über- und Untertritt verstürzen. Bundinnenkante eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Knopfloch einarbeiten. Rock säumen.

Schemazeichnung



Modell 105 in zwei Größen

Bluse und Spitzenjabot
Größe 36 u. 42
von Seite 10



Abweichende Angaben für Größe 42 in Klammern

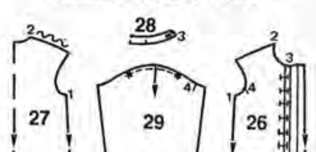
Stoffverbrauch: Wollmusselin 1,20 (1,25) m, 150 cm breit – Originalstoff, oder 2,10 (2,40) m, 90 cm breit. Vlieseline H 200. 12 überzogene Knöpfe. Für das Jabot: Tüllstreifen mit fertig aufgesetzten Rüschen 1,10 (1,15) m, 10 cm breit = 7 Rüschen. Satinband 0,20 m, ¾ cm breit. 3 Knöpfe.

Zuschneiden:
Bluse:
26 (30) Vorderteil 2mal
27 (31) Rückenteil 1mal im Stoffbruch
28 (32) Stehkragen 2mal im Stoffbruch
29 (33) Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal
a) 2 Manschetten 21,5 (23) cm lang, davon sind 2 cm Untertritt, 12 cm breit, fertige Breite 6 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den Vorderteilen entlang den vord. Besatzkanten keine Zugabe anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Bluse: Seiten- und Schulternähte steppen. Saumzugabe eingeschlagen feststeppen. Angeschn. Besätze nach innen wenden, entlang den Umbruchlinien einschlagen und festheften. Kragen an den Außenkanten verstürzen. Kragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Kragen und vord. Kanten schmal absteppen. Manschettenärmel arbeiten, siehe Modell 129. Manschetten schmal absteppen. Ärmel eingereiht einsetzen. Am rechten Vorderteil 7 Knopflöcher, rechts am Kragen 1 Knopfloch und an den Manschetten 2 Knopflöcher einarbeiten. – **Jabot:** Für das Kragenteil vom Tüllstreifen 38 (41) cm abschneiden und auf 6 cm Breite = 4 Rüschen zurückschneiden. Für das Jabotteil den restl. Tüllstreifen auf 8 cm Breite = 5 Rüschen zurückschneiden und die obere Kante auf 36 cm Weite einreihen. Tüllstreifen in der Mitte falten und die eingereihten Kanten schmal übereinanderlegen und aufeinandersteppen. Satinband darüber aufsteppen. Kragen Mitte auf Mitte so an die obere Jabotkante steppen, daß die Kragenrüschen nach oben zeigen. An den Kragenenden den Tüllstreifen 1 cm breit einschlagen und feststeppen. Kragen mit 3 Knöpfen und Garnschlingen schließen.

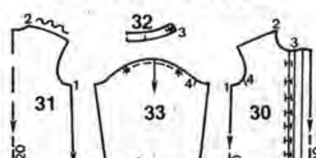
Schnitteile 26 bis 29 unter dieser Kontur rot
in Größe 36 auf Bogen B

Schnitteile 30 bis 33 unter dieser Kontur rot
in Größe 42 auf Bogen B

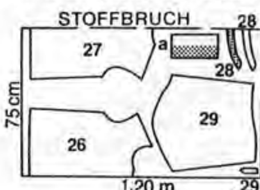
Schnittübersicht für Gr. 36



Schnittübersicht für Gr. 42



Zuschneideplan für Gr. 36
Gr. 42 entsprechend zuschneiden



Modell 106 in zwei Größen



Rock mit Unterrock
Größe 36 u. 42
von Seite 10

Rocklänge 72 cm

Stoffverbrauch: Rock: Flanell-Composé, geblümt 2,10 m und längsgemustert 1,15 m, je 90 cm breit. Samtband 3,60 m, 1 cm breit. 1 Reißverschluß, 20 cm lang. Bundeinlage. 1 Knopf. Unterrock: Batist 2,25 m, 90 cm breit. Spitzenborte 2 m, 6,5 cm breit. 1 Knopf.

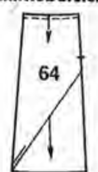
Zuschneiden:
64 Rockbahn 6mal
Vor dem Zuschneiden der Rockbahnen den Papierschnitt entlang der Nahtlinie auseinanderschneiden, zum Zuschneiden der Unterrockbahnen den Papierschnitt als ganzes Teil verwenden und am Saum um 4 cm kürzen.
a) Bund für Gr. 36: 70 cm lang, für Gr. 42: 82 cm lang, davon sind je 3 cm Untertritt, 7 cm breit, fertige Breite 3,5 cm für den Rock und 4 cm breit, fertige Breite 2 cm für den Unterrock.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Rock: Untere Rockbahnteile an die oberen Teile steppen. Entlang den Nähten Samtband aufsteppen. Rockbahnteile aneinandersteppen, an einer Naht den Schlitz für den Reißverschluß offen lassen. Reißverschluß einnähen. Bund arbeiten, siehe Modell 108. Bund schmal absteppen. Rock säumen. – **Unterrock:** Rockbahnen aneinandersteppen, an einer Naht einen 20 cm langen Schlitz offen lassen. Bund arbeiten, siehe Modell 108. Spitzenborte an die Saumkante steppen.

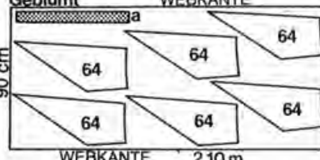
Schnitteil 64 unter dieser Kontur grün
in Gr. 36 + 42 auf Bogen D

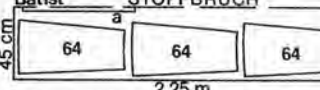
Zuschneidepläne



Schnittübersicht







Modell 107

Jacke mit Gürtel
Größe 38
von Seite 11



Schnitteile 29 bis 33 unter dieser Kontur

------------------------ rot

in Größe 38 auf Bogen A

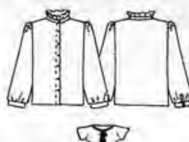
Schnittübersicht



Stoffverbrauch: Jacquard 1,70 m, 140 cm breit – Originalstoff, oder 2,60 m, 90 cm breit. Futter 0,70 m, 140 cm breit. Paspelband 1,90 m. Vlieseline G 405. 5 überzogene Knöpfe. Schulterpolster. 1 Schließe mit Dorn, Stegbreite 2 cm. 4 Ösen.

Zuschneiden:
29 Vorderteil 2mal *
Besatz 2mal
30 Rückenteil 1mal im Stoffbruch *
Besatz 1mal im Stoffbruch
31 Seitenteil 2mal *
32 und 32a Ärmel, Zusammensetzlinie 2mal
33 Schößchen 1mal im Stoffbruch *
a) Schrägstreifen für 5 Schlingen 20 cm lang, 2 cm breit, b) 2 Ärmelbündchen 22 cm lang, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm, c) Gürtel 2mal 83 cm lang, davon sind 8 cm Untertritt, 9 cm breit, d) rechter Riegel 15 cm lang, linker Riegel 10 cm lang, 4 cm breit, fertige Breite 2 cm.
Vor dem Zuschneiden die Papierschnittteile 32 und 32a liniengemäß aneinanderkleben.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. * = Teile auch aus Futter zuschneiden, abzüglich Besatzbreite. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Seitenteile an Vorder- und Rückenteile steppen, genau bis Nahtzahl 1 bzw. 2. Schulternähte steppen, auch an den Besätzen. Für die Schlingen den Schrägstreifen zu einem möglichst schmalen Röllchen verstürzen, in 5 gleich lange Teile schneiden, zu Schlingen legen und an die rechte Vorderteilkante heften. Vorderteilkanten und Halsausschnitt mit Besatz verstürzen. Schößchen ansteppen, fortlaufend angeschn. Besätze an die Vorderteilbesätze steppen. Schößchen säumen. Besätze über dem Saum annähen. Vorderteilkanten und Ausschnitt schmal absteppen. Jacke füttern. Untere Ärmelkanten einreihen. Ärmelbündchen ansteppen, entlang den Ansatznähten schmal absteppen. Ärmelnähte unterhalb Nahtzahl 4 und Bündchennähte steppen. Bündchen zur Hälfte nach innen wenden und eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen. Obere Ärmelkanten wie eingez. einreihen. Obere Ärmelkanten von Ecke bis Ecke an die Vorder- und Rückenteilkanten steppen. Die noch offenen Ärmelkanten oberhalb Nahtzahl 4 an die Seitenteilkanten steppen, die Ärmelnaht trifft auf die Mitte des Seitenteils. Schulterpolster einnähen. – Gürtel: Die beiden Gürtelteile aufeinanderstekken und eine Schmalseite zu einer gebogenen Spitze schneiden. Am verstärkten Gürtelteil das Paspelband von rechts entlang den Kanten so aufheften, daß der Paspelwulst im Teil und das angewebte Band auf der Zugabe liegt. Gürtelteile rechts auf rechts legen und verstürzen, das Paspelband wird dabei zwischengefaßt. Gürtelkanten schmal absteppen. Riegel längs falten und verstürzen, dabei am längeren Riegel eine Schmalseite zur Spitze steppen. Riegel schmal absteppen. In Abständen von 2,5 cm Ösen einstanzen. Am kürzeren Riegel in 2 cm Abstand zu einer Schmalseite ein Loch für den Schließendorn einstanzen und mit Knopflochstichen umnähen. Riegelende um den Schließensteg legen und annähen. Das spitze rechte Gürtelende 8 cm über das linke Gürtelende legen und den Riegelverschluß in der Gürtelmitte aufstecken. Riegelenden über Kreuz feststeppen.

Modell 109 in zwei Größen



Bluse mit Extra-Kragen
Größe 40 u. 44
von Seite 8

Schnitteile 75 bis 79 unter dieser Kontur

------------------------ grün

in Größe 40 auf Bogen A

Schnitteile 80 bis 83 unter dieser Kontur

⊣ ⊢⊣ ⊢⊣ ⊢⊣ ⊢⊣ ⊢ grün

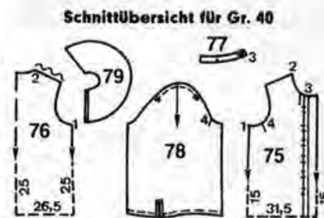
in Größe 44 auf Bogen A

Abweichende Angaben für Größe 44 in Klammern

Stoffverbrauch: Changeant 1,60 (1,65) m, 140 cm breit – Originalstoff, oder 2,60 m, 90 cm breit. Vlieseline H 200. 11 Knöpfe.

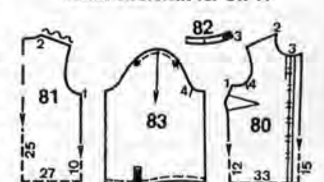
Zuschneiden:
75 (80) Vorderteil 2mal
76 (81) Rückenteil 1mal im Stoffbruch
77 (82) Stehkragen 2mal im Stoffbruch
78 (83) Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal
79 Kragen 2mal
a) Kragenrüsche 65 cm lang, 4 cm breit, b) 2 Manschetten 22,5 (23,5) cm lang, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm, c) Schrägstreifen 125 cm lang, 2 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Abnäher bei Gr. 44, Seiten- und Schulternähte steppen. Saumzugabe nach innen wenden und eingeschlagen feststeppen. Angeschn. Besätze nach innen wenden und über dem Saum annähen. Vord. Kanten schmal absteppen. Rechtes Vorderteil zusätzlich wie eingez. absteppen. An der Kragenrüsche die Zugaben der Schmalseiten und der Längsseite schmal eingeschlagen feststeppen. Andere Längsseite einreihen. Stehkragen an den Außenkanten verstürzen, dabei an der oberen Längsseite die Rüsche zwischenfassen. Stehkragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen festheften. Stehkragen ringsum schmalkantig absteppen. Manschettenärmel arbeiten, siehe Modell 129. Manschetten schmalkantig absteppen, je zwei Knopflöcher einarbeiten. Ärmel eingereiht einsetzen. Am rechten Vorderteil 6 Knopflöcher, rechts am Stehkragen 1 Knopfloch einarbeiten. – Kragen: Rückw. Mittelnaht steppen. Zugaben der Außenkanten nach innen wenden und schmal eingeschlagen feststeppen. Schrägstreifen an den Halsausschnitt steppen, Enden gleich lang zum Binden überstehen lassen und zu ½ cm breiten Bändchen verstürzen. Fortlaufend den Schrägstreifen innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen.

Schnittübersicht für Gr. 40



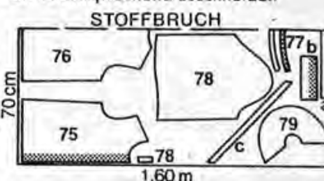
Am Papierschnitt des Kragens, Teil 79, die unterschiedlichen Linien für Gr. 40 und 44 beachten.

Schnittübersicht für Gr. 44



Das Schnitteil für den Kragen, Teil 79, finden Sie bei Gr. 40.

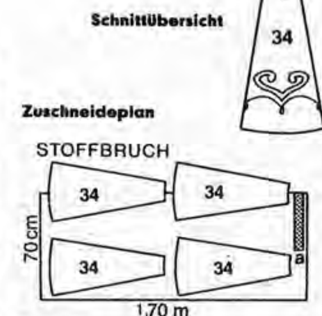
Zuschneideplan für Gr. 40
Gr. 44 entsprechend zuschneiden



Beim Zuschneiden in einfacher Stofflage alle Teile der rechten Stoffseite auflegen!

Nähte und Säume müssen zugegeben werden!

Modell 108



Rock
Größe 38
von Seite 11

Rocklänge 75 cm

Schnitteil 34 unter dieser Kontur

⊢⊢⊢⊢⊢⊢⊢⊢⊢⊢⊢ rot

in Größe 38 auf Bogen A

Schnittübersicht

34

Zuschneideplan

STOFFBRUCH

34 34 34 34 a

70 cm

1,70 m

Stoffverbrauch: Samt 1,70 m, 140 cm breit – Originalstoff, oder 2,55 m, 90 cm breit. Tresse 11 m, ½ cm breit. Bundeinlage. 1 Reißverschluß, 20 cm lang. 1 Knopf.

Zuschneiden:
34 Rockbahn 6mal
a) Bund 74 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Strichrichtung beachten. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Rockbahnen aneinandersteppen, an einer Naht einen 20 cm langen Schlitz für den Reißverschluß offen lassen. Reißverschluß einnähen. **Bund** arbeiten: Bund an die obere Rockkante steppen, Untertritt überstehen lassen. Bund längs falten und an den Schmalseiten und der unteren Untertrittkante verstürzen. Bundinnenkante eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Knopfloch einarbeiten. – Rock säumen. Tresse wie im Schnitt eingez. aufsteppen.

Modell 110

Rock
Größe 44
von Seite 9

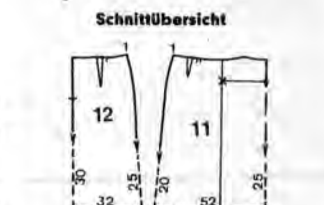
Rocklänge 70 cm

Schnitteile 11 und 12 unter dieser Kontur

═══ rot

in Größe 44 auf Bogen D

Schnittübersicht



Zuschneideplan



Stoffverbrauch: Flanell 1,40 m, 150 cm breit. Futter 0,75 m, 140 cm breit. Bundeinlage. 1 Reißverschluß, 20 cm lang. 1 Knopf.

Zuschneiden:
11 Vord. Rockbahn 1mal im Stoffbruch *
12 Rückw. Rockbahn 2mal *
a) Bund 85 cm lang, davon sind 2 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm,
b) 4 Schlaufen 6 cm lang, 2 cm breit, fertige Breite 1 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. * = Teile auch aus Futter zuschneiden, dabei an der vord. Rockbahn die Falte zulegen. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Falte x auf x legen und bis zu den Faltenzeichen zusteppen. Falte x auf o bügeln. Abnäher, rückw. Mittelnaht und Seitennähte steppen. Reißverschluß einnähen. Schlaufen verstürzen und wie eingez. an die obere Rockkante heften. Rock füttern. Bund arbeiten, siehe Modell 108. Schlaufen über den Bund nach innen legen und annähen. Rock säumen. Falte am Saum nachbügeln.

Modell 111

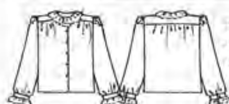
Gürtel für Taillenweite 65 und 77 cm, von Seite 10

Abweichende Angaben für Taillenweite 77 cm in Klammern

Verbrauch: Kordel in Grün 1,50 (1,70) m, in Braun 0,75 (0,85) m, je 1 cm stark. 1 Schließe zum Einhaken.

Verarbeitung: Grüne Kordel in zwei gleich lange Teile schneiden. Kordelenden mit farblosem Nagellack bestreichen. Kordeln nebeneinanderlegen, die braune Kordel liegt in der Mitte. An den Enden die Kordeln ca. 5 cm lang aneinandernähen. Die Kordelenden 3 (2) cm breit um die Schließenstege herum einschlagen und festnähen.

Modell 112



Bluse Größe 38 von S. 11

Stoffverbrauch: Seersucker 1,45 m, 130 cm breit – Originalstoff, oder 2,20 m, 90 cm breit. Fertig gekräuselte Spitzenrüsche 0,90 m, 6,5 cm breit. Vlieseline H 200. 9 Knöpfe. Schulterpolster.

Zuschneiden:
34 Vorderteil 2mal
35 Vord. Passe 4mal
36 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
37 Rückw. Passe 2mal im Stoffbruch
38 Stehkragen 2mal im Stoffbruch
39 Ärmel 2mal
a) 2 Manschetten 22 cm lang, davon sind 2 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den Vorderteilen entlang den vord. Besatzkanten keine Zugabe anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.

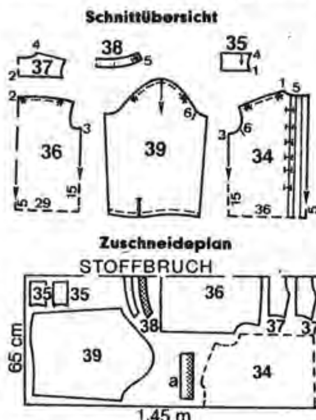
Verarbeitung: Vorder- und Rückenteile wie eingez. einreihen. An den Passen jeweils die Schulternähte steppen. Eine Passe ansteppen, andere Passe innen eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen. Passe entlang den Ansatznähten schmal absteppen. Restl. Passenkanten offenkantig aufeinanderheften. Seitennähte steppen. Saumzugabe eingeschlagen feststeppen. Angeschn. Besätze nach innen wenden, entlang den Umbruchlinien einschlagen und festheften. Vord. Kanten schmal absteppen. Stehkragen an den Außenkanten verstürzen.

Schnittteile 34 bis 39 unter dieser Kontur

------------ rot

in <u>Größe 38</u> auf Bogen B

Schnittübersicht



Zuschneideplan

Kragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. An den Ärmeln die Schlitze einschneiden. Schlitzkanten schmal einrollen und annähen. An den Schlitzenden kleine Abnäher steppen. Manschettenärmel weiterarbeiten, siehe Modell 129. Manschetten schmal absteppen. Ärmel eingereiht einsetzen. Spitzenrüsche auf die obere Kragenkante und auf die unteren Manschettenkanten steppen. Am rechten Vorderteil und rechts am Stehkragen Knopflöcher einarbeiten. Schulterpolster einnähen.

Modell 113

Rock und Jacke Größe 36 von Seite 13

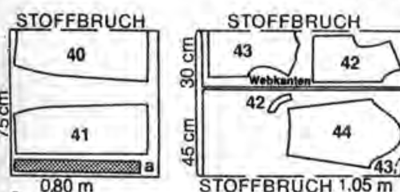


Rocklänge 70 cm

Stoffverbrauch: Tweed-Composé für Rock 0,80 m, für Jacke 1,05 m, je 150 cm breit. Futter für Rock und Jacke 1,70 m, 140 cm breit. Vlieseline G 405. Bundeinlage. 1 Reißverschluß, 20 cm lang. 1 Knopf.

Zuschneiden:
Rock:
40 Vord. Rockbahn 1mal im Stoffbruch *
41 Rückw. Rockbahn 2mal *
Jacke:
42 Vorderteil 2mal *
Besatz 2mal
43 Rückenteil 1mal im Stoffbruch *
Besatz 1mal im Stoffbruch
44 Ärmel 2mal
a) Rockbund 69,5 cm lang, davon sind 2,5 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.

Zuschneidepläne

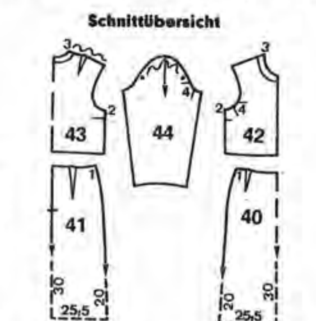


Schnittteile 40 bis 44 unter dieser Kontur

—x—x—x—x—x—x rot

in <u>Größe 36</u> auf Bogen A

Schnittübersicht



Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den vord. und unteren Jackenkanten 3 cm Zugabe anschneiden. Darauf achten, daß an den Karozeichen der Karostreifen übereinstimmt. * = Teile auch aus Futter zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet. Einlage auch auf die Zugaben der vord. Jackenkanten bügeln.

Verarbeitung: Rock: Rückw. Mittelnaht, Abnäher und Seitennähte steppen. Reißverschluß einnähen. Rock füttern. Bund arbeiten, siehe Modell 108. Rock und Futter säumen. – **Jacke:** Abnäher und Nähte steppen. Besätze aneinandersteppen. Besatz rechts auf rechts an den Halsausschnitt steppen. Zugaben der vord. und unteren Jackenkanten nach außen umklappen. An den unteren Ecken die Zugaben schräg abnähen, an den oberen Ecken die Zugaben zusammen mit dem Besatz schräg abnähen und den überflüssigen Stoff bis auf ½ cm Nahtzugabe abschneiden. Nahtzugaben der Schrägnähte auseinanderbügeln, am Halsausschnitt die Nahtzugaben mehrfach einschneiden. Besatz und Zugaben nach innen wenden. Kanten 2 cm breit absteppen. An den Ärmeln die Saumzugaben nach innen wenden, Kanten 2 cm breit absteppen. Ärmel eingehalten einsetzen. Jacke füttern.

Modell 114



Bluse Größe 36 von Seite 13

Stoffverbrauch: Façonné 1,90 m, 90 cm breit – Originalstoff, oder 1,25 m, 140 cm breit. 9 Knöpfe. Schulterpolster.

Zuschneiden:
45 Vorderteil 2mal
46 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
47 Schößchenteil 4mal
48 Ärmel 2mal
a) Halsrüsche 78 cm lang, 10 cm breit, fertige Breite 5 cm, b) Schrägstreifen für Halsausschnitt 40 cm lang, 3 cm breit, c) Schrägstreifen für 2 Schlingen 6 cm lang, 2 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den Vorderteilen entlang den vord. Besatzkanten keine Zugabe anschneiden.

Verarbeitung: Abnäher und Nähte steppen. An den Schößchenteilen die rückw. Mittelnaht steppen. Schößchenteile rechts auf rechts aufeinanderlegen und an den vord. Schmalseiten und der Außenkante verstürzen. Schößcheninnenkanten offenkantig aufeinanderheften. Schößchen an die untere Blusenkante steppen. Halsrüsche längs falten und an den Schmalseiten verstürzen. Längskanten zusammengefaßt einreihen. Rüsche jeweils bis zur Linie „angeschn. Besatz" an den Halsausschnitt heften. Vord. Besatzkanten entlang den Umbruchlinien nach innen bügeln. Schrägstreifen längs falten und bügeln. Besätze nach außen legen. Halsausschnitt mit den Besätzen und fortlaufend mit dem doppelten Schrägstreifen verstürzen, die Rüsche wird dabei zwischengefaßt. Halsausschnitt ½ cm breit absteppen. Besätze unten eingeschlagen auf die Schößchenansatznaht nähen. Für die Schlingen den Schrägstreifen zu einem möglichst schmalen Röllchen verstürzen. Röllchen in zwei Teile schneiden, zu Schlingen legen und an den Ärmelschlitzen unternähen. Schlitzkanten schmal absteppen. Ärmel säumen. Ärmel einreihen und einsetzen. Schulterpolster einnähen. Am rechten Vorderteil Knopflöcher einarbeiten.

Zuschneideplan



Schnittteile 45 bis 48 unter dieser Kontur

rot

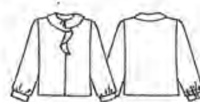
in <u>Größe 36</u> auf Bogen A

Schnittübersicht



Beim Zuschneiden in einfacher Stofflage alle Teile der rechten Stoffseite auflegen!

Modell 115



Bluse Größe 40 von Seite 12

Stoffverbrauch: Musselin 1,30 m, 140 cm breit – Originalstoff, oder 2,10 m, 90 cm breit. Garniturstoff 35 x 40 cm. Vlieseline H 200. 3 Knöpfe. Schulterpolster.

Zuschneiden:
12 Vorderteil 2mal
Besatz 2mal
13 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
Besatz 1mal im Stoffbruch
14 Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal
15 Volantkragen 1mal *
a) 2 Manschetten 22,5 cm lang, davon sind 2 cm Untertritt, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. * = Teil auch aus Garniturstoff zuschneiden. An den Vorderteilen und den Besätzen rechts Kante, links Kante beachten. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.

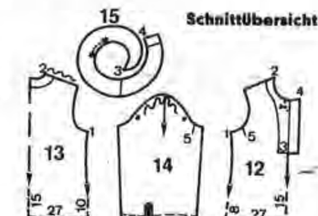
Verarbeitung: Vord. Mittelnaht, Seiten- und Schulternähte steppen. Besätze aneinandersteppen. Kragenteile rechts auf rechts aufeinanderlegen und an den Außenkanten verstürzen. Kanten schmal absteppen. Kragen wie eingez. einreihen. Kragen nahtzahlengemäß an die rechte Vorderteilkante und den Halsausschnitt heften. Vorderteilkanten und Halsausschnitt mit den Besätzen verstürzen, Kanten absteppen. Untere Besatzschmalseiten innen quer aufeinandersteppen. Saumzugabe eingeschlagen feststeppen. Manschettenärmel arbeiten, siehe Modell 129. Manschetten schmal absteppen. Ärmel eingehalten einsetzen. Am rechten Vorderteil ein Knopfloch einarbeiten. Schulterpolster einnähen.

Schnittteile 12 bis 15 unter dieser Kontur

~~~~~~~~~~ rot

in <u>Größe 40</u> auf Bogen B

Schnittübersicht



Zuschneideplan


~~~~~~~~~~

Modell 116



Hose
Größe 40
von Seite 12

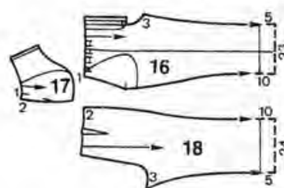
Seitl. Hosenlänge 77 cm

Stoffverbrauch: Flanell 1,20 m, 150 cm breit – Originalstoff, oder 2,10 m, 90 cm breit. 1 Opti-lon Reißverschluß, 18 cm lang. Bundeinlage. 2 Knöpfe.

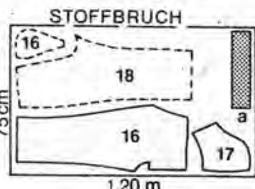
Zuschneiden:
16 Vord. Hosenteil 2mal
Taschenbeutel 2mal
17 Seitl. Hüftpasse mit angeschn. Taschenbeutel 2mal
18 Rückw. Hosenteil 2mal
a) Linker Bund 41 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, rechter Bund 38 cm lang, 10 cm breit, fertige Breite 5 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Nahtzugabe zuschneiden. An den seitl. Hüftpassen entlang den vord. Kanten – rechts Kante, links Kante – keine Zugabe anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: An den vord. Hosenteilen die Fältchen x auf o legen und heften. Hüftpassentaschen arbeiten, siehe Modell 122. Eingriffskanten schmalkantig absteppen. Seiten- und innere Beinnähte steppen. Reißverschlußschlitz und Bund arbeiten, siehe Modell 122. Bund schmalkantig absteppen. Untere Hosenkanten entlang den Umbruchlinien nach innen bügeln und annähen. Hosenkanten 4 cm breit aufschlagen. Bügelfalten einbügeln. Am Bund zwei übereinanderliegende Knopflöcher einarbeiten.

Schnitteile 16 bis 18 unter dieser Kontur
—→—→—→ rot
in Größe 40 auf Bogen B

Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 117



Jacke
Größe 40
von Seite 12

Rückw. Jackenlänge 60 cm

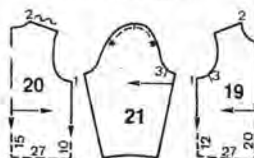
Stoffverbrauch: Strickstoff, quergemustert 1,10 m, 155 cm breit. Einfaßband 2,10 m.

Zuschneideplan



Schnitteile 19 bis 21 unter dieser Kontur
—x—x—x— rot
in Größe 40 auf Bogen B

Schnittübersicht



Zuschneiden:
19 Vorderteil 2mal
20 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
21 Ärmel 2mal
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.

Verarbeitung: Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. An den Schulternähten ausgedehntes Schrägband mitfassen. Jacke säumen. Zugabe der unteren Ärmelkanten, der vord. Kanten und der Halsausschnittkante abschneiden. Kanten mit Einfaßband einfassen. Ärmel eingereiht einsetzen.

Modell 118



Kleid
Größe 38
von Seite 12

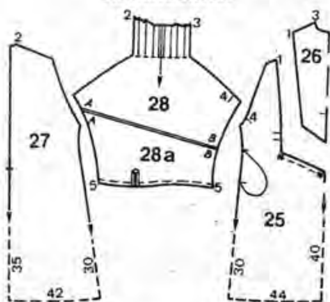
Länge ab Taille 72 cm

Stoffverbrauch: Flanell-Composé, gemustert 4,20 m und längsgemustert 0,60 m, je 90 cm breit – Originalstoffe, oder 2,80 m und 0,60 m, je 140 cm breit. Vlieseline H 200. 1 Reißverschluß, 60 cm lang. 4 Knöpfe.

Zuschneiden:
25 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
Taschenbeutel 4mal
26 Vord. Einsatz 1mal im Stoffbruch *
27 Rückenteil 2mal
28 und 28a Ärmel mit angeschn. Passe, Zusammensetzlinie 2mal
Schlitzbesatz 2mal

Schnitteile 25 bis 28 unter dieser Kontur
—|—|—|— rot
in Größe 38 auf Bogen A

Schnittübersicht



a) Kragen in schrägem Fadenlauf 41 cm lang, 14 cm breit, b) 2 Manschetten 23 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm, c) 2 Bindebänder * 115 cm lang, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Vor dem Zuschneiden die Papierschnittteile 28 und 28a liniengemäß aneinanderkleben.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Am Vorderteil entlang den Ausschnittkanten für den Einsatz sowie an den entspr. Einsatzkanten 2 cm Zugabe anschneiden. * = Teile aus dem längsgemusterten Stoff zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Rückw. Mittelnaht steppen. Bindebänder längs falten und verstürzen. Bindebänder an die Vorderteilkanten heften. Vorderteil wie eingez. einreihen. Am Einsatz entlang den seitl. und unteren Kanten die Zugaben nach innen heften. Einsatz auf das Vorderteil heften, die Einsatzkanten treffen dabei auf die Konturlinien im Vorderteil. Einsatzkanten 1 cm breit absteppen. An den angeschn. Passen die Faltenbrüche einbügeln und 1 cm breit absteppen. Falten von der Mitte aus zur Seite bügeln. Passen und fortlaufend die Ärmel an die Vorder- und Rückenteile steppen, an den Ecken die Zugaben der Ärmel einschneiden. Ärmelschlitze mit Besatz verstürzen und absteppen. Seiten- und fortlaufend Ärmelnähte steppen. Nahttaschen einarbeiten, siehe Modell 124. Kragen längs falten und an den Schmalseiten verstürzen. Kragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Reißverschluß bis zur Kragenmitte einnähen. Kragen zur Hälfte nach außen umklappen, Ecken festnähen. Ärmelkanten einreihen. Manschetten längs falten und an Schmalseiten und Untertritten verstürzen. Manschetten an die Ärmelkanten steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen. Manschetten schmal absteppen. Je zwei Knopflöcher einarbeiten. Kleid säumen.

Zuschneidepläne



Modell 119



Wendejacke
Größe 40–42
von S. 18/19

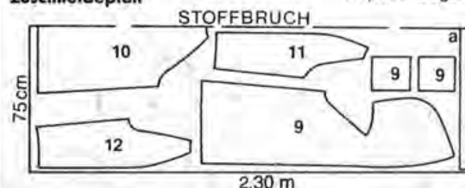
Rückw. Jackenlänge 86 cm

Stoffverbrauch: Doubleface 2,30 m, 150 cm breit.

Tip: Bevor Sie die Jacke aus Doubleface zuschneiden, nähen Sie das Modell aus Nessel und übertragen eventuelle Korrekturen auf den Papierschnitt. Markieren Sie sich auch die genaue Saumlinie, da bei diesem Modell die Saumkante vor den Nähten verarbeitet wird.

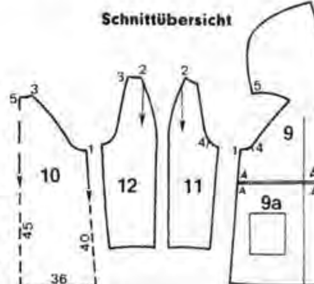
Zuschneiden:
9 und 9a Vorderteil mit angeschn. Kapuze, Zusammensetzlinie 2mal
Tasche 4mal
10 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
11 Vord. Ärmel 2mal
12 Rückw. Ärmel 2mal
a) Bindegürtel 148 cm lang, 4 cm breit.
Vor dem Zuschneiden die Papierschnittteile 9 und 9a liniengemäß aneinanderkleben.
Teile auf den Stoff legen und plus 2 cm Naht- und 1,5 cm Saumzugabe zuschneiden. An den Vorderteilen und den Kapuzenteilen entlang den vord. Kanten sowie an Taschenkanten 1,5 cm Zugabe anschneiden; an zwei Taschenteilen oben 4 cm Besatz anschneiden. An den Taschenteilen mit Besatz und am Bindegürtel die Stofflagen auseinandertrennen. Von diesen Taschenteilen nur die hellen Teile verwenden.
Verarbeitung: An den Taschen ohne Besatz die Stoffränder ringsum ca. 3,5 cm breit auseinanderziehen und trennen. Die Zugaben gegeneinander einschlagen und die Kanten von Hand mit kleinen Stichen aufeinandernähen. Taschen im Abstand von 3 cm zur oberen Kante 2mal dicht nebeneinander absteppen. Taschen auf die dunkle Seite der Vorderteile stecken und ¾ cm breit aufsteppen. An den hellen Taschenteilen die Besätze nach außen legen und auf die seitl. Taschenkanten steppen. Besätze und fortlaufend die Zugaben der restl. Taschenkanten nach innen wenden. Obere Taschenkanten 3 cm breit, zweimal dicht nebeneinander absteppen. Seitl. und untere Taschenkanten ¾ cm breit absteppen. Taschen auf die helle Seite der Vorderteile stecken und von Hand mit kleinen Stichen aufnähen. Entlang den Saumkanten, auch an den Ärmeln, entlang den vord. Vorderteil- und Kapuzenkanten die Stoffränder wie bei den Taschen auseinanderziehen und trennen. Kanten eingeschlagen aufeinandernähen, an den Nähten jeweils nur bis zu den Konturlinien. Seitennähte steppen, dabei liegen die dunklen Stoffseiten aufeinander. Nahtzugaben in die Vorderteile bügeln. Die unten liegende Nahtzugabe schmal zurückschneiden. An der darüber liegenden Nahtzugabe die Stofflagen auseinandertrennen und die untere Stofflage auf ¾ cm Breite zurückschneiden. Die obere Stofflage einschlagen und 1 cm breit feststeppen. Obere und untere Ärmelnähte wie die Seitennähte verarbeiten, die Zugaben jeweils in die vord. Ärmel bügeln. Kapuzenmittelnaht arbeiten. Ärmel einsetzen, an den Ecken zwischen Vorderteil und Kapuze die Zugabe des Vorderteils genau zum letzten Steppstich einschneiden. Nahtzugaben in die Vorder- und Rückenteile bügeln, stufig zurückschneiden und eingeschlagen festheften. Kapuze an den Halsausschnitt steppen. Die Nahtzugaben in die Kapuze bügeln, zurückschneiden und eingeschlagen festheften. Jetzt erst die Nahtzugaben der Ärmeleinsetznähte und der Kapuzenansatznaht feststeppen. Bindegürtel verstürzen und ¾ cm breit absteppen.

Zuschneideplan



Schnitteile 9 bis 12 unter dieser Kontur
～～～ rot
in Gr. 40–42 auf Bogen A

Schnittübersicht



Modell 120



Hosenrock
Größe 40
von Seite 19

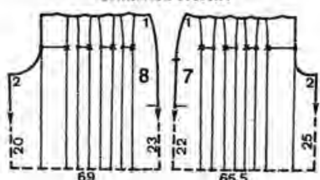
Hosenrocklänge 70 cm

Stoffverbrauch: Etaminkaro 1,60 m, 150 cm breit – Originalstoff, oder 3,20 m, 90 cm breit. Bundeinlage. 1 Opti-lon Reißverschluß, 20 cm lang. 1 Knopf.

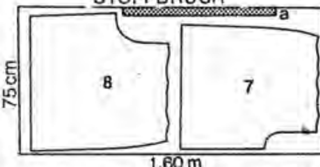
Zuschneiden:
7 Vord. Hosenrockbahn 2mal
8 Rückw. Hosenrockbahn 2mal
a) Bund 78 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Darauf achten, daß an den Karozeichen der Karostreifen übereinstimmt. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Vord. Hosenrockbahnen rechts auf rechts legen und die Mittelfalte von der oberen Kante bis zum x-Zeichen zusteppen. Falte an den rückw. Hosenrockbahnen genauso zusteppen. Faltentiefen auseinanderbügeln. Innere Beinnähte und Mittelnaht steppen. Mittelfalten x auf o bügeln, die Faltennähte liegen dabei genau über der Mittelnaht. Seitl. Falten x auf o bügeln und von rechts

Schnitteile 7 und 8 unter dieser Kontur
——— rot
in Größe 40 auf Bogen A

Schnittübersicht



Zuschneideplan



schmalkantig absteppen. Seitennähte steppen. Reißverschluß einnähen. Bund arbeiten, siehe Modell 108. Hosenrock säumen. Falten am Saum nachbügeln.

Modell 121



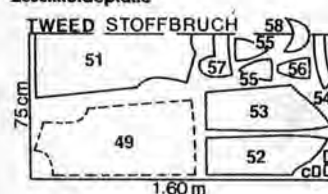
Jacke und Mütze
Größe 38
von Seite 20

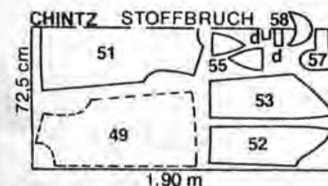
Rückw. Jackenlänge 81 cm
Kopfweite 54 cm

Stoffverbrauch: Chintz 1,90 m, 145 cm breit. Tweed als Futter 1,60 m, 150 cm breit. Gummiband 1,80 m, 12 mm breit. 6 PRYM Nähfrei-Druckknöpfe. 2 Halbringe, 2 cm breit.

Zuschneiden:
Jacke:
49 Vorderteil 2mal *
50 Tasche 2mal
51 Rückenteil 1mal im Stoffbruch *
52 Vord. Ärmel 2mal *
53 Rückw. Ärmel 2mal *
54 Kragen 1mal im Stoffbruch *
Mütze:
55 Vord. Kopfteil 2mal *
55 Rückw. Kopfteil 2mal *
56 Seitl. Kopfteil 2mal *
57 Rand mit angeschn. Klappe 1mal im Stoffbruch *
58 Schild 1mal *
Jacke: a) Durchzugsblende 107 cm lang, 2 cm breit, b) Durchzugsband 140 cm lang, 2 cm breit, fertige Breite 1 cm, c) 6 Riegel * 4 cm lang, 3 cm breit. Mütze: d) rechter Riegel 8 cm lang, linker Riegel 17 cm lang, je 3 cm breit, fertige Breite 1,5 cm.

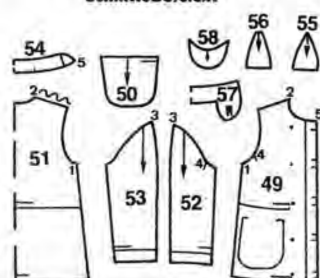
Zuschneidepläne





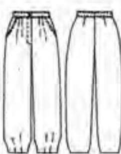
Schnitteile 49 bis 58 unter dieser Kontur
.... rot
in Größe 38 auf Bogen A

Schnittübersicht



Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. * = Teile auch aus Tweed zuschneiden.
Verarbeitung: Jacke: An den Chintzteilen Seiten- und Schulternähte steppen. Rückenteil entlang den Nähten schmal und ¾ cm breit absteppen. Ärmelnähte steppen, rückw. Ärmel entlang den Nähten absteppen. Ärmel einsetzen. Vorder- und Rückenteil entlang den Ärmeleinsetznähten absteppen. Kragen an den Halsausschnitt steppen. Kragen entlang der Ansatznaht schmal absteppen. An den Taschen die Zugaben der oberen Kanten nach innen wenden und eingeschlagen für Gummizug feststeppen. Je ein 19 cm langes Gummiband einziehen, Enden festheften. Zugaben der seitl. und unteren Taschenkanten nach innen wenden. Taschen die Anstoßlinien treffend auf die Vorderteile heften, schmal und ¾ cm breit feststeppen. Je ein Riegelteil aus Chintz und Tweed rechts auf rechts aufeinanderlegen. Riegel an den Längsseiten und einer Schmalseite verstürzen, die Schmalseite dabei zur Spitze steppen. Riegel absteppen und an die rechte Vorderteilkante heften, den 6. Riegel unten an die linke Vorderteilkante heften. Tweedteile wie die Chintzteile zusammensteppen. Nähte absteppen. An den Tweed-Vorderteilen zum Einziehen des Gummibands Schlitze wie Knopflöcher an den markierten Gummizugenden einarbeiten. An den Tweedärmeln ebenfalls Schlitze für das Gummiband einarbeiten. Jackenteile aus Tweed und Chintz rechts auf rechts aufeinanderlegen und die Kanten ringsum aufeinandersteppen, die Ärmelkanten bleiben offen. Jacke durch einen Ärmel hindurch zur rechten Seite wenden. An den Ärmelkanten die Zugaben gegeneinander einschlagen und die Kanten aufeinanderheften. Ärmelkanten schmal und ¾ cm breit absteppen. Ärmel wie eingez. für Gummizug absteppen, Gummiband auf ca. 24 cm Weite einziehen. Am Jackensaum schmal und wie eingez. für Gummizug steppen. Gummiband auf ca. 86 cm Weite einziehen, Enden feststeppen. Restl. Jackenkanten schmal und ¾ cm breit absteppen. In der Kragenansatznaht in Höhe der Schulternähte die beiden Jackenteile mit ein paar Stichen aufeinandernähen. An der Durchzugsblende die Zugaben nach innen bügeln. Blende die Anstoßlinien treffend auf die Jacke stecken, Längskanten schmal aufsteppen. Durchzugsband längs falten, verstürzen und schmal absteppen. Band am Durchzug einziehen, Bandenden verknoten. An den fünf Riegeln des rechten Vorderteils Druckknopf-Oberteile einstanzen. Die Unterteile dazu wie eingez. am linken Vorderteil einstanzen. Am linken Riegel ein Druckknopf-Unterteil, das Oberteil dazu am rechten Vorderteil einstanzen. – **Mütze:** An den Chintzteilen je ein vord. und rückw. Kopfteil an ein seitl. Teil steppen. Nähte beidseitig schmal absteppen. Die beiden Mützenhälften aneinandersteppen und absteppen. Tweedteile wie die Chintzteile aneinandersteppen und absteppen. Tweedteil links auf links in das Chintzteil schieben, Kanten offenkantig aufeinanderheften. Schildteile rechts auf rechts legen und an der Außenkante verstürzen und schmal absteppen. Innenkanten offenkantig aufeinanderheften. Rand mit angeschn. Klappen an den Außenkanten verstürzen und absteppen. Innenkanten aufeinanderheften. Schild über den beiden vord. Kopfteilen an die Mützenkante steppen, fortlaufend den Rand ansteppen. Nahtzugaben ins Kopfteil bügeln, Kopfteil schmal absteppen. Riegel längs falten, verstürzen und schmal absteppen. Am kürzeren Riegel ein Ende 1,5 cm breit einschlagen, die beiden Halbringe zwischenfassen. Riegelende feststeppen. Diesen Riegel die Anstoßlinie treffend auf die rechte Klappe stecken und über Kreuz feststeppen. Den längeren Riegel an der linken Klappe aufsteppen.

Modell 122



Hose
Größe 38
von Seite 20

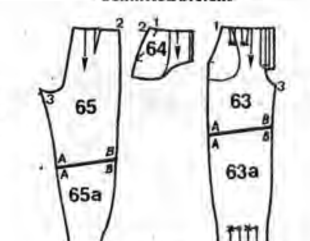
Seitl. Hosenlänge 100 cm

Stoffverbrauch: Tweed 1,35 m, 150 cm breit – Originalstoff, oder 2,40 m, 90 cm breit. 1 Reißverschluß, 18 cm lang. Bundeinlage. 1 Knopf.

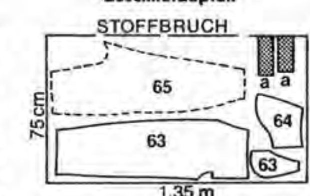
Zuschneiden:
63 und 63a Vord. Hosenteil mit Zusammensetzlinie 2mal
Taschenbeutel 2mal
64 Seitl. Hüftpasse mit angeschn. Taschenbeutel 2mal
65 und 65a Rückw. Hosenteil mit Zusammensetzlinie 2mal
a) Linker Bund 38 cm lang, davon sind 2,5 cm Untertritt, rechter Bund 35,5 cm lang, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm.
Vor dem Zuschneiden die Papierschnittteile 63 und 63a sowie 65 und 65a liniengemäß aneinanderkleben.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den seitl. Hüftpassen entlang den vord. Kanten – rechts Kante, links Kante – keine Zugabe anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: An den vord. Hosenteilen die Falten x auf o legen und bis zu den Faltenzeichen zusteppen. Falten x auf o bügeln. **Hüftpassentaschen** arbeiten: Eingriffskanten mit den Taschenbeuteln verstürzen und ½ cm breit absteppen. Eingriffskanten, die Anstoßlinien treffend, auf die seitl. Hüftpassen heften. Innen die Taschenbeutel auf die Hüftpassen steppen. Hüftpassen an den vord. Hosenteilen unterheften. – Abnäher, Seiten- und innere Beinnähte steppen. **Reißverschlußschlitz und Bund** arbeiten: Vord. Mittelnaht bis kurz vor die

Schnitteile 63 bis 65 unter dieser Kontur
— — — grün
in Größe 38 auf Bogen A

Schnittübersicht



Zuschneideplan



inneren Beinnähte steppen. Schlitzbesätze entlang den Umbruchlinien nach innen wenden. Am Schlitzuntertritt den Reißverschluß dicht neben den Zähnchen untersteppen. Schlitz Mitte auf Mitte zustecken. Reißverschluß wie eingez. untersteppen. Bundteile an die oberen Hosenkanten steppen, restl. Bunduntertritt überstehen lassen. Bundteile längs falten und an den vord. Schmalseiten und am Untertritt verstürzen. Bundteile innen eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen. Bundteile ½ cm breit absteppen. Restl. Mittelnaht bis zur oberen Bundkante steppen. – Hose säumen. Am Bund ein Knopfloch einarbeiten.

Modell 123

Mantel mit Extra-Kapuze
Größe 40
von Seite 15



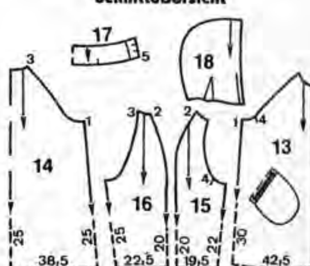
Rückw. Mantellänge 92 cm

Stoffverbrauch: Chintz 2,20 m, 150 cm breit. Pelzimitat 2,50 m, 148 cm breit. Vlieseline H 200. 4 Nähfrei-Druckknöpfe.

Zuschneiden:
13 Vorderteil 2mal *
Patte 2mal im Stoffbruch
Taschenbeutel 4mal
14 Rückenteil 1mal im Stoffbruch *

Schnitteile 13 bis 18 unter dieser Kontur
~~~~~ rot
## in Größe 40 auf Bogen A

**Schnittübersicht**



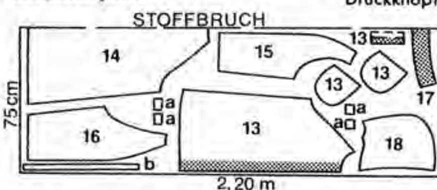

15 Vord. Ärmel 2mal *
16 Rückw. Ärmel 2mal *
~~~~~

17 Kragen 1mal im Stoffbruch *
18 Kapuze 2mal *
a) Riegel 8mal 4 cm lang, 3 cm breit, b) Bindeband für Kapuzendurchzug 120 cm lang, 1,5 cm breit, fertige Breite ¾ cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. * = Teile auch aus Pelzimitat zuschneiden, Strichrichtung beachten. Für Chintz ist Strich gleich Fadenlauf. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet. An den Vorderteilkanten ca. 5 cm breite Einlagestreifen aufbügeln.

Allgemeine Hinweise für Pelzimitat: Pelzimitate von der linken Stoffseite aus zuschneiden, dabei jedoch die unterschiedliche Pelzmusterung sowie die Strichrichtung beachten. Beim Zuschneiden gerade so tief einschneiden, daß möglichst wenig Pelzhaare erfaßt werden. Beim Steppen der Nähte die Pelzhaare in die Teile zurückstreichen; wenn nötig, nach dem Steppen die mitgefaßten Haare mit einer Stricknadel aus den Nähten herausziehen.

Verarbeitung: An den Chintz-Vorderteilen **Pattentaschen** einarbeiten: Auf der linken Stoffseite über den markierten Einschnitten ca. 4 cm breite Einlagestreifen aufbügeln. Patten an den Schmalseiten verstürzen. Patten rechts auf rechts entlang den Ansatzlinien auf die Vorderteile heften. Je einen Taschenbeutel über die Patten legen und zusammen mit den Patten entlang den Ansatzlinien aufsteppen. Die beiden anderen Taschenbeutel gegenüber den Patten an die markierten Einschnitte stecken und im gleichen Abstand wie die Patten ansteppen, die Naht jedoch an den Enden ½ cm kürzer halten. Zwischen den beiden Nähten einschneiden, zu den Nahtenden hin schräg einschneiden. Beim Einschneiden dürfen die Taschenteile nicht mitgefaßt werden. Taschenbeutel nach innen ziehen, Patten über die Eingriffe bügeln. Die kleinen Dreiecke an den Einschnittenden nach innen legen und auf den Taschenbeuteln feststeppen, genau von Nahtende bis Nahtende. Taschenbeutel gleichschneiden und aufeinandersteppen. Die Pattenschmalseiten von Hand mit kleinen Stichen annähen. – An Chintz- und Pelzteilen die Seiten- und Ärmelnähte steppen sowie die Ärmel einsetzen. Kragen jeweils an den Halsausschnitt steppen. Am Chintzteil die Saumzugabe zweimal nach innen einschlagen und 2 cm breit feststeppen, am Pelzteil die Saumzugabe nach innen wenden und ca. 5 cm breit feststeppen. Die Saumzugaben der Ärmel einschlagen und festheften. Je zwei Riegelteile aufeinanderlegen und an den Längsseiten und einer Schmalseite verstürzen, die Schmalseite dabei zur Spitze steppen. Riegel schmal und ¾ cm breit absteppen. Am Chintzteil die Riegel entlang der rechten Vorderteil- und Kragenkante aufheften. Chintz und Pelzteil rechts auf rechts aufeinanderlegen und entlang den Vorderteil- und Kragenkanten verstürzen. Von innen die Kragenansatznähte aufeinandernähen. Untere Ärmelkanten von Hand mit kleinen Stichen aufeinandernähen. Vorderteil- und Kragenkanten sowie untere Ärmelkanten ½ cm breit absteppen. Druckknopf-Oberteile an den Riegeln einstanzen. Zum Einstanzen der Druckknopf-Unterteile die rechte Kante Mitte auf Mitte auf das linke Teil stecken und die Unterteile am linken Vorderteil bzw. Kragen einstanzen. – An den Kapuzenteilen die Abnäher und Nähte steppen. Am Chintzteil die Mittelnaht ½ cm breit absteppen. Kapuzenteile miteinander verstürzen, an den Durchzugsenden die kleinen Schlitze offen lassen, den Schlitz zum Wenden in der rückw. Mitte offen lassen. Vord. Kante in Durchzugsbreite absteppen, untere Kante ½ cm breit absteppen. Bindeband verstürzen, schmal absteppen und am Durchzug einziehen. Bandenden verknoten.

Zuschneidepläne





Modell 124 in zwei Größen

Schnittteile 19 bis 21 unter dieser Kontur ~~~~ rot **in Größe 42 auf Bogen A**

Schnittteile 22 bis 24 unter dieser Kontur → → → → → → rot **in Größe 46 auf Bogen A**



Mantel Gr. 42 u. 46 von Seite 14

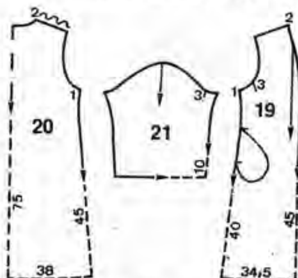
Rückw. Mantellänge
Gr. 42: 115 cm
Gr. 46: 117 cm

Abweichende Angaben für Größe 46 in Klammern

Stoffverbrauch: Gabardin 2,05 (2,20) m, 150 cm breit. Steppstoff als Futter 3,35 (3,45) m, 90 cm breit. Pelzstreifen 3,50 (3,60) m, 12 cm breit. 3 Pelzhaken-Verschlüsse.

Zuschneiden:
19 (22) Vorderteil 2mal *
Taschenbeutel 4mal
20 (23) Rückenteil 1mal im Stoffbruch *
21 (24) Ärmel 2mal *
a) Bindegürtel 160 (170) cm lang, 9 cm breit, fertige Breite 4,5 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. * = Teile auch aus Steppstoff zuschneiden.

Schnittübersicht für Gr. 42



Verarbeitung: Abnäher bei Gr. 46 steppen. Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. **Nahttaschen** einarbeiten: Taschenbeutel rechts auf rechts an die Nahtzugaben stecken und direkt entlang den Nahtlinien ansteppen. Taschenbeutel zur vord. Mitte bügeln und aufeinandersteppen. – Nähte am Steppstoff-Futter steppen. Mantel und Futter säumen. Ärmel am Mantel und Futter einsetzen. Futter links auf links in den Mantel stecken. Futter entlang den vord. Mantelkanten, dem Halsausschnitt und den unteren Ärmelkanten feststeppen. Pelzstreifen an vord. Mantelkanten und Ausschnitt steppen, zur Hälfte nach innen wenden und eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen, fertige Breite ca. 4 cm. Restl. Pelzstreifen für die Ärmel in zwei gleich lange Teile schneiden. An den Pelzstreifen die Schmalseiten zusammensteppen. Pelzstreifen ansetzen. Mantel mit den Pelzhaken schließen. Bindegürtel verstürzen und schmal absteppen.

Schnittübersicht für Gr. 46



Zuschneidepläne für Gr. 42
Gr. 46 entsprechend zuschneiden



STOFFBRUCH
75cm
2,05 m
STOFFBRUCH
3,35 m

Vor Beginn der Arbeit die ganze Anleitung durchlesen!

Modell 125

Schnittteile 30 bis 34 unter dieser Kontur → → → → → → rot **in Größe 38 auf Bogen D**



Mantel Größe 38 von Seite 14

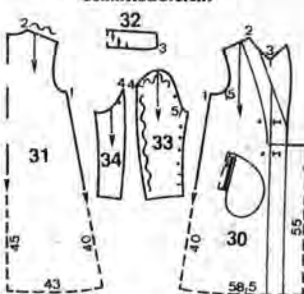
Rückw. Mantellänge 119 cm

Stoffverbrauch: Flausch 2,65 m, 150 cm breit. Futter 1,90 m, 140 cm breit. Vlieseline H 315: 2,40 m, 60 cm breit. 4 große Knöpfe. 2 kleine Knöpfe. Schulterpolster.

Zuschneiden:
30 Vorderteil 2mal*
Besatz 2mal
Patte 2mal im Stoffbruch
Taschenbeutel 2mal*
31 Rückenteil 1mal im Stoffbruch*
32 Unterkragen 1mal im Stoffbruch
32 Oberkragen 1mal im Stoffbruch
33 Oberärmel 2mal*
34 Unterärmel 2mal*
a) 2 Riegel 20 cm lang, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm, b) Bindegürtel 1,48 m lang, 9 cm breit, fertige Breite 4,5 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Strichrichtung beachten. * = Teile auch aus Futter zuschneiden, abzüglich Besatzbreite. Für die Bewegungsfalte im Futterrückenteil den Papierschnitt an der rückw. Mitte 2 cm vom Stoffbruch entfernt auf den Futterstoff legen. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.

Verarbeitung: An den Vorderteilen Pattentaschen einarbeiten, siehe Modell 123. Pattenaußenkanten ¾ cm breit absteppen. Futtertaschenbeutel über den Patten ansteppen. Seiten- und Schulternähte steppen. Reverskanten ab Nahtzahl 3 und vord. Kanten mit den Besätzen verstürzen. Untere Besatzschmalseiten an die angeschn. Besätze steppen, dazu die Zugaben der Vorderteile an der Ecke einschneiden. Mantel säumen. Angeschn. Besätze nach innen wenden und über dem Saum annähen. Kragen an den Außenkanten verstürzen. Unterkragen an den Halsausschnitt steppen. Oberkragen und Besätze über der Ansatznaht eingeschlagen gegeneinandernähen. Ab Besatzenden den Kragen offenkantig festheften, von rechts in der Ansatznaht feststeppen. Kragen, Revers- und vord. Kanten ¾ cm breit absteppen. Riegel längs falten und an der Längsseite und einer Schmalseite verstürzen, dabei die Schmalseite zur Spitze steppen. Riegel ¾ cm breit absteppen. Zwei-Naht-Ärmel arbeiten, siehe Modell 136. Beim Steppen der vord. Ärmelnähte die Riegel zwischenfassen. Ärmel eingehalten einsetzen. Schulterpolster einnähen. Mantel füttern. Am rechten Vorderteil Knopflöcher einarbeiten. Riegel mit den kleinen Knöpfen auf die Oberärmel nähen. Bindegürtel längs falten, verstürzen und ¾ cm breit absteppen.

Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 126



Weste und Jacke Größe 42 von Seite 16



Stoffverbrauch: Weste: Teddy-Steppstoff 0,75 m, 140 cm breit. Einfaßband 4,10 m. Jacke: Lederimitat 2,20 m, 115 cm breit. 1 teilbarer Reißverschluß, 60 cm lang. 2 Reißverschlüsse, 16 cm lang. Rest Taschenfutter. 4 Nähfrei-Druckknöpfe. Gummiband 1,20 m, 1 cm breit.

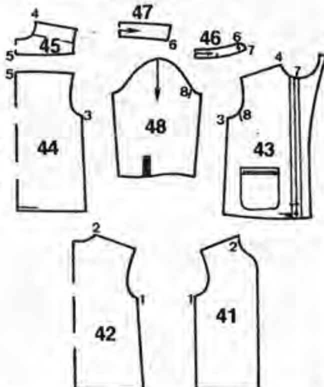
Zuschneiden:
Weste:
41 Vorderteil 2mal
42 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
Jacke:
43 Vorderteil 2mal
Taschenbeutel 2mal*
44 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
45 Passe 1mal im Stoffbruch
46 Kragensteg 2mal im Stoffbruch
47 Kragen 2mal im Stoffbruch
48 Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal
a) 2 Manschetten 28 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.
Verarbeitung: Weste: Seiten- und Schulternähte steppen. Nahtzugaben nach einer Seite bügeln. Unten liegende Zugabe schmal zurückschneiden. Darüber liegende Zugabe eingeschlagen festheften und -steppen. An allen Jakkenkanten die Zugaben abschneiden. Kanten mit Einfaßband einfassen. – **Jacke:** An den Vorderteilen Reißverschlußtaschen arbeiten, siehe Modell 163. Reißverschluß schmalkantig feststeppen.

Schnitteile 41 bis 48 unter dieser Kontur

·························· rot

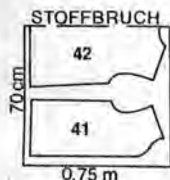
in Größe 42 auf Bogen D

Schnittübersicht



Passe an Vorder- und Rückenteile steppen, entlang den Nähten schmal und ¾ cm breit absteppen. Seitennähte steppen. Rückenteil entlang den Nähten absteppen. Saumzugabe nach innen wenden und für Gummizug feststeppen. Gummiband auf ca. 115 cm Weite einziehen, Enden wie eingez. über Kreuz feststeppen. Angeschn. Besätze nach innen wenden und über dem Saum annähen. Am rechten Vorderteil den Reißverschluß wie eingez. untersteppen, fortlaufend den Besatz feststeppen. Rechte Vorderteilkante Mitte auf Mitte auf das linke Vorderteil legen. Reißverschluß eingeschlagen aufsteppen. Kragen mit Steg arbeiten, siehe Modell 172. Kragen schmal und ¾ cm breit absteppen. Manschettenärmel arbeiten, siehe Modell 129. Untere Ärmelkanten in Falten legen. Ärmel einsetzen. Vorderteile, Passe und Rückenteil entlang den Ärmeleinsetznähten schmal absteppen. An den Vorderteilen, am Kragensteg und an den Manschetten Druckknöpfe einstanzen.

Zuschneidepläne





Modell 127



Hosenrock Größe 42 von Seite 16

Hosenrocklänge 70 cm

Stoffverbrauch: Hahnentritt 1,40 m, 140 cm breit. Futterrest für Taschenbeutel. 1 Reißverschluß, 18 cm lang. Vlieseline G 405. Bundeinlage. 1 Knopf.

Zuschneiden:
22 Vord. Passe 2mal
23 Rückw. Passe 2mal
24 Vord. Hosenrockbahn 2mal
Taschenbeutel 2mal *
25 Rückw. Hosenrockbahn 2mal
a) Bund 82 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Darauf achten, daß an den Karozeichen der Karostreifen übereinstimmt. * = Teile auch aus Futter zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: An den vord. Hosenrockbahnen die Fältchen x auf o legen und schmalkantig bis zu den Faltenzeichen absteppen. Passen ansteppen und entlang den Ansatznähten ½ cm breit absteppen. Seiten- und innere Beinnähte steppen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 124. Vord. Mittelnaht bis kurz vor die inneren Beinnähte steppen. Schlitzbesätze entlang den Umbruchlinien nach innen wenden. Am Schlitzuntertritt den Reißverschluß dicht neben den Zähnchen untersteppen. Schlitz Mitte auf Mitte zustecken. Reißverschluß wie eingez. untersteppen. Restl. vord. und rückw. Mittelnaht steppen. Bund an die obere Hosenrockkante steppen. Bund längs falten und an den Schmalseiten und am Untertritt verstürzen. Bund innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen, von rechts ½ cm breit absteppen. Hosenrock säumen. Am Bund ein Knopfloch einarbeiten.

Schnitteile 22 bis 25 unter dieser Kontur

— — — — — — rot

in Größe 42 auf Bogen B

Schnittübersicht

Zuschneideplan



Modell 128



Kleid und Gürtel Größe 42 von Seite 23

Rocklänge 72 cm

Stoffverbrauch: Seidenjersey 2,10 m, 150 cm breit – Originalstoff, oder 3,80 m, 90 cm breit. Gummiband 0,85 m, 1 cm breit. Schulterpolster. Rest Dacron-Wattevlies. 1 Bundverschluß.

Zuschneiden:
Kleid:
84 Vorderteil mit angeschn. Kragen 1mal im Stoffbruch
85 Rückenteil mit angeschn. Kragen 1mal im Stoffbruch
86 Ärmel 2mal
Gürtel:
87 Gürtel 2mal im Stoffbruch *

Zuschneideplan



Schnitteile 84 bis 87 unter dieser Kontur

+—→—→—→—→ grün

in Größe 42 auf Bogen A

Schnittübersicht



a) Rockbahn 148 cm weit, 74 cm lang, davon sind oben 2 cm Zugabe für Gummizug.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.
Verarbeitung: Kleid: Seitennähte, Schulter- und fortlaufend Kragennähte steppen. Zugabe der oberen Kragenkante schmal eingeschlagen annähen. Rocknaht steppen. Obere Rockkante einreihen und an das Oberteil steppen. Zugaben ins Oberteil bügeln und wie eingez. für Gummizug feststeppen. Gummiband auf ca. 78 cm Weite einziehen. Ärmelnähte steppen. Kleid und Ärmel säumen. Ärmel einsetzen. Schulterpolster einnähen. – **Gürtel:** Dacron-Watte unter ein Gürtelteil heften. Gürtelteile rechts auf rechts aufeinanderlegen und an den oberen und unteren Längsseiten verstürzen. Gürtel schmalkantig und wie eingez. absteppen. Zugaben der Schmalseiten nach innen wenden und annähen. Gürtel mit Bundverschluß schließen.

Modell 129 in zwei Größen



Zweiteiliges Kleid Größe 36 u. 46 von Seite 22

Rocklänge 70 cm

Abweichende Angaben für Größe 46 in Klammern

Stoffverbrauch: Crêpe de Chine, kariert 3,70 (3,90) m, 112 cm breit. Vlieseline H 200. Bundeinlage. Schulterpolster. 8 Knöpfe zur Bluse, 1 Knopf zum Rock.

Zuschneiden:
Bluse:
66 (71) Vorderteil 2mal
67 (72) Passe 2mal
68 (73) Rückenteil 1mal im Stoffbruch
69 (74) Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal
Rock:
70 Rockbahn 2mal im Stoffbruch
a) Kragen mit angeschn. Bindebändern in schrägem Fadenlauf 1,55 m lang, 13 cm breit, fertige Breite 6,5 cm, b) 2 Manschetten 21,5 (24) cm lang, davon sind 2 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm, c) Rockbund 70 (90) cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Am Papierschnitt für die Rockbahn die unterschiedlichen Seitennahtlinien für Gr. 36 und 46 beachten. Darauf achten, daß an den Karozeichen der Karostreifen übereinstimmt. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Bluse: Abnäher bei Gr. 46 steppen. Passe an die Vorder- und Rückenteile steppen und entlang den Ansatznähten schmal absteppen. Seitennähte steppen. Saumzugabe nach in-

Schnitteile 66 bis 70 unter dieser Kontur

~~~~~~ grün

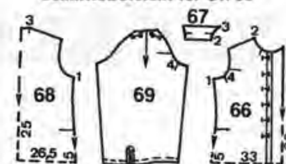
in Größe 36 auf Bogen A

Schnitteile 71 bis 74 unter dieser Kontur

~~~~~~ grün

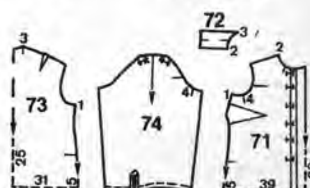
in Größe 46 auf Bogen A

Schnittübersicht für Gr. 36



Am Papierschnitt für die Rockbahn die unterschiedlichen Seitennahtlinien für Gr. 36 und 46 beachten.

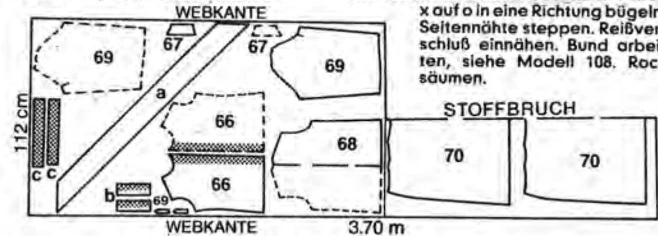
Schnittübersicht für Gr. 46



Das Schnitteil für die Rockbahn finden Sie bei Gr. 36.

nen wenden und eingeschlagen feststeppen. Angeschn. Besätze nach außen wenden. Halsausschnitt bis zu den Querstrichen damit verstürzen. Kragen an den Halsausschnitt steppen, längs falten und die Bindebänder verstürzen. Bandenden dabei abschrägen. Kragen innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. **Manschettenärmel** arbeiten: Schlitzbesätze rechts auf rechts über den markierten Einschnitten aufheften. Schmal um die Einschnittlinien herumsteppen. Schlitze einschneiden. Besätze nach innen wenden, Schlitzkanten bügeln. Besätze eingeschlagen festheften, von rechts feststeppen. Ärmelnähte steppen. Untere Ärmelkanten einreihen. Manschetten längs falten und an den Schmalseiten und Untertritten verstürzen. Verstärkte Manschettenseiten an die unteren Ärmelkanten steppen. Unverstärkte Manschettenseiten innen eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen. An den Manschettenübertritten je ein Knopfloch einarbeiten. – An den Ärmelkugeln die Falten x auf o legen und heften. Ärmel einsetzen. Schulterpolster einnähen. Am rechten Vorderteil Knopflöcher einarbeiten. – **Rock:** An den Rockbahnen die Falten x auf o legen und bis zu den Faltenzeichen zusteppen. Dabei an den seitl. Falten die Linien für vord. und rückw. Rockbahn beachten. Falten x auf o in eine Richtung bügeln. Seitennähte steppen. Reißverschluß einnähen. Bund arbeiten, siehe Modell 108. Rock säumen.

Zuschneideplan für Gr. 36
Gr. 46 entsprechend zuschneiden



Vor Beginn der Arbeit die ganze Anleitung durchlesen!

Modell 130

Zweiteiliges Kleid
Größe 40
von Seite 22/23



Rocklänge 70 cm

Stoffverbrauch: Jersey 2,85 m, 140 cm breit. Vlieseline G 405. Bundeinlage. 4 Knöpfe zum Oberteil. 1 Knopf zum Rock. Schulterpolster.

Zuschneiden:
Oberteil:
86 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
Besatz 1mal im Stoffbruch
87 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
88 Passe 1mal im Stoffbruch
89 Ärmel 2mal
Rock:
90 Taschenbeutel 4mal
Oberteil: a) Kragen 38 cm lang, 10 cm breit, fertige Breite 5 cm, b) Schrägstreifen für 4 Schlingen 16 cm lang, 2 cm breit. Rock: c) vord. Rockbahn 138 cm weit, rückw. Rockbahn 110 cm weit, je 70 cm lang, d) Bund 79 cm lang, davon sind 4 cm Untertritt, 7 cm breit, fertige Breite 3,5 cm. Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Oberteil: Am Vorderteil **Schlitz** einarbeiten: Besatz rechts auf rechts auf den markierten Einschnitt stekken. Schmal um die Einschnittlinie herumsteppen, zwischen den Stepplinien einschneiden. Besatz nach innen wenden, Schlitzkanten heften. Schlitz schmal absteppen. – Vorder- und Rückenteil einreihen. Passe ansteppen und schmal absteppen. Seitennähte steppen. Für die Schlingen den Schrägstreifen zu einem möglichst schmalen Röllchen verstürzen, in 4 gleich lange Teile schneiden. Kragen an den Halsausschnitt steppen. Kragen längs falten und an den Schmalseiten verstürzen, dabei an der rechten Schmalseite zwei Schlingen mitfassen. Krageninnenkante eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Ärmelnähte steppen, Schlitze offen lassen. Schlingen unternähen, Schlitzkanten schmal absteppen. Oberteil und Ärmel säumen. Ärmel einreihen und einsetzen. Schulterpolster einnähen. – **Rock:** Rechte Seitennaht steppen, dabei im Abstand von 5 cm zur oberen Kante einen 15 cm langen Schlitz für den Tascheneingriff offen lassen. Linke Seitennaht steppen, dabei ab oberer Kante einen 20 cm langen Schlitz offen lassen. Taschenbeutel rechts auf rechts an die Schlitzkanten stecken und entlang den Nahtlinien ansteppen. Oberhalb des rechten Eingriffs die Taschenbeutel dicht neben der Naht ansteppen. Taschenbeutel in die vord. Rockbahn bügeln und aufeinandersteppen, am linken Taschenbeutel den Schlitz offen lassen. An der vord. Rockbahn die Mitte markieren. In der Rockbahnmitte zwei 14 cm tiefe Falten gegeneinanderstoßend einlegen und festheften. Obere Rockkante einreihen. Taschenbeutel an der oberen Rockkante unterheften, mit Ausnahme des linken rückw. Taschenbeutels. Bund ansteppen, dabei den Bunduntertritt an den linken rückw. Taschenbeutel steppen. Bund längs falten und an den Schmalseiten verstürzen. Bund innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Bund ringsum schmal absteppen. Am Bund ein Knopfloch einarbeiten. Rock säumen.

Schnitteile 86 bis 90 unter dieser Kontur
——————— grün
in Größe 40 auf Bogen B

Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 131

Kleid mit Gürtel
Größe 42
von Seite 26



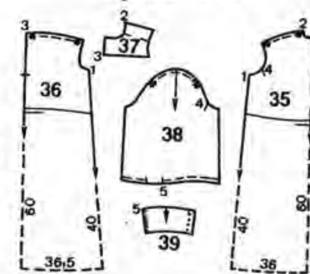
Länge ab Taille 70 cm

Stoffverbrauch: Angorajersey in Blau 2,35 m, in Grün 0,30 m, je 140 cm breit – Originalstoffe, oder in Blau 3,50 m, in Grün 0,40 m, je 90 cm breit. Schrägband, 2,5 cm breit. Gummiband 0,80 m, 1 cm breit. Vlieseline G 405. Feste Einlage für den Gürtel. 1 Reißverschluß, 30 cm lang. Schulterpolster. 1 überzogene Gürtelschließe mit Dorn, Stegbreite 5 cm. 4 Ösen. Wollrest.

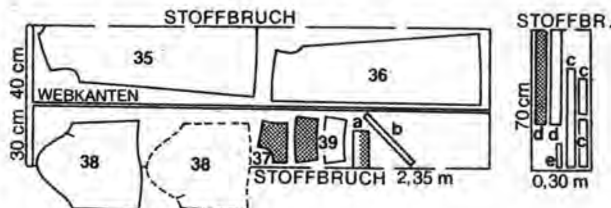
Zuschneiden:
35 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
36 Rückenteil 2mal
37 Passe 2mal
38 Ärmel 2mal
39 Manschette 4mal
a) Kragen 39 cm lang, 7 cm breit, fertige Breite 3,5 cm, b) Schrägstreifen für 8 Schlingen 36 cm lang, 2 cm breit, c) Paspelstreifen * für Armausschnitte 2mal 50 cm lang, für rückw. Passenkanten 2mal 24 cm lang, für vord. Passenkanten 2mal 18 cm lang, je 4 cm breit, d) Gürtel * 2mal 98 cm lang, 5 cm breit, e) Gürtelschlaufe * 12 cm lang, 1,5 cm breit, fertige Breite ¾ cm. Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. * = Teile aus grünem Stoff zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Rückw. Mittelnaht steppen. Obere Vorder- und Rückenteilkanten einreihen. Paspelstreifen längs falten, ¾ cm neben der Bruchkante absteppen und Wollfäden einziehen. An den vord. und rückw. Passenkanten die Zugaben einschlagen und Paspelstreifen unterheften. Passen auf die Vorder- und Rückenteilkanten heften, schmalkantig feststeppen. Paspelstreifen entlang den Armausschnitten so aufheften, daß der Paspel im Teil liegt. Seiten- und Ärmelnähte steppen. Untere Ärmelkanten einreihen, zwischen den Querstrichen schmal einrollieren. Für die Schlingen den Schrägstreifen längs falten und zu einem möglichst schmalen Röllchen verstürzen. Röllchen in 8 gleich lange Teile schneiden, zu Schlingen legen und an die verstärkten Manschettenteile heften. Manschetten an den Außenkanten verstürzen. Manschetten an die Ärmelkanten steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen. Ärmel einreihen und einsetzen. Kragen längs falten und an den Schmalseiten verstürzen. Kragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Reißverschluß bis zur oberen Kragenkante einnähen. Schrägband für den Gummizug unterheften, von rechts feststeppen. Gummiband einziehen. Kleid säumen. Schulterpolster einnähen. – Gürtel: Gürtelteile rechts auf rechts legen und verstürzen, dabei eine Schmalseite zur Spitze steppen. Gürtel ½ cm breit absteppen. In 3 cm Abstand zum geraden Gürtelende ein Loch für den Schließendorn einstanzen und mit Knopflochstichen umnähen. Gürtelende um den Schließensteg legen und annähen. Schlaufe längs falten, verstürzen und schmal absteppen. Schlaufe um den Gürtel herumlegen, Enden zusammennähen. Im Abstand von 12 cm zur Gürtelspitze die 1. Öse, die weiteren Ösen in Abständen von 2,5 cm einstanzen.

Schnitteile 35 bis 39 unter dieser Kontur
~~~~~~~~~~ rot
in Größe 42 auf Bogen A

Schnittübersicht

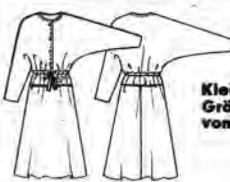


Zuschneidepläne



Modell 132

Kleid
Größe 38
von Seite 26



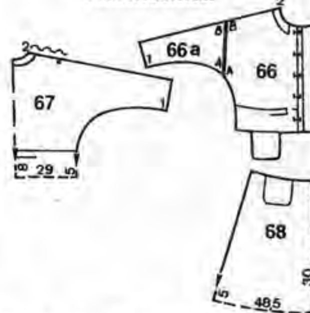
Länge ab Taille 70 cm

Stoffverbrauch: Etamin 2,45 m, 150 cm breit. Paspelband 3,65 m. Gummiband 0,45 m, 1,5 cm breit. Vlieseline H 200. 5 Knöpfe. Raglan-Schulterpolster.

Zuschneiden:
66 und 66a Vorderteil mit angeschn. Ärmel, Zusammensetzlinie 2mal
Besatz 2mal
67 Rückenteil mit angeschn. Ärmel 1mal im Stoffbruch
Besatz 1mal im Stoffbruch
68 Vord. Rockbahn 1mal im Stoffbruch
Taschenbeutel 2mal
68 Rückw. Rockbahn 2mal
a) Durchzugsblende 105 cm lang, 2 cm breit, b) 2 Bindebänder 50 cm lang, 3 cm breit, fertige Breite 1,5 cm.

Schnitteile 66 bis 68 unter dieser Kontur
x—x—x—x—x—x grün
in Größe 38 auf Bogen C

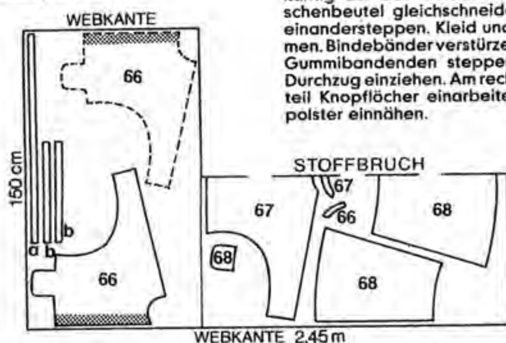
Schnittübersicht



Vor dem Zuschneiden die Papierschnittteile 66 und 66a liniengemäß aneinanderkleben.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
~~~~~~~~~~

Verarbeitung: Am Rückenteil entlang den Schulter- und Ärmelnahtlinien die Zugaben nach innen bügeln und Paspelband unterheften. Rückenteil schmalkantig auf die Vorderteile steppen. Seiten- und fortlaufend untere Ärmelnähte steppen. Besätze aneinandersteppen. Angeschn. Besätze nach außen wenden. Halsausschnitt mit den Besätzen verstürzen. Halsausschnitt und vord. Kanten 1 cm breit absteppen. An der Durchzugsblende die Zugaben ringsum nach innen bügeln. Blende, die Anstoßlinien treffend, aufsteppen. Rechte Vorderteilkante Mitte auf Mitte auf das linke Vorderteil heften. Rocknähte steppen. Zugabe der oberen Rockkante nach innen bügeln, Paspelband unterheften. Tascheneingriffe schmal absteppen. Taschenbeutel an die Zugaben steppen. Rock schmalkantig auf das Oberteil steppen. Taschenbeutel gleichschneiden und aufeinandersteppen. Kleid und Ärmel säumen. Bindebänder verstürzen und an die Gummibandenden steppen. Band am Durchzug einziehen. Am rechten Vorderteil Knopflöcher einarbeiten. Schulterpolster einnähen.

Zuschneideplan



Bei dehnbaren Stoffen steppen Sie mit schmal eingestelltem Zickzackstich; an den Schulternähten Nahtband mitsteppen!

Modell 133

Schnitteile 35 und 36 unter dieser Kontur

—x—x—x—x—x—x rot

in Größe 40 auf Bogen D

Die Musterzeichnung finden Sie in Rot auf Bogen D



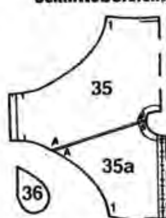
Kleid
Größe 40
von Seite 25

Rocklänge 70 cm

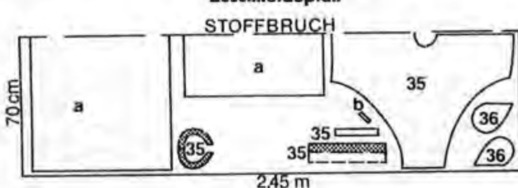
Stoffverbrauch: Jersey 2,45 m, 140 cm breit. Vlieseline G 405. 8 Knöpfe, 1 kleiner Druckknopf. Gummiband, ¾ cm breit. Rest Dacron-Wattevlies und Futter für die Wattestepperei.

Zuschneiden:
35 und 35a Vorder- und Rückenteil mit angeschn. Ärmel, Zusammensetzlinie 2mal
Blende 2mal im Stoffbruch
Ausschnittbesatz 1mal im Stoffbruch
Ärmelbesatz 2mal
36 Taschenbeutel 4mal
a) Rockbahnen 1mal 60 cm weit und 1mal 138 cm weit, je 70 cm lang, b) Schrägstreifen für 2 Schlingen 8 cm lang, 2 cm breit. Vor dem Zuschneiden die Papierschnitteile 35 und 35a liniengemäß aneinanderkleben. Am Papierschnitt des Vorderteils die Blende abschneiden.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Die Musterzeichnung für das Blütenmotiv vom Bogen abpausen und mit Schneiderkopierpapier oder Deka-Bügelmusterstift laut Abbildung auf die linke Oberteilhälfte übertragen. Dacron-Watte und Futter unterheften. Entlang den Motivkonturen mit doppeltem Garn steppen. In der Blütenmitte 3mal schmal nebeneinander steppen. Futter und Dacron-Watte zwischen den Blütenblättern bis dicht an die Stiche abschneiden. Seitennähte und fortlaufend untere Ärmelnähte steppen. Halsausschnitt mit Besatz verstürzen und schmal absteppen. Verstärkte Blendenseiten an die Vorderteillängsseiten steppen. Blenden zur Hälfte nach außen wenden und an den oberen Schmalseiten verstürzen. Blendeninnenkanten eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen. Blenden schmal absteppen. Schlingen verstürzen und wie eingez. an die Schlitzkanten heften. Untere Ärmelkanten und Schlitzkanten mit den Besätzen verstürzen und absteppen. Rechte Blende Mitte auf Mitte auf die linke Blende heften. An den Rockbahnen jeweils die Mitte markieren. Rocknähte steppen, dabei in 8 cm Abstand zur oberen Rockkante 14 cm lange Tascheneingriffe offen lassen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 124. Obere Rockkante einreihen. Rock Mitte auf Mitte an das Oberteil steppen, die schmale Rockbahn ist vorn. Nahtzugaben ins Oberteil bügeln und für Gummizug feststeppen. Gummiband auf ca. 73 cm Weite einziehen. Kleid säumen. An der rechten Blende Knopflöcher einarbeiten. Obere Blendenschmalseiten zusätzlich mit dem kleinen Druckknopf schließen.

Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 134

Schnitteile 88 bis 93 unter dieser Kontur

x—x—x—x—x—x grün

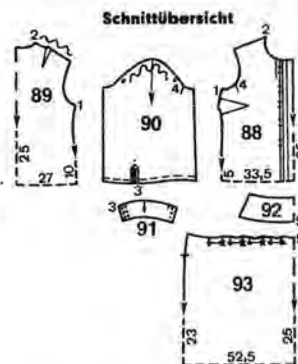
in Größe 44 auf Bogen A

Zweiteiliges Kleid
Größe 44
von Seite 24



Rocklänge 70 cm

Schnittübersicht



Stoffverbrauch: Krepp 2,75 m, 140 cm breit. 1 PRYM Reißverschluß, 20 cm lang. Vlieseline H 200. Bundeinlage. 13 Knöpfe zur Bluse, 1 Knopf zum Rock.

Zuschneiden:
Bluse:
88 Vorderteil 2mal
89 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
90 Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal
91 Manschette 4mal
Rock:
92 Hüftpasse 2mal im Stoffbruch
93 Rockbahn 2mal im Stoffbruch
a) Kragen 42 cm lang, 12 cm breit, b) Kragenblende 5,5 cm lang, 4 cm breit, fertige Breite 2 cm, c) Rockbund 86 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den Vorderteilen entlang den vord. Besatzkanten keine Zugabe anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Bluse: Abnäher, Seiten- und Schulternähte steppen. Saumzugabe nach innen wenden und feststeppen. Angeschn. Besätze nach innen wenden und entlang den Umbruchlinien einschlagen. Vord. Kanten schmal und wie eingez. absteppen. An einer Kragenlängsseite die Zugabe schmal eingeschlagen feststeppen. Vord. Kragenkanten auf 5,5 cm Weite einreihen. Kragen zusätzlich in je 12,5 cm Abstand zu den vord. Kanten einreihen. Fadenenden gut vernähen. Kräusel gleichmäßig verteilen und schmale Stoffstreifen unternähen. Kragenblenden an die vord. Kragenkanten steppen. Blenden zur Hälfte nach außen wenden und obere Schmalseiten verstürzen. Kragen und die äußere Hälfte der Kragenblenden an den Halsausschnitt steppen. Blenden innen eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen. Blenden schmal absteppen. Ärmelschlitze mit Besatz verstürzen. Besätze eingeschlagen feststeppen. Ärmelnähte steppen. Untere Ärmelkanten einreihen. Manschetten an den Schmalseiten, den unteren Längsseiten und den Untertritten verstürzen. Manschetten ansteppen und innen eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen. Manschetten schmalkantig absteppen. Ärmel einsetzen. Am rechten Vorderteil 5 Knopflöcher, an der rechten Kragenblende 2 Knopflöcher, an den Manschetten wie eingez. Knopflöcher einarbeiten. – **Rock:** An den Rockbahnen die Falten x auf o legen und heften. Seitennähte an Rockbahnen und Hüftpassen steppen. Hüftpasse an die obere Rockbahnkante steppen. Reißverschluß einnähen. Bund arbeiten, siehe Modell 108. Rock säumen.

Zuschneideplan

STOFFBRUCH

93	93	89 / 88 / 92 / a	91 / 92 / 90 / 91	92

70 cm · c · b · 90 · 2,75 m

Modell 135

Schnitteile 54 bis 58 unter dieser Kontur

.... rot

in Größe 38 auf Bogen B

Zweiteiliges Kleid
Größe 38
von Seite 25



Rocklänge 72 cm

Stoffverbrauch: Kreppjersey 2,35 m, 140 cm breit. Dacron-Wattevlies 0,25 m, 120 cm breit. Matamin Wirkfutter 0,25 m, 140 cm breit. Bundeinlage. 1 Reißverschluß, 20 cm lang. 2 Knöpfe.

Zuschneiden:
Oberteil:
54 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
55 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
56 Ärmel 2mal
57 Vord. Passe 2mal *
Besatz 2mal
58 Rückw. Passe 1mal im Stoffbruch *
Besatz 1mal im Stoffbruch
Oberteil: a) 2 Ärmelbündchen * 22 cm lang, 9 cm breit, fertige Breite 4,5 cm, b) Schrägstreifen für Schlinge 4 cm lang, 2 cm breit. Rock: c) Rockbahn 138 cm weit, 72 cm lang, d) Bund 73 cm lang, davon sind 2 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.

Schnittübersicht



Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. * = An den Passenteilen Dacron-Watte und Futter unterheften, an den Ärmelbündchen der Länge nach in halber Breite Dacron-Watte unterheften. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Oberteil: Schulternähte steppen, auch an den Besätzen. An den vord. Passenkanten die angeschn. Besätze nach außen legen. Halsausschnitt mit Besatz verstürzen. Passe wie eingez. absteppen. Seiten- und Ärmelnähte steppen. Untere Ärmelkanten einreihen. Bündchen an den Schmalseiten zusammensteppen. Bündchen zur Hälfte

falten, offene Kanten aufeinanderheften. Bündchen zweimal im Abstand von 1,5 cm absteppen. Bündchen an die Ärmel steppen. Ärmel einsetzen. Obere Kanten von Vorderteil, Ärmeln und Rückenteil einreihen. Passe ansteppen. Oberteil säumen. Schlinge verstürzen und an der rechten vord. Passenkante unternähen. – **Rock:** Rocknaht steppen, dabei oben einen 20 cm langen Schlitz für Reißverschluß offen lassen. Reißverschluß einnähen. Obere Rockkante einreihen. Bund arbeiten, siehe Modell 108. Rock säumen.



Vor Beginn der Arbeit die ganze Anleitung durchlesen!

Modell 136

Jacke und Rock
Größe 38
von Seite 38



Rocklänge 72 cm

Stoffverbrauch: Tweed 2,80 m, 150 cm breit. Neva'viscon Futter 2,20 m, 140 cm breit. Vlieseline H 315: 1,00 m, 60 cm breit. Bundeinlage. 1 PRYM Reißverschluß, 20 cm lang. 2 Knöpfe zur Jacke, 1 Knopf zum Rock. Schulterpolster.

Zuschneiden:
Rock:
94 Rockbahn 8mal *
Jacke:
95 Vorderteil 2mal *
Besatz 2mal
Taschenbeutel 4mal
96 Rückenteil 2mal *
97 Klappe 4mal
98 Unterkragen 1mal im Stoffbruch
98 Oberkragen 1mal im Stoffbruch
99 Oberärmel 2mal *
100 Unterärmel 2mal *
a) Rockbund 73 cm lang, davon sind 2 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm,
b) 2 Paspelstreifen in schrägem Fadenlauf 15 cm lang, 3,5 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den Vorderteilen entlang den „Schnittkanten" keine Zugabe anschneiden. Mit „Schnittkante" ist die querlaufende Kante unterhalb der Klappenansatzlinie bezeichnet. * = Teile auch aus Futter zuschneiden, abzüglich Besatzbreite. Für die Futter-Vorderteile am Papierschnitt die zur Mitte gerichtete Abnäherlinie bis zur Saumlinie verlängern; dann entlang dieser Linie den Papierschnitt auseinanderschneiden und entlang den querlaufenden Kanten zusammenkleben. Für die Bewegungsfalte im Futter-Rückenteil den Papierschnitt 2 cm vom Stoffbruch entfernt auf den gefalteten Futterstoff legen. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Rock: Rockbahnen aneinandersteppen. An einer Naht Schlitz für den Reißverschluß offen lassen. Reißverschluß einnähen. Bund arbeiten, siehe Modell 108. Bund schmalkantig absteppen. Rock säumen. – **Jacke:** Rückw.

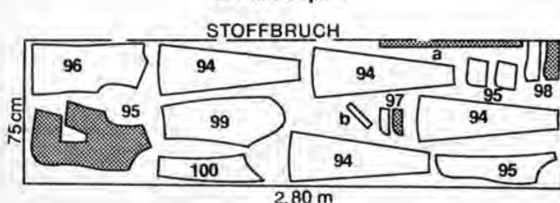
Schnitteile 94 bis 100 unter dieser Kontur ~~~ grün **in Größe 38 auf Bogen A**

Schnittübersicht



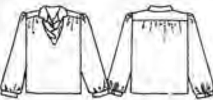
Mittelnaht und rückw. Abnäher steppen. An den Vorderteilen Klappentaschen arbeiten: Je einen Taschenbeutel an die Paspelstreifen steppen. Paspelstreifen entlang den Ansatzlinien auf die Vorderteile steppen. An den Ecken die Zugaben schräg zu den Nahtenden einschneiden, dabei die Taschenteile nicht mitfassen. Paspelstreifen ¾ cm breit nach innen umheften und in den Ansatznähten feststeppen. Klappen an den Außenkanten verstürzen und ¾ cm breit absteppen. Klappen entlang den Ansatzlinien auf die Vorderteile heften. Je einen Taschenbeutel über die Klappen legen und zusammen mit den Klappen feststeppen. Taschenbeutel über die Ansatznähte nach unten bügeln. Vord. Abnäher steppen, fortlaufend die Taschenbeutel aufeinandersteppen, dabei werden die Paspelenden zwischengefaßt. – Seiten- und Schulternähte steppen. Reverskanten ab Nahtzahl 3, vord. Kanten und Saumkanten mit den Besätzen verstürzen. Fortlaufend die Jacke säumen. Kragen an den Außenkanten verstürzen. Unterkragen an den Halsausschnitt steppen. Oberkragen und Besätze über der Ansatznaht eingeschlagen gegeneinandernähen. Ab den Besatzenden den Kragen offenkantig festheften, von rechts in der Ansatznaht feststeppen. Jackenkanten ¾ cm breit absteppen. **Zwei-Naht-Ärmel** arbeiten: Oberärmel rechts auf rechts aufeinanderlegen und entlang den vord. Längskanten mit dem Bügeleisen dehnen. Vord. Ärmelnähte steppen. Einlage auf die Saumzugaben bügeln. Rückw. Ärmelnähte steppen, dabei die Oberärmel einhalten. Ärmel säumen. – Ärmel einreihen und einsetzen. Schulterpolster einnähen. Jacke füttern. Am rechten Vorderteil Knopflöcher einarbeiten.

Zuschneideplan



Modell 137 in zwei Größen

Bluse
Größe 38 u. 48
von Seite 38



Abweichende Angaben für Größe 48 in Klammern

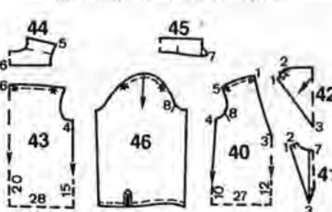
Stoffverbrauch: Georgette 1,90 (2,25) m, 112 cm breit – Originalstoff, oder 1,55 (1,90) m, 140 cm breit. Vlieseline H 200. 2 Knöpfe.

Zuschneiden:
40 (47) Vorderteil 1mal im Stoffbruch
41 (48) Unterer Einsatz 2mal im Stoffbr.
42 (49) Oberer Einsatz 1mal im Stoffbr.
43 (50) Rückenteil 1mal im Stoffbruch
44 (51) Passe 2mal im Stoffbruch
45 (52) Kragen 2mal im Stoffbruch
46 (53) Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal
a) 2 Manschetten 22 (24,5) cm lang, davon sind 2 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet. Einlage nur auf ein Kragenteil bügeln.
Verarbeitung: Am oberen Einsatz die Zugabe der oberen Längsseite bis Nahtzahl 2 schmal eingeschlagen feststeppen. Falte x auf o legen und heften. Untere Einsätze entlang den Stoffbruchlinien links auf links falten und bügeln. Rechten unteren Einsatz Mitte auf Mitte auf den linken unteren Einsatz legen und heften. Oberen Einsatz nahtzahlengemäß auf den unteren Einsatz heften. Einsätze zusammengefaßt an das Vorderteil steppen, dazu die Zugabe des Vorderteils an der Spitze einschneiden. Vorderteil entlang den Ansatznähten schmalkantig absteppen. Vorder- und Rückenteile wie eingez. einreihen. Eine Passe ansteppen, andere Passe von innen eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen. Passe entlang den Ansatznähten schmalkantig absteppen. Kragen an den Außenkanten verstürzen. Kragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Kragen ringsum schmalkantig absteppen. Seitennähte steppen. Saumzugabe nach innen wenden und eingeschlagen feststeppen. Manschettenärmel arbeiten, siehe Modell 129. Manschetten schmalkantig absteppen. Ärmel eingereiht einsetzen.

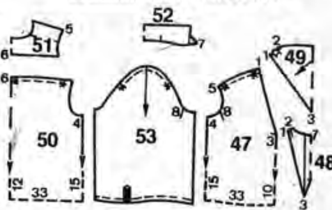
Schnitteile 40 bis 46 unter dieser Kontur ~~~ rot **in Größe 38 auf Bogen B**

Schnitteile 47 bis 53 unter dieser Kontur ~~~ rot **in Größe 48 auf Bogen B**

Schnittübersicht für Gr. 38



Schnittübersicht für Gr. 48



Zuschneideplan für Gr. 38

STOFFBRUCH 45
43 40 44 44 a 46
30 cm
WEBKANTE 41
46 46 42 41
52 cm
WEBKANTE 1,90 m

Zuschneideplan für Gr. 48

WEBKANTE
49
112 cm
STOFFBRUCH
47
50 53 53 a 48 51 52
WEBKANTE 2,25 m

Nähte und Säume müssen zugegeben werden!

Modell 138

Rock
Größe 48
von Seite 38

Rocklänge 70 cm

Stoffverbrauch: Flanell 0,90 m, 150 cm breit – Originalstoff, oder 1,55 m, 90 cm breit. Bundeinlage. 1 Reißverschluß, 20 cm lang. 1 Knopf.

Zuschneiden:
63 Rechte vord. Rockbahn 1mal
64 Linke vord. Rockbahn 1mal
65 Rückw. Rockbahn 2mal
a) Bund 96 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die asymmetrischen Papierschnitte der vord. Rockbahnen liegen auf unserem Zuschneideplan auf der rechten Stoffseite. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.

Schnitteile 63 bis 65 unter dieser Kontur ~~~ grün **in Größe 48 auf Bogen B**

Schnittübersicht

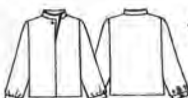
65 63 64
32 54,5 26

Verarbeitung: Rückw. Mittelnaht und Abnäher steppen. Linke vord. Rockbahn rechts auf rechts auf die rechte vord. Rockbahn legen und die Teile oberhalb der Querstriche aufeinandersteppen. Seitennähte steppen. Rock säumen. Angeschn. Schlitzbesätze nach innen wenden und über dem Saum annähen. Rechte Rockbahn entlang der Teilungsnaht und fortlaufend entlang der Schlitzkante 5mal in Abständen von 6 mm mit doppeltem Nähgarn absteppen, dabei dürfen Zugaben und Schlitzuntertritt der linken Rockbahn nicht mitgefaßt werden. Die obere Kante am Schlitzuntertritt von Hand annähen. Reißverschluß einnähen. Bund arbeiten, siehe Modell 108.

Zuschneideplan



Modell 139



Bluse Größe 40 von Seite 40

Stoffverbrauch: Musselin 1,40 m, 140 cm breit – Originalstoff, oder 2,15 m, 90 cm breit. Paspelband 1 m. Vlieseline G 405. 1 größerer Knopf, 2 kleinere Knöpfe.

Zuschneiden:
21 Vorderteil 2mal
Besatz 2mal
22 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
Besatz 1mal im Stoffbruch
23 Kragen 2mal
24 Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal
a) 2 Manschetten 23 cm lang, davon sind 2 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet. Einlage nur auf ein Kragenteil bügeln.
Verarbeitung: Vord. Mittelnaht unterhalb des Querstrichs, Seiten- und Schulternähte steppen. Besätze aneinandersteppen. Vorderteilkanten und Halsausschnitt mit Besatz verstürzen. Kragen an der linken Schmalseite, der oberen Längsseite und der rechten vord. Längsseite verstürzen. Restl. Kragenkanten offenkantig aufeinanderheften und die Zugaben zusammengefaßt versäubern. Kragen an der rechten Vorderteilkante und am Halsausschnitt unterheften und schmalkantig feststeppen. An den Kragenkanten und fortlaufend an der linken Vorderteilkante Paspelband unterheften und schmalkantig feststeppen. Am rechten Vorderteil Knopfloch einarbeiten. Manschettenärmel arbeiten, siehe Modell 129. Manschetten schmal absteppen. Ärmel eingehalten einsetzen. Bluse säumen.

Schnitteile 21 bis 24 unter dieser Kontur
–×–×–×–×–×–× rot
in Größe 40 auf Bogen C

Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 140



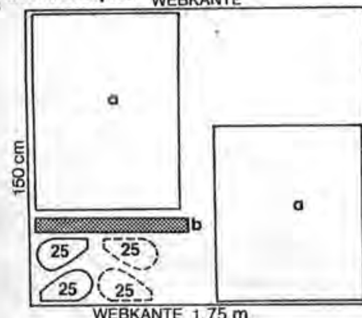
Rock Größe 40 von Seite 40

Rocklänge 75 cm

Stoffverbrauch: Etamin, kariert 1,75 m, 150 cm breit. Bundeinlage. 1 Knopf.

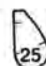
Zuschneiden:
25 Taschenbeutel 4mal
a) Rückw. Rockbahn 100 cm weit, vord. Rockbahn 90 cm weit, jeweils 75 cm lang, b) Bund 79 cm lang, davon sind 4 cm Untertritt, 7 cm breit, fertige Breite 3,5 cm. Teile plus Nahtzugabe zuschneiden, an den Saumkanten keine Zugabe anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.

Zuschneideplan



Schnitteil 25 unter dieser Kontur
rot
auf Bogen C

Schnittübersicht



Verarbeitung: Saumkanten 3 cm breit ausfransen. Rechte Seitennaht steppen, dabei im Abstand von 5 cm zur oberen Kante einen 14 cm langen Schlitz für den Tascheneingriff offen lassen. Linke Seitennaht steppen, dabei ab oberer Kante einen 19 cm langen Schlitz offen lassen. Taschenbeutel rechts auf rechts an die Schlitzkanten stecken und entlang den Nahtlinien ansteppen. Oberhalb des rechten Eingriffs die Taschenbeutel dicht neben der Naht ansteppen. Taschenbeutel in die vord. Rockbahn bügeln und aufeinandersteppen, am linken Taschenbeutel den Schlitz offen lassen. Obere Rockkante in Falten legen, Faltenbreite 4 cm, Faltentiefe 6 cm. Die Rocknähte liegen jeweils im Falteninnenbruch. Taschenbeutel an der oberen Rockkante unterheften, mit Ausnahme des linken rückw. Taschenbeutels. Bund ansteppen, dabei den Bunduntertritt an den linken rückw. Taschenbeutel steppen. Bund längs falten und an den Schmalseiten verstürzen. Bundinnenkante eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Bund schmal absteppen. Knopfloch einarbeiten.

Modell 141 in zwei Größen



Bluse Gr. 40 u. 44 von S. 29

Abweichende Angaben für Größe 44 in Klammern

Stoffverbrauch: Crêpe de Chine 2,55 m, 90 cm breit – Originalstoff, oder 1,60 m, 140 cm breit. Vlieseline H 200. 8 Knöpfe.

Zuschneiden:
26 (31) Vorderteil 2mal
27 (32) Rückenteil 1mal im Stoffbruch
28 Volant 2mal
29 (33) Stehkragen 2mal im Stoffbruch
30 (34) Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal
a) 2 Manschetten 23 (24) cm lang, davon sind 2,5 cm Untertritt, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den Vorderteilen entlang den vord. Längskanten keine Zugabe anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Abnäher, Seiten- und Schulternähte steppen. Halsausschnitt wie eingez. einreihen. An den Volantaußenkanten die Zugaben schmal eingeschlagen feststeppen. Volants einreihen und oberhalb Nahtzahl 3 entlang den Anstoßlinien sowie entlang den Halsausschnittkanten auf die Vorderteile heften. Die Volantschmalseiten liegen auf den Schulternähten. Vorderteilkanten entlang den Umbruchlinien nach außen einschlagen und, an die Anstoßlinien treffend, schmalkantig feststeppen. „Neue" vord. Kanten schmal absteppen. Stehkragen an den Außenkanten verstürzen. Kragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Kragen ringsum schmal absteppen. Saumzugabe schmal eingeschlagen feststeppen. Manschettenärmel arbeiten, siehe Modell 129. Manschetten schmal absteppen. Ärmel eingereiht einsetzen. Am rechten Vorderteil und rechts am Kragen Knopflöcher einarbeiten.

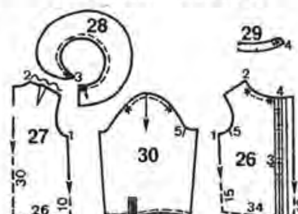
Zuschneideplan für Gr. 40
Gr. 44 entsprechend zuschneiden



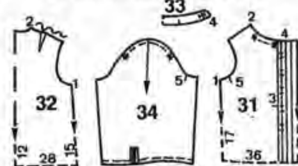
Schnitteile 26 bis 30 unter dieser Kontur
········· rot
in Größe 40 auf Bogen C

Schnitteile 31 bis 34 unter diser Kontur
ıııııııııı rot
in Größe 44 auf Bogen C

Schnittübersicht für Gr. 40

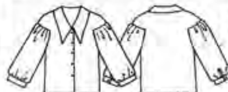


Schnittübersicht für Gr. 44



Das Schnitteil für den Volant, Teil 28, finden Sie bei Gr. 40.

Modell 142

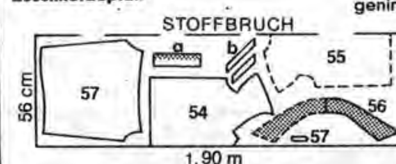


Bluse Größe 42 von S. 29

Stoffverbrauch: Baumwollsatin 1,90 m, 112 cm breit – Originalstoff, oder 1,70 m, 140 cm breit. Stoffrest für die Schleife 10x 105 cm. Vlieseline F. 7 Knöpfe.

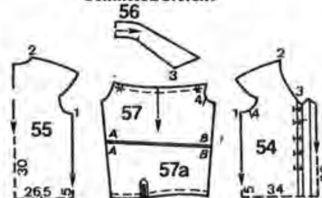
Zuschneiden:
54 Vorderteil 2mal
55 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
56 Kragen 2mal im Stoffbruch
57 und 57a Ärmel, Zusammensetzlinie 2mal
Schlitzbesatz 2mal
a) 2 Manschetten 24 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm, b) Schrägstreifen für Halsausschnitt 65 cm lang, 4 cm breit. Aus Stoffrest: Schleife 100 cm lang, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Vor dem Zuschneiden die Papierschnittteile 57 und 57a liniengemäß aneinanderkleben.

Zuschneideplan



Schnitteile 54 bis 57 unter dieser Kontur
rot
in Größe 42 auf Bogen C

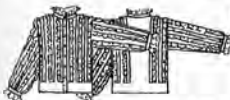
Schnittübersicht



Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den Vorderteilen entlang den vord. Besatzkanten keine Zugabe anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet. Einlage nur auf ein Kragenteil bügeln.
Verarbeitung: Seiten- und Schulternähte steppen. Saumzugabe schmal eingeschlagen feststeppen. Vord. Besatzkanten entlang den Umbruchlinien nach innen bügeln. Kragen an den Außenkanten verstürzen und schmal absteppen. Krageninnenkanten offenkantig aufeinandersteppen. Kragen an den Halsausschnitt heften. Den Schrägstreifen längs falten und bügeln. Angeschn. Besätze nach außen wenden. Halsausschnitt mit den Besätzen und fortlaufend mit dem doppelten Schrägstreifen verstürzen. Vord. Kanten und Hals-

ausschnitt schmal absteppen. Manschettenärmel arbeiten, siehe Modell 129. Manschetten schmal absteppen. Obere Ärmelkanten einreihen und von Ecke zu Ecke an die Vorder- und Rückenteilkanten steppen. Nahtzugaben der Vorder- und Rückenteile schräg in die Ecken einschneiden. Restl. Ärmelkanten einsetzen. Am rechten Vorderteil Knopflöcher einarbeiten. – Schleife längs falten und verstürzen. Schleife binden und auf das rechte Vorderteil nähen.

Modell 143



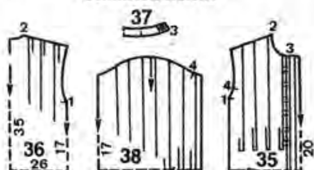
Bluse Gr. 36–38 von S. 28

Stoffverbrauch: Batist 2 m, 90 cm breit – Originalstoff, oder 1,25 m, 140 cm breit. Spitzenborte mit beidseitigem Abschluß 16 m, 2,5 cm breit. Spitzenborte mit einseitiger Bogenkante 24 m, 3,5 cm breit. 7 Knöpfe.

Zuschneiden:
35 Vorderteil 2mal
36 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
37 Stehkragen 2mal im Stoffbruch
38 Ärmel 2mal
a) 2 Ärmelbündchen 21 cm lang, 5 cm breit, fertige Breite 2,5 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den Vorderteilen entlang den vord. Besatzkanten keine Zugabe anschneiden.
Verarbeitung: Für die Spitzeneinsätze an Vorderteilen, Rückenteil und Ärmeln von der Spitzenborte mit beidseitigem Abschluß Teile in Länge der eingez. Anstoßlinien abschneiden. Dabei oben und unten jeweils 1 cm Zugabe hinzufügen. Die Einsätze im Rückenteil enden in gleicher Höhe wie im Vorderteil. Für die Spitzenrüschen von der Spitzenborte mit Bogenkante jeweils die 1½fache Länge abschneiden. Die Spitzenrüschen auf die Länge der Einsätze einreihen. Die Spitzenrüschen verlaufen jeweils nur entlang einer Längsseite der Spitzeneinsätze. An den Vorderteilen und am Rückenteil die Spitzenrüschen entlang den Anstoßlinien so aufheften, daß die Rüschen von der Mitte aus zu den Seitennähten zeigen. An den Ärmeln zeigen die Rüschen zu den rückw. Ärmelnahtlinien. Die Spitzeneinsätze zwischen den Anstoßlinien aufstecken und entlang den Längsseiten schmalkantig aufsteppen, an Vorder- und Rückenteilen die unteren Schmalseiten offenkantig aufsteppen. Den unter den Einsätzen liegenden Stoff in der Mitte aufschneiden und zurückschlagen. An den Bortenenden im Vorder- und Rückenteil schräg in die Ecken einschneiden. Entlang den Einsatzkanten mit dichtem Zickzackstich steppen und die Stoffränder bis dicht an die Stiche abschneiden. Die Rüschenenden im Vorder- und Rückenteil feststeppen und die überstehende Spitze abschneiden. Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. Saumzugabe eingeschlagen feststeppen. Angeschn. Besätze nach innen wenden, entlang den Umbruchlinien einschlagen und schmal neben den Spitzeneinsätzen feststeppen. Stehkragen an den Außenkanten verstürzen. Kragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Untere Ärmelkanten in Falten legen. Ärmelbündchen jeweils zusammensteppen und an die unteren Ärmelkanten steppen. Ärmelbündchen zur Hälfte nach innen wenden und eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen. Von der Spitze mit einseitiger Bogenkante für die Kragenrüsche 65 cm, für die Ärmelrüschen 2mal 35 cm abschneiden. An der Kragenrüsche die Enden schmal einrollieren. An den Ärmelrüschen die Enden zusammensteppen und mit dichtem Zickzackstich versäubern. Rüschen einreihen. Kragenrüsche auf die obere Stehkragenkante, Ärmelrüschen auf die unteren Bündchenkanten heften. Die Spitzenborte mit beidseitigem Abschluß auf Kragen und Bündchen steppen. Ärmel einsetzen. Am rechten Vorderteil und rechts am Kragen Knopflöcher einarbeiten.

Schnitteile 35 bis 38 unter dieser Kontur rot
in Gr. 36–38 auf Bogen C

Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 144



Jacke Größe 46 von Seite 33

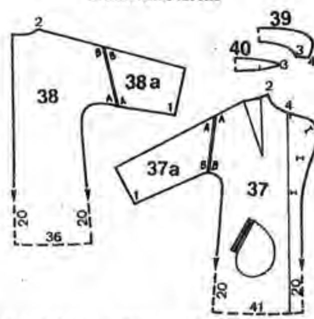
Rückw. Jackenlänge 97 cm

Stoffverbrauch: Chintz 2,40 m, 150 cm breit. Karoflanell als Futter 2,20 m, 150 cm breit. Lederband 3,80 m, 3 cm breit. Vlieseline H 200. 3 Knöpfe.

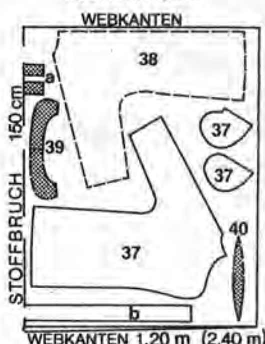
Zuschneiden:
37 und 37a Vorderteil mit angeschn. Ärmel 2mal*
Taschenbeutel 4mal
38 und 38a Rückenteil mit angeschn. Ärmel 2mal*
39 Kragen 2mal im Stoffbruch
40 Kragensteg 2mal im Stoffbruch
a) 2 Paspelstreifen 20 cm lang, 6 cm breit,
b) Bindegürtel 1,65 m lang, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm.
Vor dem Zuschneiden die Papierschnittteile 37 und 37a sowie 38 und 38a liniengemäß aneinanderkleben.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Taschenbeutel zweimal nur bis zur Paspel-Ansatzlinie und zweimal bis zur Taschenbeutel-Ansatzlinie zuschneiden. * = Teile auch aus Futter zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet. Einlage jeweils nur auf ein Kragen- und Stegteil bügeln.
Verarbeitung: An den Chintz-Vorderteilen **einseitige Paspeltaschen** einarbeiten: Über den markierten Einschnitten auf der linken Stoffseite ca. 5 cm breite Einlagestreifen aufbügeln. Die beiden kürzeren Taschenbeutel jeweils an die Paspelstreifen steppen. Die Paspelstreifen und die beiden längeren Taschenbeutel jeweils rechts auf rechts an die entsprechenden Ansatzlinien steppen. Zwischen den Nähten einschneiden, zu den Nahtenden hin schräg einschneiden. Beim Einschneiden dürfen die Taschenteile nicht mitgefaßt werden. Die Taschenbeutel nach innen ziehen. Die Paspelstreifen soweit nach innen umheften, daß die Bruchkanten der Paspel an die Taschenbeutel-Ansatznähte treffen. Die Paspeln in der Ansatznaht mit kleinen Rückstichen festnähen. Die kleinen Dreiecke an den Einschnittenden nach innen legen und jeweils von Nahtende bis Nahtende auf die Paspeln steppen. Taschenbeutel aufeinandersteppen. – Abnäher und rückw. Mittelnaht, Schulter- und obere Ärmelnähte sowie Seiten- und untere Ärmelnähte an Chintz- und Karoteilen steppen. Saumzugaben jeweils nach innen wenden und eingeschlagen 2,5 cm breit feststeppen. Stegteile an die Kragenteile steppen, Nahtzugaben auseinanderbügeln. Kragen- und Stegteile links auf links aufeinanderheften und entlang der Naht schmal absteppen. Außenkanten 1 cm breit mit Lederband einfassen, zuvor die Zugaben abschneiden. Untere Kanten offenkantig aufeinanderheften. Kragen an den Halsausschnitt heften. Chintz- und Karoteile rechts auf rechts aufeinanderlegen und den Halsausschnitt ab Nahtzahl 4 verstürzen, dabei wird der Kragen zwischengefaßt. Halsausschnitt entlang der Naht schmalkantig absteppen. Fortlaufend Revers- und vord. Kanten sowie die unteren Ärmelkanten offenkantig aufeinanderheften und die Zugaben abschneiden. Kanten 1 cm breit mit Lederband einfassen. Am rechten Vorderteil Knopflöcher einarbeiten. Bindegürtel verstürzen und absteppen.

Schnitteile 37 bis 40 unter dieser Kontur rot
in Größe 46 auf Bogen D

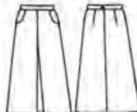
Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 145



Rock Größe 46 von Seite 33

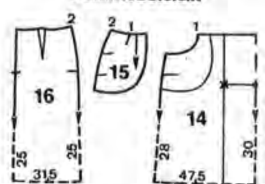
Rocklänge 70 cm

Stoffverbrauch: Karoflanell 1,50 m, 150 cm breit. Bundeinlage. 1 Reißverschluß, 20 cm lang. 1 Knopf.

Zuschneiden:
14 Vord. Rockbahn 1mal im Stoffbruch
Taschenbeutel 2mal
15 Seitl. Hüftpasse mit angeschn. Taschenbeutel 2mal
16 Rückw. Rockbahn 2mal
a) Bund 89 cm lang, davon sind 2 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Darauf achten, daß an den Karozeichen der Karostreifen übereinstimmt. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Rückw. Mittelnaht und Abnäher steppen. Vord. Mittelfalte x auf x legen und bis zum Faltenzeichen zusteppen. Falte x auf o bügeln, an der oberen Kante unterheften. **Hüftpassentaschen** arbeiten: Tascheneingriffe mit den Taschenbeuteln verstürzen und schmal absteppen. Eingriffe, die Anstoßlinien treffend, auf die seitl. Hüftpassen heften. Innen die Taschenbeutel aufeinandersteppen. An den seitl. und oberen Rockkanten die Taschenbeutel unterheften. – Seitennähte steppen. Reißverschluß einnähen. Bund arbeiten, siehe Modell 108. Bund schmal absteppen. Rock säumen. Falte am Saum nachbügeln.

Schnitteile 14 bis 16 unter dieser Kontur rot
in Größe 46 auf Bogen C

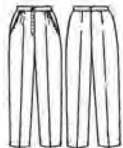
Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 146



Hose Größe 46 von Seite 33

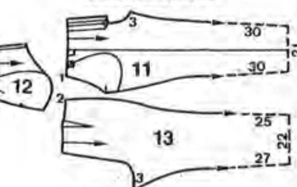
Seitl. Hosenlänge 106 cm

Stoffverbrauch: Flanell 1,45 m, 150 cm breit. Futterrest für Taschenbeutel. Bundeinlage. 1 Reißverschluß, 18 cm lang. 1 Knopf.

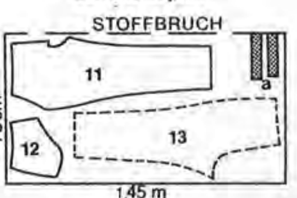
Zuschneiden:
11 Vord. Hosenteil 2mal
Taschenbeutel 2mal aus Futter
12 Seitl. Hüftpasse mit angeschn. Taschenbeutel 2mal
13 Rückw. Hosenteil 2mal
a) Linker Bund 46 cm lang, davon sind 2,5 cm Untertritt, rechter Bund 43,5 cm lang, je 5 cm breit, fertige Breite 2,5 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den seitl. Hüftpassen entlang den vord. Kanten – rechts Kante, links Kante – keine

Schnitteile 11 bis 13 unter dieser Kontur rot
in Größe 46 auf Bogen C

Schnittübersicht



Zuschneideplan



Zugabe anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Falten x auf o legen und bis zu den Faltenzeichen zusteppen. Falten x auf o bügeln. Hüftpassentaschen arbeiten, siehe Modell 122. Abnäher, Seiten- und innere Beinnähte steppen. Reißverschlußschlitz und Bund arbeiten, siehe Modell 122. Am Bund ein Knopfloch einarbeiten. Hose säumen. Bügelfalten einbügeln.

Modell 147



Mantel Größe 44 von Seite 34

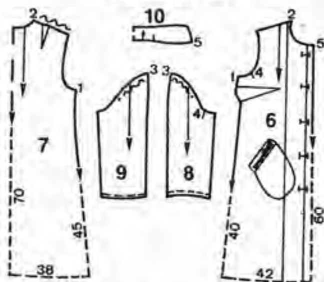
Rückw. Mantellänge 115 cm

Stoffverbrauch: Loden 2,40 m, 150 cm breit. Novalin-flor Futter 1,85 m, 140 cm breit. Vlieseline H 315. Lederpaspelband 4,85 m. 5 Knöpfe. Schulterpolster.

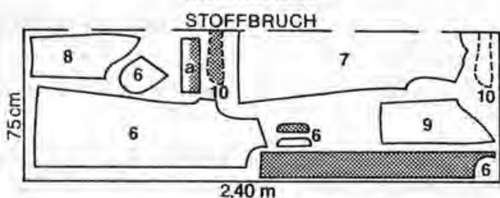
Zuschneiden:
6 Vorderteil 2mal*
Besatz 2mal
Patte 4mal
Taschenbeutel 2mal*
7 Rückenteil 1mal im Stoffbruch*
8 Vord. Ärmel 2mal*
9 Rückw. Ärmel 2mal*
10 Kragen 2mal im Stoffbruch
a) 2 Ärmelbündchen 27,5 cm lang, 9 cm breit, fertige Breite 4,5 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Strichrichtung beachten. * = Teile auch aus Futter zuschneiden, abzüglich Besatzbreite. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: An den Vorderteilen **Pattentaschen** einarbeiten: Auf der linken Stoffseite über den markierten Einschnitten ca. 4 cm breite Einlagestreifen aufbügeln. Patten an den Außenkanten verstürzen, dabei Paspelband zwischenfassen. Patten an den Außenkanten schmal absteppen. Patten rechts auf rechts entlang den Ansatzlinien auf die Vorderteile heften. Futtertaschenbeutel über die Patten legen und zusammen mit den Patten entlang den Ansatzlinien aufsteppen. Stofftaschenbeutel gegenüber den Patten an die markierten Einschnitte stecken und im gleichen Abstand wie die Patten ansteppen, die Naht jedoch an den Enden ½ cm kürzer halten. Zwischen den beiden Nähten einschneiden, zu den Nahtenden hin schräg einschneiden. Beim Einschneiden dürfen die Taschenteile nicht mitgefaßt werden. Taschenbeutel nach innen ziehen, Patten über die Eingriffe bügeln. Die kleinen Dreiecke an den Einschnittenden nach innen legen und auf den Stofftaschenbeuteln feststeppen, genau von Nahtende bis Nahtende. Stoff und Futtertaschenbeutel gleichschneiden und aufeinandersteppen. Die Pattenschmalseiten von Hand mit kleinen Stichen annähen. – Abnäher, Seitennähte und untere Ärmelnähte steppen. Ärmel einsetzen. Schulter- und fortlaufend obere Ärmelnähte steppen, dabei Paspelband zwischenfassen. Verstärkten Kragen an den Halsausschnitt, unverstärkten Kragen an die Besätze steppen. Vord. Kanten mit den Besätzen und fortlaufend die Kragenteile miteinander verstürzen, dabei Paspelband zwischenfassen. Ab den Besatzenden die Krageninnenkanten offenkantig auf die Ansatznaht stecken, von rechts in der Naht festnähen. Mantel säumen. Besätze über dem Saum annähen. Vord. Kanten und Kragenkanten schmal absteppen. Untere Ärmelkanten einreihen. An den Bündchen die Schmalseiten zusammensteppen. Bündchen zur Hälfte falten und an die unteren Ärmelkanten steppen. Am rechten Vorderteil Knopflöcher einarbeiten. Schulterpolster einnähen. Mantel füttern.

Schnittteile 6 bis 10 unter dieser Kontur rot **in Größe 44 auf Bogen C**

Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 148

Rock und Bluse Größe 44 von Seite 34



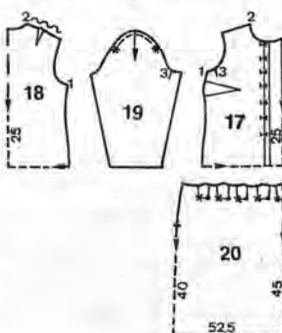
Rocklänge 70 cm

Stoffverbrauch: Bluse: Musselin 1,40 m, 140 cm breit – Originalstoff, oder 2 m, 90 cm breit. 7 Knöpfe. Rock: 2 Panneaux, 1 Panneau = 0,90 m, 140 cm breit. Bundeinlage. 1 Reißverschluß, 20 cm lang. 1 Knopf.

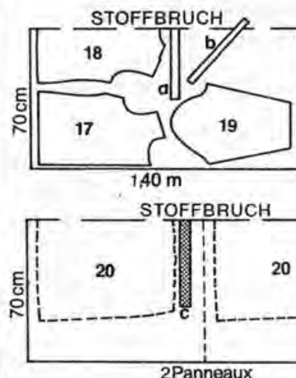
Zuschneiden:
Bluse:
17 Vorderteil 2mal
18 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
19 Ärmel 2mal
Rock:
20 Rockbahn 2mal im Stoffbruch
Bluse: a) Halsrüsche 65 cm lang, 4 cm breit, b) Schrägstreifen für Halsausschnitt 40 cm lang, 3 cm breit. Rock: c) Bund 86 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 5 cm breit, fertige Breite 2,5 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Bluse: Abnäher und Nähte steppen. Bluse und Ärmel säumen. An der Halsrüsche entlang den Schmalseiten und einer Längsseite die Zugaben nach innen wenden und schmal eingeschlagen feststeppen. Rüsche einreihen und an den Halsausschnitt heften. Schrägstreifen längs falten und bügeln. Angeschn. Besätze nach außen wenden. Halsausschnitt mit den Besätzen und fortlaufend mit dem doppelten Schrägstreifen verstürzen und schmal absteppen. Besätze über dem Saum annähen. Ärmel einreihen und einsetzen. Am rechten Vorderteil Knopflöcher einarbeiten. – **Rock:** Falten x auf o legen und bis zu den Faltenzeichen zusteppen. Falten x auf o in eine Richtung bügeln. Seitennähte steppen. Reißverschluß einnähen. Bund arbeiten, siehe Modell 108. Bund schmal absteppen. Rock säumen.

Schnittteile 17 bis 20 unter dieser Kontur rot **in Größe 44 auf Bogen C**

Schnittübersicht



Zuschneidepläne



Modell 149

Rock und Weste Größe 46 von Seite 37

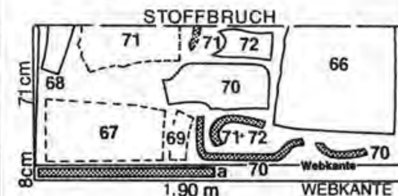


Rocklänge 70 cm

Stoffverbrauch: Flanell 1,90 m, 150 cm breit. Vlieseline G 405. Bundeinlage. 1 Reißverschluß, 20 cm lang. 1 Knopf. 33 Nieten.

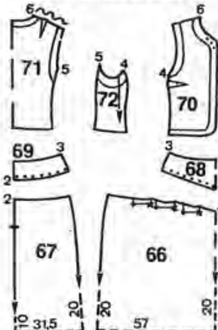
Zuschneiden:
Rock:
66 Vord. Rockbahn 1mal im Stoffbruch
67 Rückw. Rockbahn 2mal
68 Vord. Hüftpasse 1mal im Stoffbruch
69 Rückw. Hüftpasse 2mal
Weste:
70 Vorderteil 2mal
Besätze je 2mal
71 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
Halsausschnittbesatz 1mal im Stoffbruch
Armausschnittbesatz 2mal
72 Seitenteil 2mal
Armausschnittbesatz 2mal
a) Rockbund 90 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Vor dem Zuschneiden die Papierschnittteile der Armausschnittbesätze von Rücken- und Seitenteil aneinanderkleben. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Rock: Rückw. Mittelnaht steppen. An der vord. Rockbahn die Falten x auf o legen und heften. Seitennähte an Hüftpasse und Rockbahn steppen. An der Hüftpasse die Zugaben der unteren Kante nach innen wenden. Hüftpasse schmalkantig auf die Rockbahn steppen. Reißverschluß einnähen. Bund arbeiten, siehe Modell 108. Bund schmal absteppen. Nieten einschlagen. Rock säumen. – **Weste:** Abnäher und Nähte steppen. Besätze jeweils aneinandersteppen. Westenkanten mit Besatz verstürzen, Seitenteile und Rückenteil säumen. Alle Kanten schmal und 2,5 cm breit absteppen. Nieten wie eingez. einschlagen.

Zuschneideplan

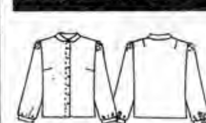


Schnittteile 66 bis 72 unter dieser Kontur grün **in Größe 46 auf Bogen B**

Schnittübersicht



Modell 150



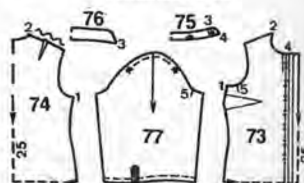
Bluse Größe 46 von Seite 37

Stoffverbrauch: Crêpe de Chine 1,40 m, 140 cm breit – Originalstoff, oder 2,45 m, 90 cm breit. Vlieseline H 200. 10 Knöpfe.

Zuschneiden:
73 Vorderteil 2mal
74 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
75 Kragensteg 2mal im Stoffbruch
76 Kragen 2mal im Stoffbruch
77 Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal

Schnittteile 73 bis 77 unter dieser Kontur grün **in Größe 46 auf Bogen B**

Schnittübersicht



a) 2 Manschetten 24 cm lang, davon sind 2 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den Vorderteilen entlang den vord. Besatzkanten keine Zugabe anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Abnäher und Nähte steppen. Saumzugabe schmal eingeschlagen feststeppen. Angeschn. Besätze nach innen wenden, entlang den Umbruchlinien einschlagen und festheften. Vord. Kanten schmal und wie eingez. absteppen. Kragen mit Steg arbeiten, siehe Modell 172. Manschettenärmel arbeiten, siehe Modell 129. Manschetten schmal absteppen. Ärmel eingereiht einsetzen. Am rechten Vorderteil und rechts am Kragen Knopflöcher einarbeiten.

Zuschneideplan



Modell 151



Bluse
Größe 44
von Seite 37

Stoffverbrauch: Flanell, kariert 1,30 m, 150 cm breit – Originalstoff, oder 2,15 m, 90 cm breit. Vlieseline H 200. 8 Knöpfe.

Zuschneiden:
39 Vorderteil 2mal
Vord. Blende 2mal im Stoffbruch
40 Vord. Passe 2mal
41 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
42 Stehkragen 2mal im Stoffbruch
43 Ärmel 2mal
Vor dem Zuschneiden am Papierschnitt des Vorderteils die Blende abschneiden. Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den gebogenen Passenkanten 2,5 cm Zugabe anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: An den gebogenen Passenkanten die Zugaben nach innen heften und bügeln, dabei den Stoffrand einhalten. Passenkanten wie eingez. absteppen. Abnäher steppen. Passen links auf rechts auf die Vorderteile legen und entlang den Konturlinien der vord. Kanten, des Halsausschnittes und der Schulternähte aufheften. Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. Saumzugabe schmal eingeschlagen feststeppen. Vord. Blenden an die Vorderteile steppen. Blenden längs falten und an den oberen Kanten bis zur vord. Mitte–Nahtzahl 3 – sowie an den unteren Kanten verstürzen. Blendeninnenkanten eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen. Blenden schmal absteppen. Stehkragen an den Außenkanten verstürzen. Kragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Kragen ringsum schmal absteppen. Ärmel säumen. Ärmel einreihen und einsetzen. An der rechten Blende Knopflöcher einarbeiten.

Schnitteile 39 bis 43 unter dieser Kontur
------------------------- rot
in Größe 44 auf Bogen C

Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 152



Rock
Größe 44
von Seite 37

Rocklänge 70 cm

Stoffverbrauch: Tweed 1,55 m, 150 cm breit. 1 Reißverschluß, 20 cm lang. 1 Knopf. Bundeinlage.

Zuschneiden:
50 Rockbahn 2mal im Stoffbruch
a) Bund 86 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 5 cm breit, fertige Breite 2,5 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: An den Rockbahnen die Falten x auf o legen und bis zu den Faltenzeichen zusteppen. Falten x auf o in eine Richtung bügeln und schmalkantig absteppen. Seitennähte steppen. Reißverschluß einnähen. Bund arbeiten, siehe Modell 108. Rock säumen.

Schnitteil 50 unter dieser Kontur
------------------------- rot
in Größe 44 auf Bogen D

Schnitt-Übersicht



Zuschneideplan



Modell 153



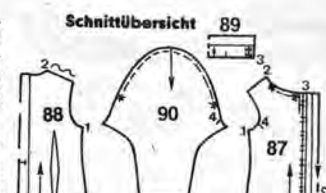
Bluse
Größe 36
von Seite 43

Stoffverbrauch: Cord 1,40 m, 90 cm breit und Etamin 0,75 m, 150 cm breit – Originalstoffe, oder Cord 0,75 m, 140 cm breit und Etamin 1,40 m, 90 cm breit. Vlieseline H 200. 9 Knöpfe.

Schnitteile 87 bis 90 unter dieser Kontur
~~~~~~~~~~ grün
in Größe 36 auf Bogen C

Zuschneiden:
87 Vorderteil 2mal
88 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
89 Kragen 1mal im Stoffbruch
90 Ärmel 2mal
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Bei Cord Strichrichtung beachten. An den Vorderteilen entlang den vord. Besatzkanten keine Zugabe anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Abnäher, Seiten- und Schulternähte steppen. Bluse säumen. Rückenteil links auf links falten und entlang der eingez. Stepplinie aufeinandersteppen. Falte so bügeln, daß die Mitte genau über der Naht liegt. Falte wie eingez. feststeppen. Falte an der Saumkante annähen. Angeschn. Besätze nach innen wenden, entlang den Umbruchlinien einschlagen, von rechts wie eingez. feststeppen. Vord. Kanten schmal absteppen. Vorderteile wie eingez. einreihen. Kragen längs falten, an den Schmalseiten verstürzen. Kragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Kragen ringsum schmal absteppen. Ärmelnähte steppen. Ärmel säumen und eingereiht einsetzen. Als Ärmelstütze aus der steifen Einlage zwei 35 cm lange, 10 cm breite Streifen zuschneiden. Streifen in Falten legen und auf den Zugaben der Ärmeleinsetznähte festnähen. Die Ecken der Streifen rund abschneiden. Am rechten Vorderteil und rechts am Kragen Knopflöcher einarbeiten.

Schnittübersicht



Zuschneidepläne





Modell 154 in zwei Größen



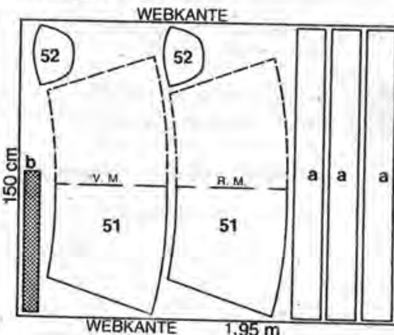
Rock
Größe 36 u. 40
von S. 43 u. 44

Rocklänge 70 cm

Stoffverbrauch: Etamin 1,95 m, 150 cm breit. 1 Reißverschluß, 20 cm lang. Gummiband, ¾ cm breit. Bundeinlage. 1 Knopf.

Zuschneiden:
51 Rockbahn 2mal im Stoffbruch
52 Tasche 2mal
a) Saumrüsche 4,40 m weit, 15 cm lang, b) Bund für Gr. 36: 70 cm lang, für Größe 40: 78 cm lang, davon sind je 3 cm Untertritt, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: An den oberen Taschenkanten die Zugaben nach innen wenden und für Gummizug feststeppen. Gummibänder auf ca. 17 cm Weite einziehen, Enden quer feststeppen. Zugaben der seitl. und unteren Taschenkanten nach innen wenden. Taschen, die Anstoßlinie treffend, auf die vord. Rockbahn steppen. Saumrüschenteile zusammensteppen. Zugabe einer Längsseite nach innen wenden und eingeschlagen feststeppen. Andere Längsseite einreihen. Rüsche an die untere Rockkante steppen. Reißverschluß einnähen. Obere Rockkante einreihen. Bund arbeiten, siehe Modell 108.

Zuschneideplan

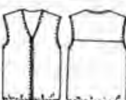


Schnitteile 51 und 52 unter dieser Kontur
~~~~~~~~~~ rot
in Gr. 36 + 40 auf Bogen D

Schnittübersicht



Modell 155



Weste
Größe 36–40
von Seite 46

Verbrauch: Antikleder, ca. 10 qfs, 1 qfs = 30 x 30 cm. Zum Kauf des Leders den Papierschnitt mitnehmen. Gummiband, 1,5 cm breit. 1 teilbarer Reißverschluß, 40 cm lang. Textilklebstoff.

Zuschneiden:
24 Vorderteil 2mal
25 Rückenteil 1mal im Bruch
26 Rückw. Passe 1mal im Bruch
Teile auf das Leder legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.
Allgemeine Hinweise zu Leder finden Sie bei Modell 159.
Verarbeitung: Passe an das Rückenteil steppen. Nahtzugaben auseinanderlegen und festkleben. Von rechts beidseitig der Naht schmal absteppen. Seiten- und Schulternähte steppen und absteppen. Zugaben der unteren Westenkanten nach innen wenden und für Gummizug feststeppen. Gummiband auf Hüftweite einziehen. Enden feststeppen. Zugaben der vord. Kanten und der Halsausschnittkante nach innen wenden und festkleben. An Rundungen die Zugaben mehrmals einschneiden. Reißverschluß schmal und ¾ cm breit untersteppen, fortlaufend den Halsausschnitt absteppen. Zugaben der Armausschnittkanten nach innen wenden, Kanten absteppen.

Schnitteile 24 bis 26 unter dieser Kontur
—|—|—|—|— rot
in Gr. 36–40 auf Bogen D

Schnittübersicht



Modell 156



Bluse
Größe 40
von Seite 44

Der guten Ordnung halber möchten wir Sie auf ein Versehen aufmerksam machen: Dieses Modell ist im Heft seitenverkehrt abgebildet. Die Bluse wird wie hier in der Beilage skizziert auf der linken Seite geschlossen.

Stoffverbrauch: Etamin 1,45 m, 150 cm breit und Cord 0,40 m, 90 cm breit – Originalstoffe, oder Etamin 2,65 m, 90 cm breit und Cord 0,25 m, 140 cm breit. 7 überzogene Knöpfe. 1 kleiner Knopf.

Zuschneiden:
13 Vorderteil 2mal
14 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
15 Vord. Ärmel 2mal
16 Rückw. Ärmel 2mal
17 Vord. Kragen 2mal im Stoffbruch*
18 Rückw. Kragen 2mal im Stoffbruch*
19 Manschette 4mal*
a) Schrägstreifen für 2 Schlingen 10 cm lang, 2 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. * = Teile aus Cord zuschneiden, Strichrichtung beachten. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Seitennähte, obere und untere Ärmelnähte steppen. Ärmel einsetzen. An der unteren Blusenkante die Saumzugabe eingeschlagen feststeppen. Am rechten Vorderteil den angeschn. Besatz nach innen wenden. Am linken Vorderteil den Besatz nach außen legen und den Halsausschnitt damit verstürzen. Fortlaufend die Zugabe bis zur linken oberen Ärmelnaht eingeschlagen feststeppen. Vord. und rückw. Kragen jeweils an den Außenkanten verstürzen. Vord. Kragen an das rechte Vorderteil und die obere Kante des vord. Ärmels steppen, rückw. Kragen an das Rückenteil und die oberen Kanten der rückw. Ärmel steppen. Kragen innen eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen. Kragenkanten ¾ cm breit absteppen.

Schnittteile 13 bis 19
unter dieser Kontur
rot
in Größe 40 auf Bogen D



Besätze über dem Saum annähen. Je zwei Manschettenteile rechts auf rechts aufeinanderlegen und an den Außenkanten verstürzen. Kanten ¾ cm breit absteppen. Knopflöcher einarbeiten, jedoch nicht aufschneiden. Manschettenkanten übereinanderlegen und mit den Knöpfen aufeinandernähen. An den unteren Ärmelkanten die Fältchen x auf o legen und heften. Manschetten rechts auf links an die unteren Ärmelkanten steppen. Manschetten zur rechten Seite aufschlagen. Schrägstreifen verstürzen und in zwei gleich lange Teile schneiden. Schlingen wie eingez. unter die vord. Kanten nähen.

Vor Beginn der Arbeit die ganze Anleitung durchlesen!

Modell 157



Hose
Größe 40
von Seiten 44 u. 46

Seitl.
Hosenlänge 100 cm

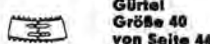
Stoffverbrauch: Duvetine 1,20 m, 150 cm breit. Futterrest. 1 Reißverschluß, 18 cm lang. 1 Knopf. 8 Nähfrei-Druckknöpfe. Bundeinlage. Vlieseline G 405.

Zuschneiden:
20 Vord. Hosenteil 2mal
Taschenbeutel 2mal*
21 Seitl. Hüftpasse mit angeschn. Taschenbeutel 2mal
22 Rückw. Hosenteil 2mal
23 Bündchen 2mal*
a) 2 Bundteile 39,5 cm lang, davon sind je 2 cm Unter- und Übertritt, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Strichrichtung beachten. * = Teile auch aus Futter zuschneiden, abzüglich Besatzbreite. An den seitl. Hüftpassen entlang den vord. Kanten – rechts Kante, links Kante – keine Zugabe anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Fältchen x auf o legen und heften. Hüftpassentaschen arbeiten, siehe Modell 122. Eingriffskanten ¾ cm breit absteppen. Abnäher, Seiten- und innere Beinnähte steppen. Untere Hosenkanten einreihen. An den Bündchen die Zugaben der unteren Kanten und die angeschn. Besätze nach innen wenden. Kanten ¾ cm breit absteppen. Futter eingeschlagen auf die Zugaben nähen, an den oberen Kanten offenkantig unterheften. Bündchenkanten übereinanderlegen. Bündchen an die unteren Hosenkanten steppen und entlang den Ansatznähten absteppen. Reißverschlußschlitz und Bund arbeiten, siehe Modell 122. Beim Ansteppen der Bundteile Unter- und Übertritt überstehen lassen. Bund ¾ cm breit absteppen. Am Bund ein Knopfloch einarbeiten, an den Bündchen Druckknöpfe einstanzen.

Schnittteile 20 bis 23
unter dieser Kontur
rot
in Größe 40 auf Bogen D



Modell 158



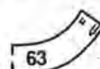
Gürtel
Größe 40
von Seite 44

Verbrauch: Antikleder ca. 4 qfs, 1 qfs = 30 x 30 cm. Lederimitat für die Rückseite 30 x 90 cm. 2 Schließen mit Dorn, Stegbreite 1,5 cm. 62 Ösen, Ø 8 mm. Textilklebstoff.

Zuschneiden:
63 Gürtelteil 1mal im Bruch*
Für die Zackenkanten je einen Lederstreifen 75 cm und 99 cm lang, 3 cm breit. 2 Streifen für die Schlaufen 4 cm lang und 4 Streifen für die Riegel 14 cm lang, jeweils 1,5 cm breit.
Gürtelteil mit 1 cm Zugabe zuschneiden. * = Teil auch aus Lederimitat zuschneiden. An den Streifen für die Zackenkanten entlang einer Längskante 3 cm breite und 2 cm tiefe Zacken ausschneiden. Allgemeine Hinweise zu Leder bei Modell 159.
Verarbeitung: Am Gürtelteil aus Leder die Zugaben einschlagen und festkleben. Zackenstreifen entlang den oberen und unteren Kanten unterkleben. Gürtelteil aus Lederimitat unterlegen, Gürtel ringsum schmal absteppen. Überstehende Kanten der Gürtelrückseite abschneiden. Jeweils in der Schlaufenmitte ein Loch für den Schließendorn einstanzen. Schlaufen um die Schließenstege legen. Eine Schlaufe an der rechten Gürtelkante wie eingez. aufsteppen. Je zwei Riegelteile links auf links aufeinanderkleben. Enden zu Spitzen schneiden. Riegel schmal absteppen. Einen Riegel an der rechten Gürtelkante wie eingez. aufsteppen. An der linken Gürtelkante den Riegel oben, die Schlaufe unten aufsteppen. An den Riegeln je zwei Ösen, restl. Ösen an den Zacken einstanzen.

Schnittteil 63
unter dieser Kontur
grün
in Größe 40 auf Bogen D

Schnittübersicht



Schnitteile mit unterbrochener Konturlinie auf dem Zuschneideplan mit der beschrifteten Seite nach unten auf den Stoff legen.

Modell 159



Jacke
Größe 40
von Seite 46

Verbrauch: Antikleder ca. 22 qfs, 1 qfs = 30 x 30 cm. Zum Kauf des Leders den Papierschnitt mitnehmen. Rest Taschenfutter. Textilklebstoff. 1 teilbarer Reißverschluß, 50 cm lang. Je 2 Reißverschlüsse, 12 und 14 cm lang. 2 Nähfrei-Druckknöpfe.

Tip: Bevor Sie aus Leder zuschneiden, nähen Sie das Modell zur Anprobe aus Nessel und übertragen eventuelle Korrekturen auf den Papierschnitt.

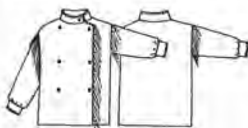
Zuschneiden:
78 Mittl. Vorderteil 2mal *
79 Seitl. Vorderteil 2mal
80 Mittl. Rückenteil 1mal im Bruch
81 Seitl. Rückenteil 2mal
82 Passe 1mal im Bruch
83 Kragen 2mal im Bruch
84 Vord. Ärmel 2mal
85 Rückw. Ärmel 2mal
Je 2 Taschenbeutel 16 cm breit, 8 cm lang, aus Leder und Futter. * = Teil zusätzlich noch 1mal als Besatz für das rechte Vorderteil zuschneiden. Teile auf die linke Lederseite legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.
Allgemeine Hinweise zu Leder: Teile möglichst nicht heften und nicht trennen. Stiche können sichtbar bleiben. An Kanten können Sie die Teile mit Büroklammern aufeinanderheften oder mit Klebeband von Axella aufeinanderkleben. Zum Steppen am besten eine Ledernadel in die Maschine einsetzen. Falls Ihre Maschine beim Steppen nicht richtig transportiert, verwenden Sie ein Steppfüßchen mit Teflonsohle oder steppen Sie über Seidenpapier, das Sie danach wieder abziehen. Leder nur trocken und bei nicht zu starker Hitze bügeln, machen Sie zuvor eine Bügelprobe an einem Reststück. Säume können mit Textilklebstoff oder Vlieseline Saumfix geklebt werden.
Verarbeitung: Seitl. Rückenteile an das mittl. Rückenteil steppen. Nahtzugaben flach auseinanderlegen, von rechts die Nähte beidseitig schmal absteppen. Seitennähte steppen und beidseitig schmal absteppen. Rechtes mittl. Vorderteil an das rechte seitl. Vorderteil steppen. Nahtzugaben ins mittl. Teil legen und festkleben, von rechts 1 cm breit absteppen. Saumzugaben einschlagen und festkleben, Kanten schmal und ¾ cm breit absteppen. Am linken seitl. Vorderteil die Zugabe der Längskante nach innen legen und festkleben. Reißverschluß so unterkleben, daß die Zähnchen sichtbar sind. Linkes seitl. Vorderteil schmalkantig auf das linke mittl. Vorderteil steppen. Für die Reißverschlußtaschen die Eingriffe entlang den eingez. Linien ausschneiden. Reißverschlüsse unterlegen und schmalkantig feststeppen. Futtertaschenbeutel an die unteren Reißverschlußbänder steppen. Von rechts unterhalb der Eingriffe ¾ cm breit absteppen. Taschenbeutel aus Leder unterlegen, Taschenbeutel aufeinandersteppen, von rechts seitlich und oberhalb der Eingriffe ¾ cm breit absteppen. Passe ansteppen, Nähte beidseitig schmal absteppen. Unterkragen jeweils genau bis zur vord. Mitte an den Halsausschnitt steppen. Nahtzugaben flach auseinanderlegen und festkleben. Rechten Vorderteilbesatz an den Oberkragen steppen, Nahtzugaben flach aufeinanderlegen und festkleben. An den Vorderteilkanten und an den Außenkanten des Oberkragens die Zugaben einschlagen und festkleben. Reißverschluß verdeckt unter die Längskante des rechten Vorderteils kleben. Vorderteil auf den Besatz, Oberkragen auf den Unterkragen legen. Rechtes Vorderteil entlang der Längskante 1 cm breit, linkes Vorderteil schmal und ¾ cm breit absteppen. Obere Vorderteilkanten und Halsausschnitt schmalkantig absteppen. Besatzkanten bis dicht an die Steppstiche abschneiden. Kragen an den Außenkanten schmal und ¾ cm breit absteppen, entlang der Kragenansatznaht schmal absteppen. Überstehende Unterkragenkanten abschneiden. Obere Ärmelnähte steppen, Schlitze offen lassen. Nähte und Schlitzkanten beidseitig schmal absteppen. Untere Ärmelnähte steppen. Nahtzugaben flach auseinanderlegen und festkleben. Saumzugabe nach innen wenden und festkleben. Reißverschlüsse unterkleben und ¾ cm breit feststeppen. Ärmel einsetzen. Vorder-, Rückenteil und Passe entlang den Ärmeleinsetznähten schmal absteppen. Druckknöpfe wie eingez. einstanzen.

Schnitteile 78 bis 85
unter dieser Kontur
grün
in Größe 40 auf Bogen B



Modell 160

Jacke
für Mädchen
Größe 164
von Seite 48

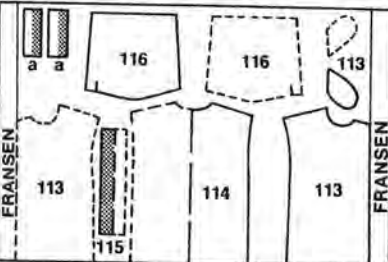


Rückw. Jackenlänge 80 cm

Verbrauch: Karodecke ca. 130 x 200 cm, davon je 10 cm lange Fransen an zwei Seiten, siehe auch Zuschneideplan. 7 Knöpfe. Vlieseline G 405. Futterrest für Taschenbeutel.

Zuschneiden:
113 Vorderteil 2mal
Taschenbeutel 2mal *
114 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
115 Kragen 1mal im Stoffbruch
116 Ärmel 2mal
a) 2 Ärmelbündchen 24 cm lang, 10 cm breit, fertige Breite 5 cm. Für die Fransen an den Armausschnitten aus dem Reststoff zwei 52 cm lange Fransenstreifen zuschneiden.
Teile auf den Stoff legen und plus Nahtzugabe zuschneiden. Darauf achten, daß an den Karozeichen der Karostreifen übereinstimmt. Vorderteilkanten an den Fransenkanten anlegen. Untere

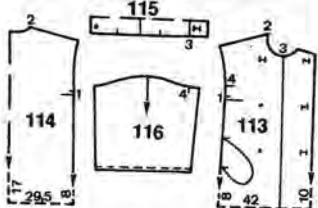
Zuschneideplan



Schnitteile 113 bis 116 unter dieser Kontur
grün

in Größe 164 auf Bogen B

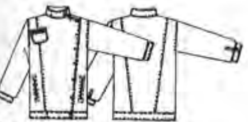
Schnittübersicht



Kanten von Vorder- und Rückenteil an den Deckenkanten anlegen. * = Teile auch aus Futter zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Seitennähte unterhalb Nahtzahl 1, Schulter- und Ärmelnähte steppen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 124. Futtertaschenbeutel an die Zugaben der Vorderteile steppen. Am linken Vorderteil die Zugabe des Halsausschnittes bei Nahtzahl 3 einschneiden. An den schrägen oberen Vorderteilkanten und an der linken Halsausschnittkante bis Nahtzahl 3 die Zugaben nach innen wenden und eingeschlagen ¾ cm breit feststeppen. Kragen an den Schmalseiten verstürzen. Kragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Kragenkanten ¾ cm breit absteppen. Untere Ärmelkanten einreihen. Bündchen an den Schmalseiten zusammensteppen. Bündchen zur Hälfte falten und zusammengefaßt an die unteren Ärmelkanten steppen. Bündchenkanten ¾ cm breit absteppen. Ärmel einsetzen, dabei die Fransenstreifen zwischenfassen. Am rechten Vorderteil und rechts am Kragen Knopflöcher einarbeiten, dabei am Vorderteil zur Verstärkung schmale Einlagestreifen unterbügeln.

Modell 161

Jacke
für Mädchen
Größe 176
von Seite 48



Rückw. Jackenlänge 84 cm

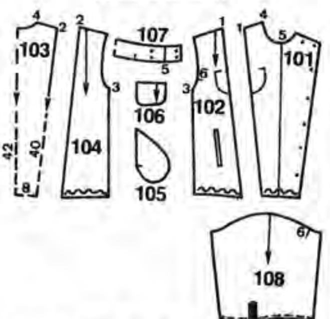
Stoffverbrauch: Jeansstoff 1,85 m, 150 cm breit. Plüsch, längsgemustert als Futter 1,70 m, 140 cm breit. Futterrest für Taschenbeutel. Vlieseline G 405. Reißverschlüsse, 2mal 16 cm lang und 1mal 12 cm lang. 17 PRYM Nähfrei-Druckknöpfe.

Zuschneiden:
101 Mittl. Vorderteil 2mal *
102 Seitl. Vorderteil 2mal *
103 Mittl. Rückenteil 1mal im Stoffbr. *
104 Seitl. Rückenteil 2mal *
105 Taschenbeutel 2mal **
106 Tasche 1mal
107 Kragen 2mal im Stoffbruch
108 Ärmel 2mal *
Schlitzbesatz 2mal
a) 2 Besatzstreifen für Reißverschlußtaschen 20 cm lang, 5 cm breit, b) Bund 130 cm lang, 12 cm breit, fertige Breite 6 cm, c) 2 Manschetten 25 cm lang, davon sind 2,5 cm Untertritt, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Nahtzugabe zuschneiden. * = Teile auch aus Plüsch zuschneiden, dafür die Papierschnitteile der seitl. Vorder- und Rückenteile jeweils an die mittl. Teile kleben. Plüschteile quer und in einer Richtung zuschneiden, siehe Zuschneideplan. ** = Teile auch aus Futter zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.

Schnitteile 101 bis 108 unter dieser Kontur
grün

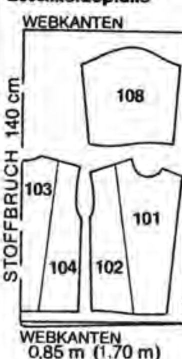
in Größe 176 auf Bogen A

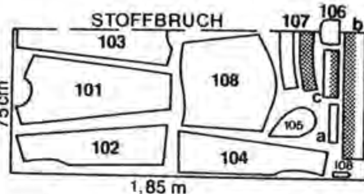
Schnittübersicht



Verarbeitung: An den Jeansteilen die vord. und rückw. Teilungsnähte steppen. Mittl. Teile entlang den Nähten ¾ cm breit absteppen. An den seitl. Vorderteilen **Reißverschlußtaschen** einarbeiten: Auf der linken Stoffseite über den markierten Reißverschlußlinien ca. 4 cm breite Einlagestreifen aufbügeln. Besatzstreifen rechts auf rechts auf die Reißverschlußlinien stecken, entlang den Reißverschlußlinien steppen. Zwischen den Stepplinien längs einschneiden, in die Ecken schräg einschneiden. Besätze nach innen wenden, Kanten heften und bügeln. Reißverschlüsse unterheften, die Zähnchen bleiben sichtbar, und schmal und ¾ cm breit feststeppen. Taschenbeutel an die Besatzkanten steppen, gleichschneiden und aufeinandersteppen. – An der Tasche die Zugabe der oberen Kante nach innen wenden. Reißverschluß unterheften und schmal und ¾ cm breit feststeppen. Zugaben der restl. Taschenkanten sowie die Bandenden am Reißverschluß nach innen wenden. Tasche und das noch lose Reißverschlußband auf das rechte Vorderteil steppen. Seiten- und Schulternähte steppen. Ärmelschlitze mit Besatz verstürzen. Schlitzkanten schmal und wie eingez. absteppen. Ärmelnähte steppen, Ärmel einsetzen. Seitl. Vorder- und Rückenteile entlang den Ärmeleinsatznähten ¾ cm breit absteppen. An den Plüschteilen die Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. Ärmel einsetzen. Plüschjacke rechts auf rechts auf die Jeansjacke legen und die Teile an den vord. Kanten und der oberen Kante bis zum Halsausschnitt verstürzen. Kanten absteppen. Am Halsausschnitt und der unteren Jackenkante die Teile offenkantig aufeinanderheften. Ärmel links auf links ineinanderziehen. Am Plüsch die Ärmelschlitze einschneiden und eingeschlagen auf die Besätze nähen. Untere Ärmelkanten zusammengefaßt einreihen. Manschetten längs falten und an den Schmalseiten und den Untertritten verstürzen, ansteppen und innen eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen. Manschetten ringsum absteppen. Kragen an den Außenkanten verstürzen. Kragen an den Halsausschnitt steppen und innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Kragen ringsum absteppen. Bund längs falten und an den Schmalseiten verstürzen. Bund ansteppen und innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Bund ¾ cm breit absteppen. Am Kragen, den mittl. Vorderteilen, am Bund und an den Manschetten Druckknöpfe einstanzen.

Zuschneidepläne





Modell 162

Hosenrock und Jacke
für Mädchen
Größe 152
von Seite 51



Hosenrocklänge 60 cm

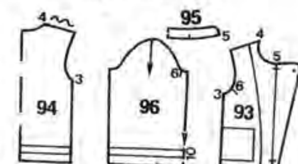
Stoffverbrauch: Hosenrock: Flanell, kariert 1,45 m, 150 cm breit. Bundeinlage. 1 Reißverschluß, 18 cm lang. 1 Knopf. Jacke: Teddystoff 1,40 m, 140 cm breit. 1 teilbarer Reißverschluß, 45 cm lang. 2 Nähfrei-Druckknöpfe. Gummiband 0,95 m, 3 cm breit.

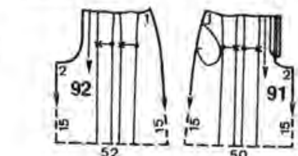
Zuschneiden:
Hosenrock:
91 Vord. Hosenrockbahn 2mal
Taschenbeutel 4mal
92 Rückw. Hosenrockbahn 2mal
Jacke:
93 Vorderteil 2mal
Besatz 2mal
Tasche 2mal
94 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
95 Kragen 2mal im Stoffbruch
96 Ärmel 2mal
Hosenrock: a) 2 Bundteile 32,5 cm lang, davon sind je 2 cm Unter- bzw. Übertritt, 5 cm breit, fertige Breite 2,5 cm, b) 4 Gürtelschlaufen 5 cm lang, 2 cm breit, fertige Breite 1 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den unteren Vorderteilkanten 4 cm Zugabe anschneiden, an den oberen Taschenkanten 5 cm Besatz anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Hosenrock: An den Hosenrockbahnen die Falten x auf o legen und bis zu den Faltenzeichen zusteppen. Falten x auf o bügeln. Seiten- und innere Beinnähte steppen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 124. Vord. Mittelnaht bis kurz vor die inneren Beinnähte steppen. Schlitzbesätze entlang den Umbruchlinien nach innen wenden. Am Untertritt den Reißverschluß dicht neben den Zähnchen untersteppen. Schlitz Mitte auf Mitte zustecken. Reißverschluß wie eingez. untersteppen. Schlaufen verstürzen und schmal absteppen. Schlaufen jeweils über den mittl. Falten an die oberen Hosenrockkanten heften. Bund ansteppen. Über- und Untertritt überstehen lassen. Bund an den vord. Schmalseiten, Über- und Untertritt verstürzen. Bund innen eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen, von rechts schmal absteppen. Restl. Mittelnaht bis zur oberen Bundkante steppen. Schlaufen über den Bund nach innen legen und annähen. Hosenrock säumen. Falten am Saum nachbügeln. Am Bundübertritt ein Knopfloch einarbeiten. – **Jacke:** Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. Untere Rückenteilkante entlang der Umbruchlinie nach innen wenden und für Gummizug feststeppen. Gummiband auf ca. 45 cm Weite einziehen, Enden über den Seitennähten feststeppen. Vorderteile säumen. An den Taschen die angeschn. Besätze nach innen wenden und annähen. Zugaben der restl. Taschenkanten nach innen wenden. Taschen auf die Vorderteile steppen. Halsausschnitt ab Nahtzahl 5 und vord. Kanten mit den Besätzen verstürzen. Besätze über dem Saum annähen. Am rechten

Schnitteile 91 bis 96 unter dieser Kontur
grün

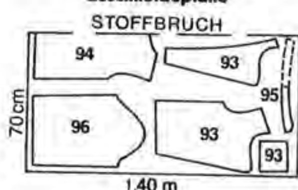
in Größe 152 auf Bogen C

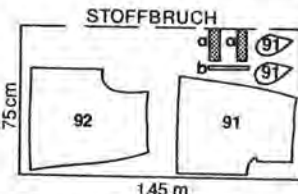
Schnittübersicht





Zuschneidepläne





Vorderteil den Reißverschluß wie eingez. untersteppen. Das lose Reißverschlußband einschlagen und schmalkantig auf das linke Vorderteil steppen. Stehkragen an den Außenkanten verstürzen. Kragen an den Halsausschnitt steppen, Kragenínnenkante und Besätze eingeschlagen gegeneinandernähen. Ab Besatzenden den Kragen offenkantig festheften, von rechts in der Ansatznaht durchsteppen. Untere Ärmelkanten entlang den Umbruchlinien nach innen wenden und für Gummizug feststeppen. Gummiband auf ca. 22 cm Weite einziehen. Ärmel einsetzen. Druckknöpfe einstanzen.

Vor Beginn der Arbeit die ganze Anleitung durchlesen!

Modell 163

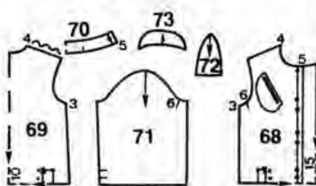
Hose, Jacke und Mütze für Jungen
Größe 158
von Seite 51

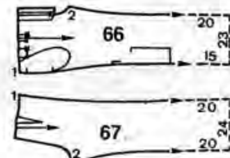


Seitl. Hosenlänge 96 cm
Kopfweite 53 cm

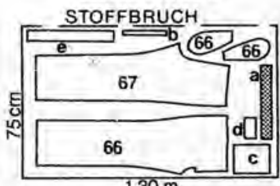
Schnittteile 66 bis 73 unter dieser Kontur ~~~~~~~~ grün
in Größe 158 auf Bogen D

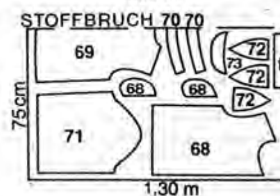
Schnittübersicht





Zuschneidepläne





Stoffverbrauch: Popelin für Hose 1,30 m, 150 cm breit. Lederimitat mit Tweedabseite für Jacke und Mütze 1,30 m, 150 cm breit. Bundeinlage. 1 Hosenreißverschluß, 16 cm lang, 2 Reißverschlüsse, je 14 cm lang. 23 PRYM Nähfrei-Druckknöpfe. Gummiband, ½ cm breit.

Zuschneiden:
Hose:
66 Vord. Hosenteil 2mal
Taschenbeutel 4mal
67 Rückw. Hosenteil 2mal
Jacke:
68 Vorderteil 2mal
Taschenbeutel 4mal
69 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
70 Stehkragen 2mal im Stoffbruch
71 Ärmel 2mal
Mütze:
72 Kopfteil 6mal
73 Schild 2mal

Hose: a) rechter Bund 37 cm lang, davon sind 2 cm Untertritt, linker Bund 35 cm lang, je 6 cm breit, fertige Breite 3 cm, b) 4 Gürtelschlaufen 6 cm lang, 1,5 cm breit, fertige Breite ¾ cm, c) 2 Taschen 19 cm lang, 14 cm breit, d) 2 Riegel für Taschen 11 cm lang, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm, e) 2 Riegel für Hosenbeine 42 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm. Jacke: f) 2 Riegel für Ärmel 27 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den oberen Taschenkanten 3 cm Besatz anschneiden. Für das innere Kragenteil und das untere Schildteil die Tweedabseite als rechte Stoffseite verwenden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Hose: Fältchen x auf o legen und bis zu den Faltenzeichen zusteppen. Fältchen x auf o bügeln. Abnäher und Seitennähte steppen. Nahttaschen einarbeiten, siehe Modell 124. An den oberen Taschenkanten die Besätze nach außen legen und auf die seitl. Taschenkanten steppen. Besätze und fortlaufend die Zugaben der restl. Taschenkanten nach innen wenden. Taschen, die Anstoßlinie treffend, auf die Hosenteile steppen. Riegel längs falten, verstürzen und schmal absteppen. Taschenriegel, die Anstoßlinien treffend, über Kreuz aufsteppen. Innere Beinnähte steppen. Riegel über den inneren Beinnähten im Abstand von 5 cm zur Saumlinie so aufsteppen, daß die Riegelenden gleich lang überstehen. Schlaufen verstürzen und schmal absteppen. Schlaufen über den mittl. Fältchen und den Abnähern an die oberen Hosenkanten heften. Reißverschlußschlitz und Bund arbeiten, siehe Modell 122. Bund schmal absteppen. Schlaufen über den Bund nach innen legen und annähen. Am Bund und an den Riegeln je einen Druckknopf einstanzen. Saumzugaben eingeschlagen feststeppen. – **Jacke: Reißverschlußtaschen** einarbeiten: Je einen Taschenbeutel rechts auf rechts über den eingez. Linien aufstecken, von links entlang den Linien steppen. Zwischen den Linien einschneiden, in die Ecken schräg einschneiden. Taschenbeutel nach innen wenden. Reißverschlüsse unterlegen und ½ cm breit feststeppen. Die beiden anderen Taschenbeutel unterlegen. Taschenbeutel aufeinandersteppen. – Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. Saumzugabe an Jacke und Ärmeln sowie die Jackenbesätze nach innen wenden. Vord. Kanten ½ cm breit, Saumkanten 1,5 cm breit absteppen. Kragen an den Außenkanten verstürzen. Kragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Kragenaußenkanten ½ cm breit absteppen. Riegel längs falten und verstürzen. Riegel über den Ärmelnähten in 3,5 cm Abstand zur Saumkante so aufstecken, daß die Riegelenden gleich lang überstehen. Riegel über Kreuz aufsteppen. Ärmel einsetzen. An den Vorderteilen 7 Druckknöpfe, am Kragen 1 Druckknopf einstanzen. An den Riegelenden je einen Druckknopf einstanzen. Untere Jackenkante x auf o in Falten legen und die Druckknöpfe einstanzen – **Mütze:** Kopfteile aneinandersteppen, Nähte beidseitig schmal absteppen. Schildteile an den Außenkanten verstürzen und schmal absteppen. Schild an die beiden vord. Kopfteile steppen. Zugabe der unteren Mützenkante nach innen wenden und ¾ cm breit feststeppen. Gummiband an den beiden rückw. Kopfteilen auf ca. 13 cm Weite einziehen, Enden feststeppen.

Modell 164

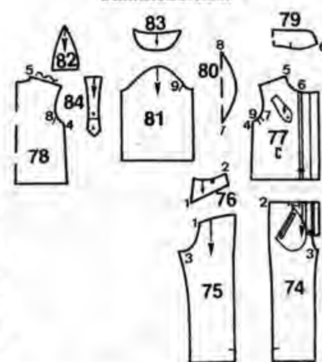
Hose, Jacke und Mütze für Jungen
Größe 128
von Seite 50



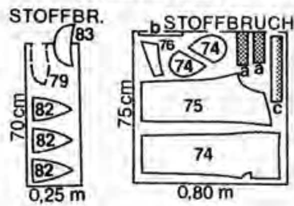
Seitl. Hosenlänge ca. 75 cm
Kopfweite 51 cm

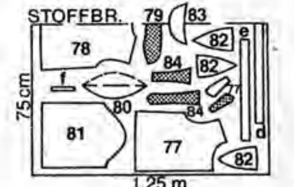
Schnittteile 74 bis 84 unter dieser Kontur .... grün
in Größe 128 auf Bogen D

Schnittübersicht



Zuschneidepläne





Stoffverbrauch: Chintz für Hose 0,80 m, 150 cm breit. Chintz für Jacke und Mütze 1,25 m, 150 cm breit. Steppstoff als Jakkenfutter 0,90 m, 140 cm breit. Teddystoff 0,25 m, 140 cm breit. Bundeinlage. Vlieseline H 200. 1 Hosenreißverschluß, 14 cm lang. 1 teilbarer Reißverschluß, 35 cm lang. 2 Reißverschlüsse, 14 cm lang. 7 Nähfrei-Druckknöpfe. Halbringe, 2mal 2,5 cm und 4mal 2 cm breit. Gummiband, 0,20 m, 1,5 cm breit.

Zuschneiden:
Hose:
74 Vord. Hosenteil 2mal
Taschenbeutel 4mal
75 Rückw. Hosenteil 2mal
76 Rückw. Passe 2mal
Jacke:
77 Vorderteil 2mal*
Klappe 4mal
78 Rückenteil 1mal im Stoffbruch*
79 Kragen 1mal im Stoffbruch**
80 Ärmelklappe 2mal im Stoffbruch
81 Ärmel 2mal*
Mütze:
82 Kopfteil 6mal**
83 Schild 1mal**
84 Rechter Verschlußriegel 2mal
84 Linker Verschlußriegel 2mal

Hose: a) rechter Bund 32,5 cm lang, davon sind 2,5 cm Untertritt, linker Bund 30 cm lang, je 6 cm breit, fertige Breite 3 cm, b) 4 Schlaufen 5 cm lang, 1,5 cm breit, fertige Breite ¾ cm, c) 2 Bündchen 31 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm. Jacke: d) Gürtel 95 cm lang, 5 cm breit, fertige Breite 2,5 cm, e) 2 Ärmelriegel 50 cm lang, 4 cm breit, fertige Breite 2 cm, f) 2 Schlaufen 6 cm lang, 1,5 cm breit, fertige Breite ¾ cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. * = Teile auch aus Futter zuschneiden, abzüglich Besatzbreite. ** = Teile auch aus Teddystoff zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet. An den Verschlußriegeln die Einlage nur auf ein rechtes und linkes Teil bügeln.
Verarbeitung: Hose: An den vord. Hosenteilen Reißverschlußtaschen einarbeiten, siehe Modell 163, jedoch Reißverschlüsse schmal und ¾ cm breit feststeppen. Fältchen x auf o legen und heften. Rückw. Passen an die rückw. Hosenteile steppen, entlang den Ansatznähten schmal und ¾ cm breit absteppen. Seiten- und innere Beinnähte steppen, an den Seitennähten die Schlitze offen lassen. Schlaufen verstürzen und schmal absteppen. Schlaufen vorn wie eingez., hinten jeweils in der Passenmitte an die oberen Hosenkanten heften. Reißverschlußschlitz und Bund arbeiten, siehe Modell 122. Bund schmal und ¾ cm breit absteppen. Schlaufen über den Bund nach innen legen und annähen. Bündchen längs falten und an den Schmalseiten und Untertritten verstürzen. Untere Hosenkanten in Falten legen. Bündchen ansteppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen. Bündchen absteppen. An Bund und Bündchen je einen Druckknopf einstanzen. – **Jacke:** Klappen an den Außenkanten verstürzen und schmal absteppen. Klappen auf die Vorderteile steppen, nach unten bügeln und entlang den Ansatznähten ½ cm breit absteppen. Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. Ärmelklappen längs falten und die Kanten aufeinanderheften. Ärmelklappen an die Armausschnitte heften. Ärmel einsetzen. Reißverschluß mit der Oberseite nach unten auf das rechte Vorderteil legen, entlang der Ansatzlinie feststeppen. Reißverschluß über die Ansatznaht zur vord. Mitte bügeln. Reißverschlußband schmal absteppen. Kragen an den Außenkanten verstürzen, Innenkanten offenkantig aufeinanderheften. Kragen an den Halsausschnitt heften. Jackenfutter zusammensteppen, Ärmel einsetzen. Futter an den rechten Vorderteilbesatz steppen. Angeschn. Besätze nach außen wenden und Futter rechts auf rechts auf die Jacke stecken. Halsausschnitt und Saumkante verstürzen. Reißverschluß am linken Vorderteil unterheften, Futter dabei nicht mitfassen. Linkes Vorderteil entlang der vord. Mitte absteppen, fortlaufend Saumkante und rechte Vorderteilkante schmal absteppen. Futter eingeschlagen auf das Reißverschlußband nähen. Jacke entlang der Kragenansatznaht schmal absteppen. An den unteren Ärmelkanten Oberstoff und Futter gegeneinander einschlagen, Kante schmal absteppen. Ärmelriegel und Gürtel längs falten, verstürzen und schmal absteppen. Jeweils an einem Riegel- und Gürtelende zwei Halbringe annähen. Riegel um die Ärmel herumlegen und im Abstand von 4 cm zur Saumkante über den Nähten feststeppen. Gürtelschlaufen verstürzen, absteppen und auf die Vorderteile nähen. An den Klappen Druckknöpfe einstanzen. – **Mütze:** Kopfteile aneinandersteppen und schmal absteppen. Schild mit dem Teddyteil verstürzen. Schild an die beiden vord. Kopfteile steppen. Verschlußriegel verstürzen, schmal und ¾ cm breit absteppen und mit 3 cm Abstand zum Schild an die seitl. Kopfteile steppen. Kopfteil an der unteren Kante mit dem Teddyteil verstürzen, Schlitz zum Wenden vorn offen lassen. Die beiden rückw. Kopfteile 2 cm breit für Gummizug absteppen. Gummiband auf ca. 15 cm Weite einziehen und feststeppen. Schlitz zunähen. An den Verschlußriegeln zwei Druckknöpfe einstanzen.

Nähte und Säume müssen zugegeben werden!

Modell 165

Jacke und Mütze für Mädchen Größe 134 von Seite 50



Stoffverbrauch: Lackstoff 1,15 m, 150 cm breit. Teddystoff 1,15 m, 140 cm breit. Gummiband 1,20 m, 1,5 cm breit. 7 Nähfrei-Druckknöpfe. 3 Schließen mit Dorn, Stegbreite 1,5 cm. 9 Ösen.

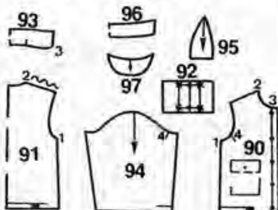
Zuschneiden:
Jacke:
90 Vorderteil 2mal *
Klappe 2mal im Stoffbruch
91 Rückenteil 1mal im Stoffbruch*
92 Tasche 2mal
93 Kragen 1mal im Stoffbruch*
94 Ärmel 2mal*
Mütze:
95 Kopfteil 6mal*
96 Rand 1mal im Stoffbruch*
97 Schild 1mal*
Jacke: a) 2 vord. Riegel 18 cm lang, 2 rückw. Riegel 10 cm lang, 3 cm breit, fertige Breite 1,5 cm. Mütze: b) rechter Riegel 26 cm lang, linker Riegel 21 cm lang, je 3 cm breit, fertige Breite 1,5 cm. Teile auf den Stoff legen und plus Naht und Saumzugabe zuschneiden. * = Teile auch aus Teddystoff zuschneiden.
Verarbeitung: Jacke: Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. Klappen an den Schmalseiten verstürzen. Klappen schmal und ¾ cm breit absteppen. Klappen auf die Vorderteile steppen, nach unten bügeln und entlang den Ansatznähten schmal absteppen. An den Taschen die Falten x auf o bügeln. Zugabe ringsum nach innen wenden, obere Taschenkanten absteppen. Taschen, die Anstoßlinie treffend, schmal und ¾ cm breit auf die Vorderteile steppen. Ärmel einsetzen. Teddyteile wie die Lackstoffteile zusammensteppen. Jackenteile aus Teddy und Lackstoff rechts auf rechts aufeinanderlegen und an den Halsausschnittkanten jeweils ab Nahtzahl 3, den vord. Kanten und der Saumkante verstürzen. Saumkante wie eingez. für Gummizug absteppen. Gummiband auf ca. 62 cm Weite einziehen und festheften. Restl. Saum- und Vorderteilkanten ½ cm breit absteppen. Untere Ärmelkanten eingeschlagen aufeinandernähen, für Gummizug schmal und wie eingez. absteppen. Gummiband auf ca. 20 cm Weite einziehen, dazu innen etwas Naht auftrennen. Halsausschnittkanten offenkantig aufeinanderheften. Kragen an

Schnitteile 90 bis 97 unter dieser Kontur

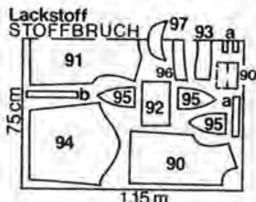
——————— grün

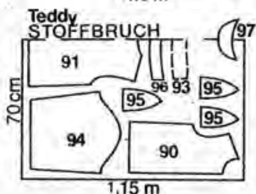
in Größe 134 auf Bogen D

Schnittübersicht



Zuschneidepläne





den Außenkanten verstürzen. Kragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Riegel verstürzen und über Kreuz auf die Saumkante steppen. An den rückw. Riegeln die Schließen annähen, an den vord. Riegeln je 3 Ösen einstanzen. Druckknöpfe einstanzen. – **Mütze:** Kopfteile aneinandersteppen, Nähte beidseitig schmal absteppen. Teddyteil links auf links in das Lackstoffteil schieben. Schild und Rand an den Außenkanten verstürzen und ½ cm breit absteppen. Schild und Rand an das Kopfteil steppen. Kopfteil entlang den Ansatznähten schmal absteppen. Riegel verstürzen und schmal absteppen. Riegel in der Mitte der seitl. Kopfteile entlang der Randansatznaht untersteppen. Am linken Riegel die Schließe annähen, am rechten Riegel 3 Ösen einstanzen.

Modell 166



Kleid für Mädchen Größe 134 von Seite 50

Länge ab Taille 48 cm

Stoffverbrauch: Jeansstoff 1,60 m, 150 cm breit. Gummiband 0,60 m, 1,5 cm breit. Schrägband 0,90 m, 4 cm breit. 11 Knöpfe. Vlieseline H 200. 1 fertiges Motiv.

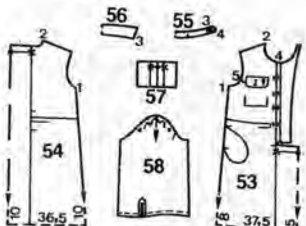
Zuschneiden:
53 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
Klappe 4mal
Taschenbeutel 4mal
54 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
55 Kragensteg 2mal im Stoffbruch
56 Kragen 2mal im Stoffbruch
57 Tasche 2mal
58 Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal
a) Riegel 4mal 9 cm lang, 2,5 cm breit, b) 2 Manschetten 21 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm. Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den Vorderteilen entlang der vord. Besatzkanten keine Zugabe anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet. Einlage nur auf ein Kragenteil bügeln.
Verarbeitung: Am Vorderteil die Falten x auf x legen und die Naht oberhalb des x-

Schnitteile 53 bis 58 unter dieser Kontur

——————— rot

in Größe 134 auf Bogen D

Schnittübersicht



Zeichens bis zum Querstrich steppen. Falte x auf o bügeln. Angeschn. Besätze nach außen legen, untere Verschlußschmalseiten verstürzen. Vord. Kanten schmal und ¾ cm breit absteppen. Rechte Vorderteilkante Mitte auf Mitte auf das linke Vorderteil legen, untere Verschlußschmalseite hohl annähen. An den Taschen die Faltenbrüche entlang den x-Linien einbügeln. Bruchkanten schmal und ¾ cm breit absteppen. Falte x auf o bügeln. Zugaben der oberen Taschenkanten nach innen wenden. Kanten schmal und ¾ cm breit absteppen. Zugaben der restl. Taschenkanten nach innen wenden. Taschen, die Anstoßlinie treffend, auf das Vorderteil steppen. Klappen an den Außenkanten verstürzen und absteppen. Knopfloch einarbeiten. Klappen aufsteppen und über die Ansatznähte nach unten bügeln. Am Rückenteil die Falte x auf x legen und die Falte oberhalb des Faltenzeichens sowie zwischen den beiden Querstrichen zusteppen. Falte x auf o bügeln. Seiten- und Schulternähte steppen. Nahttaschen arbeiten, siehe Modell 124. Kragen mit Steg arbeiten, siehe Modell 172. Kragen schmal und ¾ cm breit absteppen. In der Taille Schrägband für Gummizug untersteppen. Gummiband auf ca. 56 cm Weite einziehen, Enden quer feststeppen. Je zwei Riegelteile rechts auf rechts aufeinanderlegen und an den Längsseiten und einer Schmalseite verstürzen, die Schmalseite dabei zur Spitze steppen. Riegel absteppen. Riegel über den Schulternähten an die Armausschnitte heften. Manschettenärmel arbeiten, siehe Modell 129. Manschetten schmal und ¾ cm breit absteppen. Ärmel einsetzen. An der rechten Vorderteilkante und rechts am Kragensteg Knopflöcher einarbeiten. Riegel mit je einem Knopf über den Schulternähten aufnähen. Kleid säumen. Falten am Saum nachbügeln. Motiv über der linken Klappe aufnähen.

Zuschneideplan



Beim Zuschneiden in einfacher Stofflage alle Teile der rechten Stoffseite auflegen!

Modell 167

Hose, Jacke und Mütze für Mädchen Größe 98 von Seite 52



Seitl. Hosenlänge 51 cm
Kopfweite 50 cm

Stoffverbrauch: Steppstoff 0,75 m, 140 cm breit. Teddystoff 0,80 m, 140 cm breit. Gummiband für Jacke 0,35 m, 3 cm breit, für Hose 0,45 m, 2,5 cm breit. Reißverschlüsse, 1mal 14 cm und 2mal 12 cm lang. 10 Nähfrei-Druckknöpfe.

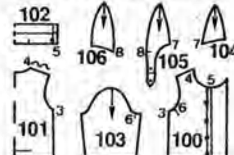
Zuschneiden:
Hose:
98 Vord. Hosenteil 2mal
Klappe 4mal
99 Rückw. Hosenteil 2mal
Jacke:
100 Vorderteil 2mal
101 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
102 Kragen 1mal im Stoffbruch
103 Ärmel 2mal
Mütze:
104 Vord. Kopfteil 2mal *
105 Seitl. Kopfteil 2mal*
106 Rückw. Kopfteil 2mal*
Hose: a) 2 Taschen 11 cm breit, 13 cm lang, b) Riegel 9 cm lang, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den unteren Jackenkanten 4 cm Saumzugabe anschneiden. * = Teile aus Steppstoff und Teddystoff zuschneiden.
Verarbeitung: Hose: Seitennähte steppen. Klappen an den Außenkanten verstürzen und schmal und ¾ cm breit absteppen. Klappen auf die vord. Hosenteile steppen, nach unten bügeln. An den Taschen die Zugabe nach innen wenden. Taschen schmal und ¾ cm breit auf die vord. Hosenteile steppen. Innere Beinnähte steppen. Mittelnaht steppen. An der oberen Kante den angeschn. Besatz nach innen wenden. Kante schmal und wie eingez. für Gummizug absteppen. Gummiband auf ca. 40 cm Weite einziehen. Gummibandenden an den Querlinien feststeppen. Schlitzbesätze entlang des Umbruchlinien nach innen wenden. Am Schlitzuntertritt den Reißverschluß dicht neben den Zähnchen untersteppen. Schlitz Mitte auf Mitte zustecken. Reißverschluß wie eingez. untersteppen. Riegel verstürzen und schmal absteppen. Riegel am rechten Gummizugende ansteppen, zur vord. Mitte legen und über Kreuz absteppen. An den Beinschlitzen die Reißverschlüsse einnähen. Hose säumen. An den Klappen Druckknöpfe einstanzen. Riegel mit einem Druckknopf auf die linke Hosenkante knöpfen. – **Jacke:** Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. Saumzugabe im Rückenteil nach innen wenden und für Gummizug feststeppen. Gummiband auf ca. 30 cm Weite einziehen, Gummibandenden in den Seitennähten feststeppen. Vorderteile und Ärmel säumen. Besätze nach innen wenden und annähen. Kragen an der Umbruchlinie falten, Schmalseiten verstürzen. Kragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Ärmel einsetzen. Druckknöpfe einstanzen. – **Mütze:** An den Steppstoffteilen je ein vord. und rückw. Kopfteil an die seitl. Teile steppen. Nähte beidseitig schmal absteppen. Die beiden Mützenhälften aneinandersteppen und absteppen. Teddyteile aneinandersteppen. Die beiden Mützenteile rechts auf rechts legen und an den Außenkanten verstürzen, hinten den Schlitz zum Wenden offen lassen. Schlitz zunähen. Kanten schmal absteppen. Druckknöpfe einstanzen.

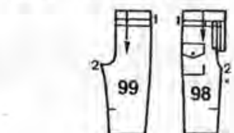
Schnitteile 98 bis 106 unter dieser Kontur

——————— grün

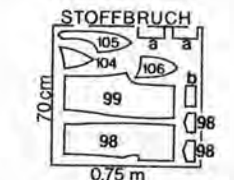
in Größe 98 auf Bogen D

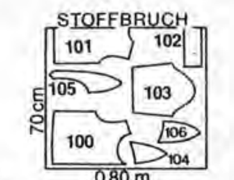
Schnittübersicht





Zuschneidepläne





Modell 168



Jacke für Jungen Größe 116 von Seite 52

Rückw. Jackenlänge 50 cm

Stoffverbrauch: Cord 1,05 m, 150 cm breit. Teddystoff 1,00 m, 140 cm breit. 15 Nähfrei-Druckknöpfe. 1 Gürtelschließe mit Dorn, Stegbreite 3 cm. 3 Ösen.

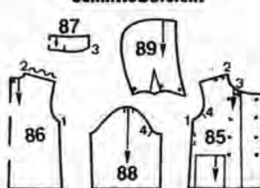
Zuschneiden:
85 Vorderteil 2mal*
Tasche 2mal
86 Rückenteil 1mal im Stoffbruch*
87 Kragen 1mal im Stoffbruch *
88 Ärmel 2mal*
89 Kapuze 2mal*
a) 2 Schulterriegel 10 cm lang, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm, b) 2 Schlaufen 7 cm lang, 2 cm breit, fertige Breite 1 cm, c) Gürtel 118 cm lang, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Strichrichtung beachten. * = Teile auch aus Teddystoff zuschneiden.
Verarbeitung: Seiten-, Schulter und Ärmelnähte steppen. An den Taschen die Zugaben nach innen wenden, Taschen schmalkantig auf die Vorderteile steppen. Mantel säumen. Schulterriegel längs falten, verstürzen und ¾ cm breit absteppen. Schulterriegel an die oberen Ärmelkanten heften. Ärmel einsetzen. Kragen an den Außenkanten verstürzen, Innenkanten offenkantig aufeinanderheften. Kragen an den Halsausschnitt heften. Teddyteile wie die Cordteile zusammensteppen. Mantelteile aus Teddy und Cord rechts auf rechts aufeinanderlegen, vord. Kanten und Halsausschnitt verstürzen. Der Kragen wird dabei zwischengefaßt. Untere Ärmelkanten gegeneinander einschlagen und von Hand aufeinandernähen. Alle Kanten ¾ cm breit absteppen. Kapuzenabnäher und Nähte an den Cord- und Teddyteilen steppen. Kapuze verstürzen, hinten den Schlitz zum Wenden offen

Schnitteile 85 bis 89 unter dieser Kontur

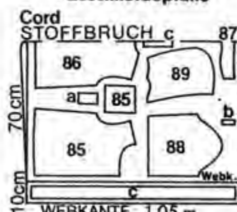
~~~~~~~~ grün

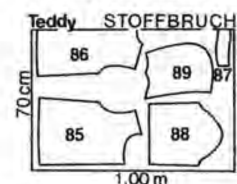
in Größe 116 auf Bogen D

Schnittübersicht



Zuschneidepläne

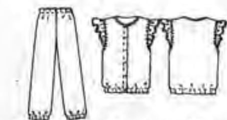




lassen. Schlitz zunähen. Kanten absteppen. Gürtel längs falten, verstürzen und absteppen. Schließe annähen, Ösen einstanzen. Gürtelschlaufen verstürzen und über den Seitennähten aufnähen. An den Vorderteilen Druckknöpfe einstanzen. Die Kapuze wird unter dem Kragen auf die Jacke geknöpft. An den Schulterriegeln je einen Druckknopf einstanzen.

Modell 169

Hose und Weste für Mädchen Größe 134 von Seite 54



Seitl. Hosenlänge ca. 82 cm

Stoffverbrauch: Flausch 1,50 m, 150 cm breit. Gummiband für Weste 0,80 m, 2 cm breit, für Hose 1,20 m, 1,5 cm breit. Schrägband, 4 cm breit. 6 Nähfrei-Druckknöpfe. Futterrest für Taschenbeutel.

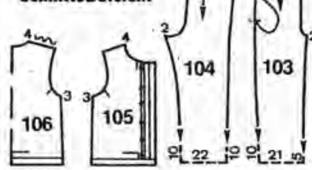
Zuschneiden:
Hose:
103 Vord. Hosenteil 2mal
Taschenbeutel 2mal *
104 Rückw. Hosenteil 2mal
Weste:
105 Vorderteil 2mal
106 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
a) 2 Rüschen 65 cm lang, 6,5 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Saumzugabe nur an den Hosenkanten anschneiden, der Westensaum ist angeschnitten. An den Vorderteilen entlang den vord. Besatzkanten keine Zugabe anschneiden. * = Teile auch aus Futter zuschneiden.
Verarbeitung: Hose: Seiten- und innere Beinnähte steppen. Nahttaschen einarbeiten, siehe Modell 124, Futtertaschenbeutel an die vord. Nahtzugaben steppen. Mittelnaht steppen. Obere Hosenkante entlang der Umbruchlinie sowie die Saumzugaben nach innen wenden und für Gummizug feststeppen. Gummibänder einziehen, oben auf ca. 57 cm Weite, unten auf ca. 26 cm Weite. – **Weste:** Seiten- und Schulternähte steppen. Untere Kante entlang der Umbruchlinie nach innen wenden und wie eingez. für

Schnitteile 103 bis 106 unter dieser Kontur

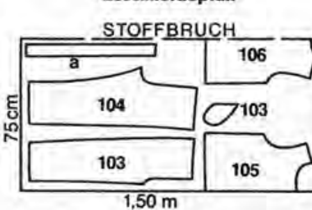
------------ grün

in Größe 134 auf Bogen B

Schnittübersicht

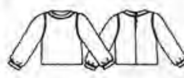


Zuschneideplan



Gummizug feststeppen. Gummiband auf ca. 76 cm Weite einziehen, Enden querfeststeppen. Schrägband längs falten und bügeln. Vord. Besatzkanten entlang den Umbruchlinien nach innen heften. Angeschn. Besätze nach außen legen. Halsausschnitt mit den Besätzen und fortlaufend mit dem doppelten Schrägband verstürzen. Halsausschnitt ½ cm breit, vord. Kanten wie eingez. absteppen. Rüschen zu den Enden hin schmal auslaufend zurechtschneiden. Zugaben der Rüschenaußenkanten versäubern, einschlagen und schmal feststeppen. Rüschen einreihen und oberhalb der Querstriche an die Armausschnitte heften. Armausschnitte mit dem doppelten Schrägband verstürzen und ½ cm breit absteppen. Druckknöpfe einstanzen.

Modell 170



Rock und Oberteil für Mädchen Größe 110 von Seite 54

Rocklänge 35 cm

Stoffverbrauch: Jersey, Schlauchware 1,10 m, 65/130 cm breit. Tresse 1,80 m, ½ cm breit. Vlieseline G 405. Bundeinlage. Je 1 Reißverschluß, 12 cm und 16 cm lang. 2 Knöpfe. 1 Rockbund-Verschluß. 1 fertiges Motiv.

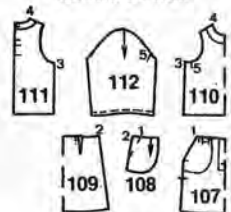
Zuschneiden:
Rock:
107 Vord. Rockbahn 1mal im Stoffbruch
Taschenbeutel 2mal
Besatz 1mal im Stoffbruch
108 Seitl. Hüftpasse mit angeschn. Taschenbeutel 2mal
109 Rückw. Rockbahn 1mal im Stoffbruch
Oberteil:
110 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
Besatz 1mal im Stoffbruch
111 Rückenteil 2mal
Besatz 2mal
112 Ärmel 2mal
a) Rockbund 57 cm lang, davon sind 2 cm Untertritt, 5 cm breit, fertige Breite 2,5 cm, b) 2 Ärmelbündchen 18 cm lang, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm, c) 4 Schlaufen 4 cm lang, 2 cm breit, fertige Breite 1 cm. Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Rock: An der vord. Rockbahn Schlitz einarbeiten, siehe Modell 130. Vor dem Absteppen der Schlitzkanten den Reißverschluß so unterheften, daß die Zähnchen sichtbar sind. Schlitzkanten schmal und ¾ cm breit absteppen. Fältchen x auf o legen und heften. Hüftpassentaschen arbeiten, siehe Modell 145. Eingriffskanten ½ cm breit absteppen. Abnäher und Seitennähte steppen, links den Schlitz offen lassen. Schlaufen verstürzen und schmal absteppen. Schlaufen wie eingez. an die obere Rockkante heften. Bund an die obere Rockkante steppen, Untertritt überstehen lassen. Bund längs falten, an

Schnitteile 107 bis 112 unter dieser Kontur

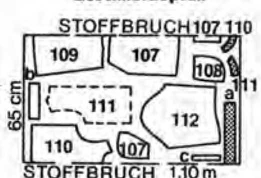
.... grün

in Größe 110 auf Bogen B

Schnittübersicht



Zuschneideplan



den Schmalseiten und am Untertritt verstürzen, innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Bund schmal absteppen. Schlaufen über den Bund nach innen legen und annähen. Bundverschluß annähen. Rock säumen. Zugaben der Schlitzkanten über dem Saum annähen. Reißverschluß am Schlitz unterheften, schmal und ¾ cm breit feststeppen. – **Oberteil:** Rückw. Mittelnaht, Seiten- und Schulternähte steppen. An den Schulternähten ausgedehntes Schrägband mitsteppen. Besätze aneinandersteppen. Halsausschnitt mit Besatz verstürzen. Aus Tresse zwei Schlingen legen und an der linken Schlitzkante unternähen. Im Abstand von 2 cm zum Halsausschnitt Tresse aufsteppen. Ärmelnähte steppen. Untere Ärmelkanten einreihen. An den Bündchen die Schmalseiten zusammensteppen. Bündchen zur Hälfte falten und an die unteren Ärmelkanten steppen. Entlang den Ansatznähten Tresse auf die Bündchen steppen. Ärmel einsetzen. Entlang den Einsetznähten Tresse auf Vorder- und Rückenteil steppen. Oberteil säumen. Motiv aufnähen.

Modell 171

Rock und Oberteil für Mädchen Größe 122 von Seite 54



Rocklänge 44 cm

Stoffverbrauch: Flausch, uni für Oberteil 1,00 m, quergestreift für Rock 0,60 m, je 150 cm breit. Gummiband 0,40 m, 2,5 cm breit und 0,60 m, 2 cm breit. 1 Knopf. Für das Motiv Tresse 0,90 m, ½ cm breit, Stickgarnrest, 2 Perlen, 1 Knopf.

Zuschneiden:
Oberteil:
97 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
98 Rückenteil 2mal
99 Ärmel 2mal
a) Blende 44 cm lang, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm, b) Schrägstreifen für Schlinge 5 cm lang, 2 cm breit. Rock: c) 2 obere Rockstufen 50 cm weit, 17 cm lang, davon sind oben 3 cm für Gummizug, d) 2 untere Rockstufen 90 cm weit, 23 cm lang.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Strichrichtung beachten.
Verarbeitung: Oberteil: Rückw. Mittelnaht, Seiten- und Schulternähte steppen. Schlitzkanten ½ cm breit absteppen. Saumzugabe eingeschlagen feststeppen. Untere Ärmelkanten entlang den Umbruchlinien nach innen wenden und für Gummizug feststeppen. 2,5 cm breites Gum-

Schnitteile 97 bis 99 unter dieser Kontur

→ → → → → grün

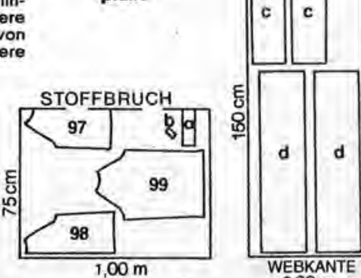
in Größe 122 auf Bogen C

Schnittübersicht



miband auf ca. 18 cm Weite einziehen. Ärmel einsetzen. Schrägstreifen für Schlinge verstürzen. Blende längs falten und an den Schmalseiten verstürzen, dabei links die Schlinge zwischenfassen. Offene Blendenkanten gedehnt an den Halsausschnitt steppen. Die Muster-

Zuschneidepläne


~~~~~~~~

zeichnung für die Schnecke abpausen und lt. Abbildung auf das Vorderteil übertragen. Tresse aufsteppen. Fühler in Kettenstich sticken. Knopf als Auge aufnähen. Perlen an den Fühlerenden aufnähen. – **Rock:** Rockstufen an den Schmalseiten zusammensteppen. Untere Rockstufe einreihen und an die obere Rockstufe steppen. Obere Rockstufe entlang der Ansatznaht ½ cm breit absteppen. Obere Rockkante 3 cm breit nach innen einschlagen und 2,5 cm breit für Gummizug feststeppen. 2 cm breites Gummiband auf ca. 55 cm Weite einziehen. Rock säumen.

Modell 172



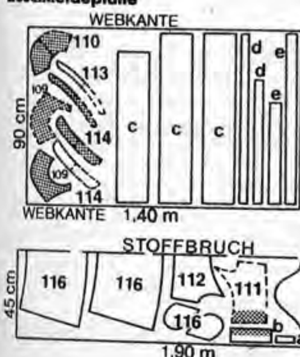
Kleid für Mädchen Größe 128 von Seite 56

Rocklänge 48 cm

Stoffverbrauch: Flanell, geblümt 1,90 m und kariert 1,40 m, je 90 cm breit. Gummiband 0,65 m, 1 cm breit. Vlieseline H 200. 7 Knöpfe.

Zuschneiden:
109 Vord. Passe 2mal *
110 Rückw. Passe 1mal im Stoffbruch *
111 Vorderteil 2mal

Zuschneidepläne

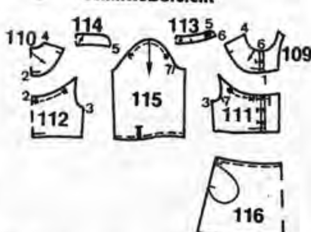


Schnitteile 109 bis 116 unter dieser Kontur

·························· grün

in Größe 128 auf Bogen A

Schnittübersicht



112 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
113 Kragensteg 2mal im Stoffbruch *
114 Kragen 2mal im Stoffbruch *
115 Ärmel 2mal
116 Rockbahn 2mal im Stoffbruch
Taschenbeutel 4mal

a) 2 Schlitzbesätze 8 cm lang, 3 cm breit, b) 2 Manschetten 20,5 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 7 cm breit, fertige Breite 3,5 cm, c) Saumrüsche * insgesamt 2,50 m weit, 17 cm lang, davon sind oben 2,5 cm zum Einschlagen, d) Passenrüsche * insgesamt 1,50 m weit, 3 cm lang, e) Bindegürtel * insgesamt 1,40 m lang, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.

Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An der oberen Rockkante 2 cm Zugabe für Gummizug anschneiden. * = Teile aus kariertem Stoff zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.

Verarbeitung: Obere Vorder- und Rückenteilkanten wie eingez. einreihen. Passen jeweils bis zu den Querstrichen ansteppen. Seiten- und Schulternähte steppen. Manschettenärmel arbeiten, siehe Modell 129. Manschetten schmalkantig absteppen. Ärmel eingereiht einsetzen. Passe entlang den Ansatznähten schmal absteppen. Angeschn. Besätze nach innen wenden. Vord. Kanten schmal absteppen. Passenrüsche ringsum **mit dichtem Zickzackstich versäubern:** Zugaben nach innen umbügeln. Entlang den Bruchkanten mit dichtem Zickzackstich steppen. Zugaben bis dicht an die Zickzackstiche abschneiden. – Rüsche in der Mitte einreihen und entlang der eingez. Stepplinie auf die Passe steppen. **Kragen mit angesetztem Steg** arbeiten: Kragenteil an den Außenkanten verstürzen und schmal absteppen. Innenkanten aufeinanderheften. Die oberen Kanten der Stegteile an die Krageninnenkante heften, und zwar das verstärkte Stegteil an die verstärkte Kragenseite, das unverstärkte Stegteil an die unverstärkte Kragenseite. Stegteile an den vord. und oberen Kanten verstürzen, der Kragen wird dabei zwischengefaßt. Verstärktes Stegteil von außen an den Halsausschnitt steppen, unverstärktes Teil innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Kragensteg absteppen. – Rechte Vorderteilkante Mitte auf Mitte auf das linke Vorderteil stecken, unten aufeinanderheften. Rockseitennähte steppen. Nahttaschen einarbeiten, siehe Modell 124. Saumrüschenteile aneinandersteppen. An der unteren Längsseite die Zugabe eingeschlagen feststeppen, obere Längsseite 2,5 cm breit nach innen umbügeln. „Neue" obere Kante in 1,5 cm Abstand einreihen und auf die untere Rockkante steppen. Obere Rockkante einreihen. Rock an das Oberteil steppen. Nahtzugaben ins Oberteil bügeln und wie eingez. für Gummizug feststeppen. Gummiband auf ca. 58 cm Weite einziehen. Am rechten Vorderteil, an der rechten vord. Passe und rechts am Stehkragen Knopflöcher einarbeiten. Bindegürtel längs falten und verstürzen, dabei die Schmalseiten abschrägen.

Modell 173



Kleid für Mädchen Größe 140 von Seite 56

Länge ab Taille 56 cm

Stoffverbrauch: Musselin, längsgestreift 0,90 m und kariert 0,70 m, je 150 cm breit. Vlieseline H 200. 1 Reißverschluß, 22 cm lang. 6 Knöpfe.

Zuschneiden:
117 Vorderteil 2mal *
118 Rückenteil 1mal im Stoffbruch *
119 Kragen 2mal im Stoffbruch *
120 Ärmel 2mal *
Schlitzbesatz 2mal *

a) 2 Manschetten 21 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm, b) 2 Ärmelrüschen 70 cm lang, 4,5 cm breit, c) vord. Rockbahn 78 cm weit, 59 cm lang, d) rückw. Rockbahn 68 cm weit, 59 cm lang, e) 2 Taschen * 13 cm lang, 12 cm breit.

Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. * = Teile aus kariertem Stoff zuschneiden. An den Vorderteilen entlang den vord. Besatzkanten keine Zugabe anschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet. Einlage nur auf den Unterkragen bügeln.

Verarbeitung: Abnäher, Seiten- und Schulternähte steppen. Vord. Besatzkanten entlang den Umbruchlinien nach innen bügeln. Angeschn. Besätze nach außen wenden und Halsausschnitt bis Nahtzahl 3 damit verstürzen. Kanten schmal und wie eingez. absteppen. Kragen an den Außenkanten verstürzen. Kragen an den Halsausschnitt steppen und innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Kragen absteppen. Manschettenärmel arbeiten, siehe Modell 129. Manschetten schmalkantig absteppen. An den Ärmelrüschen jeweils die Zugabe einer Längsseite schmal eingeschlagen feststeppen. Andere Längsseite einreihen, dabei an den Enden im Bogen zur versäuberten Kante einreihen und den überstehenden Stoff abschneiden. Rüschen an die Armausschnittkanten heften. Ärmel eingereiht einsetzen. Rechte Vorderteilkante Mitte auf Mitte auf das linke Vorderteil legen und unten aufeinanderheften. An der vord. Rockbahn die Mitte markieren. Zugaben der oberen Taschenkanten nach innen wenden und eingeschlagen schmal und ¾ cm breit feststeppen. Zugaben der restl. Taschenkanten nach innen wenden, dabei die unteren Ecken abrunden. Taschen in 17 cm Abstand zur vord. Mitte und 12 cm Abstand zur oberen Kante auf die vord. Rockbahn steppen. In der vord. Mitte zwei 5 cm tiefe Falten gegeneinander einlegen und heften. Rockseitennähte steppen, dabei an der linken Seite einen 12 cm langen Schlitz für Reißverschluß offen lassen. Obere Rockkante einreihen. Rock an das Oberteil steppen. Reißverschluß einnähen. Kleid säumen. Am rechten Vorderteil Knopflöcher einarbeiten.

Zuschneidepläne

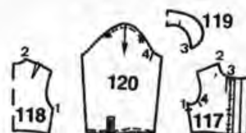
WEBKANTE
a
c
b b
150 cm
d
WEBKANTE 0,90 m
STOFFBRUCH
118
e
120
117
75 cm
119
120
0,70 m

Schnitteile 117 bis 120 unter dieser Kontur

ᴧᴧᴧᴧᴧᴧᴧᴧᴧᴧᴧᴧ grün

in Größe 140 auf Bogen A

Schnittübersicht



Modell 174



Kleid für Mädchen Größe 110 von Seite 56

Länge ab Taille 35 cm

Stoffverbrauch: Flanell, kariert 1,05 m, 150 cm breit. 1 fertiger Spitzenkragen. Vlieseline H 200. 7 Knöpfe.

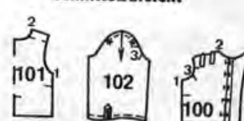
Zuschneiden:
100 Vorderteil 2mal
101 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
102 Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal

Schnitteile 100 bis 102 unter dieser Kontur

〰〰〰〰〰〰 grün

in Größe 110 auf Bogen C

Schnittübersicht



a) Rockbahn 115 cm weit, 26 cm lang, b) 2 Manschetten 20 cm lang, davon sind 3 cm Untertritt, 5 cm breit, fertige Breite 2,5 cm, c) Schrägstreifen 22 cm lang, 4 cm breit. Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Darauf achten, daß an den Karozeichen der Karostreifen übereinstimmt. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: An den Vorderteilen die Falten x auf o legen und bis zu den Faltenzeichen zusteppen. Falten x auf o bügeln. Seitennähte und vorverlegte Schulternähte steppen. Schrägstreifen längs falten und bügeln. Angeschn. Besätze nach außen wenden und auf den Halsausschnitt steppen, fortlaufend den doppelten Schrägstreifen ansteppen. Besätze und Schrägstreifen nach innen wenden. Kanten schmal absteppen. Manschettenärmel arbeiten, siehe Modell 129. Manschetten schmal absteppen. Ärmel eingereiht einsetzen. Rechte

Zuschneideplan



Vorderteilkante Mitte auf Mitte auf das linke Vorderteil heften. Rocknaht steppen. Obere Rockkante einreihen und an das Oberteil steppen. Oberteil entlang der Ansatznaht schmal absteppen. Kleid säumen. Am rechten Vorderteil Knopflöcher einarbeiten. Spitzenkragen ab der vord. Mitte am Halsausschnitt unternähen.

Ruckzuck-Modell 175



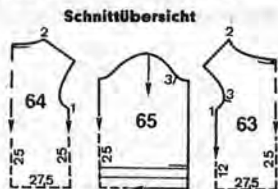
Bluse Größe 36–38 von Seite 64

Stoffverbrauch: Façonné 2,45 m, 90 cm breit – Originalstoff, oder 1,60 m, 140 cm breit. Gummiband, ¾ cm breit.

Zuschneiden:
63 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
64 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
65 Ärmel 2mal
a) Halsrüsche in schrägem Fadenlauf 80 cm lang, 13 cm breit, fertige Breite 6,5 cm, b) Schrägstreifen für Röllchen 100 cm lang, 2 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.
Verarbeitung: Seiten- und Schulternähte steppen. Am Vorderteil wie eingez.

Schnitteile 63 bis 65 unter dieser Kontur
grün
in Gr. 36–38 auf Bogen C

Schnittübersicht

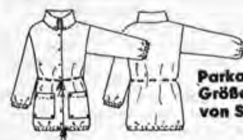


Schlitz für den Durchzug einarbeiten, zuvor zur Verstärkung von links ein Stückchen Vlieseline unterbügeln. Halsrüsche an den Schmalseiten zusammensteppen, längs falten und bügeln. Rüsche an die Ausschnittkante steppen. Nahtzugaben nach unten bügeln und wie eingez. für Durchzug feststeppen. Schrägstreifen zu einem ½ cm breiten Röllchen verstürzen und am Durchzug einziehen. Untere Ärmelkanten entlang den Umbruchlinien nach innen wenden und eingeschlagen für Gummizug feststeppen. Gummiband jeweils auf ca. 19 cm Weite einziehen. Ärmel einsetzen. Bluse säumen.

Zuschneideplan



Nähleicht-Modell 176



Parka Größe 38–42 von Seite 68

Rückw. Jackenlänge 82 cm

Stoffverbrauch: Baumwollstoff 1,80 m, 150 cm breit. Gummiband 0,50 m, 1 cm breit. Kordel 3,60 m, ¾ cm stark. 34 Ösen, Ø 1,5 cm. 9 PRYM Nähfrei-Druckknöpfe.

Zuschneiden:
51 Vorderteil 2mal
Tasche 2mal
52 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
53 Ärmel 2mal
a) Kragen 48 cm lang, 30 cm breit, fertige Breite 15 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den oberen Taschenkanten 5 cm Besatz anschneiden.
Verarbeitung: Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. Angeschn. Besätze nach außen legen und jeweils bis zur vord. Mitte auf den Halsausschnitt steppen. An den Nahtenden die Zugaben einschneiden. Besätze nach innen wenden. An den vord. Saumkanten die Ösen für den Kordeldurchzug einstanzen. Saumzugabe nach innen wenden und

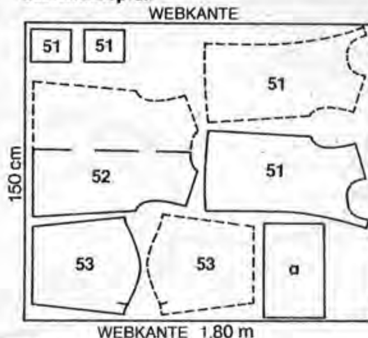
Schnitteile 51 bis 53 unter dieser Kontur
rot
in Gr. 38–42 auf Bogen C

Schnittübersicht



eingeschlagen feststeppen. Besätze über dem Saum annähen, am Halsausschnitt unterheften. Vord. Kanten schmal absteppen. Kragen längs falten und an den Schmalseiten verstürzen. Eine Kragenlängsseite an den Halsausschnitt steppen. Nahtzugaben an den Rundungen mehrmals einschneiden. Andere Kragenlängsseite eingeschlagen auf die Ansatznaht heften. Kragen ringsum schmal absteppen. An den Taschen die angeschn. Besätze nach innen bügeln und eingeschlagen festheften, von rechts wie eingez. feststeppen. An den seitl. und unteren Taschenkanten die Zugaben nach innen bügeln. Taschen schmalkantig auf die Vorderteile steppen. An den Taschenecken Ösen einstanzen, dabei werden die Vorderteile mitgefaßt. Ösen für den Taillendurchzug einstanzen. An den Ärmeln die Saumzugaben nach innen wenden und für Gummizug feststeppen. Zum Einziehen des Gummibandes die Ärmelnaht innen ein Stück auftrennen. Gummiband auf ca. 22 cm Weite einziehen. Ärmel einsetzen. Vorder- und Rückenteile entlang den Ärmeleinsetznähten schmal absteppen. An den Vorderteilen Druckknöpfe einstanzen. Kragen zur Hälfte nach außen umschlagen. An den Kragenecken je einen Druckknopf einstanzen. Kordel in zwei gleich lange Teile schneiden und an Saum und Taille einziehen. Kordelenden verknoten.

Zuschneideplan



Nähleicht-Modell 177



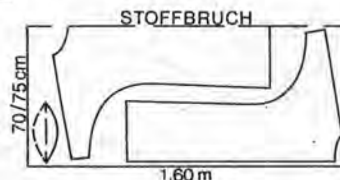
Kleid Größe 38–42 von Seite 67

Rückw. Kleidlänge 107 cm

Stoffverbrauch: Strickstoff 1,60 m, 140 – 150 cm breit. Paspelband 0,70 m.

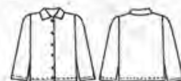
Zuschneiden:
Die Schemazeichnung für den Schnitt finden Sie im Heft auf Seite 67. Nach der Schemazeichnung einen originalgroßen Papierschnitt herstellen. Vorderteil an der Mitte im Stoffbruch, Rückenteil an der Mitte mit Naht, Ausschnittblende 2mal im Stoffbruch plus Naht und Saumzugabe zuschneiden.

Zuschneideplan



Verarbeitung: Kleid mit Paspel: Rückw. Mittelnaht steppen. Entlang den Ausschnittkanten Paspelband aufsteppen. Ausschnittblenden längs falten und an die Ausschnittkanten steppen, die vord. Blende dabei etwas dehnen. Schulter- und fortlaufend obere Ärmelnähte, Seiten- und fortlaufend untere Ärmelnähte steppen. Kleid und Ärmel säumen. – Kleid ohne Paspel im wesentlichen wie beschrieben arbeiten. Das Vorder- und Rückenteil entlang der Blendenansatznaht ½ cm breit absteppen.

Kinderleicht-Modell 178



Jacke Größe 134 von Seite 70

Rückw. Jackenlänge 53 cm

Stoffverbrauch: Steppstoff, kariert 1,55 m, 100 cm breit. 6 Nähfrei-Druckknöpfe.

Zuschneiden:
103 Vorderteil 2mal
104 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
105 Kragen 1mal im Stoffbruch
106 Ärmel 2mal
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Darauf achten, daß die Vorder- und Rückenteilmitte in der Mitte eines Karos liegt und daß an den Längsnähten das Karo übereinstimmt.
Verarbeitung: Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen. Saumzugabe an Jacke und Ärmeln nach innen wenden und eingeschlagen 1,5 cm breit feststeppen. Kragen entlang der Umbruchlinie rechts auf rechts falten und an den Schmalseiten verstürzen. Kanten schmal absteppen. Kragen an den Halsausschnitt heften. Angeschn. Besätze nach außen legen und über dem Kragen aufsteppen, fortlaufend den Kragen ansteppen. Besätze nach innen wenden. Halsausschnitt schmal absteppen. Ärmel einsetzen. Druckknöpfe einstanzen.

Schnitteile 103 bis 106 unter dieser Kontur
grün
in Größe 134 auf Bogen C

Schnittübersicht



Zuschneideplan



Modell 179

Dirndl mit Jacke Größe 38 von Seite 77



Rocklänge 72 cm

Schnitteile 91 bis 102 unter dieser Kontur
grün
in Größe 38 auf Bogen B

Stoffverbrauch: Kleid: Stoff mit einseitiger Bordürenkante 3,95 m, 90 cm breit. Flexamit Webeinlage 0,80 m, 90 cm breit. 8 Knöpfe. 2 Druckknöpfe. Jacke: Steppstoff, eine Seite uni, andere Seite geblümt, 1,90 m, 90 cm breit. 4 Knöpfe.

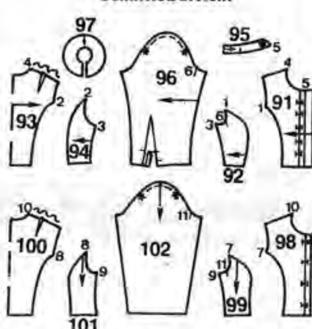
Zuschneiden:
Kleid:
91 Mittl. Vorderteil 2mal
92 Seitl. Vorderteil 2mal

93 Mittl. Rückenteil 1mal im Stoffbruch
94 Seitl. Rückenteil 2mal
95 Stehkragen 2mal im Stoffbruch
96 Ärmel 2mal
97 Volant 2mal *
Jacke:
98 Mittl. Vorderteil 2mal
99 Seitl. Vorderteil 2mal
100 Mittl. Rückenteil 1mal im Stoffbruch
101 Seitl. Rückenteil 2mal
102 Ärmel 2mal

Kleid: a) Rockbahn 2 m weit, 72 cm lang, b) Kragenrüsche 70 cm lang, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm, c) Schrägstreifen für 2 Schlingen 10 cm lang, 2 cm breit, d) 2 Besatzstreifen für Ärmelschlitze 8 cm lang, 3 cm breit. Jacke: e) Schrägstreifen für Jackenkanten insgesamt 2,25 m lang, 4 cm breit, f) Schrägstreifen für Ärmelkanten 2mal 30 cm lang, 4 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. * = Teile auch aus Steppstoff zuschneiden. Für die Schrägstreifen und die Volants den Steppstoff auseinandertrennen und nur die uni Stoffseite verwenden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.

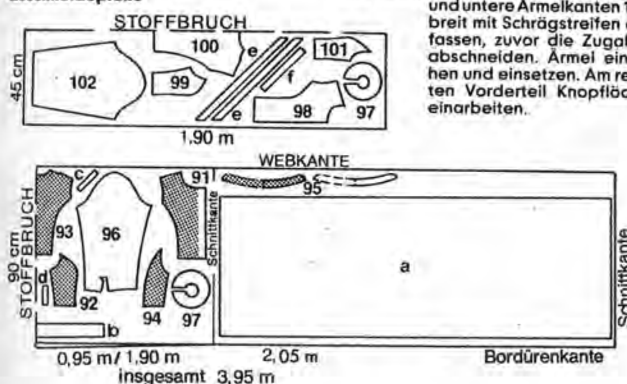
Verarbeitung: Kleid: Am Oberteil die Abnäher und Nähte steppen. Rocknaht mit 3 cm breiter Zugabe steppen, oben einen 15 cm langen Schlitz offen lassen. Rechte Schlitzkante schmal absteppen. An der linken Schlitzkante die Zugabe als 1,5 cm breiten Schlitzuntertritt überstehen lassen, dann einschlagen und die Kante absteppen. Etwas unterhalb vom Schlitzende den Untertritt bis dicht an die Naht einschneiden und quer den Untertritt und die Zugabe der rechten Schlitzkante aufeinandersteppen. Den Schlitz mit Druckknöpfen schließen. Obere Rockkante einreihen. Rock an das Oberteil steppen, dabei schließt die rechte Schlitzkante mit der vord. Mitte ab und die linke Schlitzuntertrittkante mit der Linie für den Besatz. Angeschn. Besätze nach innen wenden, am rechten Vorderteil ab vord. Mitte die untere Kante und den Besatz eingeschlagen gegeneinandernähen. Vorderteilkanten

Schnittübersicht



schmal absteppen. Kragenrüsche längs falten, linke Stoffseite innen. Offene Kanten zusammengefaßt einreihen, dabei an den Rüschenenden im Bogen zur Bruchkante einreihen und den überflüssigen Stoff abschneiden. Rüsche an das verstärkte Stehkragenteil heften. Stehkragen verstürzen, an den Halsausschnitt steppen und innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Kragen schmal absteppen. Ärmelabnäher oberhalb der Querstriche steppen. Schlingen verstürzen und an die Ärmelschlitzkanten heften. Ärmelschlitze mit den Besatzstreifen verstürzen und schmal absteppen. An den Schlitzuntertritten die angeschn. Besätze nach innen wenden, Kanten schmal absteppen. Ärmelnähte steppen. Geblümte Volants mit den uni Teilen an Außenkanten und Schmalseiten verstürzen. Volants an die Ärmelkanten steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen. Volantkanten schmal absteppen. Ärmel einreihen und einsetzen. Am rechten Vorderteil und rechts am Kragen Knopflöcher einarbeiten. Kleid säumen. – **Jacke:** Vord. und rückw. Teilungsnähte steppen. Mittl. Vorder- und Rückenteile entlang den Nähten ¾ cm breit absteppen. Abnäher, Seiten-, Schulter- und Ärmelnähte steppen und absteppen. Jackenkanten ringsum und untere Ärmelkanten 1 cm breit mit Schrägstreifen einfassen, zuvor die Zugaben abschneiden. Ärmel einreihen und einsetzen. Am rechten Vorderteil Knopflöcher einarbeiten.

Zuschneidepläne



Modell 180



Schürze
Größe 38
von Seite 77

Fertige Schürzenlänge 67 cm

Stoffverbrauch: Batist 1,10 m, 90 cm breit. Spitzenborte für die Einsätze 1,40 m, 11,5 cm breit. Spitzenborte mit einseitiger Bogenkante 2,50 m, 6 cm breit. Schmale Borte 1,80 m, 1 cm breit. Vlieseline F.

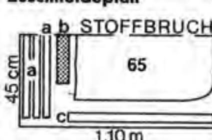
Zuschneiden:
65 Schürzenteil 1mal im Stoffbruch
a) Blende für die Schürzenaußenkante 2,45 m lang, 2,5 cm breit, b) Bund 48 cm lang, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm, c) 2 Bindebänder 75 cm lang, 4,5 cm breit.
Teile plus Nahtzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.

Verarbeitung: Am Schürzenteil die breite Spitzenborte entlang den Ansatzlinien aufsteppen. Den unter der Borte liegenden Stoff bis auf Nahtzugabe herausschneiden. Nahtzugaben zurückklappen und bügeln. Von rechts entlang den Bortenkanten mit dichtem Zickzack-

Schnitteil 65
unter dieser Kontur
grün
in Größe 38 auf Bogen D



Zuschneideplan



stich steppen. Nahtzugaben bis dicht an die Stiche abschneiden. Faltenbrüche wie eingez. einbügeln und ½ cm breit absteppen. Fältchen nach unten bügeln. Die 6 cm breite Spitzenborte an den Blendenstreifen steppen. Nahtzugabe in die Blende bügeln, über der Ansatznaht mit Zickzackstichen steppen, Nahtzugabe abschneiden. Blende an die Schürzenteile steppen, dabei an Rundungen die Blende in Falten legen: je 11 Falten, 2 cm breit, 3 cm tief. Schmale Borte entlang der Blendenansatznaht auf das Schürzenteil steppen. Fältchen an der oberen Schürzenkante x auf o legen und heften. Bund ansteppen. An den Bindebändern entlang den Längsseiten und je einer Schmalseite die Zugaben schmal eingeschlagen feststeppen. Bund längs falten und an den Schmalseiten verstürzen, dabei die Bindebänder in Falten gelegt zwischenfassen. Bundinnenkante eingeschlagen festheften. Bund ringsum schmal absteppen.

Modell 181



Schürze
Größe 38
von Seite 77

Fertige Schürzenlänge 66 cm

Stoffverbrauch: Flanell 1,25 m, 90 cm breit.

Zuschneiden:
Schürzenteil 84 cm lang, davon sind 8 cm Saumzugabe, 85 cm weit; Bund mit Bindebändern insgesamt 2,60 m lang, 11 cm breit, fertige Breite 5,5 cm.
Teile plus Nahtzugabe zuschneiden.

Verarbeitung: An den seitl. Schürzenkanten die Zugaben einschlagen und 1,5 cm breit feststeppen. Saumzugabe einschlagen und festheften. In Abständen von 9,5 und 19,5 cm zur Saumkante je einen Faltenbruch einbügeln. Bruchkanten 2,5 cm breit absteppen. Falten nach unten bügeln. Obere Schürzenkante auf 32 cm Weite einreihen. Bund ansteppen, Bindebänder gleich lang überstehen lassen. Bindebänder längs falten und verstürzen, Enden dabei abschrägen. Bundinnenkante eingeschlagen festheften. Bund und Bindebänder schmal absteppen.

Nähte und Säume müssen zugegeben werden!

Modell 182

Jacke und Rock
Größe 42
von Seite 78



Rocklänge 72 cm

Stoffverbrauch: Rock: Stoff mit einseitiger Bordürenkante 2,80 m, 90 cm breit. Bundeinlage. 1 Knopf. Jacke: Steppstoff, längsgemustert 2,10 m, 90 cm breit. Vlieseline H 200. 4 Knöpfe.

Zuschneiden:
Rock:
44 Rockbahn 2mal im Stoffbruch
Taschenbeutel 4mal
Jacke:
45 Mittl. Vorderteil 2mal
Besatz 2mal
46 Seitl. Vorderteil 2mal
47 Mittl. Rückenteil 1mal im Stoffbruch
48 Seitl. Rückenteil 2mal
49 Kragen 2mal im Stoffbruch
50 Ärmel 2mal

a) Rockbund 83 cm lang, davon sind 4 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm. Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Für Vorderteilbesätze und Oberkragen den Steppstoff auseinandertrennen und nur die einfache Stofflage verwenden. Auf Besätze und Oberkragen Einlage bügeln. Am Bund Einlage aufbügeln.

Verarbeitung: Rock: Rechte Seitennaht ober- und unterhalb des Tascheneingriffs steppen, linke Seitennaht nur unterhalb des Tascheneingriffs. Taschenbeutel rechts auf rechts an die Nahtzugaben stecken und entlang den Nahtlinien an die Tascheneingriffe steppen. Oberhalb des rechten Tascheneingriffs die Taschenbeutel dicht neben der Naht ansteppen. Taschenbeutel in die vord. Rockbahn bügeln und aufeinandersteppen, am linken Taschenbeutel den Schlitz offen lassen. Falten x auf x legen und bis zu den Faltenzeichen zusteppen. Falten x auf o bügeln, an der oberen Rockkante unterheften. Taschenbeutel an der oberen Rockkante unterheften, mit Ausnahme des linken rückw. Taschenbeutels. Bund ansteppen, dabei den Bunduntertritt an den linken rückw. Taschenbeutel steppen. Bund längs falten und an den Schmalseiten verstürzen. Bundinnen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Bund schmal absteppen. Am Bund ein Knopfloch einarbeiten. Rock säumen. – **Jacke:** Mittl. Vorder- und Rückenteile an die seitl. Teile steppen und entlang den Nähten ½ cm breit absteppen. Abnäher und Schulternähte steppen. Rückenteil entlang den Nähten absteppen. Seiten- und Ärmelnähte steppen. Vorderteilkanten und Reverskanten bis Nahtzahl 5 mit den Besätzen verstürzen. Ab den Besatzenden die Jacke säumen. Kragen an den Außenkanten verstürzen. Unterkragen an den Halsausschnitt steppen, dabei die Nahtzugaben der Vorderteile schräg in die Ecken einschneiden. Oberkragen und Besätze über der Ansatznaht eingeschlagen gegeneinandernähen. Ab Besatzenden den Oberkragen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Jackenkanten ½ cm breit absteppen. Ärmel säumen, Kanten absteppen. Ärmel einreihen und einsetzen. Am rechten Vorderteil Knopflöcher einarbeiten.

Schnitteile 44 bis 50
unter dieser Kontur
rot
in Größe 42 auf Bogen C



Zuschneidepläne

WEBKANTEN
90 cm STOFFBRUCH
Bordürenkanten
1,40 m / 2,80 m

STOFFBRUCH
45 cm
2,10 m

Modell 183



Bluse Größe 42 von Seite 78

Stoffverbrauch: Batist 1,70 m, 90 cm breit. Spitzenborte 2,80 m, 2 cm breit. Vlieseline H 200. Schlingenband für 6 Knöpfe ca. 15 cm lang. 6 Knöpfe.

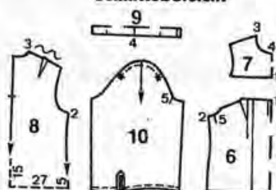
Zuschneiden:
6 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
7 Vord. Passe 1mal im Stoffbruch
8 Rückenteil 2mal
9 Stehkragen 1mal im Stoffbruch
10 Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal
a) 2 Manschetten 23 cm lang, davon sind 2 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet. Einlage nur zur Hälfte auf das Kragenteil bügeln.
Verarbeitung: Abnäher steppen und jeweils zur Mitte bügeln. Am Vorderteil Spitzenborte, die Anstoßlinien treffend, aufsteppen. Den unter den Borten liegenden Stoff in der Mitte einschneiden und in die Stoffteile bügeln. Entlang den Bortenkanten mit dichtem Zickzackstich steppen und die Stoffränder bis dicht an die Stiche abschneiden. Passe an die obere Vorderteilkante steppen. Borte entlang der Ansatznaht aufsteppen und wie beim Vorderteil beschrieben weiterarbeiten. Rückw. Mittelnaht, Seiten- und Schulternähte steppen. Rückw. Schlitzkanten ½ cm breit absteppen. Spitzenborte in der Mitte des verstärkten Kragenteils und der verstärkten Manschettenteile aufsteppen. Kragen längs falten und am Untertritt und den Schmalseiten verstürzen, dabei rechts zwei Schlingen zwischenfassen. Verstärktes Kragenteil an den Halsausschnitt steppen, unverstärktes Teil innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Kanten schmal absteppen. Manschettenärmel arbeiten, siehe Modell 129, dabei an den Manschetten je zwei Schlingen zwischenfassen. Ärmel eingereiht einsetzen. Saumzugabe eingeschlagen feststeppen.

Zuschneideplan



Schnitteile 6 bis 10 unter dieser Kontur
-o-o-o-o-o-o-o- rot
in Größe 42 auf Bogen D

Schnittübersicht



Modell 184

Rock und Jacke Größe 40 von Seite 80



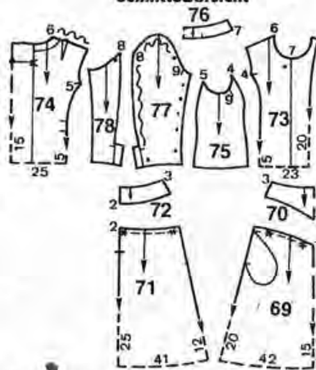
Rocklänge 70 cm

Stoffverbrauch: Loden 2,25 m, 150 cm breit. Neva'viscon Futter 2,00 m, 140 cm breit. 1 Trachtenverschluß, 4 Knöpfe zur Jacke, 1 Knopf zum Rock. Vlieseline H 315. Bundeinlage. Schulterpolster.

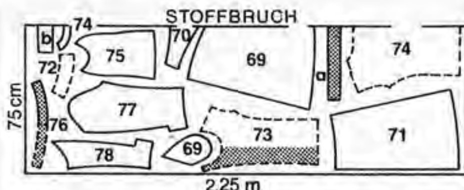
Zuschneiden:
Rock:
69 Vord. Rockbahn 1mal im Stoffbruch*
Taschenbeutel 2mal*
70 Vord. Passe 1mal im Stoffbruch*
71 Rückw. Rockbahn 2mal*
72 Rückw. Passe 2mal*
Jacke:
73 Vorderteil 2mal*
74 Rückenteil 1mal im Stoffbruch*
Besatz 1mal im Stoffbruch
75 Seitenteil 2mal*
76 Stehkragen 2mal im Stoffbruch*
77 Oberärmel 2mal*
78 Unterärmel 2mal*
a) Rockbund 75 cm lang, davon sind 2 cm Untertritt, 6 cm breit, fertige Breite 3 cm, b) Riegel 28 cm lang, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Strichrichtung beachten. * = Teile auch aus Futter zuschneiden, abzüglich Besatzbreite. Futterärmel ohne Untertritt und Schlitzbesätze zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Rock: Rockbahnen wie eingez. einreihen. Passen ansteppen, dabei an der vord. Rockbahn die Zugabe an der Spitze einschneiden. Passen entlang den Ansatznähten ½ cm breit absteppen. Rückw. Mittelnaht und Seitennähte steppen. Nahttaschen einarbeiten, siehe Modell 124. Futtertaschenbeutel an die vord. Rockbahn steppen. Reißverschluß einnähen. Rock füttern. Bund arbeiten, siehe Modell 108. Bund ½ cm breit absteppen. Rock säumen. –

Schnitteile 69 bis 78 unter dieser Kontur
~~~~~~~~~~~~ grün
in Größe 40 auf Bogen C

Schnittübersicht

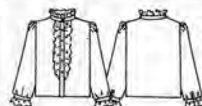


Jacke: Rückenteil rechts auf rechts falten und die Falte vom Halsausschnitt bis zum x-Zeichen zusteppen. Falte x auf o bügeln. Vorder- und Rückenteile an die Seitenteile steppen. Abnäher und Schulternähte steppen. Jacke säumen. Besätze aneinandersteppen. Stehkragen an den Außenkanten verstürzen. Verstärkte Kragenseite an den Halsausschnitt steppen, unverstärkte Kragenseite an die Besätze steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Angeschn. Besätze nach innen wenden und festheften, über dem Saum annähen. Kragen und vord. Kanten ½ cm breit absteppen. Kragenansatznähte mit ein paar Stichen aufeinandernähen. Riegel verstürzen und absteppen. Riegel, die Anstoßlinien treffend, im Rückenteil mit zwei Knöpfen aufnähen.
Zwei-Naht-Ärmel mit Schlitz arbeiten: Oberärmel rechts auf rechts aufeinanderlegen und an den vord. Längskanten dehnen. Vord. Ärmelnähte steppen. Auf die Saumzugabe jeweils einen Einlagestreifen bügeln. Rückw. Ärmelnähte oberhalb der Querstriche steppen, dabei die Oberärmel einhalten. Ärmel säumen. Schlitzbesätze innen auf die Untertritte steppen. Besätze über dem Saum annähen. Ärmel eingehalten einsetzen. – Schulterpolster einnähen. Jacke füttern.



Zuschneideplan

Modell 185 in zwei Größen



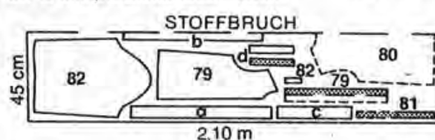
Bluse Größe 36 u. 40 von Seite 80

Abweichende Angaben für Größe 40 in Klammern

Stoffverbrauch: Flanell 2,10 m, 90 cm breit. Vlieseline H 200. 8 Knöpfe.

Zuschneiden:
79 (83) Vorderteil 2mal
Blende 2mal im Stoffbruch
80 (84) Rückenteil 1mal im Stoffbruch
81 (85) Stehkragen 2mal im Stoffbruch
82 (86) Ärmel 2mal
Schlitzbesatz 2mal
a) 2 vord. Rüschen 70 cm lang, b) Halsrüsche 70 cm lang, c) 2 Ärmelrüschen 37 cm lang, jeweils 7 cm breit, fertige Breite 3,5 cm, d) Manschetten 4mal 22 (23) cm weit, davon sind 2,5 cm Untertritt, 2,5 cm breit.
Vor dem Zuschneiden am Papierschnitt des Vorderteils die Blende entlang der Ansatzlinie abschneiden.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.
Verarbeitung: Seiten- und Schulternähte steppen. Saumzugabe eingeschlagen feststeppen. Vord. Rüschen längs falten und bügeln. Offene Kanten zusammengefaßt einreihen, dabei an den unteren Schmalseiten im Bogen zur Bruchkante einreihen und den überstehenden Stoff abschneiden. Rüschen oberhalb der Querstriche an die Vorderteilkanten heften. Blenden an die Vorderteillängskanten steppen, zur Hälfte nach außen wenden und untere Schmalseiten verstürzen. Blenden innen eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen. Blenden ringsum schmal absteppen. Kragen- und Ärmelrüschen längs falten und an den Schmalseiten verstürzen. Offene Kanten zusammengefaßt einreihen. Kragen an den Außenkanten verstürzen, dabei oben die Rüsche zwischenfassen. Kragen an den Halsausschnitt steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznaht nähen. Kragen ringsum schmal absteppen. Ärmelschlitze mit den Besätzen verstürzen. Besätze eingeschlagen feststeppen. Ärmelnähte steppen. Untere Ärmelkanten einreihen. Manschetten an den Schmalseiten, den Untertritten und den unteren Längsseiten verstürzen, dabei an den Längsseiten die Rüschen zwischenfassen. Manschetten an die unteren Ärmelkanten steppen, innen eingeschlagen auf die Ansatznähte nähen. Manschetten schmal absteppen. Ärmel eingereiht einsetzen. Am rechten Vorderteil, rechts am Stehkragen und den Manschettenübertritten Knopflöcher einarbeiten.

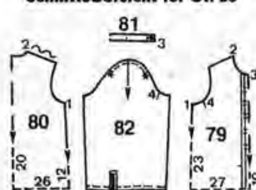
Zuschneideplan für Gr. 36
Gr. 40 entsprechend zuschneiden



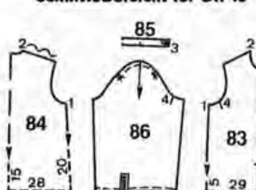
Schnitteile 79 bis 82 unter dieser Kontur
grün
in Größe 36 auf Bogen C

Schnitteile 83 bis 86 unter dieser Kontur
grün
in Größe 40 auf Bogen C

Schnittübersicht für Gr. 36



Schnittübersicht für Gr. 40



Modell 186



Hose Größe 36 von Seite 80

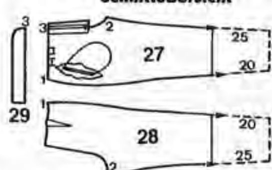
Seitl. Hosenlänge 104 cm

Verbrauch: Velourleder ca. 19 qfs, 1 qfs = 30 x 30 cm. Zum Kauf des Leders den Papierschnitt mitnehmen. Futterrest. Paspelband 1,90 m. 1 Reißverschluß, 18 cm lang. 1 Knopf. Vlieseline H 200. Textilklebstoff.

Zuschneiden:
27 Vord. Hosenteil 2mal
Motiv 2mal
Taschenbeutel 2mal*
28 Rückw. Hosenteil 2mal
29 Bundteil 4mal
4 Paspelstreifen 17 cm lang, 3 cm breit; Riegel 2mal 4 cm lang, 2 cm breit.
Vor dem Zuschneiden die vord. und rückw. Hosenteile entlang den eingez. Nahtlinien auseinanderschneiden.

Schnitteile 27 bis 29 unter dieser Kontur
——— rot
in Größe 36 auf Bogen D

Schnittübersicht



Teile auf das Leder legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Für die Motive die glatte Lederseite als Oberseite verwenden. An den Motivaußenkanten sowie an den Bundteilen entlang der oberen Längsseite und den vord. Schmalseiten keine Zugabe anschneiden. * = Teile auch aus Futter zuschneiden. Einlage gegengleich auf zwei Bundteile bügeln.
Allgemeine Hinweise zu Leder finden Sie bei Modell 159.
~~~~~~~~~~~~

Verarbeitung: An den Hosenteilen die Quernähte steppen, Nahtzugaben auseinanderlegen und festkleben. An den Motivaußenkanten jeweils Paspelband unterheften. Motive schmalkantig auf die vord. Hosenteile steppen. An den vord. Hosenteilen Paspeltaschen einarbeiten: Auf der rechten Lederseite die Paspelstreifen so an die markierten Einschnitte stecken, daß die Streifen über der Markierung aneinanderstoßen. Die Paspelstreifen jeweils im Abstand von ¾ cm zur Einschnittmarkierung aufsteppen. Zwischen den Nähten einschneiden, zu den Nahtenden hin schräg einschneiden. Beim Einschneiden die Paspelstreifen nicht mitfassen. Die Paspelstreifen jeweils gleich breit um die Schnittkanten nach innen legen und heften. Die Futtertaschenbeutel so unter die unteren Paspeln legen, daß die Taschenbeutel nach oben zeigen. Taschenbeutel von rechts in den Ansatznähten feststeppen. Taschenbeutel nach unten bügeln. Die Ledertaschenbeutel an den oberen Paspeln unterlegen und in den Paspelansatznähten feststeppen, dabei liegen die Ledertaschenbeutel auf den Futtertaschenbeuteln. Die kleinen Dreiecke an den Einschnittenden nach innen ziehen und von Nahtende bis Nahtende auf die Paspeln steppen. Taschenbeutel gleichschneiden und aufeinandersteppen. – An den vord. Hosenteilen die Falten x auf o legen und heften. Vord. Mittelnaht unterhalb des Schlitzzeichens bis kurz vor die inneren Beinnähte steppen. Schlitzbesätze entlang den Umbruchlinien nach innen wenden und festkleben. Am Untertritt den Reißverschluß dicht neben den Zähnchen untersteppen. Schlitz Mitte auf Mitte zulegen. Reißverschluß wie eingez. feststeppen. Abnäher steppen. Abnähertiefen in der Mitte einschneiden, auseinanderlegen und festkleben. Seitennähte und innere Beinnähte steppen, Nahtzugaben festkleben. Verstärkte Bundteile an die oberen Hosenkanten steppen und entlang den Ansatznähten schmalkantig absteppen. Paspelband unter die oberen Längsseiten und die vord. Schmalseiten der verstärkten Bundteile heften. Die beiden Riegelteile aufeinandersteppen. Zugaben der Längsseiten und einer Schmalseite bis dicht vor die Stiche zurückschneiden. An der Riegelschmalseite ein Knopfloch einarbeiten: Knopfloch markieren. Schmal um die Markierung herumsteppen und zwischen den Stepplinien einschneiden. – Riegel unter die rechte vord. Bundkante kleben. Unverstärkte Bundteile links auf links unter die verstärkten Bundteile legen. Bundteile an der oberen Längsseite und den vord. Schmalseiten schmalkantig aufeinandersteppen. Innenkanten auf die Ansatznähte kleben. Restl. vord. und rückw. Mittelnaht bis zur oberen Bundkante steppen, Nahtzugaben oberhalb der Schrittrundung auseinanderlegen und festkleben. Saumzugaben nach innen wenden und festkleben. Den Knopf innen an die linke Bundseite nähen.

Stickanleitung zur Jacke, Modell 189

Musterzeichnungen für Größe 38 und 42

Material: MEZ Sticktwist in folgenden oder ähnlichen Farben:
1 = 1 Str. Rosenrot, hellstes 27
2 = 2 Str. Kobaltblau, hell 132
3 = 6 Str. Maisgelb, dunkelstes 304
4 = 5 Str. Grasgrün, hell 243
sowie MEZ Metallstickgarn:
5 = 3 Spulen Silber 301
6 = 4 Spulen Gold 300
Zum Übertragen der Musterzeichnung auf den Stoff: Transparentpapier und Deka Bügelmusterstift.

Ausführung: Die Musterzeichnung für die entsprechende Größe mit dem Deka Bügelmusterstift auf Transparentpapier pausen. Die gestrichelten Linien der Zeichnung mit Bleistift abpausen; sie entsprechen den Nahtkonturen der zugeschnittenen Stoffteile und werden nicht auf den Stoff übertragen. Die Zahlen in der Musterzeichnung nicht abpausen. Auf der zweiten Jackenhälfte muß die Musterzeichnung gegengleich übertragen werden. Dazu die Zeichnung zuerst mit Bleistift abpausen und die Linien auf der Papierrückseite mit dem Bügelmusterstift nachziehen. Transparentpapier an den gestrichelten Linien durchschneiden. Papier mit der bemalten Seite nach unten auf die rechte Stoffseite der zugeschnittenen Teile legen. Bügeln. Sticken: Sticktwist 4fädig, Metallstickgarn 3fach verwenden. Punkte in unterlegtem Plattstich, Blätter und silberne Abschlußlinie der Bordüre in schrägem Plattstich sticken. Für die Stiele Stielstich, für die grünen Ähren Spannstich verwenden. Farbverteilung siehe Zahlen in der Musterzeichnung. Die über die Nähte laufenden Motive erst dann sticken, wenn die Nähte gesteppt sind. Fertige Stickerei unter feuchtem Tuch von links bügeln.

Muster mit Bügelmusterstift vorzeichnen

Hier stellen wir Ihnen eine Neuheit vor: Mit dem Deka-Bügelmusterstift lassen sich Motive ähnlich wie Bügelmuster auf den Stoff übertragen. Man überträgt die Vorzeichnung mit dem gut gespitzten Spezialstift auf Transparentpapier und benutzt diese Zeichnung wie ein Bügelmuster. Dazu muß die bemalte Seite des Papiers auf den Stoff gelegt werden – asymmetrische Muster erscheinen seitenverkehrt. Will man vermeiden, daß das Muster seitenverkehrt erscheint, paust man das Muster erst mit Bleistift ab und zeichnet dann auf der Papierrückseite die Linien mit dem Bügelmusterstift nach. Mit ein bißchen Fingerspitzengefühl lassen sich zwei Abdrücke erzielen. Den Deka-Bügelmusterstift erhalten Sie im Fachhandel.

Modell 189 in zwei Größen

Jacke
Größe 38 u. 42
von Seite 73



Abweichende Angaben für Größe 42 in Klammern

Stoffverbrauch: Wollflanell 1,30 m, 150 cm breit. Vlieseline G 405. Schulterpolster.

Die Musterzeichnung schicken wir Ihnen zu, nähere Angaben dazu im Heft auf Seite 88.

Zuschneiden:
113 (117) Vorderteil 2mal
Besatz 2mal
114 (118) Seitenteil 2mal
115 (119) Rückenteil 1mal im Stoffbruch
Besatz 1mal im Stoffbruch
116 (120) Ärmel 2mal

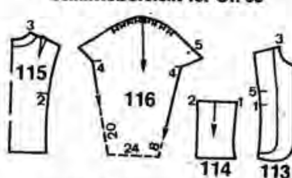
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Wegen der Stickerei an den Außenkanten reichlich Zugabe anschneiden, so daß Sie die Teile gut in den Stickrahmen einspannen können. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet. Einlage auch auf die Saumzugaben bügeln.

Verarbeitung: Seitenteile an die Vorder- und Rückenteile steppen. Abnäher und Schulternähte steppen. Rückw. Besatz an die vord. Besätze steppen. Vorderteilkanten und Halsausschnitt mit Besatz verstürzen. Ab den Besatzenden die Jacke säumen. Ärmelnähte unterhalb Nahtzahl 4 steppen. Ärmel säumen. An den Ärmelkugeln die Falten x auf o legen und heften. Ärmel von Ecke zu Ecke an die Vorder- und Rückenteilkanten steppen. Restl. Ärmelkanten an die Seitenteilkanten steppen. Schulterpolster einnähen.

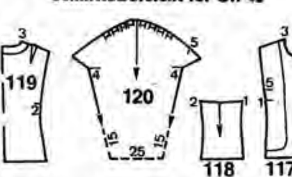
Schnitteile 113 bis 116 unter dieser Kontur
— — — — grün
in Größe 38 auf Bogen D

Schnitteile 117 bis 120 unter dieser Kontur
ıııııııııııı grün
in Größe 42 auf Bogen D

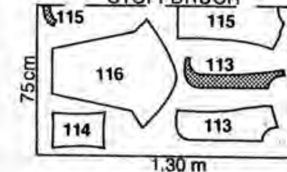
Schnittübersicht für Gr. 38



Schnittübersicht für Gr. 42



Zuschneideplan für Gr. 38
Gr. 42 entsprechend zuschneiden



Vor Beginn der Arbeit die ganze Anleitung durchlesen!

Fachwort-Verzeichnis

BESATZ: Stoffteil, das zum Verstürzen von Kanten und Ausschnitten dient. Er wird extra zugeschnitten. Bei einem geraden Kantenverlauf kann man ihn auch direkt an den Oberstoff anschneiden; er wird dann bei der Weiterverarbeitung einfach nach innen umgeschlagen. In der Regel wird der Extra-Besatz im gleichen Fadenlauf wie das entsprechende Teil zugeschnitten.

DEHNEN: Kann für die Formgebung notwendig sein. Im Zuschnitt ist die Kante, die gedehnt werden muß, kürzer als die fertige Naht. Der Stoff wird daher mit dem Bügeleisen unter einem feuchten Tuch oder mit dem Dampfbügeleisen auf die erforderliche Länge gedehnt.

DURCHSCHLAGEN: Es dient zum Übertragen von Schnittlinien mit Hilfe von Heftfaden auf die zugeschnittenen Stoffteile. Dies ist notwendig, wenn sich Kopierlinien auf feinem Stoff auf der rechten Stoffseite abzeichnen würden. Nähen Sie mit doppeltem Faden mit langen Vorstichen durch beide Stofflagen. Die Fäden werden nicht angespannt, sondern es bleibt bei jedem Vorstich eine ca. 1 cm hohe Schlaufe stehen. Dann ziehen Sie die Stofflagen auseinander, bis die Fäden gespannt sind. Zwischen den Stofflagen werden die Fäden in der Mitte durchgeschnitten. Die Fadenbüschel bleiben als Markierung stehen.

EINFASSEN: Tressen, Schrägstreifen o. ä. werden so an die Stoffkante genäht, daß sie an der Außen- und Innenkante jeweils in gleicher Breite zu sehen sind. Das Einfassen dient zum Versäubern von Kanten und gleichzeitig zur Verzierung.

EINHALTEN: Im Zuschnitt ist die Kante, die eingehalten werden muß, länger als die fertige Naht. Nähen Sie von Hand direkt auf der Nahtlinie mit kleinen Vorstichen und spannen Sie diesen Hilfsfaden auf die gewünschte Länge an. Überschüssige Weite mit dem Bügeleisen und feuchtem Tuch oder mit dem Dampfbügeleisen einbügeln, ohne daß Fältchen entstehen.

EINLAGEN: Sie dienen zum Verstärken von Stoffteilen oder Kanten. Es gibt sie in verschiedenen Qualitäten; besonders praktisch ist aufbügelbare Vlieseline. Hier entfällt auch das Berücksichtigen des Fadenlaufs, den man bei gewebter Einlage (z. B. Organza, Wolleinen) beachten muß. Beim Zuschneiden der Einlage müssen Nahtzugaben angeschnitten werden, es genügt ½ cm. Die Einlage kommt immer auf die linke Stoffseite.

EINREIHEN, EINKRÄUSELN: Dazu steppen Sie jeweils über und unter der Nahtlinie mit großer Sticheinstellung. Die Unterfäden auf die gewünschte Weite anspannen und die Fadenenden um quer gesteckte Stecknadeln wickeln. Die Kräusel gleichmäßig verteilen. Nach dem Steppen der Naht die von rechts sichtbaren Kräuselfäden entfernen.

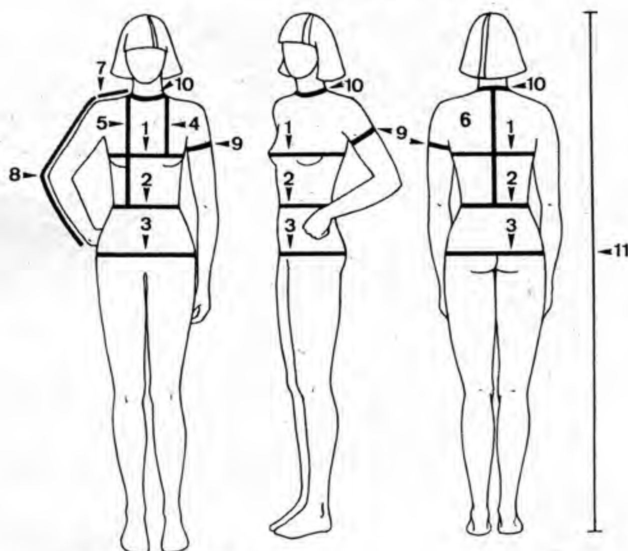
FÜTTERN: Die Futterteile werden, falls nicht anders angegeben, wie die Teile des Oberstoffs zugeschnitten und zusammengenäht. Das Futter links auf links auf die Innenseite des Modells stecken, die Futterkanten – sofern man sie nicht in den Nähten mitfassen kann, wie z. B. beim Rockbund – einschlagen und von Hand annähen.

KNOPFLÖCHER: Sie nähen sie, wenn nichts anders angegeben, mit der Maschine.

STRICH: Bei Stoffen mit Flor wie z. B. Samt, Cord, Nicki liegen die Florhärchen in einer bestimmten Richtung. Die Richtung erkennen Sie, wenn Sie mit der Hand leicht über die Stoffoberfläche streichen. Mit dem Strich liegen die Florhärchen flach, gegen den Strich stellen sie sich auf. Auch Stoffe mit aufgerauhter Oberfläche wie z. B. Loden oder Flausch können eine Strichrichtung haben. Bei Stoffen mit Strich müssen alle Schnitteile eines Modells in gleicher Richtung zugeschnitten werden. Die Richtung ist im Schnitt eingezeichnet.

VERSTÜRZEN: So bezeichnet man das Zusammensteppen zweier Stoffteile, die nach dem Steppen gewendet (verstürzt!) werden – wobei die Nahtzugabe in die Kante eingeschlossen wird. Damit die Nahtkante flach bleibt, schneiden Sie die Nahtzugabe auf ½ cm Breite zurück. Bei Rundungen zusätzlich bis dicht an die Steppstiche einschneiden. Werden Ecken verstürzt, schneiden Sie die Nahtzugabe in der Ecke bis dicht zu den Steppstichen schräg ab.

So nehmen Sie Maß

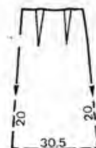


1 = Oberweite
2 = Taillenweite
3 = Hüftweite
4 = Brusttiefe
5 = vordere Taillenlänge
6 = Rückenlänge
7 = Schulterbreite
8 = Ärmellänge
9 = Oberarmweite
10 = Halsweite
11 = Körpergröße

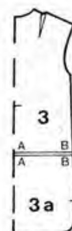
Zeichenerklärung für die Schnitte



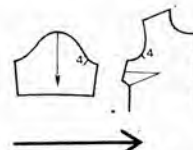
Stoffbruch: Diese Linie bedeutet, daß hier das Schnitteil im Bruch zugeschnitten wird. Aufgeklappt ist es dann doppelt so groß.



um ... cm verlängern: Das Schnitteil geht nicht in voller Länge auf den Schnittbogen. Das Teil muß daher von der Pfeilspitze aus um das angegebene Maß verlängert werden. Endpunkte verbinden.

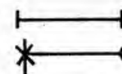


Zusammensetzlinie an großen Schnittteilen. Beide Teile des Papierschnitts vom Bogen abpausen und an der Zusammensetzlinie aneinanderkleben (A an A, B an B).



Nahtzahlen sind Paßzeichen, die aufeinandertreffen.

Fadenlauf oder **Strichrichtung**
Ist kein Pfeil eingezeichnet, so verläuft der Fadenlauf mit der angegebenen Kante oder Linie.



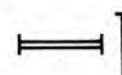
Knopfloch



Falte x auf o legen



Schlitzende



Einschnitt für Taschen und Schlitze



Dehnen



Einhalten



Einreihen, einkräuseln

burda Maßtabelle

Damen-Normalgrößen (Körpergröße 168 cm)

Größe		34	36	38	40	42	44	46	48	50	52
Oberweite	cm	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122
Taillenweite	cm	63	65	69	73	77	81	85	91	97	103
Hüftweite	cm	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128
Brusttiefe	cm	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
Vord. Taillenlänge	cm	42,5	43,5	44,5	45,5	46,5	47,5	48,5	49,5	50,5	51,5
Rückenlänge	cm	40	40,5	41	41,5	42	42,5	43	43,5	44	44,5
Schulterbreite	cm	12,2	12,5	12,7	13	13,2	13,5	13,7	14	14,2	14,5
Ärmellänge	cm	58	58	58	58	58	59	59	59	59	59
Oberarmweite	cm	26	27	28	29	30	31,5	33	34,5	36	37,5
Halsweite	cm	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42

Damen-Zwischengrößen (Kurze Größen, Körpergröße 160 cm)

Größe		18	19	20	21	22	23	24	25	26
Oberweite	cm	84	88	92	96	100	104	110	116	122
Taillenweite	cm	66	70	74	78	82	86	92	98	104
Hüftweite	cm	90	94	98	102	106	110	116	122	128
Brusttiefe	cm	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Vord. Taillenlänge	cm	41,5	42,5	43,5	44,5	45,5	46,5	47,5	48,5	49,5
Rückenlänge	cm	38,5	39	39,5	40	40,5	41	41,5	42	42,5
Schulterbreite	cm	12,5	12,7	13	13,2	13,5	13,7	14	14,2	14,5
Ärmellänge	cm	56	56	56	56	57	57	57	57	57
Oberarmweite	cm	27	28	29	30	31,5	33	34,5	36	37,5
Halsweite	cm	34	35	36	37	38	39	40	41	42

Mädchengrößen

Konfektionsgröße und Körpergröße	cm	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140	146	152	158	164	170	176
Oberweite	cm	52	53	54	56	58	60	62	64	66	68	70	74	78	82	86	90
Taillenweite	cm	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	61	63	65	67	69
Hüftweite	cm	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74	78	82	86	90	94
Rückenlänge	cm	20	21,5	23	24,5	26	27,5	29	30,5	32	33,5	35	36,5	38	39,5	41	42,5
Ärmellänge	cm	26	29	32	35	38	41	43	45	47	49	51	53	55	57	59	61
Halsweite	cm	23,8	24,6	25,4	26,2	27	27,8	28,6	29,4	30,2	31	31,8	32,6	33,4	34,2	35	35,8

Jungengrößen

Konfektionsgröße und Körpergröße	cm	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140	146	152	158	164	170	176
Oberweite	cm	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70	73	76	79	82	85	88
Bundweite	cm	50	51	52	53	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74	76
Gesäßweite	cm	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	75	78	81	84	87	90
Rückenlänge	cm	20	21,5	23	24,5	26	27,5	29	30,5	32	33,5	35,5	37,5	39,5	41,5	43,5	45,5
Ärmellänge	cm	26	29	32	35	38	41	43	45	47	49	51	53	55	57	59	61
Halsweite	cm	23,8	24,6	25,4	26,2	27	27,8	28,6	29,4	30,2	31	32	33	34	35	36	37

- Schnitte für Blusen, Kleider, Mäntel und Jacken wählen Sie nach der Oberweite,
- Damenhosen und Röcke nach der Hüftweite,
- Kinderkleidung nach der Körpergröße,
- Herrenkleidung nach der Oberweite, Hosen nach der Gesäßweite

Normale Herrengrößen

Größe		46	48	50	52	54
Körpergröße	cm	172	174	176	178	180
Oberweite	cm	92	96	100	104	108
Bundweite	cm	82	86	90	94	100
Gesäßweite	cm	96	100	104	108	112
Rückenlänge	cm	45	46	47	48	49
Ärmellänge	cm	62	63	64	65	66
Halsweite	cm	38	39	40	41	42

Schlanke Herrengrößen

Größe		90	94	98	102
Körpergröße	cm	175	178	181	184
Oberweite	cm	90	94	98	102
Bundweite	cm	78	82	86	90
Gesäßweite	cm	94	98	102	106
Rückenlänge	cm	46	47	48	49
Ärmellänge	cm	63	64	64	65
Halsweite	cm	38	39	40	41

Der burda Schnitt enthält die erforderlichen Bequemlichkeitszugaben. Messen Sie daher nicht den Schnitt aus, sondern vergleichen Sie Ihre Maße mit denen der Maßtabelle.

MASCHE DES MONATS

Anleitung zur Seite 93

Pullover im Jacquardmuster für Größe 36–38

Material: Stärkere Hjerte Wolle „Combi“: ca. 400 g Grundfarbe und 300 g Musterfarbe; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln und Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 4.

Rippen: 1 Masche rechts, 1 Masche links im Wechsel.

Glatt rechts: Hinreihen rechte Maschen, Rückreihen linke Maschen.

Jacquardmuster, Maschenzahl teilbar durch 12 + 3 Maschen extra: Nach dem Zählmuster glatt rechts in Norwegertechnik stricken. Den unbenutzten Faden locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. In der Breite mit der Masche vor dem 1. Pfeil beginnen, den Mustersatz zwischen den Pfeilen stets wiederholen, enden mit den Maschen nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die gezeichneten 12 Reihen stets wiederholen.

Zeichenerklärung: + = Randmasche, leere Karos = Grundfarbe, ● = Musterfarbe.

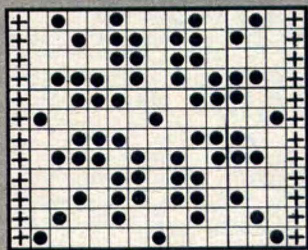
Maschenprobe: 21 Maschen und 21 Reihen = 10 x 10 cm, Jacquardmuster.

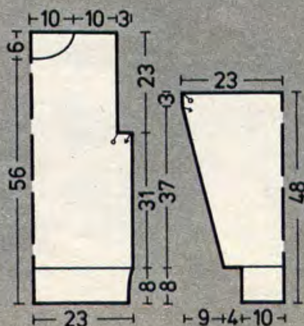
Rückenteil: Mit der Grundfarbe 99 Maschen anschlagen und für den Bund 8 cm = 24 Reihen Rippen stricken. Anschließend im Jacquardmuster weiterarbeiten. Für die Armausschnitte nach 31 cm = 66 Reihen ab Bund beidseitig je 6 Maschen abketten = 87 Maschen. Nach 23 cm = 48 Reihen Armausschnitthöhe alle Maschen abketten. Die äußeren je 22 Maschen bilden die Schultern, die mittleren 43 Maschen den Halsrand.

Vorderteil genauso stricken, jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Bereits nach 17 cm = 36 Reihen Armausschnitthöhe die mittleren 13 Maschen abketten und beide Seiten getrennt beenden. Am inneren Rand in jeder 2. Reihe 1mal 5 Maschen, 1mal 4 Maschen, 2mal 2 Maschen und 2mal 1 Masche abketten. Die Maschen der Schultern in gleicher Höhe wie am Rückenteil abketten.

Ärmel: Mit der Grundfarbe 45 Maschen anschlagen und für den Bund 8 cm = 24 Reihen Rippen stricken. In der letzten Bundreihe gleichmäßig verteilt 18 Maschen verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 63 Maschen. Anschließend im Jacquardmuster weiterarbeiten. Für die Schrägung beidseitig 18mal in jeder 4. Reihe je 1 Masche zunehmen = 99 Maschen. Nach 40 cm = 84 Reihen ab Bund alle Maschen abketten.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Ärmelnähte oben über 3 cm offen lassen. Aus dem Halsrand mit der Grundfarbe und den Spielstricknadeln 100 Maschen auffassen und in Runden Rippen stricken. Nach 21 cm = 63 Runden Kragenhöhe die Maschen abketten, wie sie erscheinen. Ärmel zeichengemäß einsetzen.





Handarbeits-Anleitungen

Abkürzungen

abk. = abketten · fortl. = fortlaufend · Km. = Kettmasche · M. = Masche · Rd. = Runde · Dstb. = Doppelstäbchen · U. = Umschlag · f. M. = feste Masche · folg. = folgende · Lm. = Luftmasche · R. = Reihe · Stb. = Stäbchen · str. = stricken · wdh. = wiederholen

8210/01 Pullover mit Zopfmuster-Karos für Gr. 36 von Seite 46

Material: Ca. 700 g starke Junghans Wolle „Polarstern“; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln und JMRA-Spielstricknadeln Nr. 7.

Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.

Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.

Glatt links: Hin-R. linke M., Rück-R. rechte M.

Zug-Masche: Die M. in den Hin-R. rechts str., in den Rück-R. wie zum Linksstr. abheben, dabei den Faden vor der M. weiterführen.

Zugmaschenstreifen: 1. R.: * 2 M. links, 1 M. rechts; ab * stets wdh., enden mit 2 M. links. **2. R.:** * 2 M. rechts, 1 M. wie zum Linksstr. abheben, dabei den Faden vor der M. weiterführen; ab * stets wdh., enden mit 2 M. rechts. **3. R.:** * 2 M. links, 1 M. wie zum Linksstr. abheben, dabei den Faden hinter der M. weiterführen; ab * stets wdh., enden mit 2 M. links. **4. R.:** Wie 2. R.

Musterkaros über 20 M.: Nach Strickschrift **A** und **B** arbeiten. In der Breite den Mustersatz vom Anfang bis zum Pfeil 2mal str., enden mit den M. nach dem Pfeil. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-R. In allen nichtgezeichneten Rück-R. die M. str., wie sie erscheinen. In der Höhe 1mal die **1.–20. R.** str., dann noch 1mal die **1.–10. R.** wdh.

Maschenprobe: 14 M. und 20 R. = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Mit 65 M. Anschlag für den Bund 7 cm = 14 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. 1 M. zunehmen = 66 M. Anschließend wie folgt weiterarbeiten: 4 R. Zugmaschenstreifen. Rand-M., 1 Zug-M., 20 M. Karomuster **A,** 1 Zug-M., 20 M. Karomuster **B,** 1 Zug-M., 20 M. Karomuster **A,** 1 Zug-M., Rand-M. 4 R. Zugmaschenstreifen. Rand-M., 1 Zug-M., 20 M. Karomuster **B,** 1 Zug-M., 20 M. Karomuster **A,** 1 Zug-M., 20 M. Karomuster **B,** 1 Zug-M., Rand-M. 4 R. Zugmaschenstreifen. Rand-M., 16 M. Karomuster **A,** 1 Zug-M., 20 M. Karomuster **B,** 1 Zug-M., 16 M. Karomuster **A,** Rand-M. 4 R. Zugmaschenstreifen. Für die Armausschnitte bereits nach 33 cm = 66 R. ab Bund beidseitig je 5 M. abk. = 56 M. Nach 20 cm = 40 R. Armausschnitthöhe alle M. abk. Die äußeren je 16 M. bilden die Schultern, die mittleren 24 M. den Halsrand.

Vorderteil genauso str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Bereits nach 11 cm = 22 R. Armausschnitthöhe die mittleren 10 M. abk. und beide Seiten getrennt beenden. Am inneren Rand in jeder 2. R. 1mal 3 M., 1mal 2 M. und 2mal 1 M. abk. Die M. der Schultern in gleicher Höhe wie am Rückenteil abketten.

Zeichenerklärung:

■ = 1 M. rechts

⊟ = 1 M. links

= 4 M. nach links verkreuzen: 2 M. auf Hilfsnadel **vor** die Arbeit legen, die folgenden 2 M. rechts str., dann die 2 M. der Hilfsnadel rechts str.

Ärmel: Mit 27 M. Anschlag für den Bund 7 cm = 14 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 11 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 38 M. Anschließend in gleicher Einteilung wie am Rückenteil weiterarbeiten, dabei das Karomuster von der Mitte aus einteilen. Für die Schrägung beidseitig 9mal in jeder 8. R. je 1 M. zunehmen = 56 M. Nach 42 cm = 84 R. ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig in jeder 2. R. 4mal 5 M. abk. Die restlichen 16 M. auf einmal abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Ärmelnähte oben über 3 cm offen lassen. Aus dem Halsrand mit den Spielstricknadeln 63 M. auffassen, 1 Rd. linke M. und 4 cm = 8 Rd. Rippen str., M. abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

8210/02 Pullover mit verschiedenen Mustern für Gr. 152 von Seite 51

Material: Ca. 350 g mittelstarke Junghans Wolle „Regenbogen“; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln und Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 3½.

Rippen: 2 M. rechts, 2 M. links im Wechsel.

Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.

Glatt links: Hin-R. linke M., Rück-R. rechte M.

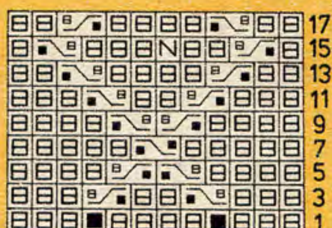
Zopf über 2 M.: Hin-R.: Die 2. M. **hinter** der 1. M rechts verschränkt str., dann die 1. M. rechts str. **Rück-R.:** Linke M.

Zopf über 12 M.: Glatt rechts str. Die M. in der **7.** und **jeder folgenden 8. R.** verkreuzen: 3 M. auf Hilfsnadel **hinter** die Arbeit legen, die folgenden 3 M. rechts str., dann die 3 M. der Hilfsnadel rechts str., die nächsten 3 M. auf Hilfsnadel **vor** die Arbeit legen, die letzten 3 M. rechts str., dann die 3 M. der Hilfsnadel rechts str.

Rhombenmuster über 12 M.: Nach der Strickschrift arbeiten. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-R. In allen nichtgezeichneten Rück-R. die M. str., wie sie erscheinen. In der Höhe 1mal die

1.–18. R. str., dann die **3.–18. R.** stets wdh.
Maschenproben: 30 M. und 33 R. = 10 x 10 cm. Rhombenstreifen über 12 M. = 4,5 cm breit.
Rückenteil: Mit 94 M. Anschlag für den Bund 4 cm = 14 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 23 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 117 M. Anschließend in folgender Einteilung weiterarbeiten: Rand-M., ∗ 1 M. glatt links, 2 M. Zopf; ab ∗ 5mal wdh., 12 M. Rhombenmuster, 2 M. Zopf, 1 M. glatt links, 2 M. Zopf, 1 M. glatt links, 2 M. Zopf, 1 M. glatt links, 12 M. Zopf, 1 M. glatt links, 2 M. Zopf, 1 M. glatt links, 2 M. Zopf, 1 M. glatt links, 2 M. Zopf, 1 M. glatt links, 2 M. Zopf, 1 M. glatt links, 12 M. Zopf, 1 M. glatt links, 2 M. Zopf, 1 M. glatt links, 2 M. Zopf, 1 M. glatt links, 2 M. Zopf, 12 M. Rhombenmuster, ● 2 M. Zopf, 1 M. glatt links; ab ● 5mal wdh., Rand-M. Für die Armausschnitte nach 27 cm = 90 R. ab Bund gleichseitig je 9 M. abk. = 99 M. Nach 19 cm = 62 R. Armausschnitthöhe für die Schulterschrägung beidseitig in jeder 2. R. 2mal 9 M., 1mal 8 M. abk. Die restlichen 47 M. für den Halsrand gerade abk.
Vorderteil genauso str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Bereits nach 13 cm = 40 R. Armausschnitthöhe die mittleren 13 M. abk. und beide Seiten getrennt beenden. Am inneren Rand in jeder 2. R. 1mal 5 M., 1mal 4 M., 1mal 3 M., 1mal 2 M. und 3mal 1 M. abk. Die Schultern in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen.
Ärmel: Mit 54 M. Anschlag für den Bund 4 cm = 12 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 20 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 74 M. Anschließend in folgender Einteilung weiterarbeiten: Rand-M., ∗ 2 M. Zopf, 1 M. glatt links, 2 M. Zopf, 1 M. glatt links, 2 M. Zopf, 1 M. glatt links, 12 M. Zopf, 1 M. glatt links, 2 M. Zopf, 1 M. glatt links, 2 M. Zopf, 1 M. glatt links, 2 M. Zopf ●, 12 M. Rhombenmuster, danach 1mal von ● bis ∗ str., Rand-M. Für die Schrägung beidseitig 13mal in jeder 8. R. und 5mal in jeder 6. R. je 1 M. zunehmen = 110 M. Nach 45 cm = 148 R. ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig in jeder 2. R. 5mal 8 M. abk. Die restlichen 30 M. auf einmal abk.

Zeichenerklärung: ■ = 1 M. rechts
⊟ = 1 M. links

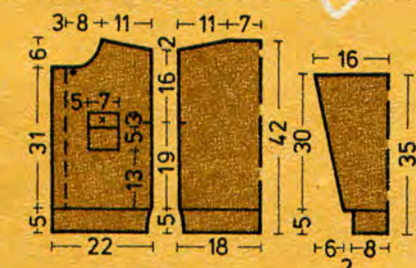


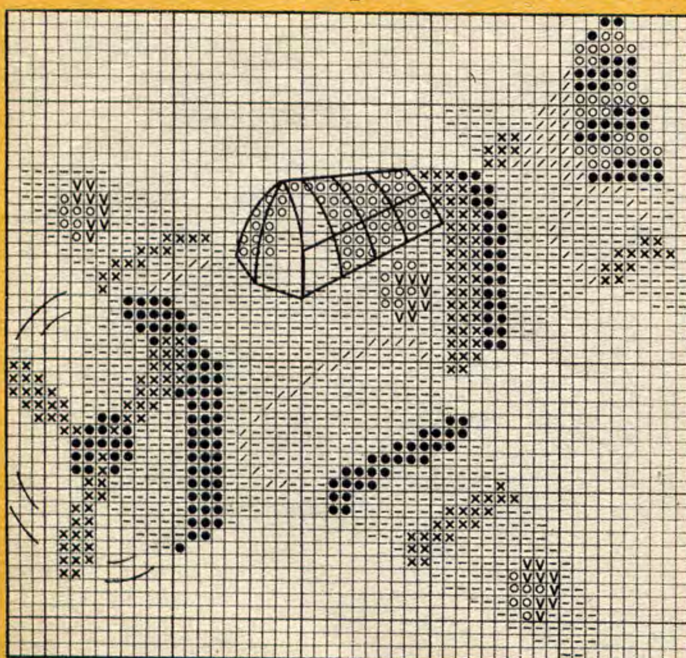
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Ärmelnähte oben über 3 cm offen lassen. Aus dem Halsrand mit den Spielstricknadeln 120 M. auffassen, 1 Rd. linke M. und 7 Rd. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

- = 2 M. nach links verkreuzen: 1 M. auf Hilfsnadel **vor** die Arbeit legen, die folgende M. links str., dann die M. der Hilfsnadel rechts str.
- = 2 M. nach links verkreuzen: 1 M. auf Hilfsnadel **vor** die Arbeit legen, die folgende M. rechts str., dann die M. der Hilfsnadel rechts str.
- = 2 M. nach rechts verkreuzen: Die 2. M. **vor** der 1. M. rechts str., dann die 1. M. links str.
- N = 1 Noppe: Aus 1 M. 5 M. herausstr. (1 M. rechts, 1 U., 1 M. rechts, 1 U. und 1 M. rechts), wenden, 5 M. links, wenden, 5 M. rechts, wenden, 5 M. links, wenden, 5 M. rechts. Diese 5 M. in der folgenden durchgehenden Rück-R. links zusammenstricken

8210/03 Blousonjacke mit aufgesticktem Motiv für Gr. 116 von Seite 52

Material: Ca. 400 g stärkere Phildar Wolle „Pegase"; für die Stickerei Reste in Grau, Weiß, Rot, Blau, Gelb und Dunkelgrau; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln Nr. 4; neun Knöpfe.
Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.





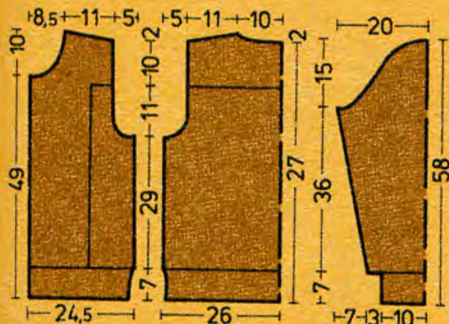
Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.
Motiv: Nach dem Zählmuster nachträglich mit Maschenstichen über 1 M. in Höhe und Breite aufsticken. Das Gitter mit grauen Stielstichen sticken.
Maschenprobe: 20 M. und 28 R. = 10 x 10 cm.
Rückenteil: Mit 75 M. Anschlag für den Bund 5 cm = 14 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Für die Schulterschrägung nach 35 cm = 98 R. ab Bund beidseitig in jeder 2. R. 1mal 7 M., 2mal 8 M. abk. Die restlichen 29 M. für den Halsrand gerade abketten.
Linkes Vorderteil: Mit 47 M. Anschlag für den Bund Rippen str. Bereits in der 7. Bund-R. für das 1. Knopfloch die beiden M. vor den letzten 4 M. abk. und in der folgenden Rück-R. wieder anschlagen. Nach 5 cm = in der 14. Bund-R. am linken Rand 8 M. abk. Anschließend über die restlichen 39 M. glatt rechts weiterarbeiten und für den Besatz am linken Rand 6 M. anschlagen = 45 M. In der 13. R. ab Bund für das 1. Knopflochpaar die 36. und 37. M. sowie die 42. und 43. M. abk. und diese M. in der folgenden Rück-R. wieder anschlagen. Die übrigen 3 Knopflochpaare in jeder folgenden 22. R. ebenso ausführen. Für den Halsausschnitt nach 31 cm = 86 R. ab Bund am linken Rand in jeder 2. R. 1mal 10 M., 1mal 4 M., 1mal 3 M., 1mal 2 M. und 3mal 1 M. abk. Die Schultern am rechten Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen.
Rechtes Vorderteil gegengleich str., jedoch ohne Knopflöcher.

Zeichenerklärung: leere Karos = Grundfarbe,
● = Blau, – = Hellgrau, o = Weiß, v = Rot, x = Gelb, / = Dunkelgrau.

Ärmel: Mit 33 M. Anschlag für den Bund 5 cm = 14 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 9 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 42 M. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Für die Schrägung beidseitig 4mal in jeder 8. R. und 8mal in jeder 6. R. je 1 M. zunehmen = 66 M. Nach 30 cm = 84 R. ab Bund alle M. abk.
Tasche (2mal str.): Mit 15 M. Anschlag glatt rechts str. und nach 8 cm = 22 R. die M. abketten.
Taschenklappe (2mal str.): Mit 15 M. Anschlag Rippen str. In der 5. R. ab Anschlag für das Knopfloch die 7. und 8. M. zusammenstr. und dafür 1 U. auf die Nadel nehmen. Nach 3 cm = 8 R. ab Anschlag die M. abketten.
Kragen: Mit 85 M. Anschlag Rippen str. und nach 7 cm = 20 R. die M. abk., wie sie erscheinen.
Schulterklappe (2mal str.): Mit 11 M. Anschlag Rippen str. und nach 8 cm = 22 R. die M. abk., wie sie erscheinen.
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Rückenteil besticken. Nähte schließen, dabei die Seitennähte oben über 16 cm offen lassen. Ärmel einsetzen und die Schulterklappen zwischenfassen. Taschen schnittgemäß aufsetzen. Taschenklappen annähen. Kragen zwischen den Zeichen ∗ im Schnitt am Halsrand ansetzen. Besatz nach innen säumen. Knopflöcher aufeinanderpassen und umstechen. Knöpfe annähen.

8210/04 Jacke mit Blütenranken für Gr. 42 von Seite 83

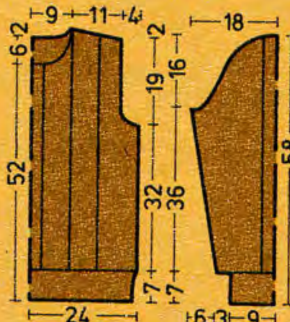
Material: Ca. 600 g mittelstarke Pingouin Wolle „Pingofrance"; zum Besticken mittelstarke Wollreste in Pink, Türkis, Rot, Gelb, Blau und Gold; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln Nr. 4; acht Knöpfe.
Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.
Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.
Glatt links: Hin-R. linke M., Rück-R. rechte M.
Zopf über 4 M.: Glatt rechts str. Die M. in der **3. und jeder folgenden 6. R.** nach links verkreuzen: 2 M. auf Hilfsnadel **vor** die Arbeit legen, die folg. 2 M. rechts str., dann die 2 M. der Hilfsnadel rechts str.
Blättchen: Aus 1 M. 4 M. herausstr. = 1 M. rechts, 1 M. rechts verschränkt, 1 M. rechts und 1 M. rechts verschränkt. Diese 4 M. in den folgenden 3 R. glatt rechts str. und in der darauffolgenden Hin-R. rechts zusammenstr. Die genaue Einteilung ist



innerhalb der Anleitung gegeben. Die für jedes Blättchen zugenommenen M. zählen in der Maschenberechnung nicht mit.
Stickerei: Nach der naturgroßen Musterzeichnung (im Grauton unter dem Text) mit Stiel-, Spann- und Plattstichen sticken. Farben siehe Abbildung. Die Musterzeichnung ist nur für das linke Vorderteil gegeben. Das rechte Vorderteil gegengleich besticken.
Maschenproben: 21 M. und 30 R. = 10 x 10 cm, glatt links. – 26 M. und 30 R. = 10 x 10 cm, Zopfmuster.
Rückenteil: Mit 121 M. Anschlag für den Bund 7 cm = 20 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 15 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 136 M. Anschließend in folgender Einteilung weiterarbeiten: * 6 M. glatt
A links, 4 M. Zopf; ab * stets wdh., enden mit 6 M. glatt links. Für die Armausschnitte nach 29 cm = 88 R. ab Bund beidseitig in jeder 2. R. 1mal 4 M., 1mal 3 M., 2mal 2 M. und 2mal 1 M. abk. = 110 M. Nach 11 cm = 34 R. Armausschnitthöhe für die Passe glatt links weiterarbeiten, dabei in der 1. R. über jedem Zopf die 1. und 2. M. und die 3. und 4. M. links zusammenstr. = 88 M. In der 3. R. der Passe über jeder 4. M. ein Blättchen arbeiten und danach das Teil glatt links beenden. Nach 21 cm = 64 R. Armausschnitthöhe beginnen gleichzeitig Halsausschnitt und Schulterschrägung. Für den Halsausschnitt die mittleren 22 M. abk. und beide Seiten getrennt beenden. Am inneren Rand in der folgenden 2. R. 1mal 10 M. abk. Für die Schulterschrägung am äußeren Rand in jeder 2. R. 1mal 7 M., 2mal 8 M. abketten.
Linkes Vorderteil: Mit 53 M. Anschlag für den Bund 7 cm = 20 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 5 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 58 M. Anschließend in folgender Einteilung weiterarbeiten: 2 M. glatt links, 4 M. Zopf, 6 M. glatt links, 4 M. Zopf, 6 M. glatt links, 4 M. Zopf, 32 M. glatt links. Bereits ab der 3. R. über der 31. und 55. M. je ein Blättchen arbeiten. Im Abstand von je 6 R. über denselben M. wieder Blättchen str. Den Armausschnitt am rechten Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 45 M. Nach 11 cm = 34 R. Armausschnitthöhe für die Passe über alle M. glatt links weiterarbeiten, dabei in der 1. R. die 2. und 3. M., 10. und 11. M. sowie die 12. und 13. M. links zusammenstr. = 42 M. **Achtung!** Die Blättchen über der 4. letzten M. wie bisher ausführen. In der 3. R. der Passe über der 5., 9. und 13. M. nochmals je 1 Blättchen str. Nach 13 cm = 40 R. Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am linken Rand in jeder 2. R. 1mal 5 M., 1mal 4 M., 1mal 3 M., 1mal 2 M. und 5mal 1 M. abk. Die Schulter am rechten Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen.
Rechtes Vorderteil gegengleich stricken.
Ärmel: Mit 47 M. Anschlag für den Bund 7 cm = 20 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 17 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 64 M. Anschließend in folgender Einteilung weiterarbeiten: 5 M. glatt links, * 4 M. Zopf, 6 M. glatt links; ab * stets wdh., enden: 4 M. Zopf, 5 M. glatt links. Für die Schrägung beidseitig 16mal in jeder 6. R. und 2mal in jeder 4. R. je 1 M. zunehmen = 100 M. Die zugenommenen M. nach und nach ins Zopfmuster einbeziehen. Nach 36 cm = 110 R. ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig in jeder 2. R. 1mal 4 M., 1mal 3 M., 1mal 2 M., 15mal 1 M., 2mal 2 M., 1mal 3 M., 1mal 4 M. abk. Die restlichen M. auf einmal abketten.
Achtung! Bereits nach 10,5 cm = 32 R. Kugelhöhe glatt links weiterstr. und gleichzeitig in der 1. R. verteilt 10mal 2 M. links zusammenstr. In der 3. glatt linken R. über jeder 4. M. 1 Blättchen ausführen, danach die Ärmelkugel glatt links beenden.
Knopfblende: Mit 11 M. Anschlag Rippen str., und nach 52 cm die M. abk., wie sie erscheinen.
Knopflochblende genauso str., jedoch mit 8 Knopflöchern. Bereits nach 3 cm ab Anschlag für das 1. Knopfloch die 5.–7. M. abk. und in der folgenden R. wieder anschlagen. Die nächsten 6 Knopflöcher im Abstand von 7 cm, das letzte Knopfloch nach weiteren 5,5 cm ebenso einarbeiten.
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Vorderteile besticken. Die Passe am Rückenteil kann nach Belieben ebenfalls bestickt werden. Nähte schließen. Aus dem Halsrand 115 M. auffassen und 3 cm = 9 R. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. Knopfblende und Knopflochblende ansetzen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

8210/05 Pullover mit Noppenstreifen für Gr. 38 von Seite 83

Material: Ca. 500 g mittelstarke Pingouin Wolle „Pingofrance"; zum Besticken mittelstarke Wollreste in Pink, Türkis, Gelb, Blau, Rot und Gold; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln und Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 4.



Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.
Perlmuster: 1 M. links, 1 M. rechts im Wechsel, stets nach 2 R. versetzt str.
Musterstreifen über 16 M.: Nach der Strickschrift arbeiten. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-R., links außen die Rück-R. In der Höhe 1mal die **1.–24. R.** str., dann die **9.–24. R.** stets wdh.
Achtung! Leere Karos innerhalb der Strickschrift haben keine Bedeutung, sie dienen nur zur besseren Übersicht.
Stickerei: Nach der naturgroßen Musterzeichnung mit Margeriten-, Stiel- und Knötchenstichen sticken. Farben siehe Abbildung.
Maschenproben: 21 M. und 30 R. = 10 x 10 cm, Perlmuster. – Musterstreifen über 16 M. = 6 cm breit.
Rückenteil: Mit 101 M. Anschlag für den Bund 7 cm = 20 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 9 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 110 M. Anschließend in folgender Einteilung weiterarbeiten: 19 M. Perlmuster, 16 M. Musterstreifen, 12 M. Perlmuster; ab * 1mal wdh., 16 M. Musterstreifen, 19 M. Perlmuster. Für die Armausschnitte nach 32 cm = 96 R. ab Bund beidseitig in jeder 2. R. 1mal 3 M., 1mal 2 M. und 3mal 1 M. abk. = 94 M. Nach 19 cm = 58 R. Armausschnitthöhe beginnen gleichzeitig Halsausschnitt und Schulterschrägung. Für den Halsausschnitt die mittleren 20 M. abk. und beide Seiten getrennt beenden. Am inneren Rand in der folgenden 2. R. 1mal 10 M. abk. Für die Schulterschrägung am äußeren Rand in jeder 2. R. 3mal 9 Maschen abketten.
Vorderteil genauso str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Bereits nach 13 cm = 40 R. Armausschnitthöhe die mittleren 12 M. abk. und beide Seiten getrennt beenden. Am inneren Rand in jeder folgenden 2. R. 1mal 4 M., 1mal 3 M., 2mal 2 M. und 3mal 1 M. abk. Die Schultern in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen.
Ärmel: Mit 39 M. Anschlag für den Bund 7 cm = 20 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 15 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 54 M. Anschließend in folgender Einteilung weiterarbeiten: 19 M. Perlmuster, 16 M. Musterstreifen und 19 M. Perlmuster. Für die Schrägung beidseitig 13mal in jeder 8. R. je 1 M. zunehmen = 80 M. Nach 36 cm = 108 R. ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig in jeder 2. R. 1mal 3 M., 2mal 2 M., 18mal 1 M., 1mal 2 M., 1mal 3 M., 1mal 4 M. abk. Die restlichen 12 M. auf einmal abk.
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die beiden mittleren Perlmusterstreifen des Vorderteils abbildungsgemäß besticken. Nähte schließen. Aus dem Halsrand, mit den Spielstricknadeln, auf der Innenseite der Arbeit 110 M. auffassen und in Rd. Rippen str. Für die Erweiterung des Kragens in der 8. Rd. nach jeder M. 1 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 220 M. Noch 8 Rd. Rippen darüberstr., dann alle M. rechts abk. Ärmel einsetzen.



Zeichenerklärung s. nächste Seite

Zeichenerklärung: ■ = 1 M. rechts ⊟ = 1 M. links

= 2 M. nach rechts verkreuzen: die 2. M. vor der 1. M. rechts str., dann die 1. M. rechts str.

= 2 M. nach rechts verkreuzen: die 2. M. vor der 1. M. rechts str., dann die 1. M. links str.

= 2 M. nach links verkreuzen: die 2. M. hinter der 1. M. rechts str., dann die 1. M. rechts str.

= 2 M. nach links verkreuzen: die 1. M. auf Hilfsnadel **vor** die Arbeit legen, die folgende M. links str., dann die M. der Hilfsnadel rechts stricken

= 4 M. nach links verkreuzen: 2 M. auf Hilfsnadel **vor** die Arbeit legen, die folgenden 2 M. rechts str., dann die 2 M. der Hilfsnadel rechts str.

= aus 1 M. 5 M. herausstr.: 1 M. rechts, 1 M. rechts verschränkt, 1 M. rechts, 1 M. rechts verschränkt und 1 M. rechts

= 5 M. rechts verschränkt zusammenstr.

8210/06 Jacke mit Noppenmuster für Gr. 36 von Seite 83

Material: Starke H. E. C. Wolle „Aarlan Sportiwo": Ca. 600 g Rohweiß; mittelstarkes H. E. C. Lurexgarn „Aarlan Etoile": Ca. 40 g Silber, Reste in Rot und Gold; mittelstarke Wollreste in Blau und Pink; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln Nr. 6, eine Perl-INOX-Häkelnadel Nr. 3½; rotes Samtband 0,75 cm breit.

Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.

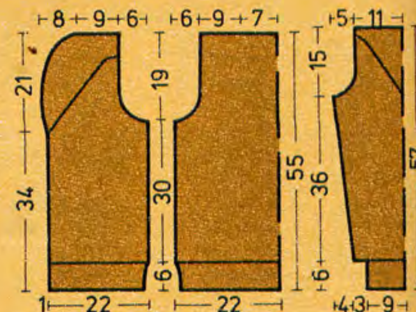
Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.

Noppenmuster: Nach den Strickschriften **A** und **B** arbeiten. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-R., links außen die Rück-R. Für die Noppen die Wolle mit dem Silbergarn zusammen verstricken, die glatt rechten Partien weiterhin nur mit Wolle str. **Achtung!** Die leeren Karos innerhalb der Strickschrift **A** haben keine Bedeutung. Sie dienen nur zur besseren Übersicht.

Zeichenerklärung:
+ = Rand-M. ■ = 1 M. rechts
⊟ = 1 M. links
V = aus 1 M. 1 M. rechts, 1 U. und 1 M. rechts herausstr.
3. = 3 M. links stricken
Λ = 3 M. links zusammenstricken

A

B



Maschenprobe: 13 M. und 19 R. = 10 x 10 cm, glatt rechts.

Rückenteil: Mit 59 M. Anschlag in Rohweiß für den Bund 6 cm = 12 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Für die Armausschnitte nach 30 cm = 58 R. ab Bund beidseitig in jeder 2. R. 1mal 3 M., 1mal 2 M. und 2mal 1 M. abk. = 45 M. Nach 19 cm = 36 R. Armausschnitthöhe alle M. abk. Die äußeren je 13 M. bilden die Schultern, die mittleren 19 M. den Halsrand.

Linkes Vorderteil: Mit 30 M. Anschlag in Rohweiß für den Bund 6 cm = 12 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Nach 28 cm = 54 R. ab Bund das Teil nach Strickschrift **A** beenden und nach der 40. R. der Strickschrift die restlichen Maschen abketten.

Rechtes Vorderteil gegengleich stricken.

Ärmel: Mit 25 M. Anschlag in Rohweiß für den Bund 6 cm = 12 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 6 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 31 M. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Für die Schrägung beidseitig 6mal in jeder 10. R. je 1 M. zunehmen = 43 M. Nach 36 cm = 68 R. ab Bund den Ärmel nach Strickschrift **B** beenden und nach der 26. R. der Strickschrift die restlichen M. abketten.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Die Vorderkanten und den Halsausschnitt mit festen Maschen behäkeln wie folgt: **1. R.:** Blau, **2. R.:** Rot, **3. R.:** Pink, **4. R.:** Gold.
Die Ärmelkugeln am geraden oberen Rand einkräuseln, Ärmel einsetzen. Entlang der Passenränder und an den Noppenpartien der Ärmelkugeln abbildungsgemäß Samtband einziehen und zu Schleifen binden.

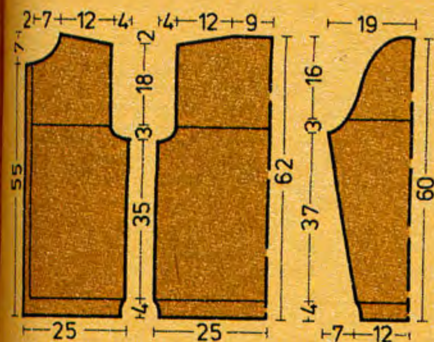
8210/07 Weiße Jacke mit Blüten für Gr. 40 von Seite 83

Material: Ca. 600 g stärkere H. E. C. Mohairwolle „Aarlan Paprika" in Weiß und ca. 40 g mittelstarkes Garn „Aarlan Etoile" in Gold; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln Nr. 6.

Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.

Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.

Blüten: Mit einfacher weißer Wolle arbeiten. Für jede Blüte 4 Noppen aus mehrfach übereinanderliegenden Spannstichen sticken. In die Mitte 4 goldfarbene Spannstiche sticken. Oberhalb der Blüten mit Goldgarn abbildungsgemäß Stielstiche ausführen.



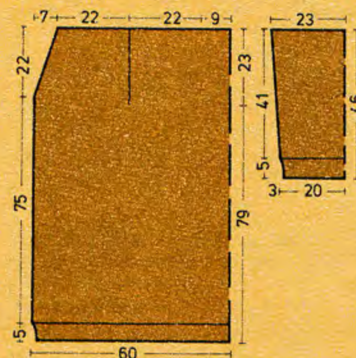
Achtung! Die Mohairwolle doppelt verarbeiten.
Maschenprobe: 11 M. und 16 R. = 10 x 10 cm.
Rückenteil: Mit 57 M. Anschlag in Weiß für den Bund 4 cm = 6 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Für die Armausschnitte nach 35 cm = 56 R. ab Bund beidseitig in jeder 2. R. 2mal 2 M. und 1mal 1 M. abk. = 47 M. Bereits nach 3 cm = 4 R. Armausschnitthöhe für die Passe folgende Streifen ausführen: 6 R. Weiß, mit 1 Faden Gold zusammen verstrickt, 6 R. Weiß, 6 R. Weiß/Gold und 6 R. Weiß. Danach das Teil in Weiß/Gold beenden. Für die Schulterschrägung nach 21 cm = 34 R. Armausschnitthöhe beidseitig in jeder 2. R. 2mal 7 M. abk. Die restlichen 19 M. für den Halsrand auf einmal abketten.
Linkes Vorderteil: Mit 29 M. Anschlag in Weiß für den Bund 4 cm = 6 R. Rippen str. Anschließend über die ersten 25 M. glatt rechts weiterarbeiten, die restlichen 4 M. für die Blende weiterhin in Rippen str. Den Armausschnitt am rechten Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 24 M. Die Streifen der Passe wie am Rückenteil ausführen, jedoch die 4 Blenden-M. nur in Weiß str. Für den Halsausschnitt nach 16 cm = 26 R. Armausschnitthöhe am linken Rand die 4 Blenden-M. auf eine Sicherheitsnadel legen und für die Ausschnittrundung in jeder folgenden 2. R. 2mal 2 M. und 2mal 1 M. abk. Die Schultern in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen.
Rechtes Vorderteil gegengleich stricken.
Ärmel: Mit 29 M. Anschlag in Weiß für den Bund 4 cm = 6 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten. Für die Schrägung beidseitig 4mal in jeder 8. R. und 4mal in jeder 6. R. je 1 M. zunehmen = 45 M. Nach 37 cm = 60 R. ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig in jeder 2. R. 1mal 2 M., 2mal 1 M., in jeder 4. R. 4mal 1 M. und in jeder 2. R. 1mal 1 M., 2mal 2 M., 1mal 3 M. abk. Die restlichen 13 M. auf einmal abk. **Achtung!** Bereits nach 3 cm = 4 R. Ärmelkugelhöhe die gleichen Streifen wie an der Rückenteilpasse ausführen.
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Aus dem Halsrand mit weißer Wolle 53 M. auffassen, einschließlich der M. auf den Sicherheitsnadeln, und 5 R. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. Die Passe sowie die Ärmelkugeln abbildungsgemäß mit Blüten besticken. Ärmelkugeln einkräuseln. Ärmel einsetzen.

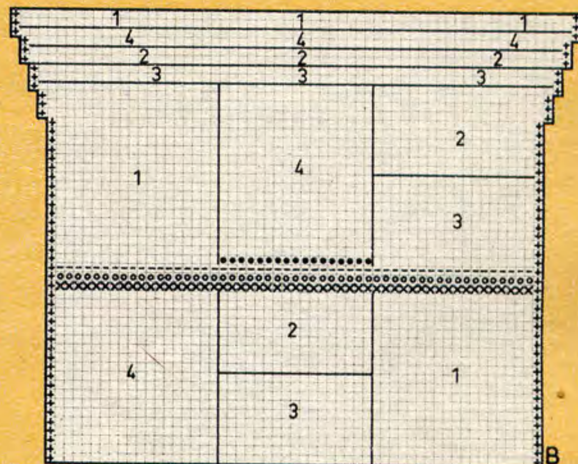
8210/08 Karierte Jacke und Schal für Gr. 40 von Seite 86

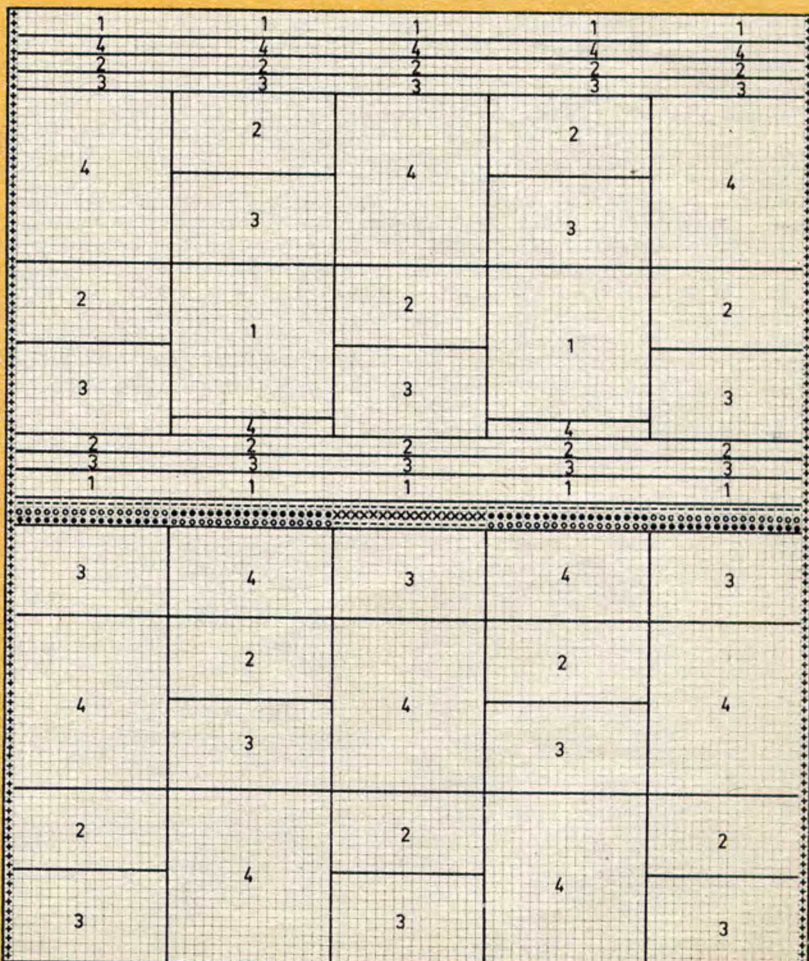
Material: Starke Esslinger Wolle „softy": Für die Jacke ca. 600 g Graubeige, 400 g Türkis, je 250 g Rosé und Rot; für den Schal ca. 450 g Graubeige; JMRA-flex-Schnellstricknadeln Nr. 6; drei Knöpfe.
Rippen: 1 M. links, 1 M. rechts im Wechsel.
Grundmuster: Hin-R.: Rand-M., * 1 M. rechts, 1 M. mit 1 U. wie zum Linksstr. abheben; ab * stets wdh., enden: 1 M. rechts, Rand-M. **Rück-R.:** Rand-M., * 1 M. links, die M. mit den darüberliegenden U. rechts zusammenstr.; ab * stets wdh., enden: 1 M. links, Rand-M.

Karomuster: Nach Zählmuster **A** und **B** im Grundmuster str. Für jede Farbfläche ein gesondertes Knäuel verwenden und beim Farbwechsel die Fäden auf der Rückseite der Arbeit verkreuzen, damit kein Loch entsteht. In der Breite bei Muster **A** mit den M. vor dem 1. Pfeil beginnen, den Mustersatz zwischen den Pfeilen stets wdh.. enden mit den M. nach dem 2. Pfeil. Zählmuster **B** zeigt die ganze Breite. In der Höhe jeweils das gezeichnete Muster str. **Achtung!** 1 Karo des Zeichengrundes steht für **1** M. in der Breite und **2** R. in der Höhe.
Maschenprobe: 13 M. und 24 R. = 10 x 10 cm, Grundmuster.
Rücken- und Vorderteile: Mit 159 M. Anschlag in Graubeige für die ganze untere Weite beginnen und für den Bund 5 cm = 10 R. Rippen str. Anschließend im Grundmuster weiterarbeiten. Nach 28 R. ab Bund im Karomuster nach Zählmuster **A** weiterstr. Nach 74 cm = 180 R. ab Bund das **Rückenteil** über die mittleren 83 M. getrennt beenden und nach 23 cm = 56 R. ab Teilung alle M. abk. Die äußeren je 29 M. bilden die Schultern, die mittleren 25 M. den Halsrand. Anschließend das **linke Vorderteil** über die letzten 38 M. beenden. Bereits nach 4 R. ab Teilung für die Ausschnittschrägung am linken Rand 1 M. abnehmen und dieses Abnehmen noch 8mal in jeder folgenden 6. R. wdh. Die M. der Schulter in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Das **rechte Vorderteil** über die ersten 38 M. gegengleich beenden.
Ärmel: Mit 55 M. Anschlag in Graubeige für den Bund 5 cm = 10 R. Rippen str. Anschließend im

Zeichenerklärung: + = Rand-M., 1 und ● = Graubeige, 2 und o = Rosé, 3 und x = Rot, 4 und – = Türkis.



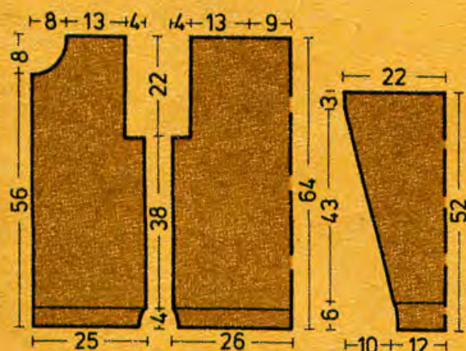


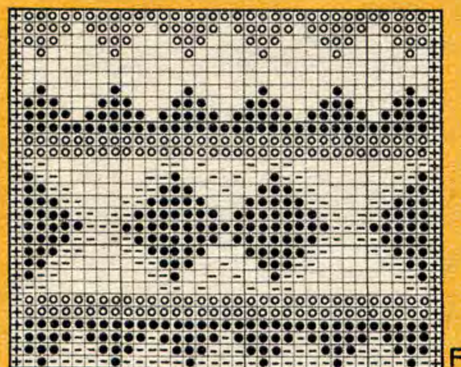


Karomuster nach Zählmuster **B** weiterarbeiten, dabei die Zunahmen für die Schrägung wie eingezeichnet ausführen. Nach 41 cm = 100 R. ab Bund alle Maschen abketten.
Verschlußblende: Mit 9 M. Anschlag in Graubeige Rippen str. Nach 47 cm ab Anschlag für das 1. Knopfloch die 5. M. abk. und in der folgenden Rück-R. wieder anschlagen. Die übrigen 2 Knopflöcher im Abstand von je 12 cm ebenso ausführen. Reicht die Blende entlang der beiden Vorderkanten und um den Halsausschnitt, die M. abk., wie sie erscheinen.
Ausarbeiten: Nähte schließen. Ärmel einsetzen. Blende so annähen, daß die Knopflöcher an die rechte Vorderkante treffen.
SCHAL, Maße: Breite = 25 cm, Länge ohne Fransen = 190 cm.
Ausführung: Mit 33 M. Anschlag in Graubeige im Grundmuster str. und nach gewünschter Länge, am Modell 190 cm = 460 R. ab Anschlag, die M. abk. In die Schmalseiten ca. 16 cm lange Fransen aus 5facher Wolle einknüpfen.

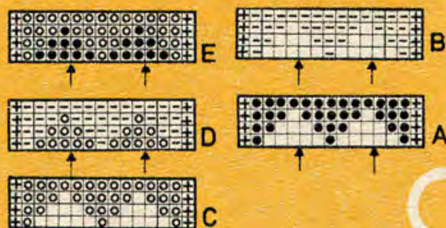
8210/09 + 10 Jacke und Weste für Gr. 42–44 von Seite 87

Material: Starke Esslinger Wolle „softy": Für die Jacke ca. 500 g Graubeige, je 100 g Rosé, Erikarot und Türkis; für die Weste ca. 250 g Graubeige, je 200 g Rosé, Erikarot und Türkis; JMRA-flex-Schnellstricknadeln Nr. 6; fünfzehn Knöpfe.
Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.
Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.
Jacquardmuster: Nach den Zählmustern **A–F** glatt rechts in Norwegertechnik str. Den unbenutzten Faden locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. In der Breite mit den M. vor dem 1. Pfeil beginnen, den Mustersatz zwischen den Pfeilen stets wdh., enden mit den M. nach dem 2. Pfeil. In der Höhe jeweils den gezeichneten Mustersatz str.
Achtung! Bei Muster **F** gelten die Pfeile nur für die 7.–17. R. Die kleinen Randborten mustergemäß wiederholen.
Maschenprobe: 15 M. und 19 R. = 10 x 10 cm.
JACKE, Rückenteil: Mit 81 M. Anschlag in Graubeige für die Randblende 4 cm = 8 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten und folgende Streifen ausführen: ∗ 8 R. Graubeige, 4 R. Muster **A**, 8 R. Graubeige, 4 R. Muster **B**, 8 R. Graubeige, 4 R. Muster **C**; ab ∗ stets wdh. Für die Armausschnitte nach 38 cm = 72 R. ab Randblende beidseitig je 6 M. abk. = 69 M. Nach 22 cm = 42 R. Armausschnitthöhe alle M. abk. Die äußeren je 21 M. bilden die Schultern, die mittleren 27 M. den Halsrand.
Linkes Vorderteil: Mit 39 M. Anschlag in Graubeige für den Bund 4 cm = 8 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts, in gleicher Mustereinteilung wie am Rückenteil, weiterarbeiten. Den Armausschnitt am rechten Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 33 M. Nach 14 cm = 26 R. Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am linken Rand in jeder 2. R. 1mal 5 M., 1mal 3 M., 1mal 2 M., 2mal 1 M. abk. Die M. der Schulter in gleicher Höhe wie am Rückenteil abketten.



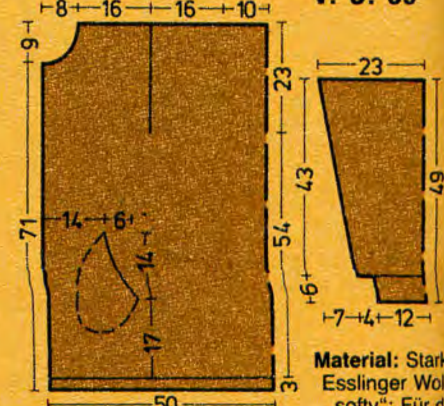


Zeichenerklärung: + = Rand-M., leere Karos = Graubeige, ● = Rot, o = Rosé, – = Türkis.



Rechtes Vorderteil gegengleich stricken.
Ärmel: Mit 39 M. Anschlag in Graubeige für den Bund 6 cm = 12 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts weiterarbeiten und folgende Streifen ausführen: 18 R. Graubeige, 4 R. Muster **A**, 18 R. Rosé, 4 R. Muster **D**, 18 R. Erikarot und 4 R. Muster **E**. Danach das Teil mit türkisfarbener Wolle beenden. Für die Schrägung ab Bund beidseitig 8mal in jeder 6. R. und 7mal in jeder 4. R. je 1 M. zunehmen = 69 M. Nach 46 cm = 88 R. ab Bund alle M. abk.
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Aus den Vorderkanten mit graubeiger Wolle je 88 M. auffassen und 5 R. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. In die rechte Blende bereits in der 3. R. (= Rück-R.) 9 Knopflöcher einarbeiten wie folgt: 3 M. str., ∗ 1 M. abk., 9 M. str.; ab ∗ 7mal wdh., 1 M. abk., 4 M. str. Die abgeketteten M. in der folgenden R. wieder anschlagen. Aus dem Halsrand mit graubeiger Wolle 75 M. auffassen und 5 cm = 10 R. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. Halsblende zur Hälfte nach innen säumen. Ärmelnähte bis auf die oberen 4 cm schließen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.
WESTE, Rücken- und Vorderteile: Mit 165 M. Anschlag in Graubeige für den Bund 6 cm = 12 R. Rippen str. Anschließend glatt rechts in folgender Einteilung weiterarbeiten: 18 R. Graubeige, 4 R. Muster **A**, 18 R. Rosé, 4 R. Muster **D**, 18 R. Erikarot, 4 R. Muster **E**, 18 R. Türkis und 29 R. Muster **F**. Danach das Teil mit roséfarbener Wolle beenden. Bereits nach 38 cm = 72 R. ab Bund das **Rückenteil** über die mittleren 73 M. getrennt beenden. Die je 11 M. beidseitig des Rückenteils für die Armausschnitte abk. Nach 24 cm = 46 R. Armausschnitthöhe alle M. abk. Die äußeren je 21 M. bilden die Schultern, die mittleren 31 M. den Halsrand. Danach das **linke Vorderteil** über die letzten 35 M. beenden. Für den Halsausschnitt nach 18 cm = 34 R. Armausschnitthöhe am linken Rand in jeder 2. R. 1mal 5 M., 1mal 4 M., 2mal 2 M. und 1mal 1 M. abk. Die M. der Schulter in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Das **rechte Vorderteil** über die ersten 35 M. gegengleich beenden.
Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus den Längsrändern der Armausschnitte mit graubeiger Wolle je 73 M. auffassen und 7 R. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. Schmalseiten der Blenden an die abgeketteten Armausschnittmaschen nähen. Aus dem Halsrand mit graubeiger Wolle auf der Innenseite der Arbeit 61 M. auffassen und 20 cm = 39 R. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. Kragen zur Hälfte nach außen säumen. Aus den Vorderkanten, einschließlich den Längsrändern des Kragens, je 109 M. auffassen und 7 R. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. In die rechte Blende bereits in der 4. R. (= Hin-R.) 7 Knopflöcher einarbeiten wie folgt: 4 M. str., ∗ 1 M. abk., 15 M. str.; ab ∗ 5mal wdh., 1 M. abk., 8 M. str. Die abgeketteten M. in der folgenden R. wieder anschlagen. Knöpfe annähen.

8210/11 + 12 Twinset im Jacquardmuster für Gr. 36–38 v. S. 89



Material: Starke Esslinger Wolle „softy": Für die Jacke ca. 200 g Braun, je 150 g Rost, helles Rost, Orange, Hellgrün und Grün; für den Pullover ca. 150 g Braun, je 100 g Rost, helles Rost, Orange, Hellgrün und Grün; JMRA-flex-Schnellstricknadeln und JMRA-Spielstricknadeln Nr. 7.
Rippen: 1 M. rechts, 1 M. links im Wechsel.
Gerippt: Hin- und Rück-R. rechte M.
Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.
Jacquardmuster: Nach den Zählmustern **A–H** glatt rechts in Norwegertechnik str. Die unbenutzten Fäden locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. In der Breite mit den M. vor dem 1. Pfeil beginnen, den Mustersatz zwischen den Pfeilen stets wdh., enden mit den M. nach dem 2. Pfeil. In der Höhe jeweils den gezeichneten Mustersatz str.
Maschenprobe: 11 M. und 13 R. = 10 x 10 cm, Jacquardmuster.

JACKE
Rückenteil- und Vorderteile: Mit 111 M. Anschlag in Braun für die ganze untere Weite beginnen und für die Randblende 3 cm = 8 R. gerippt str. Anschließend im Jacquardmuster weiterarbeiten, dafür nacheinander die insgesamt 100 R. der Zählmuster **A, B** und **C** str. Bereits nach 17 cm = 22 R. ab Randblende für die Tascheneingriffe die Arbeit teilen und zuerst über die mittleren 65 M. getrennt weiterstr. Für die Tascheneingriffschrä-

gung an den Teilungsrändern 7mal in jeder folgenden 2. R. je 1 M. zunehmen = 79 M. Nach 14 cm = 18 R. ab Teilung die M. ruhen lassen. Anschließend über die äußeren je 23 M. weiterarbeiten und für die Tascheneingriffschrägung am Teilungsrand 7mal in jeder folgenden 2. R. 1 M. abnehmen = 16 M. Nach 14 cm = 18 R. ab Teilung wieder über alle 111 M. im Zusammenhang weiterarbeiten. Nach 54 cm = 70 R. ab Randblende das **Rückenteil** über die mittleren 57 M. getrennt beenden und nach 23 cm = 30 R. ab Teilung alle M. abk. Die äußeren je 18 M. bilden die Schultern, die mittleren 21 M. den Halsrand. Anschließend das **linke Vorderteil** über die letzten 27 M. beenden. Für den Halsausschnitt nach 15 cm = 20 R. ab Teilung am linken Rand in jeder 2. R. 1mal 3 M., 2mal 2 M. und 2mal 1 M. abk. Die restlichen 18 M. der Schulter in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Das **rechte Vorderteil** über die ersten 27 M. gegengleich beenden.

Ärmel: Mit 51 M. Anschlag in Hellgrün am oberen Rand beginnen und im Jacquardmuster nach Zählmuster **D** str. Für die Schrägung beidseitig 2mal in jeder 6. R. und 5mal in jeder 8. R. je 1 M. abnehmen = 37 M. Nach 43 cm = 56 R. ab Anschlag für den Ärmelbund mit brauner Wolle Rippen str., dabei in der 1. R. gleichmäßig verteilt 8mal 2 M. zusammenstr. = 29 M. Nach 6 cm = 8 R. Bundbreite die M. abk., wie sie erscheinen.

Linkes Tascheninnenteil: Mit 17 M. Anschlag in Braun glatt rechts str. Für die Form am rechten Rand in jeder 4. R. 2mal 1 M. und in jeder 2. R. 3mal 1 M., 2mal 2 M. und 1mal 3 M. abk. Gleichzeitig am linken Rand in jeder 2. R. 7mal 1 M. zunehmen. Nach 17 cm = 22 R. ab Anschlag alle M. abk.

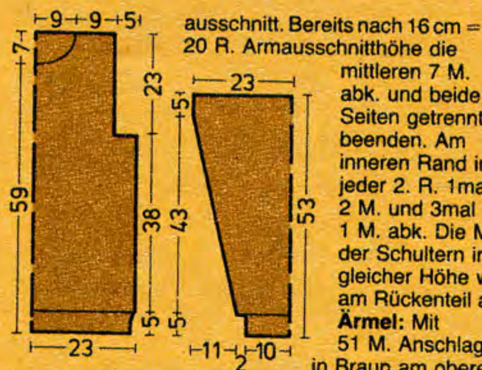
Rechtes Tascheninnenteil gegengleich str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Aus den vorderen Tascheneingrifrändern mit brauner Wolle je 17 M. auffassen und 7 R. gerippt str., dann die M. abk. Schmalseiten der Blenden annähen. Tascheninnenteile einsetzen. Nähte schließen. Aus den Vorderkanten und um den Halsausschnitt mit brauner Wolle so M. auffassen, daß ca. 11 M. auf eine Strecke von 10 cm treffen und gerippt str. Für die Blendenform an den oberen Ausschnittecken in jeder Hin-R. vor und nach der Eck-M. je 1 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen. Nach 7 R. Blendenbreite alle M. abk. Ärmel einsetzen.

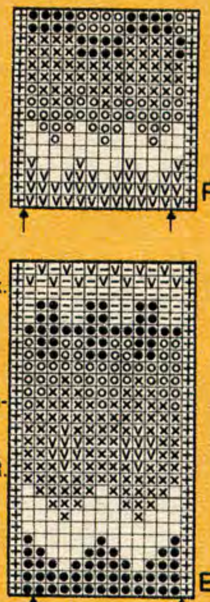
PULLOVER

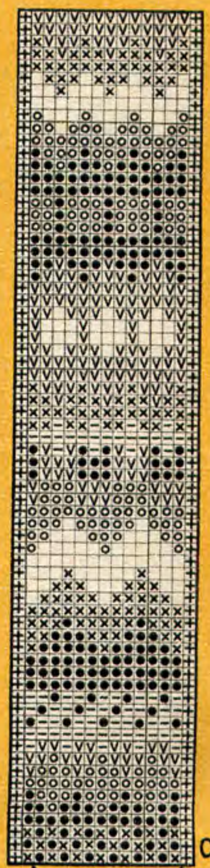
Rückenteil: Mit 51 M. Anschlag in Braun für den Bund 5 cm = 10 R. Rippen str. Anschließend im Jacquardmuster weiterarbeiten, dafür nacheinander die insgesamt 80 R. der Zählmuster **E, F** und **G** str. Für die Armausschnitte nach 38 cm = 50 R. ab Bund beidseitig je 6 M. abk. = 39 M. Nach 23 cm = 30 R. Armausschnitthöhe alle M. abk. Die äußeren je 11 M. bilden die Schultern, die mittleren 17 M. den Halsrand.

Vorderteil genauso str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Bereits nach 16 cm = 20 R. Armausschnitthöhe die mittleren 7 M. abk. und beide Seiten getrennt beenden. Am inneren Rand in jeder 2. R. 1mal 2 M. und 3mal 1 M. abk. Die M. der Schultern in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.



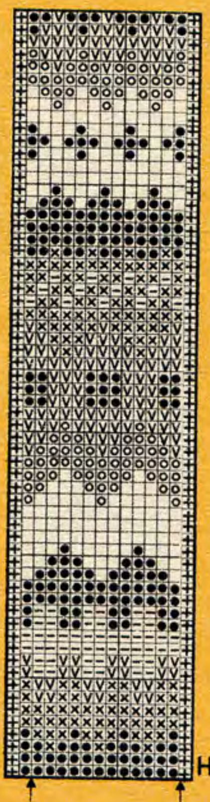
Ärmel: Mit 51 M. Anschlag in Braun am oberen Rand beginnen und im Jacquardmuster nach Zählmuster **H** str. Für die Schrägung nach 8 R. ab Anschlag beidseitig 1 M. abnehmen und dieses Abnehmen noch 3mal in jeder 2. R., 4mal in jeder 4. R., 4mal in jeder 6. R. wdh. = 27 M. Nach 48 cm = 62 R. ab Anschlag für den Bund mit brauner Wolle Rippen str., dabei in der 1. R. gleichmäßig verteilt 4mal 2 M. zusammenstr. = 23 M. Nach 5 cm = 10 R. Bundbreite die M. abk., wie sie erscheinen.



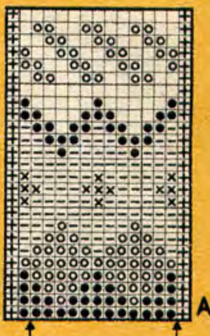


Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Ärmelnähte oben über 5 cm offen lassen. Aus dem Halsrand mit den Spielstricknadeln und brauner Wolle 50 M. auffassen und 4 Rd. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

Zeichenerklärung:
+ = Rand-M., ● = Braun,
o = Rost, – = Orange, leere Karos = helles Rost,
x = Hellgrün,
v = Grün.

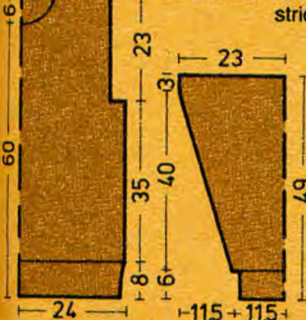






8210/13 Pullover im Aranstil für Gr. 40 von Seite 90

Material: Ca. 850 g starke Junghans Wolle „Polarstern"; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln und JMRA-Spielstricknadeln Nr. 7.



Rippen: 2 M. rechts, 2 M. links im Wechsel.

Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.

Glatt links: Hin-R. linke M., Rück-R. rechte M.

Gerippt: Hin- und Rück-R. rechte Maschen.

Noppenmuster: Nach Strickschrift **A** arbeiten. In der Breite mit den M. vor dem 1. Pfeil beginnen, den Mustersatz zwischen den Pfeilen stets wdh., enden mit den M. nach dem 2. Pfeil. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-R. Alle nichtgezeichneten Rück-R. links str. In der Höhe die **1.–8. R.** stets wiederholen.

Karomuster: Nach Zählmuster **I** arbeiten. In der Breite mit den M. vor dem 1. Pfeil beginnen, den Mustersatz zwischen den Pfeilen stets wdh., enden mit den M. nach dem 2. Pfeil. In der Höhe den gezeichneten Mustersatz 2mal stricken.

Rhombenmuster: Nach Strickschrift **B** arbeiten. In der Breite mit den M. vor dem 1. Pfeil beginnen, den Mustersatz zwischen den Pfeilen stets wdh., enden mit den M. nach dem 2. Pfeil. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-R. In allen nichtgezeichneten Rück-R. die M. str., wie sie erscheinen, die Zug-M. abheben. In der Höhe den gezeichneten Mustersatz stricken.

Zopfmuster: Nach Strickschrift **C** arbeiten. In der Breite mit den M. vor dem 1. Pfeil beginnen, den Mustersatz zwischen den Pfeilen stets wdh., enden mit den M. nach dem 2. Pfeil. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-R. In allen nichtgezeichneten Rück-R. die M. str., wie sie erscheinen. In der Höhe die **1.–6. R.** stets wiederholen.

Zeichenerklärung für Zählmuster: + = Rand-M., leere Karos = glatt rechts, ● = glatt links.

Maschenprobe: 14 M. und 21 R. = 10 x 10 cm.

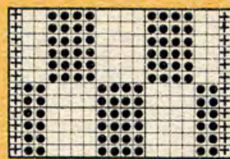
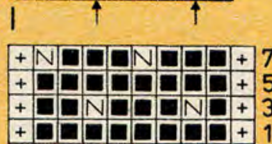
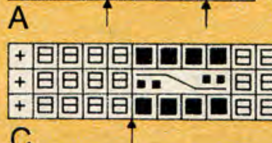
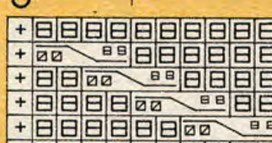
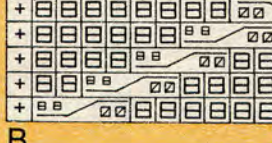
Rückenteil: Mit 70 M. Anschlag für den Bund 8 cm = 16 R. Rippen str. Anschließend in folgender

Einteilung weiterarbeiten: 4 R. gerippt, 26 R. Noppenmuster, 4 R. gerippt, 24 R. Karomuster, 4 R. gerippt, 20 R. Rhombenmuster und 4 R. gerippt. Danach das Teil im Zopfmuster beenden. Bereits nach 35 cm = 72 R. ab Bund für die Armausschnitte beidseitig je 4 M. abk. = 62 M. Nach 23 cm = 48 R. Armausschnitthöhe alle M. abk. Die äußeren je 19 M. bilden die Schultern, die mittleren 24 M. den Halsrand.

Vorderteil genauso str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Bereits nach 17 cm = 36 R. Armausschnitthöhe die mittleren 10 M. abk. und beide Seiten getrennt beenden. Am inneren Rand in jeder 2. R. 1mal 3 M., 1mal 2 M. und 2mal 1 M. abk. Die M. der Schultern in gleicher Höhe wie am Rückenteil abketten.

Ärmel: Mit 26 M. Anschlag für den Bund 6 cm = 12 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 8 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 34 M. Anschließend in folgender Einteilung weiterarbeiten: 4 R. gerippt, 24 R. Karomuster, 4 R. gerippt, 20 R. Rhombenmuster und 4 R. gerippt. Danach das Teil im Zopfmuster beenden. Für die Schrägung ab Bund beidseitig 7mal in jeder 6. R. und 9mal in jeder 4. R. je 1 M. zunehmen = 66 M. Nach 43 cm = 90 R. ab Bund alle M. abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Ärmelnähte oben über 3 cm offenlassen. Aus dem Halsrand mit den Spielstricknadeln 60 M. auffassen und 18 cm = 38 Rd. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

Zeichenerklärung für Strickschriften: + = Rand-M. ■ = 1 M. rechts ⊟ = 1 M. links

N = 1 Noppe: Aus 1 M. 5 M. herausstr. (= 1 M. rechts, 1 M. rechts verschränkt, 1 M. rechts, 1 M. rechts verschränkt und 1 M. rechts), diese 5 M. in der folgenden Rück-R. links zusammenstr.

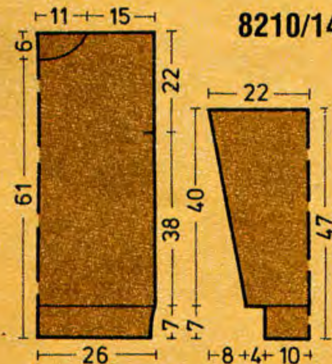
⊘ = 1 Zug-M.: Die M. in den Hin-R. rechts str., in den Rück-R. wie zum Linksstr. abheben und den Faden vor den M. weiterführen.

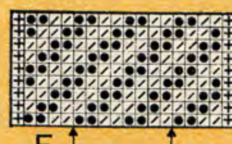
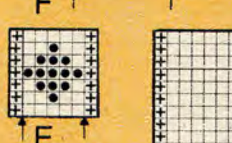
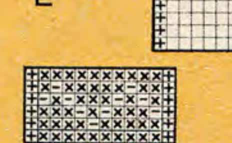
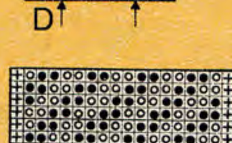
= 4 M. nach links verkreuzen: 2 M. auf Hilfsnadel **vor** die Arbeit legen, die folgenden 2 M. rechts str., dann die 2 M. der Hilfsnadel rechts str.

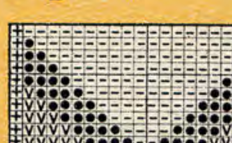
= 4 M. nach links verkreuzen: 2 M. auf Hilfsnadel **vor** die Arbeit legen, die folgenden 2 M. links str., dann die 2 M. der Hilfsnadel rechts str.

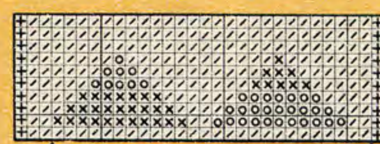
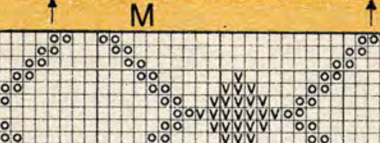
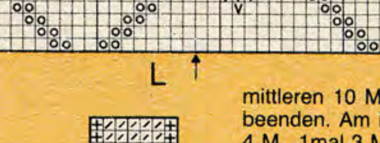
= 4 M. nach rechts verkreuzen: 2 M. auf Hilfsnadel **hinter** die Arbeit legen, die folgenden 2 M. rechts str., dann die 2 M. der Hilfsnadel links str.

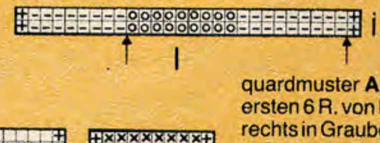
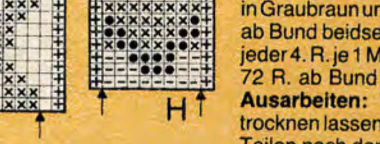
8210/14 Pullover mit Jacquardmuster für Gr. 38–40 von Seite 90

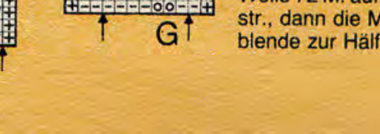




Zeichenerklärung:

+ = Rand-M., leere Karos = Graubeige, – = Hellgrün, ● = Dunkelrot, o = Dunkelblau, v = Hellblau, x = Dunkelgrün, / = Graubraun.

Material: Starke Esslinger Wolle „softy": Je 150 g Hellblau, Dunkelblau, Hellgrün, Dunkelgrün, Dunkelrot, Graubeige und Graubraun; Perl-INOX-Tric-Schnellstricknadeln und Perl-INOX-Spielstricknadeln Nr. 5.

Rippen: 2 M. rechts, 2 M. links im Wechsel.

Glatt rechts: Hin-R. rechte M., Rück-R. linke M.

Jacquardmuster: Nach den Zählmustern **A–K** glatt rechts in Norwegertechnik str. Die unbenutzten Fäden locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. In der Breite mit den M. vor dem 1. Pfeil beginnen, den Mustersatz zwischen den Pfeilen stets wdh., enden mit den M. nach dem 2. Pfeil. In der Höhe jeweils das gezeichnete Muster str. Die Bordüren **L** und **M** werden nachträglich mit Maschenstichen über 1 M. in Höhe und Breite aufgestickt.

Maschenprobe: 15 M. und 18 R. = 10 x 10 cm Jacquardmuster.

Rückenteil: Mit 82 M. Anschlag in Hellblau für den Bund 7 cm = 14 R. Rippen str. Anschließend in folgender Einteilung weiterarbeiten: 13 R. Jacquardmuster **A**, 10 R. Muster **B**, 10 R. Muster **C**, 6 R. Muster **D**, 13 R. glatt rechts in Graubeige, 7 R. Muster **E**, 10 R. glatt rechts in Graubraun, 9 R. Muster **F**, 10 R. Muster **G**, 8 R. Muster **H**, 2 R. Muster **I** und 10 R. Muster **K**. Nach diesen insgesamt 60 cm = 108 R. ab Bund alle M. abk. Die äußeren je 25 M. bilden die Schultern, die mittleren 32 M. den Halsrand.

Vorderteil genauso str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Bereits nach 54 cm = 98 R. ab Bund die mittleren 10 M. abk. und beide Seiten getrennt beenden. Am inneren Rand in jeder 2. R. 1mal 4 M., 1mal 3 M., 1mal 2 M. und 2mal 1 M. abk. Die M. der Schultern in gleicher Höhe wie am Rückenteil abketten.

Ärmel: Mit 30 M. Anschlag in Hellblau für den Bund 7 cm = 14 R. Rippen str. In der letzten Bund-R. gleichmäßig verteilt 12 M. verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 42 M. Anschließend in folgender Einteilung weiterarbeiten: 13 R. Jacquardmuster **A**, die ersten 9 R. von Muster **B**, die ersten 6 R. von Muster **C**, 6 R. Muster **D**, 13 R. glatt rechts in Graubeige, 7 R. Muster **E**, 9 R. glatt rechts in Graubraun und 9 R. Muster **F**. Für die Schrägung ab Bund beidseitig 8mal in jeder 6. R. und 5mal in jeder 4. R. je 1 M. zunehmen = 68 M. Nach 40 cm = 72 R. ab Bund alle M. abketten.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die glatt rechten Streifen an allen Teilen nach den Zählmustern **L** und **M** besticken. An den Ärmeln bei Muster **L** die hellblauen Rhomben weglassen und bei Muster **M** erst mit der 2. R. beginnen. Schulternähte schließen. Ärmel ansetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Aus dem Halsrand mit den Spielstricknadeln und hellgrüner Wolle 72 M. auffassen und 7 cm = 14 Rd. Rippen str., dann die M. abk., wie sie erscheinen. Halsblende zur Hälfte nach innen säumen.

Anleitung für Lampe und Decke

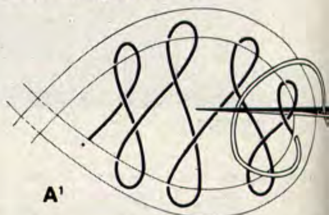
8210/18 Lampenschirmbezug von Seite 107

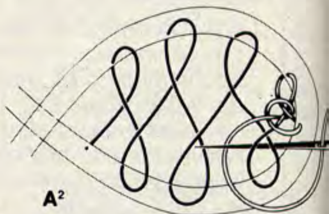
Die Musterzeichnung erhalten Sie auf Anfrage. Näheres siehe Seite 88.

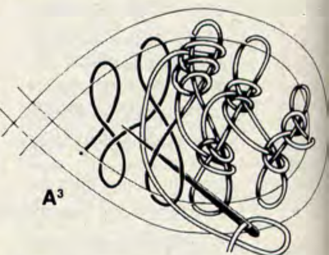
Material: 0,35 m weiße Kunstseide, 140 cm breit (z. B. Colsman); 0,35 m fester Untergrundstoff, 140 cm breit; 1 Lampengestell, ∅ unten 50 cm, 22 cm hoch, 6 Stäbe (z. B. TREX-Art. 712); 24 m weißes Bändchen (z. B. Vervaco); 8 Str. MEZ Vierfachstickgarn Nr. 20 und 2 Str. MEZ Vierfachstickgarn Nr. 16 in Weiß 402; für die Stehlampe zusätzlich 1,60 m Fransenborte, 8 cm breit (z. B. Quambusch & Meyri).

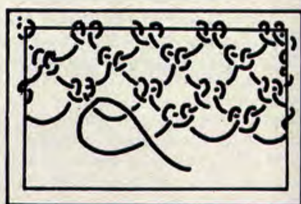
Ausführung: Zunächst aus dem Untergrundstoff 6 Teile mit Nahtzugabe zuschneiden (Schnitt = Außenkontur der Vorzeichnung) und das Motiv mittels Deka-Bügelmusterstift auf den Stoff übertragen. Stoffteile exakt zusammensteppen und über das Lampengestell spannen. Die Litze wird der Vorzeichnung folgend in Bögen und Schlingen gelegt. Dabei geht man folgendermaßen vor: Die römischen Ziffern in der Vorzeichnung geben die Reihenfolge der Motive an. Ein (Teil-) Motiv sollte aus einem Stück Litze bestehen, um die Zahl der Nähte gering zu halten. Die Bögen entstehen durch Einhalten der Litze mit Hilfe eines der beiden Zugfäden am Rand der Litze. Man sichert den Anfang des Zugfadens durch einen Knoten. Reihen Sie die benötigte Litze in der ganzen Länge. Soll ein langes Stück gereiht werden, holt man jeweils im Abstand von ca. 1 m den Zugfaden mit einer Stecknadel aus dem Rand. Die Oberseite der Arbeit wird später die Lampeninnenseite. Legen Sie deshalb alle Nähte und Verbindungsfäden auf die Oberseite! Anfang und Ende einer Litze also immer auf der Arbeitsseite verwahren; die äußersten Enden der Litze umschlagen, um ein Ausfransen zu verhindern. Darauf achten, daß die Litze flach auf der Vorzeichnung liegt. Sobald ein Stück Litze in Form gelegt ist, wird sie auf den Untergrundstoff aufgeheftet, dabei den Außenrand der Litze auf den Stoff nähen. Beim Wenden der Litze darauf achten, daß der Zugfaden immer an derselben Kante, der Innenkante bleibt. Wenn die ganze Litze aufgelegt und -geheftet ist, wird sie mit unsichtbaren Stichen an den Stellen, an denen sie aneinanderstößt oder übereinanderläuft, verbunden. Dazwischen können Sie mit Vorstichen von einer Nahtstelle zur anderen gehen. Dabei nicht in den Stoff stechen. Die Zwischenräume zwischen den Motiven mit Zierstichen füllen, die verschiedenen Spitzenstiche sind mit Buchstaben gekennzeichnet (siehe Abbildungen A + B); dabei den Faden nicht zu fest anziehen und nicht in den Unterstoff stechen.

Zeichnungen A1–3









Für die Stege jeweils 3 Fd. vorspannen und rückgehend mit Wickelstichen umwickeln. In die obere Mitte aus Bändchen einen Kreis mit 5,5 cm ∅ legen (Abstand zum äußeren Kreis ca. 1 cm), Kreise mit Hexenstichen verbinden. Kreismitte lt. **Zeichnung B** ausführen. Spitze vom Untergrundstoff abtrennen. Den Stoff vom Lampengestell nehmen. Das Gestell mit weißer Seide neu beziehen, in die obere Mitte einen Kreis mit 10 cm ∅ einnähen. Spitze leicht überbügeln, formgerecht (s. Abb.) auf den Bezug aufheften. Für die Stehlampe am unteren Rand Fransen annähen.

So werden die Geschirrtücher gestickt

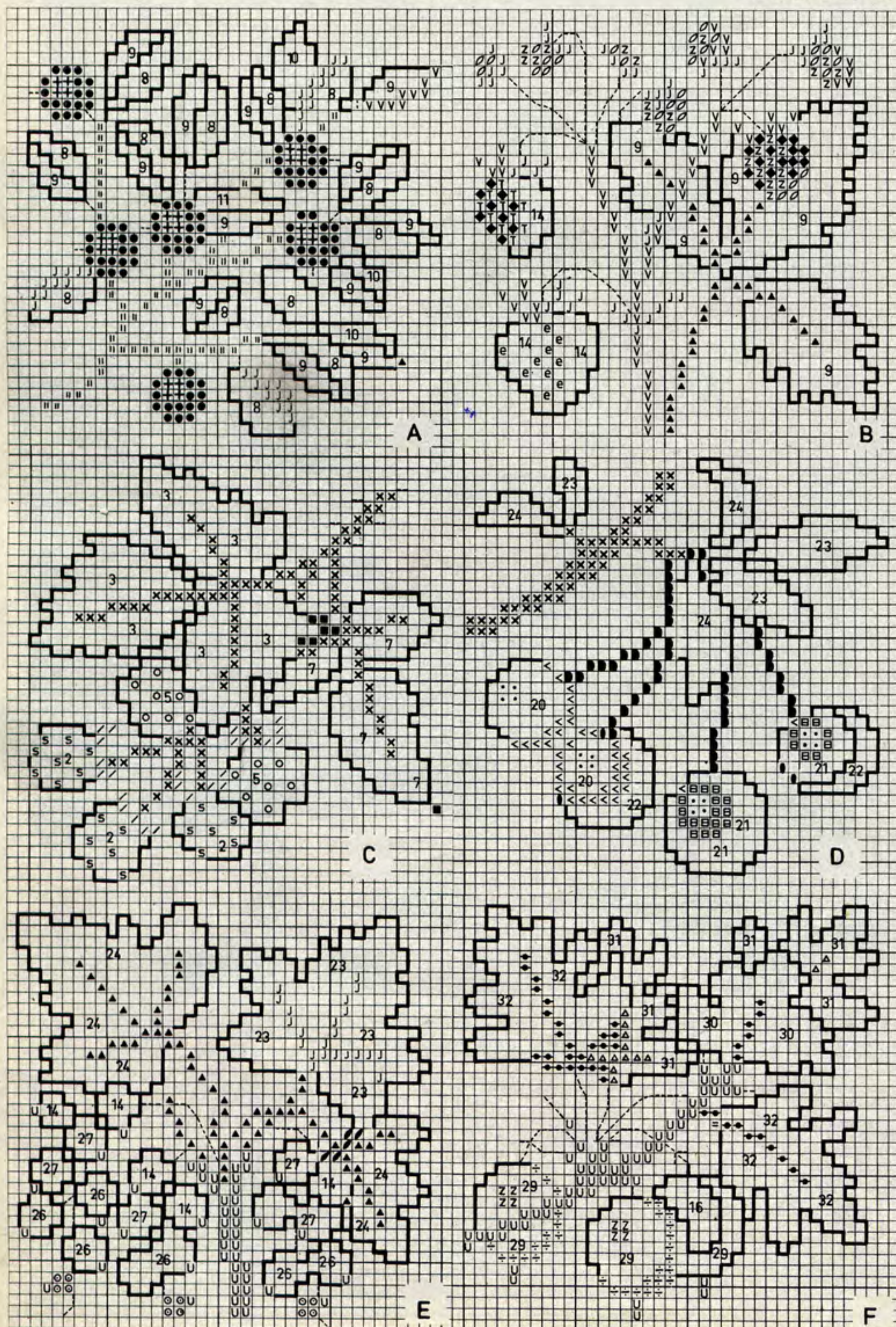
8210/27 Geschirrtücher, ca. 47,5 x 76 cm, von Seite 190

A Heidelbeere 37 x 37 Stiche/7,4 x 7,4 cm **B** Erdbeere 36 x 37 Stiche/7,2 x 7,4 cm **C** Brombeere 37 x 38 Stiche/7,4 x 7,6 cm **D** Kirsche 38 x 37 Stiche/7,6 x 7,4 cm **E** Johannisbeere 37 x 38 Stiche/7,4 x 7,6 cm **F** Stachelbeere 37 x 37 Stiche/7,4 x 7,4 cm (5 Stiche/ca. 1 cm)

Material: 2,40 m Siebleinen, 140 cm breit, 10 Gewebefäden/ca. 1 cm (z. B. Zweigart-Art. 3604 „Dublin"); je 1 Str. oder Reste von DMC Mouliné (Sticktwist) in folgenden oder ähnlichen Farben:

1 s = Pink 758
2 = Rostrot 221
3 ⁄ = Olivgrün, hell 3053
4 × = Braun, mittel 801
5 = Nachtblau 336
6 ○ = Weiß
7 ■ = Olivgrün 3051
8 v = Grasgrün, hell 368
9 J = Grasgrün 367
10 ▲ = Grasgrün, dunkel 319
11 ● = Blau, mittel 791
12 + = Blau, hell 932
13 " = Braun, hell 433
14 ◆ = Rot 349
15 ∅ = Lindgrün 472
16 z = Gelb, hellstes 745
17 T = Terracotta 350
18 e = Rot, mittel 817
19 · = Gelb, hell 727
20 ⊟ = Gelb 725
21 < = Goldgelb 977
22 ❚ = Rost 921
23 ◗ = Lindgrün, mittel 3347

Bitte umblättern



Anleitungen

Fortsetzung von Seite 120
24 ⁄ = Tannengrün, dkl. 3345
25 U = Graubraun 840
26 ⊙ = Rosa 760
27 = Rosa, dunkel 3328
28 ÷ = Gelb, dunkel 832
29 D = Gelb, mittel 834
30 ▲ = Gelbgrün, dunkel 581
31 ← = Lindgrün, dklst. 935
32 ▪ = Olivgrün, mittel 580
Die Modelle sind auch als Fixpakkung (von Weiss & Koelsch) im Fachhandel erhältlich.
Ausführung: Stoffzuschnitt 50 x 80 cm, Schnittkanten versäubern. Ca. 5 cm ab Schmalseite und 9,5 cm von der Längskante entfernt das äußerste Motiv anordnen. Ein Kreuzstich greift über 2 x 2, 1 Linienstich über 2 Gewebefäden bzw. 2 Fadenkreuzungen. Sticktwist 2fädig verwenden. Der Abstand zwischen den Motiven beträgt ca. 1 cm. Fertige Stickerei von links unter feuchtem Tuch bügeln. Handtuch schmal säumen.

8210/24 Sessel mit Schabracke von S. 122

Für den Materialbedarf Sessel ausmessen. Darauf achten, daß an allen Seiten entsprechend breite Zugaben gemacht werden, damit der Stoff einwandfrei an den Zargen der Unterseite befestigt werden kann. Die Schabrakke benötigt für die Kellerfalten ca. 80 cm Stoffzugabe. Dann Rükkendeckel sowie alten Bezug entfernen, denn das Zuschneiden der Stoffteile geht am einfachsten, wenn man den alten Bezug auseinandernimmt und die einzelnen Teile als Vorlage verwendet. Den Sessel zweimal beziehen. Zuerst mit Nessel und dann mit dem eigentlichen Bezugsstoff. Den Stoff zwischen Lehne und Sitz durchziehen und auf die Zargen im Rückenteil heften. Danach jeweils auf die gegenüberliegende Seite strammziehen und befestigen. Am zweckmäßigsten ist es, den Stoff mit einem Tacker in der Mitte festzutackern und zu den Ecken hinzuarbeiten. Damit wird eine Faltenbildung vermieden. Seitlich genauso verfahren. Den Stoff an den Beinen v-förmig einschneiden, nach unten einschlagen und an den Zargen der Unterseite befestigen. Rückendeckel bespannen und den Bezug auf der Innenseite mit Stecknadeln befestigen. Die Nadeln schräg in die Pappe stecken. Danach das bezogene Rückenteil wieder am Sessel festmachen. Entweder annähen oder mit Polsternägeln arretieren. Den Stoff für die Schabracke säumen, Kellerfalten einbeziehen und mit einer Polsternadel an den Sessel nähen.

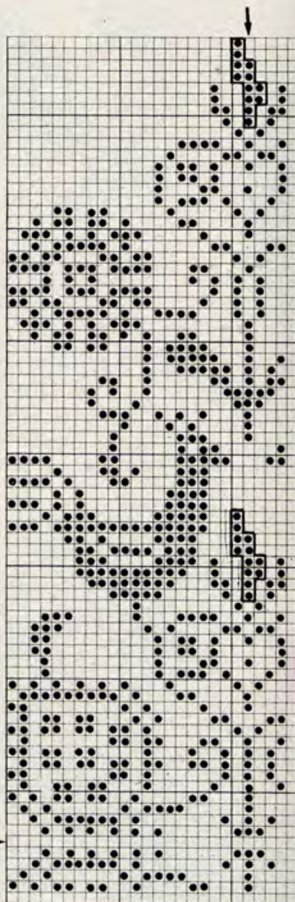
8210/25 Servierwagen von Seite 122

Zwei gleichgroße Tabletts durch Eckschutzleisten verbinden. Zur Stabilisierung rechtwinklige Dreiecke an allen Ecken befestigen. Die Dreiecke aus 12 mm starker Spanholzplatte sägen. In gewünschter Höhe Holzträger für das Zwischenfach anbringen, Fachboden ebenfalls aus gleicher Spanplattenstärke sägen und auf die Träger nageln. Die ganze Konstruktion auf eine 16-mm-Tischlerplatte leimen. Sie muß ca. ⅓ länger ausfallen als die Tabletts, für die Flaschenkonstruktion.
Flaschenkonstruktion: Zwei Seitenteile sowie ein Vorderteil in Höhe und Stärke der Tabletts zusägen. Auf die Verlängerung nageln. In die Deckplatte 6 Löcher für die Flaschen sägen und auf die Kanten der Seitenteile nageln. 4 Möbelrollen auf die Unterseite der Bodenplatte schrauben. Anschließend alle Löcher und Unebenheiten verspachteln. Danach abschmirgeln und mit einem Hochglanzlack zweimal streichen. Eckbeschläge schonen und verzieren den Wagen.

8210/26 Mini-Sekretär von Seite 124

Material: 3 Zigarrenkästchen 27,5 cm lang, 14,5 cm breit, 4 cm hoch. 1 Zigarrenkästchen 27,5 cm lang, 35 cm breit, 2,7 cm hoch. Deckel von den kleinen Kästchen entfernen. Zwei werden als Schubladen mitbenutzt. Teile für Sekretär aus 12-mm-Spanplatte sägen.
Je 1 Ober- und Unterteil 54 cm breit, 27,8 cm lang. 2 Seitenwände und eine Zwischenwand 20,6 cm hoch, 27,8 cm lang. 1 Zwischenboden 35,6 cm breit, 27,8 cm lang. 5 Fachböden 14,8 cm breit, 27,8 cm lang. 1 Rückwand 54 cm breit, 23 cm hoch. Alle Teile werden zuerst zusammengeleimt und dann genagelt.
Anleitung: Zunächst Ober- und Unterteil mit den Kanten der Seitenwände sowie der Zwischenwand verbinden. 5 Fachböden in Höhe der Zigarrenkästchen plus 2 mm Zugabe anzeichnen und befestigen. Danach Rückwand auf die Kanten nageln. Hinterher Zwischenboden einpassen. Den Bogen aus 5-mm-Sperrholzplatte sägen und kantenbündig einfügen. Den Bogen nur leimen und mit kleinen Schraubenzwingen festziehen. Über Nacht trocknen lassen. Löcher für die Möbelgriffe in die Kästchen bohren. Als Griffe Plastikverbindungsschrauben.
Zigarrenkästchen innen und außen lackieren. Sekretär verspachteln, schmirgeln, lackieren.

8210/20
Weiß-blauer Läufer, ca. 30 x 62 cm, von Seite 110



Das Motiv kann auch mit dem burda-Bügelmuster 824/004 vorgezeichnet werden, man benötigt dazu 2 Packungen. Stickerei 43 x 143 Stiche / ca. 15 x 49 cm (3 Stiche/ca. 1 cm).

Material: 0,30 m Hardangerstoff, 170 cm breit, 9 Fadenpaare ca. 1 cm (z. B. Zweigart-Art. 1008 „Sulta"); 1,80 m Festonborte, ca. 2 cm breit (z. B. Homberg); 2 Str. MEZ Sticktwist in Graublau 940.

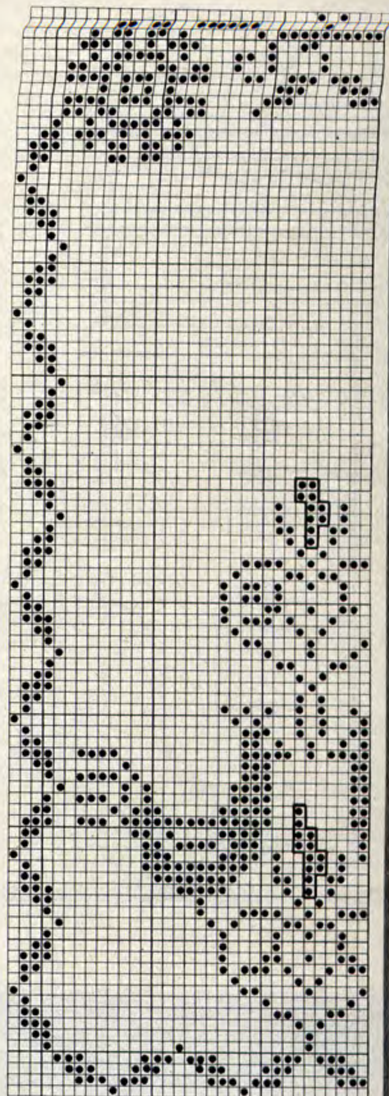
Ausführung: Stoffzuschnitt 30 x 65 cm. Lt. Zählmuster mit ganzfädigem Twist sticken, es zeigt ¼ der Stickerei. Ein Kreuzstich greift über 3 x 3 Fadenpaare. Stikkerei in Stoffmitte anordnen, ab Pfeil jeweils gegengleich arbeiten mit Ausnahme der umrandeten Flächen. Stoff außerhalb der Stikkerei an den Schmalseiten auf 5 cm, an den Längsseiten auf 6 cm beschneiden, 0,5 cm breit umlegen und Spitze untersteppen. Stickerei von links unter feuchtem Tuch bügeln.

8210/19
Bestickte Uhr, ca. 18 x 34 cm, von Seite 110

Schnittmuster siehe Seite 100. Stickerei 55 x 97 Stiche / ca. 18 x 33,5 cm (3 Stiche/ca. 1 cm).

Material: 0,30 m Hardangerstoff, 170 cm breit, 9 Fadenpaare ca. 1 cm (z. B. Zweigart-Art. 1008 „Sulta"); 1 Str. MEZ Sticktwist in Graublau 940; 1 m Baumwollkordel (H. A. Schmitz); 1 Zifferblatt, 10 cm Ø, Bestell-Nr. 133650; Zeiger, Bestell-Nr. 143033; 1 Quarzuhrwerk, Bestell-Nr. 016787 (alles von Selva); 1 Holzplatte, ca. 20 x 36 cm.

Ausführung: Stoffzuschnitt, ca. 30 x 45 cm. Ca. 6 cm von den Kanten entfernt mit dem Sticken lt. Zählmuster beginnen. Der Kreuzstich greift über 3 x 3 Fadenpaare. Ab Pfeil (= Mitte) gegengleich arbeiten mit Ausnahme der umrandeten Flächen. Fertige Stickerei von links unter feuchtem Tuch sorgfältig bügeln. Holzplatte nach Schnitt sägen, für das Uhrwerk eine Bohrung einarbeiten. Holzplatte mit dem bestickten Stoff bespannen, auf der Rückseite festtackern. Die Kordel aufnähen. Uhrwerk, Zifferblatt und Zeiger anbringen. Wer will, kann sich das Motiv auch mit dem burda-Bügelmuster 824/004 zusammensetzen und vorzeichnen (siehe Modellbild).



8210/23
Westernstadt von Seite 119

Material: Obst- und Gemüsekisten, bei Ihrem Lebensmittelhändler erfragen; kleine Nägel; 3 Paar Schatullenscharniere ca. 1–1,5 cm lang; Wacofin-Holzbeizlasur in Bordeaux Nr. 43, Dunkelgrün Nr. 47, Blau Nr. 44, Mahagoni Nr. 51, Wacolux-Seidenmattspray farblos (von Wagner); Bastelhölzer in Natur 6 x 2 mm, 20 mm lang, Art. 94112 von Falag (alles in Bastelgeschäften erhältlich). Technicoll-Holzleim; Rest schwarze Plaka-Farbe.

Holzzuschnitt Sockel:

Befestigung Seitenansicht
Fassade
Sockel



Saloon: 2 Rahmenbretter à 20 x 6 cm, 2 Rahmenbretter à 44 x 6 cm. Von den Eckpfosten der Kisten 4 Stücke à 6 cm absägen. Oberfläche des Sockels = 44 x 21 cm.

Sheriff: 2 Rahmenbretter à 20 x 6 cm, 2 Rahmenbretter à 42 x 6 cm. 4 Eckpfosten à 6 cm Länge. Oberfläche = 42 x 21 cm.

Ausführung: Oberfläche und Kanten aller Bretter gut abschmirgeln.

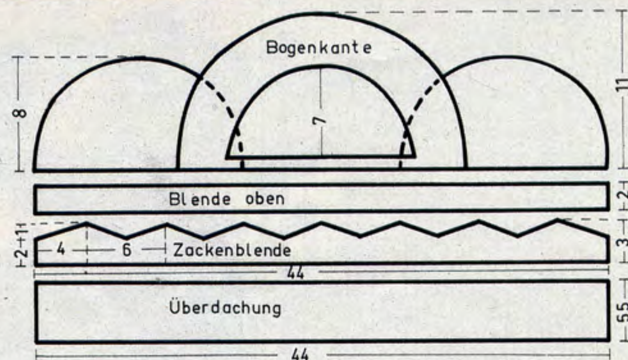
1. Sockelverarbeitung: Bretter zu einem Rahmen zusammenleimen, so daß die beiden kurzen Bretter zwischen den beiden langen liegen. Für zusätzlichen Halt zugesägte Eckpfosten in die Ekken leimen, s. Schema. Einzelne Bretter für die Sockeloberfläche zusägen, aufleimen, den Sockel beizen.

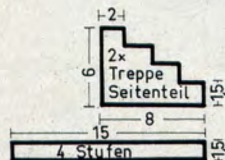
Bitte umblättern

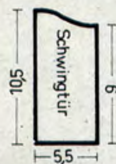
Westernstadt

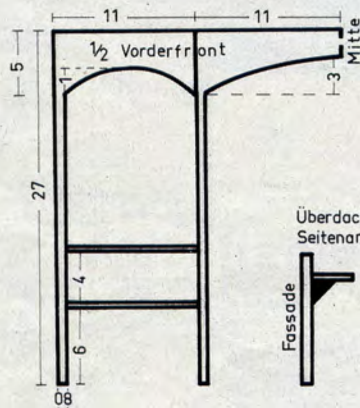
Fortsetzung von Seite 127

2. Bretter für die Fassade zusägen, so daß sie längs nebeneinandergelegt das angegebene Flächenmaß aufweisen. Bretter fortlaufend numerieren. Lt. Schema Türen und Fensteröffnungen aussägen. Bretter mit der Rückseite nach oben längs nebeneinanderlegen. Mit Abfallstücken, die quer aufgeleimt werden, die Einzelteile zur Fassade verbinden, Fassade beizen.

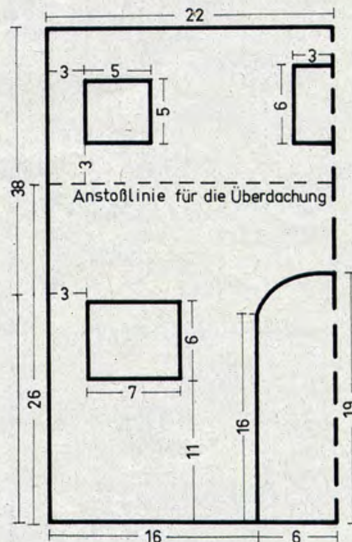






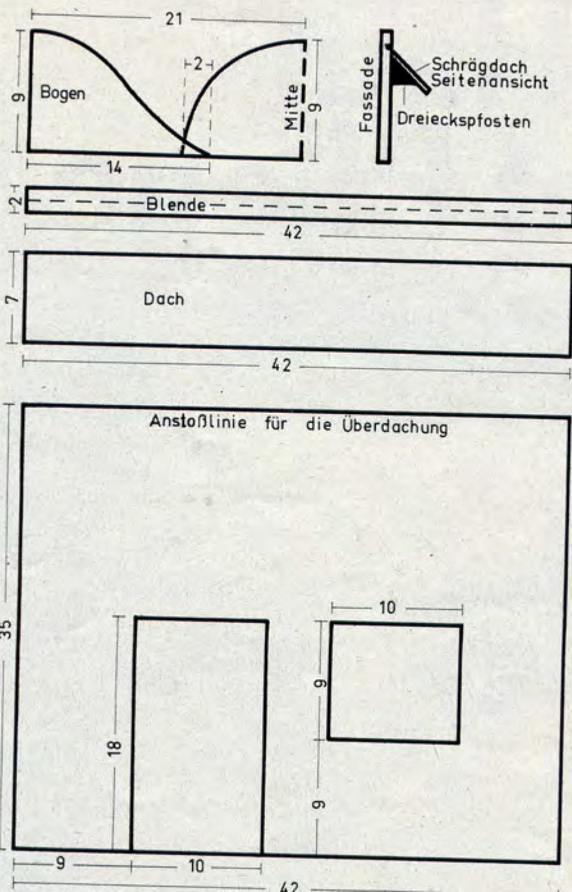






SALOON

3. Restliche Teile zusägen, Schrift auf das entsprechende Teil übertragen und aufmalen.
4. Gebeizte Türflügel mit je einem Paar Schatullenscharniere an der Fassade befestigen, s. Foto.
5. Bogenabschlüsse beizen, mit Hilfe der Blenden an der Fassade befestigen.
6. Gitter aus bemalten Bastelhölzern hinter das Fenster vom Sheriffhaus kleben.
7. Dächer beizen, lt. Schema mit Hilfe der Eckpfosten an der Fassade befestigen (Anstoßlinie ist eingezeichnet).
8. Vorderfront „Saloon" mit der gebeizten Zackenblende an der Überdachung befestigen, fertige Fassaden ca. 6 cm versetzt von einer Längskante des Sockels entfernt aufleimen, festnageln, s. Schema.
9. Geländer aus gebeizten Bastelhölzern anbringen.
10. Pinnwand: 12 x 7 cm schwarze Pappe. Rahmen: gebeizte Bastelhölzer.
11. Treppen: Teile beizen, Stufen so aufleimen, daß sie ca. 0,5 cm über die Seitenteile hinausragen.
12. Fertige Häuser zum Schutz mit Klarlack besprühen.



Und im nächsten Heft geht's richtig los mit unserem großen Weihnachtsbazar!

187 Schürze in Größe 40, von Seite 184



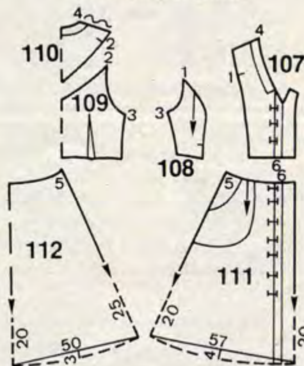
Stoffverbrauch: Composéstoffe, hell 1,90 m, dunkel 0,30 m, je 120 cm breit. Schrägband 0,80 m, 4 cm breit. Vlieseline F (waschbar bis 95°). 10 Knöpfe.

Schnitteile 107 bis 112 unter dieser Kontur
grün
in Größe 40 auf Bogen C

Zuschneiden:

107 Mittl. Vorderteil 2mal
Besatz 2mal
108 Seitl. Vorderteil 2mal
109 Rückenteil 1mal
im Stoffbruch
110 Rückw. Passe 1mal
im Stoffbruch
Besatz 1mal im Stoffbruch
111 Vord. Rockbahn 2mal
Tasche 2mal
112 Rückw. Rockbahn 1mal
im Stoffbruch

Schnittübersicht

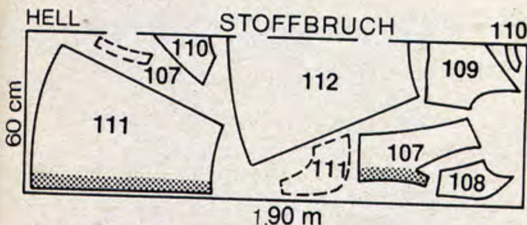


Aus dunklem Stoff zuschneiden: Rüsche 2 m lang, 4,5 cm breit; 2 Bindebänder 1,15 m lang, 4,5 cm breit.
Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.

Verarbeitung: An der Rüsche die Zugabe einer Längsseite schmal eingeschlagen feststeppen. Andere Längsseite einreihen, dabei an den Enden im Bogen zur versäuberten Kante einreihen und den überstehenden Stoff abschneiden. Schulternähte steppen. Rüsche an die seitl. Kanten der mittl. Vorderteile und fortlaufend an die Passenkanten steppen, dabei an der Ecke genügend Weite anschieben. Zugaben der Ansatznähte in die Vorderteile bzw. Passe bügeln. Abnäher und Seitennähte steppen. Schrägband längs falten und bügeln. Armausschnitte mit dem doppelten Schrägband verstürzen und schmal und ¾ cm breit absteppen. An den Bindebändern die Zugaben der Längsseiten und je einer Schmalseite schmal eingeschlagen feststeppen, dabei die Schmalseite abschrägen. Bindebänder an die seitl. Vorderteile heften. Mittl. Vorderteile auf die seitl. Vorderteile, Passe auf das Rückenteil heften. Vorderteile und Passe entlang den Rüschenansatznähten schmal und ¾ cm breit absteppen. Besätze aneinandersteppen. Angeschn. Besätze nach außen wenden. Halsausschnitt mit dem Besatz verstürzen. Rocknähte steppen. An den Taschen die Zugaben der Eingriffskanten eingeschlagen feststeppen. Zugaben der seitl. und unteren Taschenkanten nach innen wenden. Taschen schmal

und ¾ cm breit aufsteppen. Obere Taschenkanten offenkantig festheften. Rock an das Oberteil steppen. Oberteil entlang der Ansatznaht schmal absteppen. Saumzugabe eingeschlagen 1,5 cm breit feststeppen. Angeschn. Besätze nach innen wenden. Vord. Kanten und Halsausschnitt schmal und ¾ cm breit absteppen. An der rechten vord. Kante Knopflöcher einarbeiten.

Zuschneideplan



188 Mädchenschürze, Größe 128, von S. 184



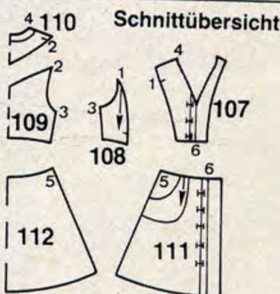
Schnitteile 107 bis 112 unter dieser Kontur ~~~~~ **grün in Größe 128 auf Bogen D**

Stoffverbrauch: Composéstoffe, hell 0,25 m, dunkel 1,30 m, je 120 cm breit. Schrägband 0,75 m, 4 cm breit. Vlieseline F. 8 Knöpfe.

Zuschneiden:

107 Mittl. Vorderteil 2mal
108 Seitl. Vorderteil 2mal
109 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
110 Rückw. Passe 1mal im Stoffbruch
Besatz 1mal im Stoffbruch
111 Vord. Rockbahn 2mal
Tasche 2mal
112 Rückw. Rockbahn 1mal im Stoffbruch

Schnittübersicht

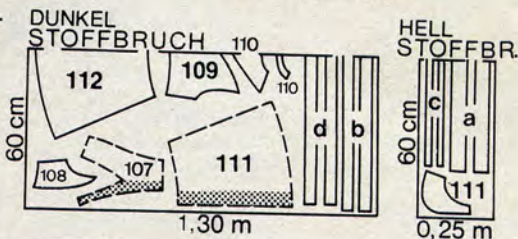


a) Rüsche für Oberteil 1,60 m lang, 6 cm breit, b) Saumrüsche 2,35 m lang, 6 cm breit, c) Paspelstreifen 1,55 m lang, 2 cm breit, d) 2 Bindebänder 1,10 m lang, 4 cm breit.

Teile auf den Stoff legen und plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden. Die Einlage ist als Graufläche im Zuschneideplan eingezeichnet.

Verarbeitung wie Modell 187, jedoch an der eingeschlagenen Saumkante gefalteten Paspel zusammen mit der gekräuselten Rüsche untersteppen.

Zuschneide-pläne



Bitte beachten Sie: Man findet die Schnitteilnummer senkrecht unter der entsprec

Suchnummern 1 3 5 7 9 9a 11 13 15

Schnitt bogen A

Ergänzender und notwendiger Bestandteil zum Gebrauch des Heftes

burda moden

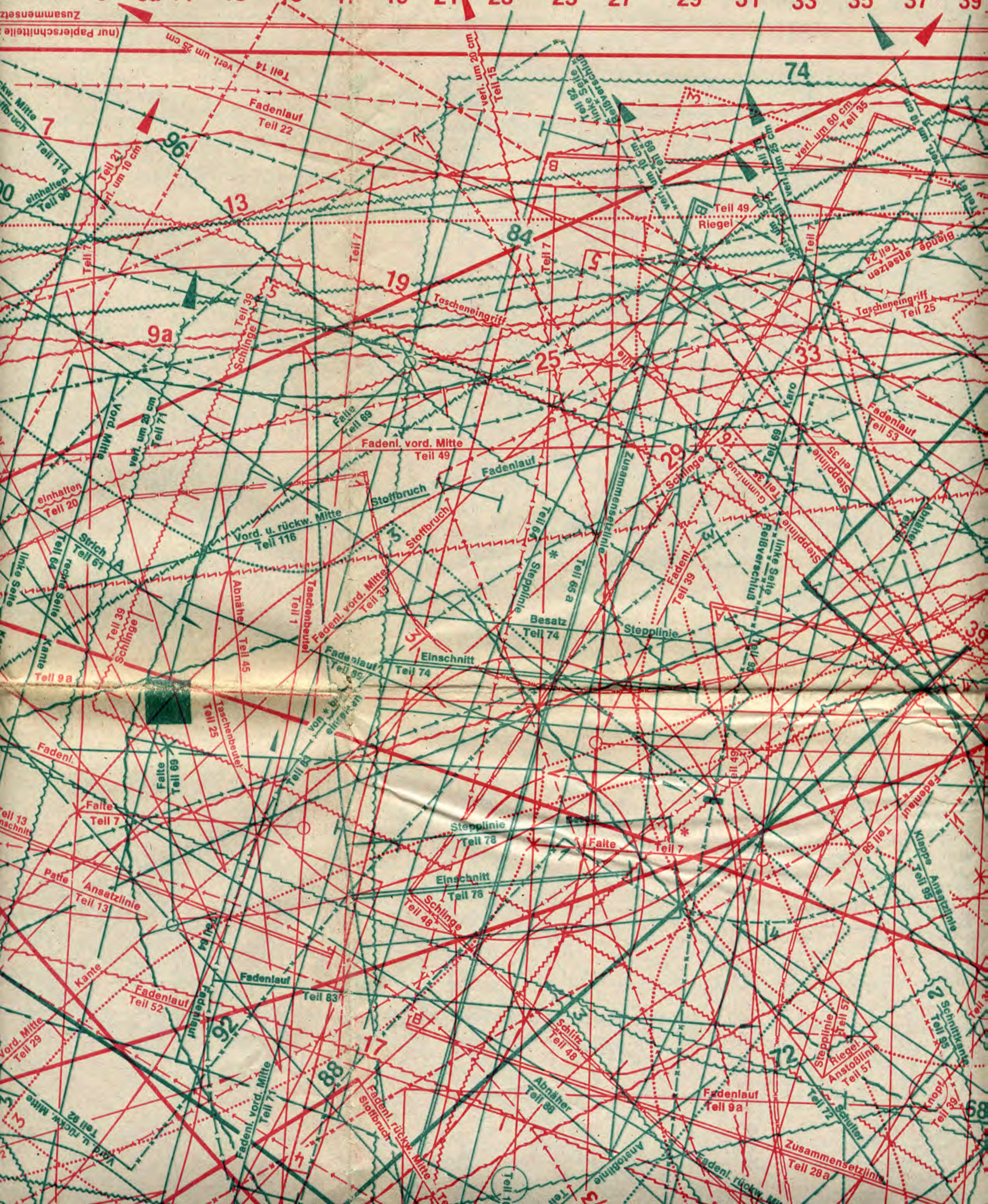
Nr. 10/82

Die Anleitung zur Schnittabnahme und die Nähbeschreibungen zu den Modellen finden Sie in der Beilage.



...teilnummer senkrecht unter der entsprechenden Suchnummer

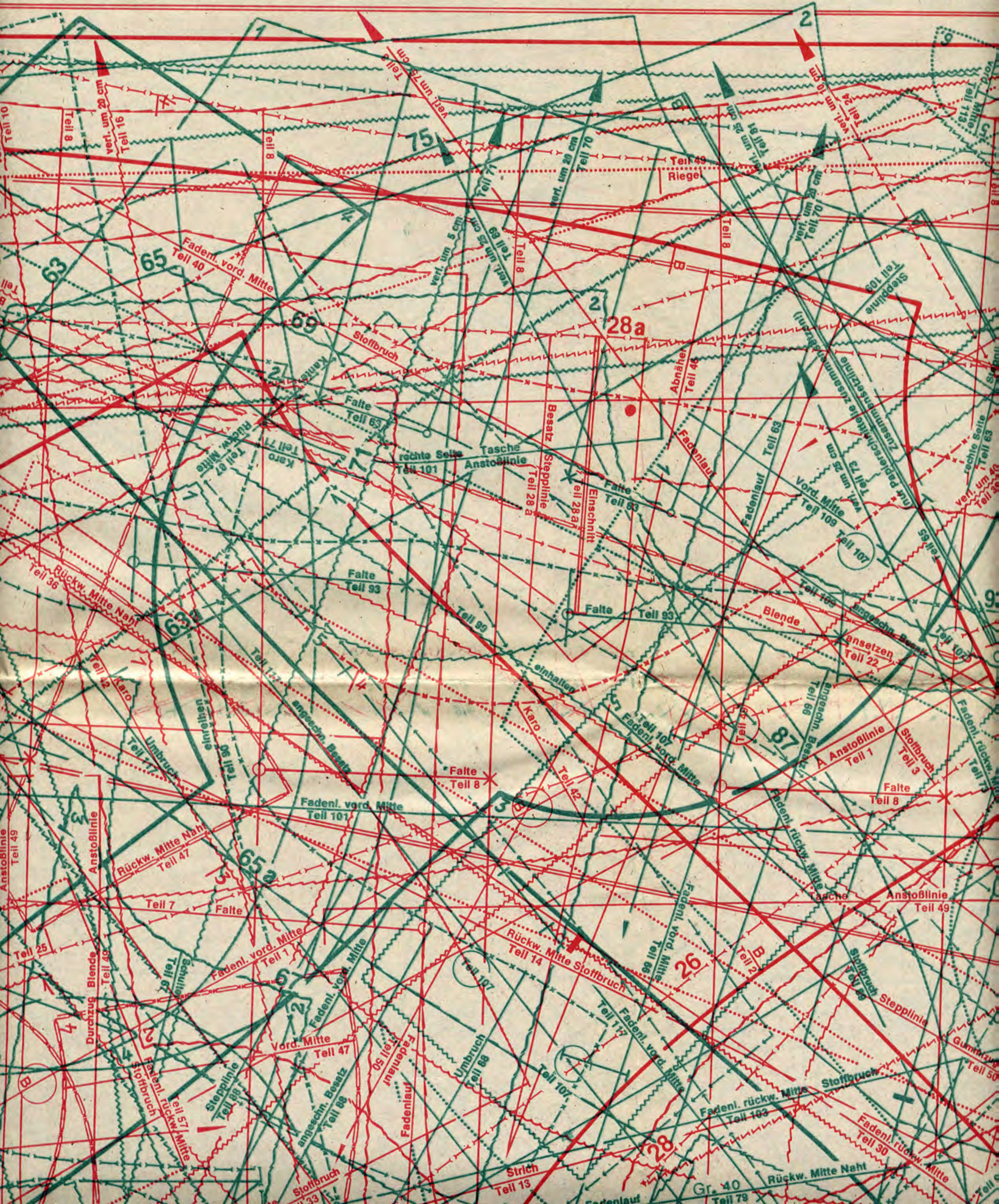
5 7 9 9a 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29 31 33 35 37 39





31 33 35 37 39 41 43 45 47 49 51 53 55 57 59 61 63 63a
74
49
Riegel
Tascheneingriff
Teil 25
33
einreihen
Teil 28 a
Fadenlauf
Teil 53
43
47
51
39
Abnäher
Teil 40
Falte
Teil 93
Falte
Teil 8
Falte
Teil 8
58
Falte
Teil 7
Band
Teil 25
Teil 63
Strich
Teil 18

61 63 63a 65 65a 67 69 71 73 75 77 79 81 83 85 87 89 91 93



85 87 89 91 93 95 97 99 101 103 105 107 109 111 113 115 117 119

Fadenlauf 2

verl. um 30 cm Teil 27

Stoffbruch

Fadenl. rückw. Mitte Teil 107

Teil 49 Riegel

Teil 11 Fadenlauf

Teil 32 Zusammensetzlinie

A (nur Papierschnitteile zusammensetzen)

verl. um 25 cm Teil 16

verl. um 45 cm Teil 10

verl. um 40 cm

verl. um 25 cm Teil 70

Teil 109 Steppinie

Teil 117 linke Seite Reißverschluß

Unterrtritt

rechte Seite Umbruch

Fadenlauf

Teil 109

Stepplinie

rechte Seite Teil 63

verl. um 40 cm Teil 35

Teil 113 Fadenl.

Teil 111 Rückw. Stoffbruch

Fadenlauf Teil 63

Vord. Mitte Teil 109

Teil 73 verl. um 25 cm

Zusammensetzlinie (nur Papierschnitteile zusammensetzen)

rechte Seite Stepplinie Teil 75

Schlitz

Vord. Mitte Teil 63

linke Seite Teil 63

angeschn. Besatz

Teil 75

Teil 107

Teil 105

Blende

angeschn. Besatz

ansetzen Teil 22

Strich Teil 34

Falte Teil 93

einreihen Teil 39

anhalten Teil 44

Knopfl. Teil 97

Schlitz Teil 18

Teil 49

Band Durchzug Teil 18

Teil 66 angeschn. Besatz

A Anstoßlinie Teil 1

Stoffbruch Teil 3

Falte Teil 8

Fadenl. rückw. Mitte Teil 73

Teil 95

Teil 44 Fadenlauf

Stepplinie

verl. um 45 cm Teil 22

Teil 40

Knopfl. Teil 97

Besatz

Fadenl. vord. Mitte Teil 9

Fadenl. rückw. Mitte

Tasche

Anstoßlinie Teil 49

verl. um 30 cm

verl. um 42 cm Teil 103

Gummizug Teil 49

Fadenl. vord. Mitte Teil 75

Stoffbruch

Besatz Teil 42

B Teil 2

Stoffbruch Teil 69 Stepplinie

Teil 32 a Zusammensetzlinie

Teil 78 Fadenlauf

Gummizug Teil 50

Fadenl. rückw. Mitte Stoffbruch

Fadenl. rückw. Mitte Stoffbruch

Stepplinie Teil 74

Zusammensetzlinie Teil 63 a

Falte

Fadenl. rückw. Mitte Teil 103

Stoffbruch

Fadenl. rückw. Mitte Teil 30

Fadenlauf

Teil 23

einreihen Teil 69

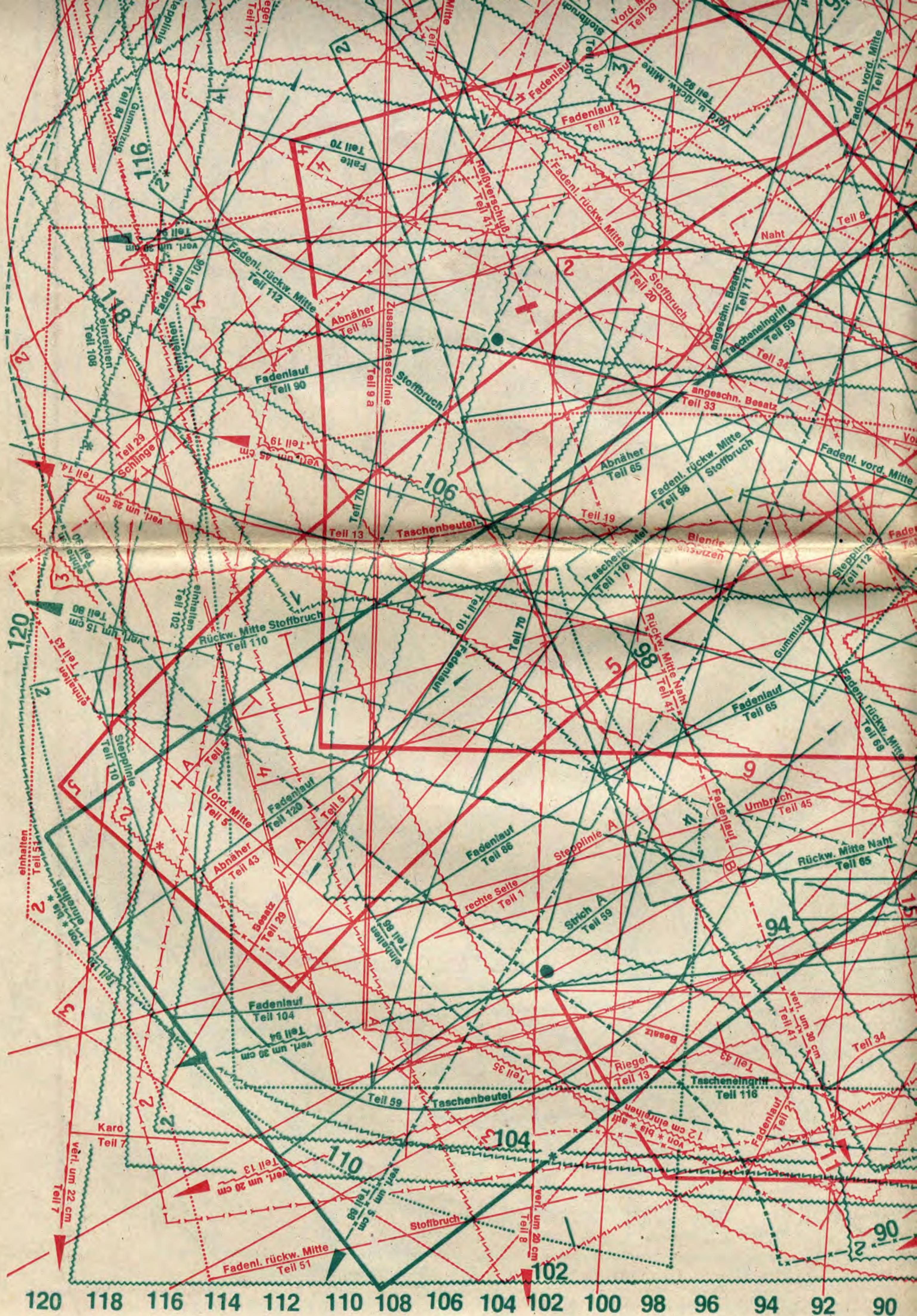
Gr. 40 Rückw. Mitte Naht Teil 79

Teil 95 Fadenlauf Teil 60

Teil 91

einreihen Teil 63

Stepplinie Teil 51


Fadenlauf
Teil 12
Fadenl. rückw. Mitte
Teil 112
Naht
Teil 8
Abnäher
Teil 45
Zusammensetzlinie
Teil 9 a
Stoffbruch
Teil 20
Fadenlauf
Teil 90
Tascheneingriff
Teil 59
Teil 34
angeschn. Besatz
Teil 33
Teil 29
Schlinge
Abnäher
Teil 65
Fadenl. rückw. Mitte
Teil 98
Stoffbruch
Fadenl. vord. Mitte
106
Teil 13
Taschenbeutel
Teil 19
Blende
Teil 70
Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 110
Rückw. Mitte Naht
Teil 41
Gummizug
Fadenlauf
Teil 65
Fadenl. rückw. Mitte
Teil 68
120
Steppilnie
Teil 110
Vord. Mitte
Teil 5
Fadenlauf
Teil 120
Abnäher
Teil 43
Besatz
Teil 29
Fadenlauf
Teil 86
Steppilnie A
rechte Seite
Teil 1
Umbruch
Teil 45
Rückw. Mitte Naht
Teil 65
Strich A
Teil 59
94
einhalten
Teil 51
Fadenlauf
Teil 104
Riegel
Teil 13
Tascheneingriff
Teil 116
Teil 59
Taschenbeutel
104
110
Karo
Teil 7
verl. um 22 cm
Teil 7
Stoffbruch
Fadenl. rückw. Mitte
Teil 51
verl. um 20 cm
Teil 8
102
90
120 118 116 114 112 110 108 106 104 102 100 98 96 94 92 90



Fadenl. vord. Mitte
Teil 7
Fadenl. rückw. Mitte
Stoffbruch
Abnäher
Teil 68
Fadenlauf
Teil 9a
Zusammensetzlinie
Teil 28a
Teil 101
Anstoßlinie
Fadenlauf
Teil 8
Reißverschluß
Teil 94
Teil 8
Naht
Teil 12
Teil 20
Teil 71
Tascheneingriff
Teil 59
Teil 34
angeschn. Besatz
Teil 33
Vord. Mitte
Fadenl. vord. Mitte
Abnäher
Teil 65
Fadenl. rückw. Mitte
Teil 98
Teil 19
Blende
Teil 116
Steppkante
Teil 112
Fadenl. vord. Mitte
Teil 45
Tasche
Teil 9a
Stoffbruch
Teil 84
Taschenbeutel
Teil 95
Teil 82
Vord. Mitte
Abnäher
Teil 22
Rückw. Mitte Naht
Teil 41
Gummizug
Fadenlauf
Teil 65
Fadenl. rückw. Mitte
Teil 68
Teil 70
Teil 78
einreihen
Teil 70
Teil 118
Fadenl. rückw. Mitte
Stoffbruch
Rückw. Mitte Naht
Teil 96
Fadenl. vord. Mitte
Teil 80
angeschn. Besatz
Umbruch
Teil 45
Fadenlauf
Stoffbruch
Rückw. Mitte Naht
Teil 65
Rückw. Mitte Naht
Teil 9
Riegel
Teil 102
Reißverschluß
einhalten
Karo
Teil 66
vert. um 23 cm
Teil 93
Strich
Teil 15
Fadenl. rückw. Mitte
Teil 43
Stoffbruch
Abnäher
vert. um 30 cm
Teil 41
Teil 34
Besatz
Riegel
Teil 13
Tascheneingriff
Teil 116
Knopfl.
Teil 6
Reißverschluß
Vord. Rockbahn
Teil 70
rückw. Rockbahn
Teil 70
Stoffbruch
Teil 25
Fadenl. vord. Mitte
vert. um 75 cm
Teil 20
vert. um 25 cm
Teil 68
vert. um 5 cm
Teil 66
Fadenlauf
Teil 21
1,2 cm einreihen
Teil 25
vert. um 40 cm
Teil 1
vert. um 55 cm
00 98 96 94 92 90 88 86 84 82 80 78 76 74 72 70 68



Anstoßlinie Teil 57
Zusammensetzlinie Teil 28a
Stoffbruch
Reißverschluß Teil 94
Fadenlauf Teil 38
Fadenlauf Teil 59
Taschenbeutel Teil 63
Vord. Mitte Reißverschluß
Strich Teil 18
Teil 25 von * bis * auf 14 cm einreihen
angeschn. Besatz
Teil 45 angeschn. Besatz
Fadenlauf Teil 47
Fadenlauf Teil 94
Rückw. Mitte Naht
Teil 37
Teil 13
Riegel
Teil 102 Reißverschluß
einhalten
Karo Teil 66
Vord. Rockbahn Teil 70
Stoffbruch Teil 25
Knopfl. Teil 6
Fadenl. vord. Mitte Teil 95
Faltenbruch
Teil 28
Anstoßlinie
Tascheneingriff Teil 22
Abnäher Teil 95
Riegel Teil 13
Strich
Fadenlauf
Vord. Mitte Teil 54
Teil 63
nur Papierschnitteile zusammensetzen!
Zusammensetzlinie
Fadenlauf Teil 32
Teil 32
von * bis * einreihen
72 70 68 66 64 62 60 58 56 54 52 50 48 46 44 42

46 44 42 40 38 36 34 32a 32 30 28a 28 26 24 22 20 18 16

Bitte beachten Sie: Man fi

26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 **Suchnummern**

Bitte beachten Sie: Man findet die Schnitteilnummer senkrecht über der entsprechenden Suchnummer

Bitte beachten Sie: Man findet die Schnitteilnummer senkrecht unter der entsprechen

Suchnummern 1 3 5 7 9 11 13 15 17

Schnitt bogen B

Ergänzender und notwendiger Bestandteil zum Gebrauch des Heftes

burda moden Nr. 10/82

Die Anleitung zur Schnittabnahme und die Nähbeschreibungen zu den Modellen finden Sie in der Beilage.



mer senkrecht unter der entsprechenden Suchnummer

9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29 31 33 35 37 39 41 43

verl. um 17 cm Teil 114

verl. um 15 cm Teil 27

einhalten 13

einhalten Teil 31

Teil 54

Teil 63 Schlitz

Rückw. Mitte Stoffbruch Fadenlauf

31

29

verl. um 15 cm Teil 55

39

verl. um 10 cm

Knopfl. Teil 113

Teil 70

verlängern um 25 cm Teil 63

Abnäher Teil 100

Schlinge

Teil 89 Schlitz

verl. um 5 cm Teil 34

Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 10

86

von * bis * auf 9 cm einreihen

Teil 17 Anstoßlinie

33

Teil 17 Anstoßlinie

90

linke Seite Schlitz

15

von * bis * auf 9 cm einreihen Teil 47

Teil 100 einhalten

Falte Teil 66

96

Strich

Teil 10

Teil 110

Vord. Mitte Stoffbruch Fadenlauf

Teil 15

Fadenl. Teil 17

Teil 68

von * bis * auf 15 cm einreihen

43

Teil 59 Tascheneingriff

Motiv Teil 3

Teil 70 Besatz

Teil 14 Einschnitt

Stepplinie Teil 14

Fadenl. vord. Mitte Teil 98

21

Fadenl. rückw. Mitte

Stoffbruch

Fadenlauf Teil 62

Teil 68

Teil 113 Fadenl. vord. Mitte

Besatz

Rückw. Mitte Teil 3

Fadenl. vord. Mitte Teil 68

Vord. Mitte Stoffbruch Teil 49

Tascheneingriff Teil 24

Teil 86 Besatz

Fadenlauf Teil 64

Teil 105 Umbruch

Fadenlauf Teil 97

Teil 35 Fadenlauf

Teil 68

Fadenlauf Teil 49

Falte Teil 3

Teil 9 Vord. Mitte Kante

einreihen

Teil 14

Teil 59 Taschenbeutel

23

Teil 68

68

Fadenlauf Teil 94

Teil 17 Stepplinie

Fadenlauf Teil 92

17

Besatz Stepplinie Teil 33

Teil 33 Einschnitt

Teil 105 Gummizug

9

Teil 1 Anstoßlinie

Knopfl. Teil 113

13

35

Fadenlauf Teil 77

37

Stepplinie

Vord. Mitte

Rückw. Mitte Stoffbruch

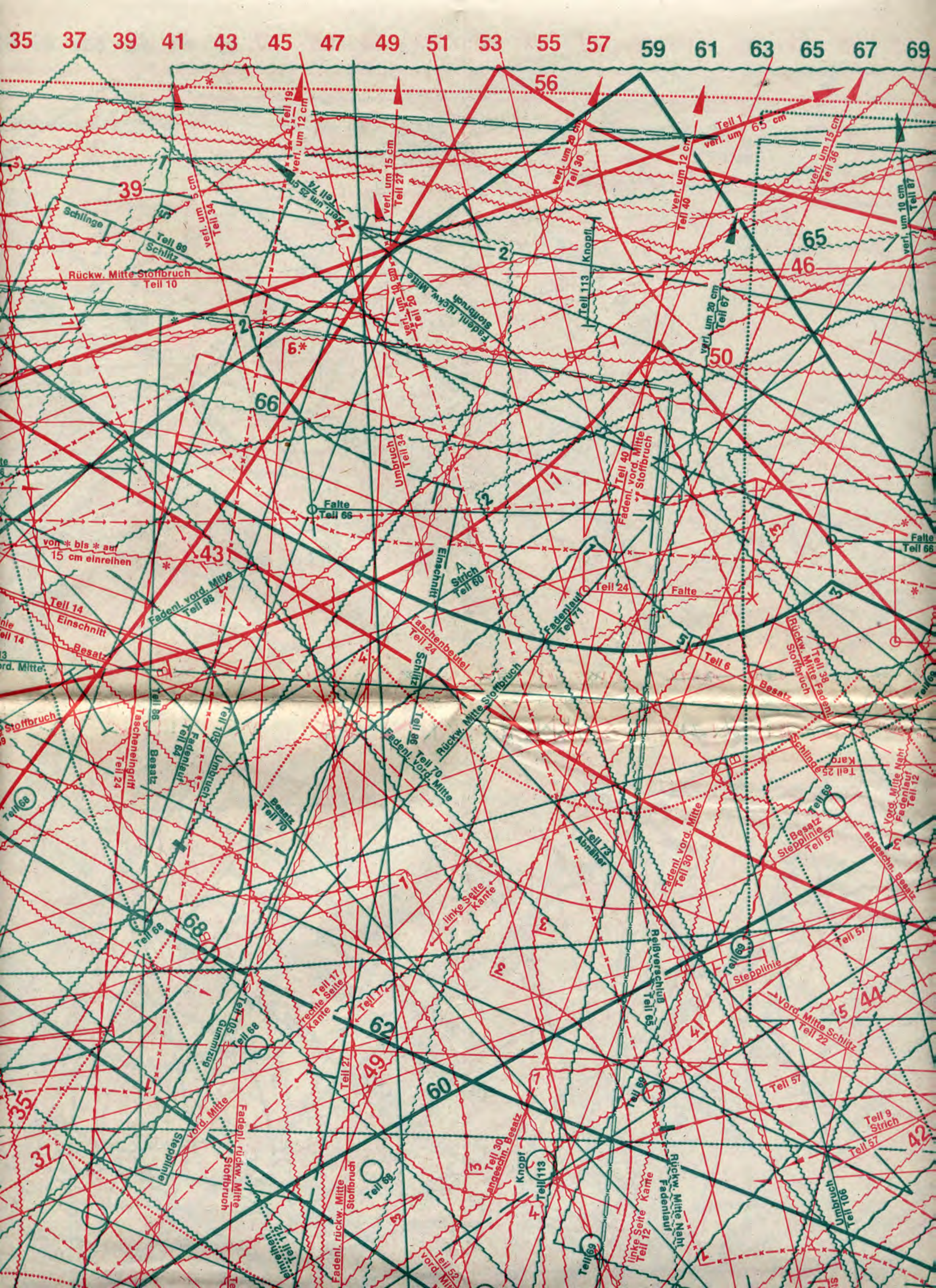
Teil 77

bis * einreihen

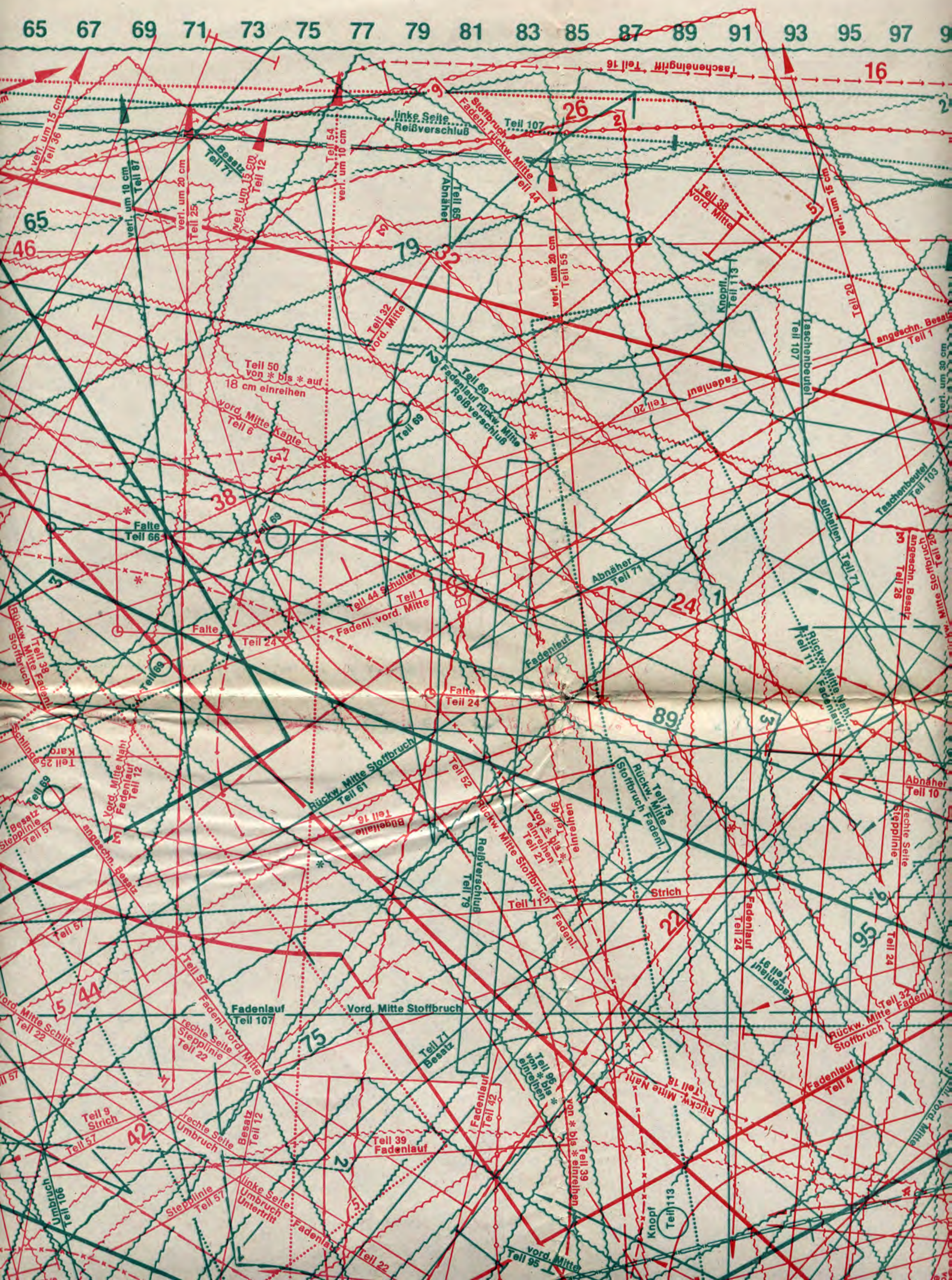
Teil 70 Abnäher

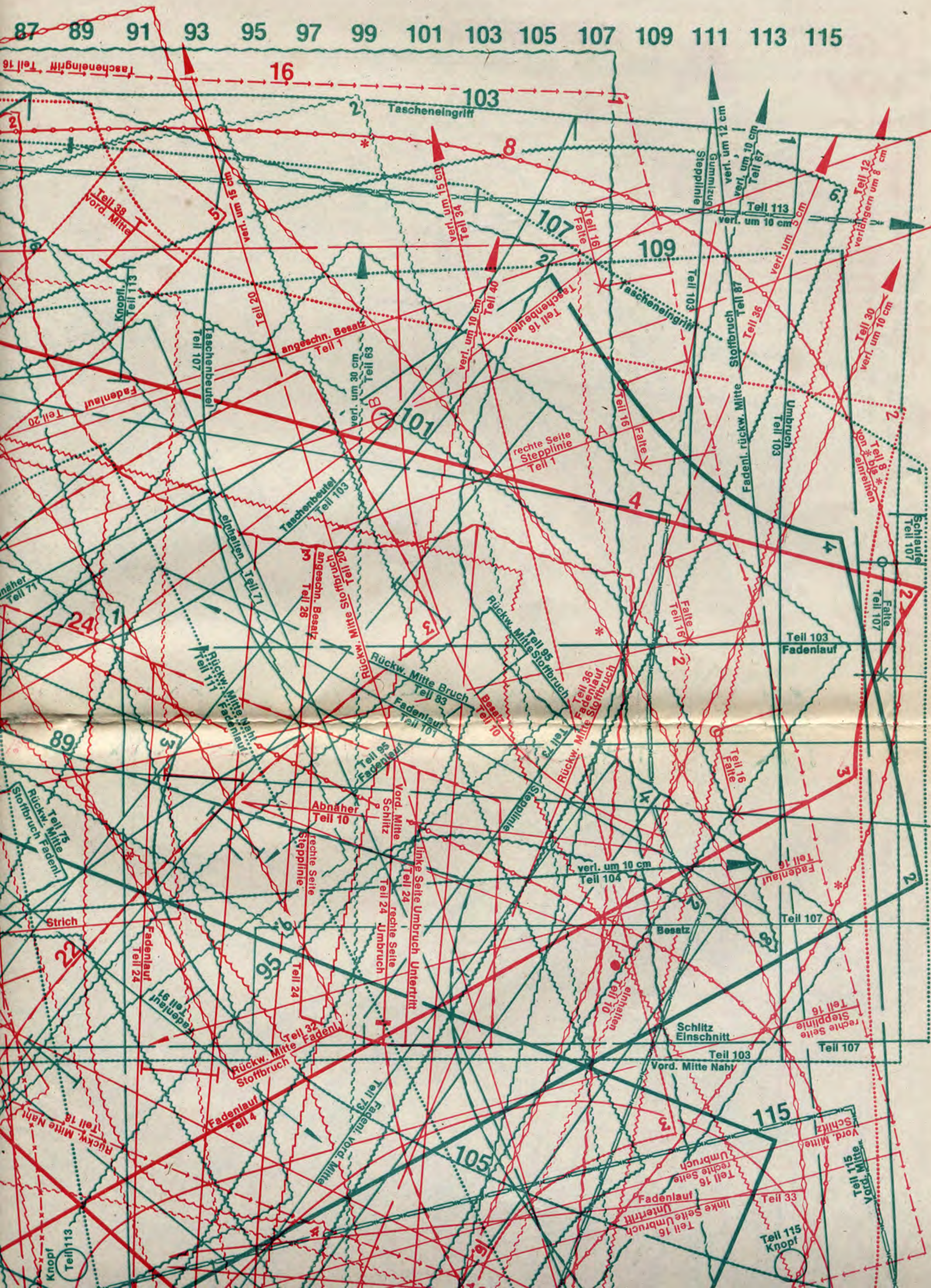
88

Vord. Mitte

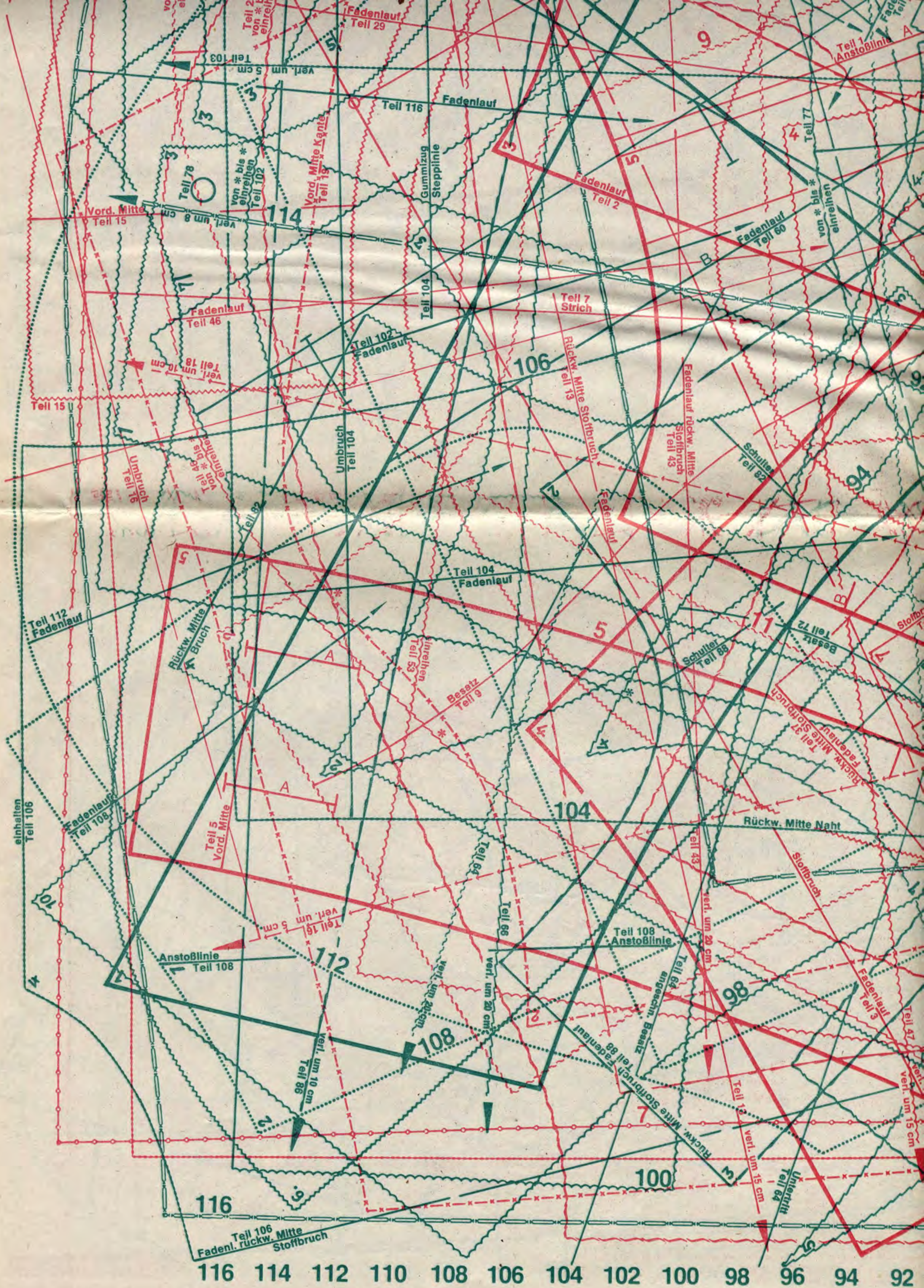


35 37 39 41 43 45 47 49 51 53 55 57 59 61 63 65 67 69
56
39
47
66
43
65
46
50
68
62
49
60
41
44
35
37
42
Teil 1 verl. um 65 cm
verl. um 12 cm Teil 19
verl. um 25 cm Teil 74
verl. um 5 cm Teil 34
verl. um 15 cm Teil 27
verl. um 20 cm Teil 30
verl. um 12 cm Teil 40
verl. um 15 cm Teil 36
verl. um 10 cm Teil 87
verl. um 20 cm Teil 67
verl. um 10 cm Teil 20
Schlinge
Teil 89 Schlitz
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 10
Fadenl. rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 113 Knopf
Umbruch Teil 34
Teil 40 Fadenl. vord. Mitte Stoffbruch
Falte Teil 66
Falte Teil 66
von * bis * auf 15 cm einreihen
Teil 14 Einschnitt
Besatz
Stoffbruch
Fadenl. vord. Mitte Teil 96
Einschnitt
A Strich Teil 60
Fadenlauf Teil 71
Teil 24
Falte
Teil 6
Besatz
Taschenbeutel Teil 24
Schlitz Teil 96
Rückw. Mitte Stoffbruch
Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 38 Rückw. Mitte Fadenl.
Schlinge
Teil 25 Karo
Tascheneingriff Teil 24
Teil 86 Besatz
Fadenlauf Teil 84
Teil 105 Umbruch
Besatz Teil 70
Teil 70 Fadenl. vord. Mitte
Teil 73 Abnäher
Fadenl. vord. Mitte Teil 30
Vord. Mitte Naht Fadenlauf Teil 12
Teil 69
Besatz Stepplinie Teil 57
angeschn. Besatz
Teil 68
linke Seite Kante
Reißverschluß Teil 65
Stepplinie
Vord. Mitte Schlitz Teil 22
Teil 57
Teil 9 Strich
Teil 17 rechte Seite Kante
Teil 21
Teil 105 Gummizug
Stepplinie
vord. Mitte
Fadenl. rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 30 angeschn. Besatz
Knopf
Teil 113
linke Seite Kante Teil 12
Rückw. Mitte Naht Fadenlauf
Umbruch Teil 106
Teil 52 vord. Mitte
Teil 112

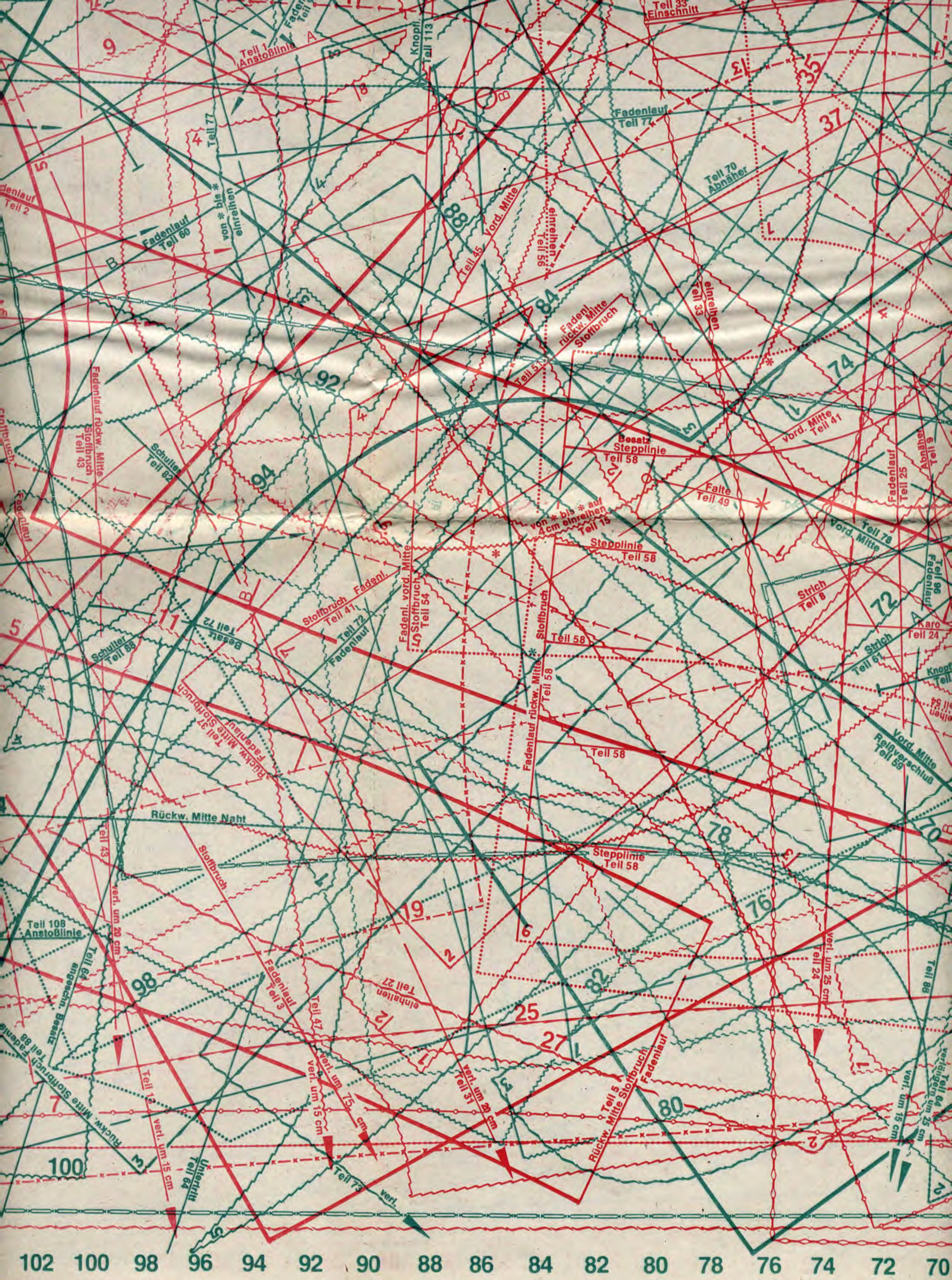

65
67
69
71
73
75
77
79
81
83
85
87
89
91
93
95
97
Taschengriff Teil 16
16
Stoffbruch
Fadenl. rückw. Mitte
Teil 44
linke Seite
Reißverschluß
Teil 107
26
verl. um 15 cm
Teil 36
Teil 87
verl. um 10 cm
verl. um 20 cm
Teil 25
Besatz
Teil 71
verl. um 15 cm
Teil 12
Teil 54
verl. um 10 cm
Abnäher
Teil 65
verl. um 20 cm
Teil 55
Teil 38
vord. Mitte
verl. um 15 cm
65
46
79
32
Teil 32
vord. Mitte
Knopf
Teil 113
Teil 107
Taschenbeutel
Teil 20
angeschn. Besatz
Teil 1
Teil 50
von * bis * auf
18 cm einreihen
Teil 69
Fadenlauf rückw. Mitte
Reißverschluß
Fadenlauf
Teil 20
verl. um 30 cm
vord. Mitte
Teil 6
Kante
37
38
Teil 69
Taschenbeutel
Teil 103
Falte
Teil 66
Teil 44 Schulter
Teil 1
Fadenl. vord. Mitte
Abnäher
Teil 71
24
einhalten
Teil 71
Teil 26
angeschn. Besatz
angeschn. Besatz
Teil 20
Mitte Stoffbruch
Rückw. Mitte
Teil 38
Stoffbruch
Fadenl.
Falte
Teil 24
Teil 69
Fadenlauf
Rückw. Mitte
Teil 111
Rückw. Mitte Naht
Fadenlauf
Falte
Teil 24
89
Teil 25
Karo
Teil 69
Vord. Mitte Naht
Fadenlauf
Teil 12
Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 61
Teil 52
Rückw.
Teil 75
Stoffbruch Fadenl.
Abnäher
Teil 10
Besatz
Steppinie
Teil 57
angeschn. Besatz
Teil 16
Bügelfalte
Teil 96
von * bis *
einreihen
Teil 21
einreihen
rechte Seite
Steppinie
Rückw. Mitte Stoffbruch
Reißverschluß
Teil 79
Teil 11
Fadenl.
Strich
22
Fadenlauf
Teil 24
95
Teil 24
Teil 57
Fadenlauf
Teil 19
Teil 57
5
44
Fadenlauf
Teil 107
Vord. Mitte Stoffbruch
Vord. Mitte Schlitz
Teil 22
Fadenl. vord. Mitte
rechte Seite
Stepplinie
Teil 22
75
Teil 71
Besatz
Teil 96
von * bis *
einreihen
Rückw. Mitte
Teil 32
Fadenl.
Stoffbruch
Teil 18
Rückw. Mitte Naht
Fadenlauf
Teil 4
Teil 57
Teil 9
Strich
Teil 57
42
rechte Seite
Umbruch
Besatz
Teil 12
Fadenlauf
Teil 32
Teil 39
Fadenlauf
von * bis * einreihen
Teil 39
Umbruch
Teil 106
Stepplinie
Teil 57
linke Seite
Umbruch
Untertritt
Fadenlauf
Teil 22
Knopf
Teil 113
vord. Mitte
Teil 95

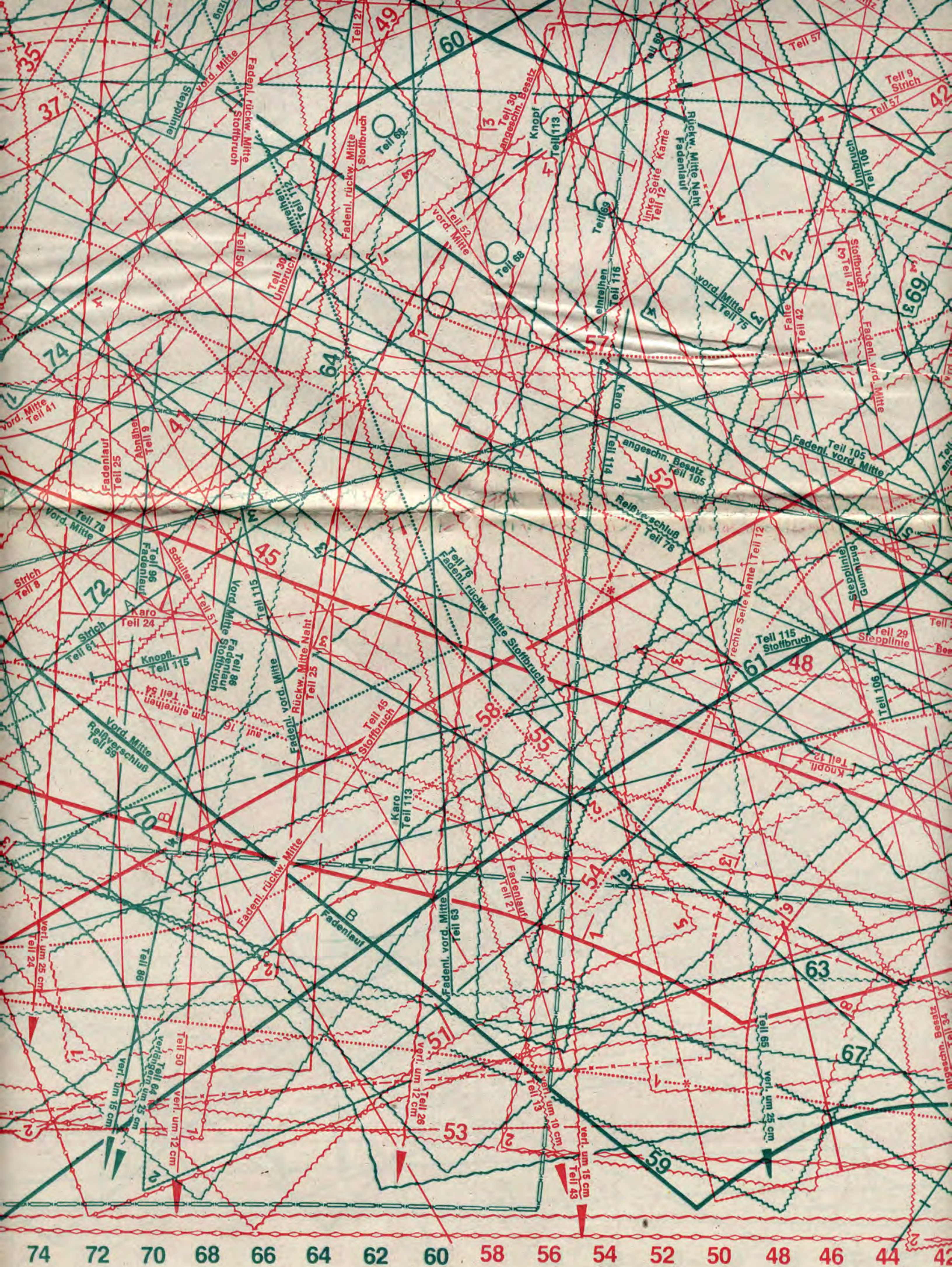


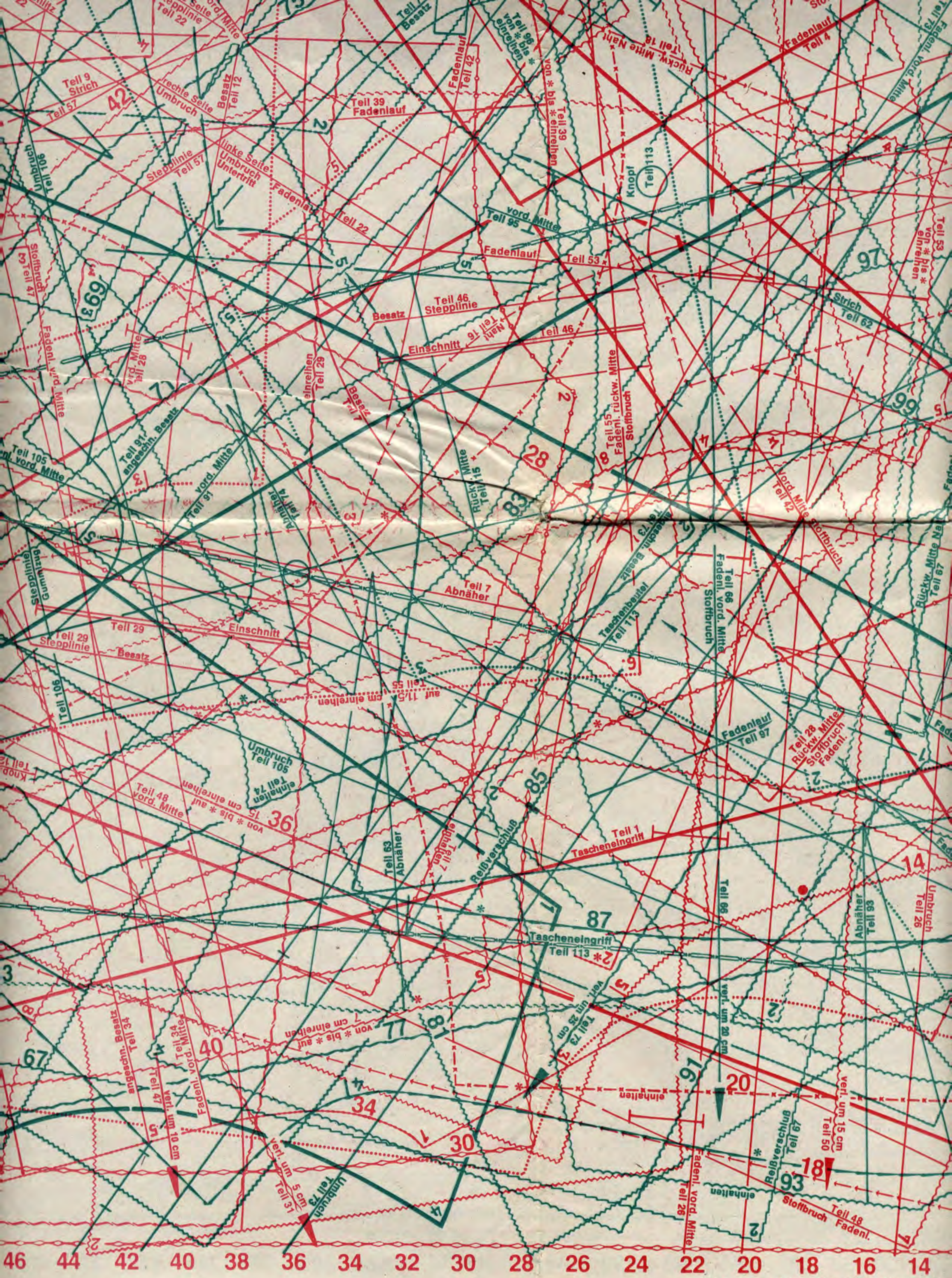
87 89 91 93 95 97 99 101 103 105 107 109 111 113 115
Tascheneingriff Teil 16
16
103
Tascheneingriff
8
Teil 38 Vord. Mitte
verl. um 15 cm
Teil 34 verl. um 15 cm
Steppline Gummizug
verl. um 12 cm
verl. um 10 cm Teil 87
Teil 113
verl. um 10 cm
107
109
Teil 12 verlängern um 8 cm
Knopf Teil 113
Teil 20
Teil 40 verl. um 10 cm
Taschenbeutel Teil 16
Tascheneingriff
Teil 103
Stoffbruch Teil 87
Teil 36 verl. um 5 cm
Teil 30 verl. um 10 cm
Taschenbeutel Teil 107
angeschn. Besatz Teil 1
Fadenlauf Teil 20
verl. um 30 cm Teil 63
101
Teil 16 Falte
Fadenl. rückw. Mitte
Umbruch Teil 103
rechte Seite Stepplinie Teil 1
Teil 8 von * bis * einreihen
4
Taschenbeutel Teil 103
einhalten Teil 71
angeschn. Besatz Teil 26
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 20
Schlaufe Teil 107
Falte Teil 16
Falte Teil 107
Teil 103 Fadenlauf
24
Rückw. Mitte Naht Teil 111 Fadenlauf
Rückw. Mitte Bruch Teil 83
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 95
Teil 36 Fadenlauf Rückw. Mitte Stoffbruch
Besatz Teil 10
Fadenlauf Teil 101
Teil 16 Falte
89
Teil 95 Fadenlauf
Teil 75 Rückw. Mitte Stoffbruch Fadenl.
Abnäher Teil 10
Vord. Mitte Schlitz
rechte Seite Stepplinie
linke Seite Umbruch Teil 24
Stepplinie
verl. um 10 cm Teil 104
Teil 16 Fadenlauf
Strich
Teil 24 Umbruch rechte Seite
Besatz
Teil 107
22
Fadenlauf Teil 24
95
Teil 24
Fadenlauf Teil 91
Umbruch Untertritt
einhalten Teil 10
Schlitz Einschnitt
Teil 16 rechte Seite Stepplinie
Teil 32 Fadenl.
Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 103
Vord. Mitte Naht
Teil 107
Fadenlauf Teil 4
Teil 79 Fadenl. Vord. Mitte
115
Vord. Mitte Schlitz
Teil 18 Rückw. Mitte Naht
105
Teil 16 rechte Seite Umbruch
Fadenlauf
Teil 16 linke Seite Umbruch Untertritt
Teil 33
Teil 115 Vord. Mitte
Teil 115 Knopf
Knopf Teil 113



Fadenlauf Teil 29
Teil 103 verl. um 5 cm
Teil 116 Fadenlauf
Teil 1 Anstoßlinie
Teil 77
Teil 78
von * bis * einreihen Teil 102
Vord. Mitte Kante Teil 19
Gummizug Stepplinie
Vord. Mitte Teil 15
verl. um 8 cm
114
Fadenlauf Teil 2
Fadenlauf Teil 60
von * bis * einreihen
Teil 104
Fadenlauf Teil 46
Teil 7 Strich
Teil 102 Fadenlauf
106
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 13
Teil 18 verl. um 10 cm
Teil 15
Fadenlauf rückw. Mitte Stoffbruch Teil 43
Umbruch Teil 104
Teil 46 von * bis * einreihen
Umbruch Teil 16
Schulter Teil 82
94
Fadenlauf
Teil 82
Teil 104 Fadenlauf
Teil 112 Fadenlauf
Rückw. Mitte Bruch
einreihen Teil 53
Besatz Teil 9
5
Teil 72 Besatz
Schulter Teil 88
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 37 Fadenlauf
einhalten Teil 106
Fadenlauf Teil 108
Teil 5 Vord. Mitte
104
Rückw. Mitte Naht
Teil 64
Teil 66
Teil 43
Stoffbruch
Teil 16 verl. um 5 cm
Anstoßlinie Teil 108
112
Teil 108 Anstoßlinie
verl. um 20 cm
Teil 64 angeschn. Besatz
98
Fadenlauf Teil 3
Teil 47
verl. um 20 cm
verl. um 20 cm
108
verl. um 10 cm Teil 86
Fadenlauf Teil 88 Rückw. Mitte Stoffbruch
7
Teil verl. um 15 cm
verl. um 15 cm
100
Untertritt Teil 64
116
Teil 106 Fadenl. rückw. Mitte Stoffbruch
116 114 112 110 108 106 104 102 100 98 96 94 92


102 100 98 96 94 92 90 88 86 84 82 80 78 76 74 72 70





46 44 42 40 38 36 34 32 30 28 26 24 22 20 18 16 14

Bitte beachten Sie: Man findet die

6 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 Suchnummern

Bitte beachten Sie: Man findet die Schnitteilnummer senkrecht über der entsprechenden Suchnummer

Bitte beachten Sie: Man findet die Schnitteilnummer senkrecht unter der entsprech

Suchnummern 1 3 5 7 9 11 13 15

Schnittbogen C

Ergänzender und notwendiger Bestandteil zum Gebrauch des Heftes

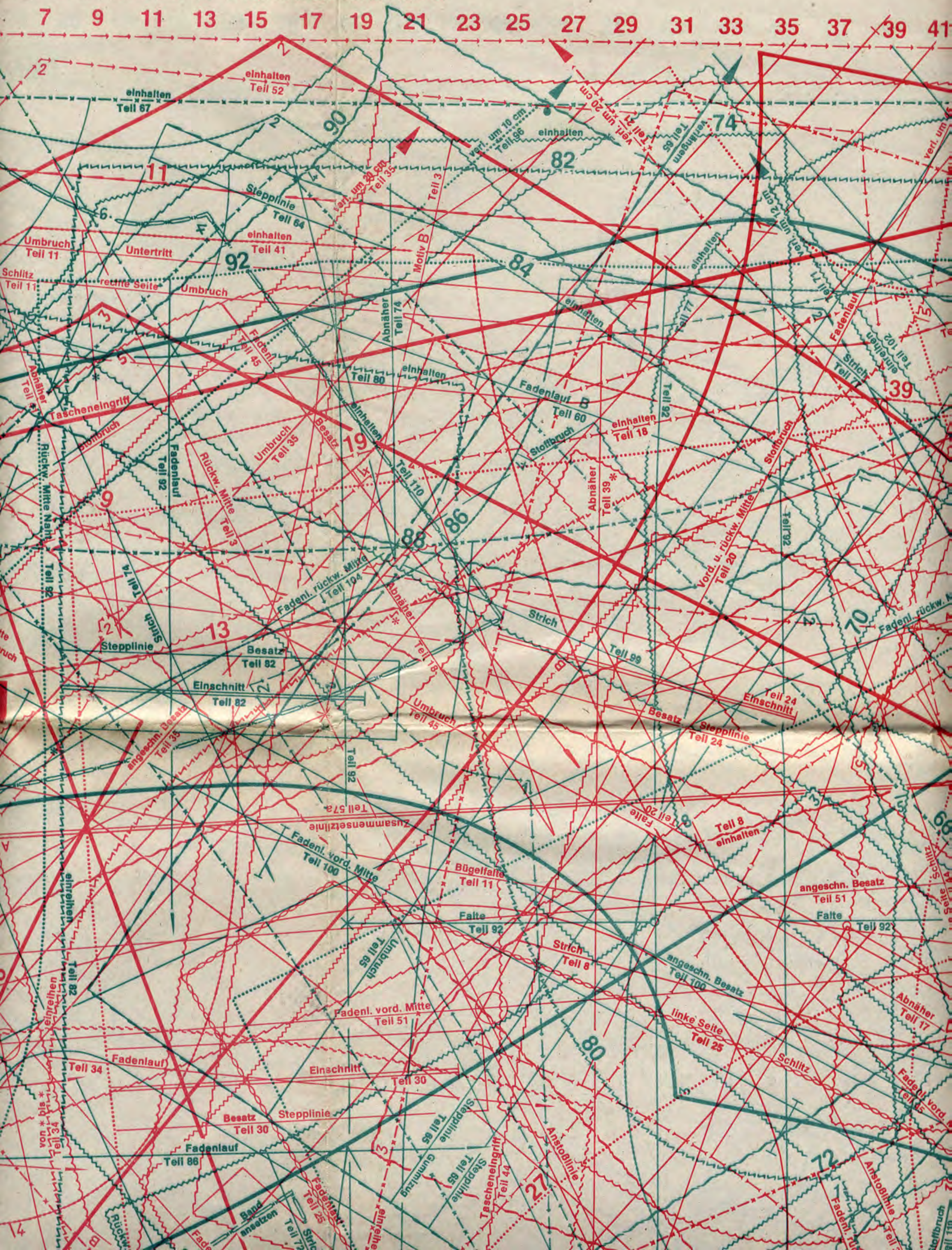
burda moden

Nr. 10/82

Die Anleitung zur Schnittabnahme und die Nähbeschreibungen zu den Modellen finden Sie in der Beilage.

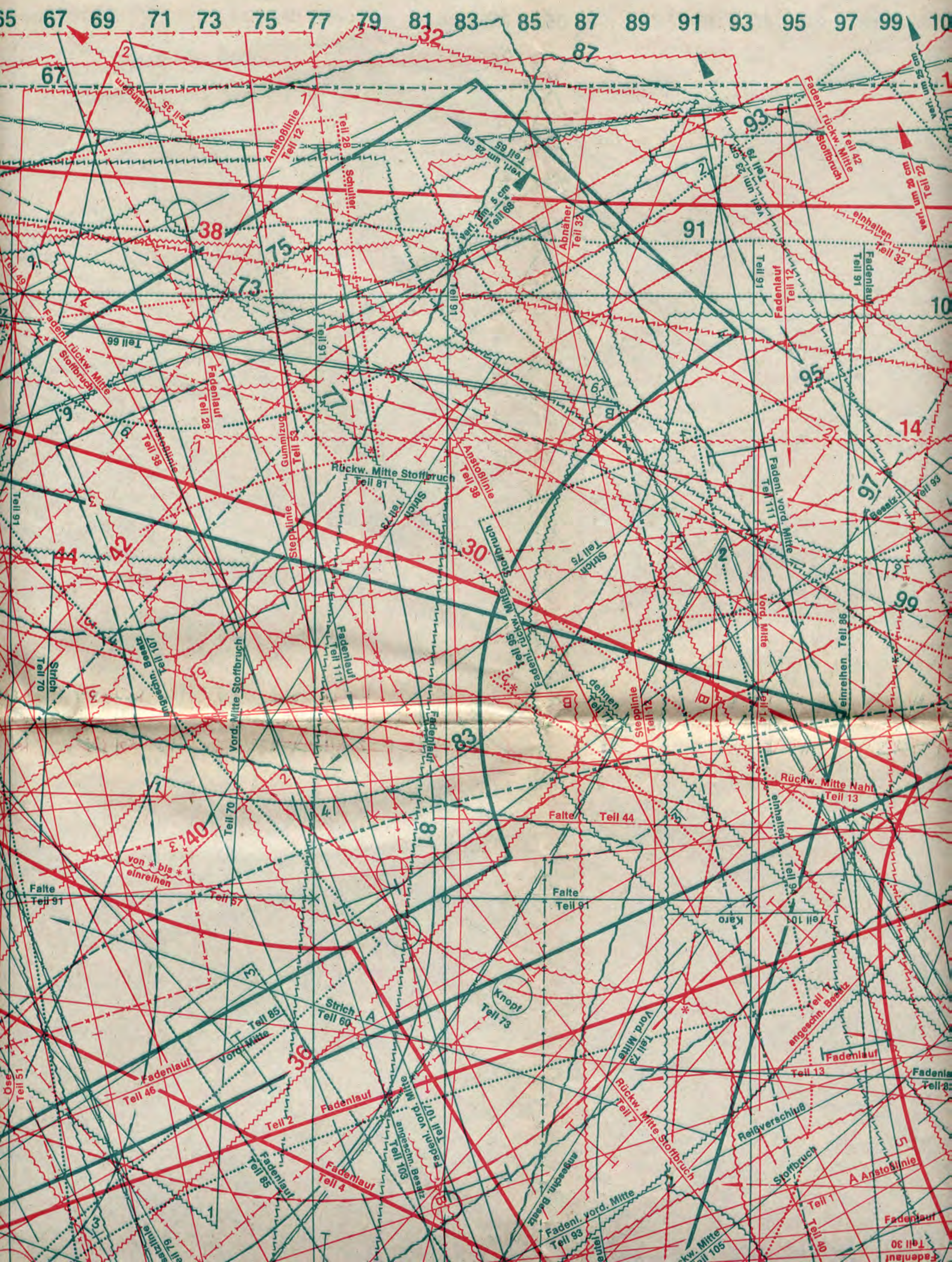


eilnummer senkrecht unter der entsprechenden Suchnummer

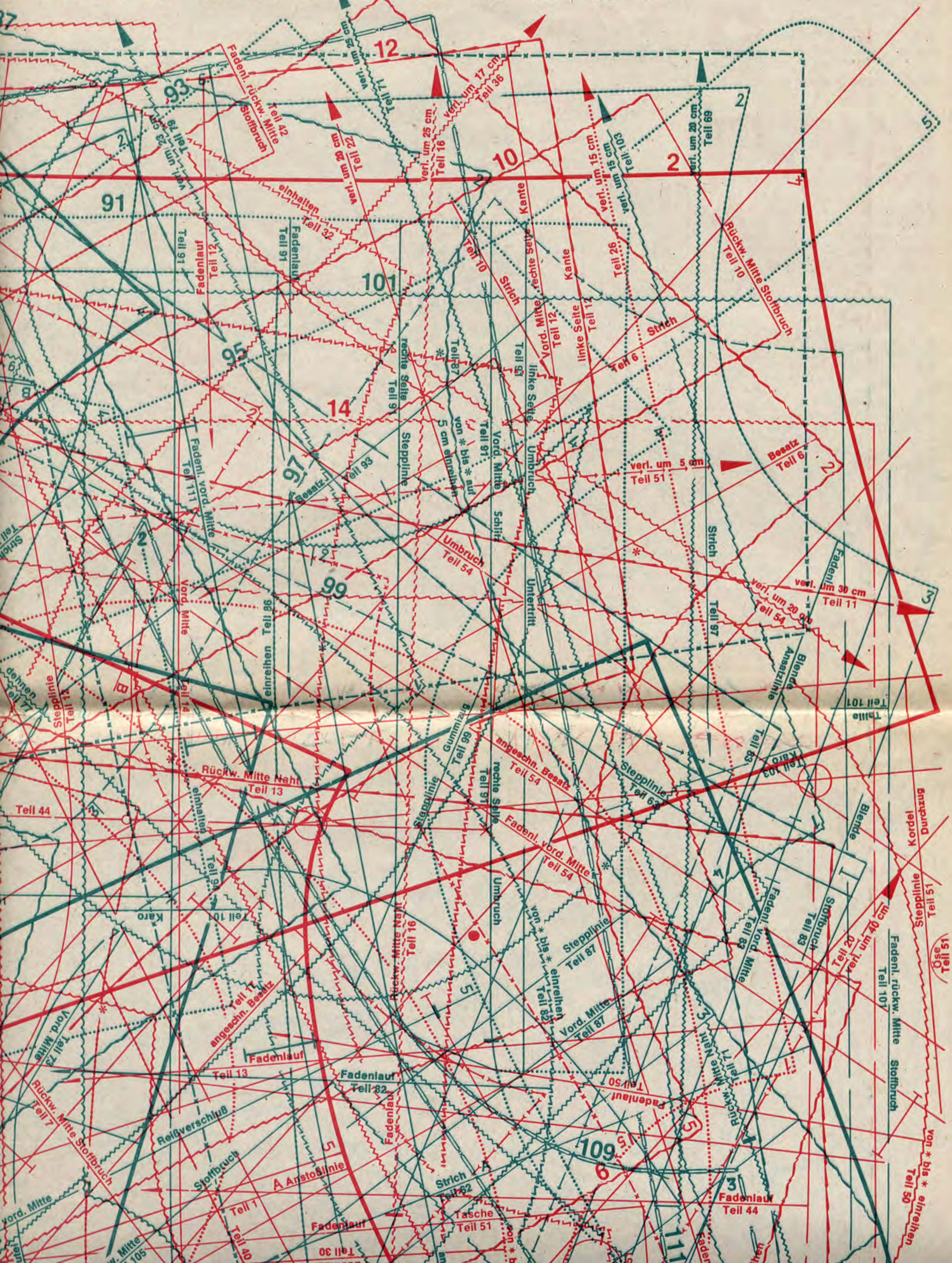


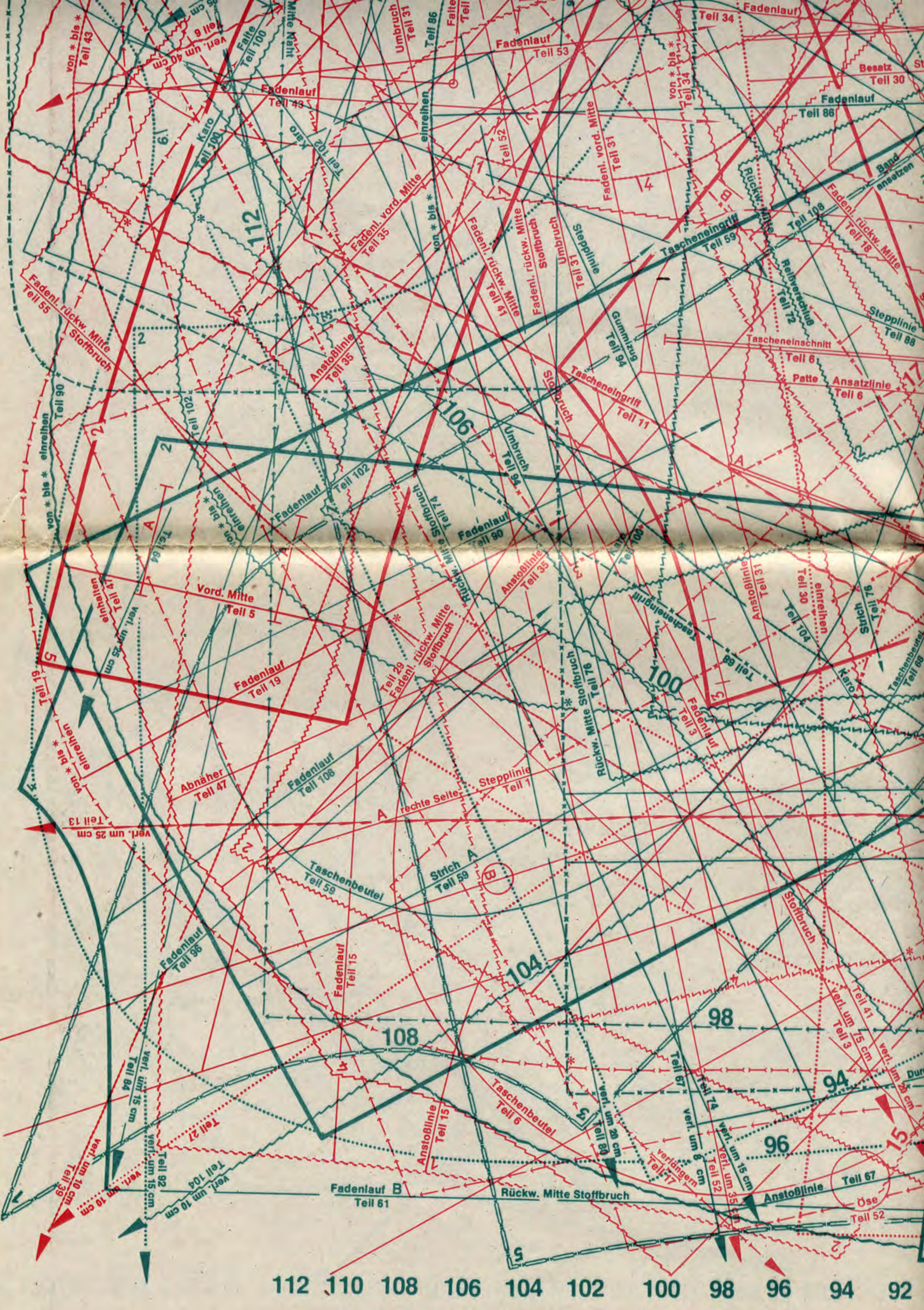


33 35 37 39 41 43 45 47 49 51 53 55 57 57a 59 61 63 65 67 69
Teil 102
Teil 11
Teil 96
Teil 38
Fadenlauf
Stepplinie
Stoffbruch
Teil 92
Teil 20
Fadenl. rückw. Mitte
Abnäher
Teil 27
Teil 24
Einschnitt
Teil 8
einhalten
angeschn. Besatz
Teil 51
Falte
Teil 92
Teil 44
Schlitz
Abnäher
Teil 17
Fadenl. vord. Mitte
Anstoßlinie
Teil 112
Teil 39
Blende
Ansatzlinie
Stoffbruch
Teil 33
Teil 59
Karo
Teil 16
Teil 91
Teil 70
Teil 12
Teil 14
Tascheneingriff
Teil 111
Taschenbeutel
Teil 6
Teil 69
Teil 26
Teil 72
Teil 103
Papierschnitteile zusammensetzen!
Zusammensetzlinie

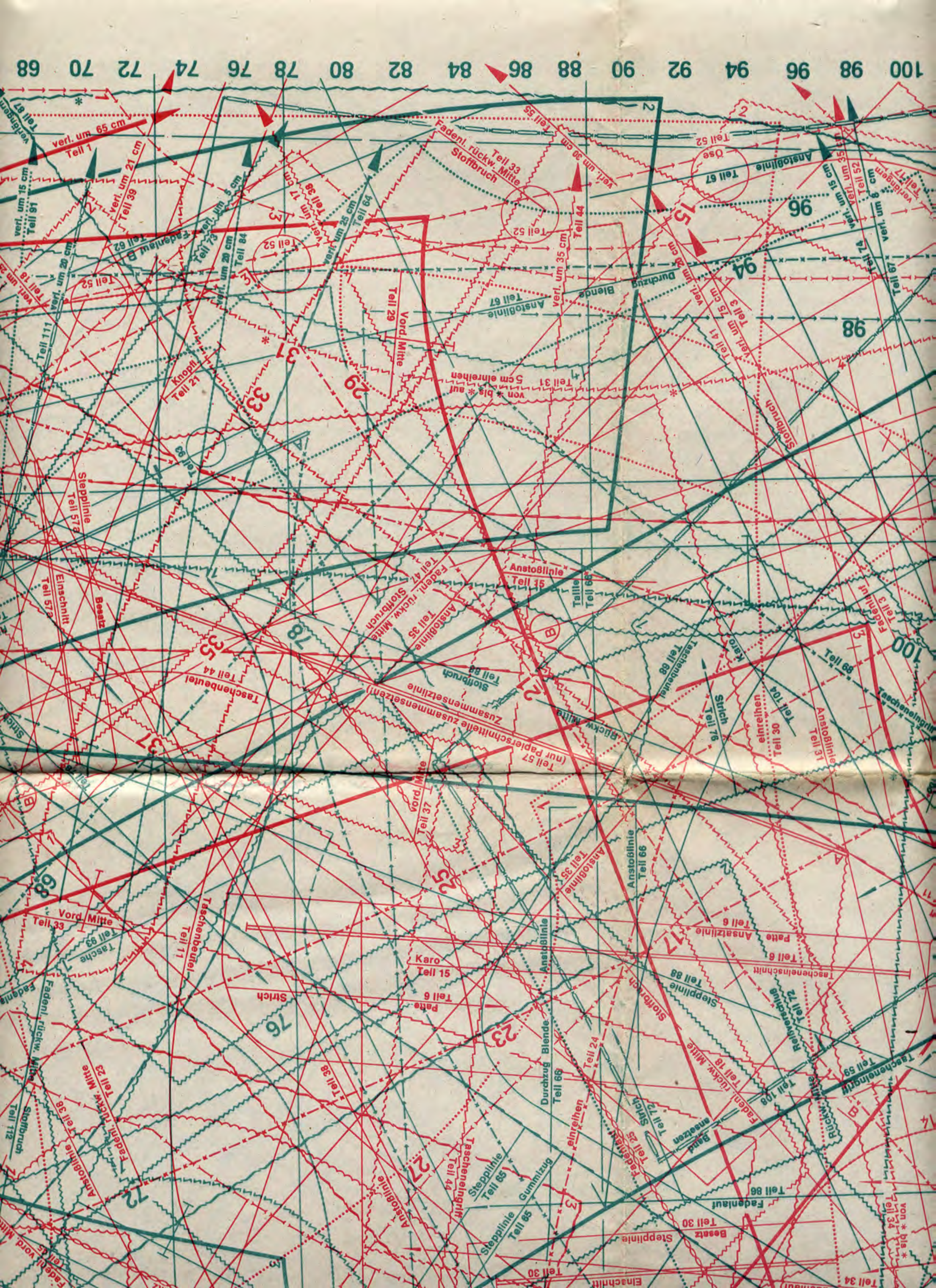

65 67 69 71 73 75 77 79 81 83 85 87 89 91 93 95 97 99
Teil 35
Anstoßlinie Teil 12
Teil 28 Schulter
verl. um 25 cm Teil 65
verl. um 5 cm Teil 68
Abnäher Teil 32
Fadenl. rückw. Mitte Stoffbruch Teil 42
verl. um 20 cm Teil 22
einhalten Teil 32
Teil 91
Fadenlauf Teil 12
Fadenlauf Teil 91
Teil 49
Fadenl. rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 66
Fadenlauf Teil 28
Gummizug Teil 53
Anstoßlinie Teil 38
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 81
Anstoßlinie Teil 38
Strich Teil 75
Fadenl. vord. Mitte Teil 111
Besatz
Teil 93
Stepplinie
Fadenlauf Teil 111
Fadenl. rückw. Mitte Stoffbruch Teil 95
Vord. Mitte
einreihen Teil 86
Strich Teil 70
angeschn. Besatz Teil 107
Vord. Mitte Stoffbruch
dehnen Teil 77
Stepplinie Teil 12
Teil 14
Rückw. Mitte Naht Teil 13
Falte Teil 44
einhalten
Teil 94
Teil 70
von * bis * einreihen
Teil 57
Falte Teil 91
Falte Teil 91
Karo
Teil 101
Strich Teil 60
Teil 85
Vord. Mitte
Knopf Teil 73
Vord. Mitte Teil 13
Teil 11 angeschn. Besatz
Fadenlauf
Teil 13
Fadenlauf Teil 85
Öse Teil 51
Fadenlauf Teil 46
Teil 2
Fadenlauf
Fadenlauf Teil 4
Fadenlauf Teil 85
angeschn. Besatz Teil 103
Fadenl. vord. Mitte Teil 107
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 7
Reißverschluß
Stoffbruch
A Anstoßlinie
Teil 1
Teil 40
Fadenlauf Teil 30
Fadenl. vord. Mitte Teil 93
Vord. Mitte Teil 105

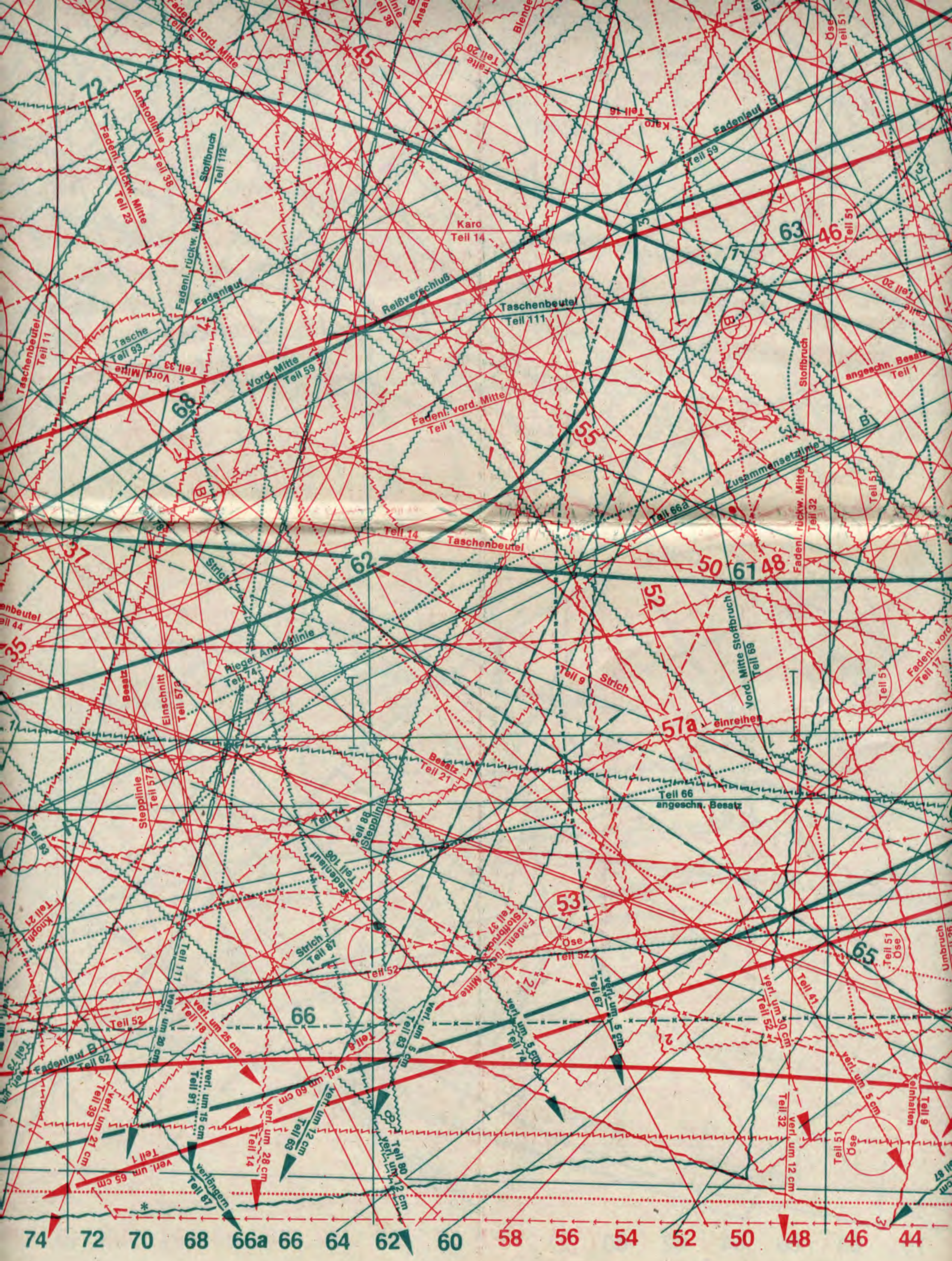
87 89 91 93 95 97 99 101 103 105 107 109 111



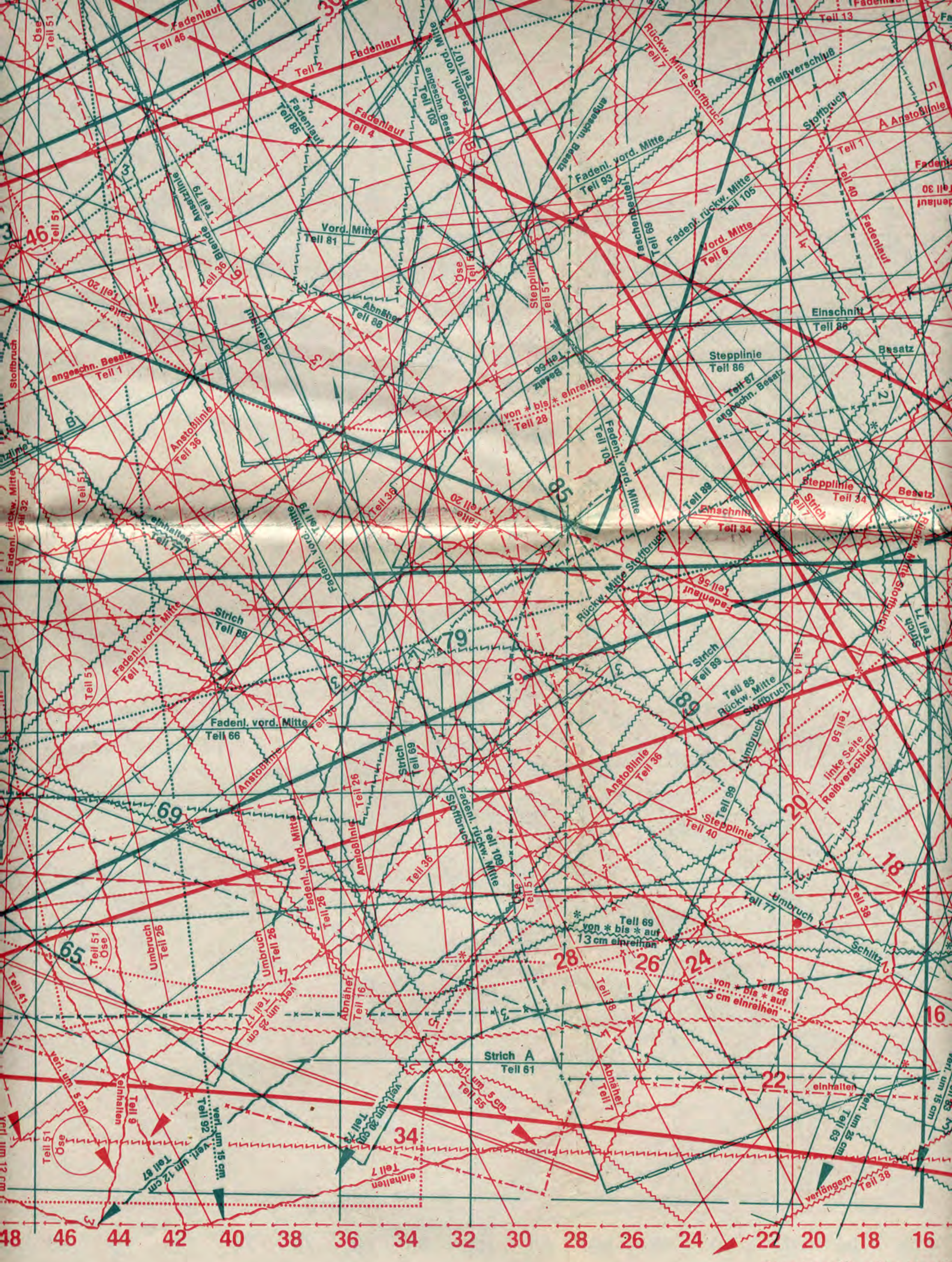


112 110 108 106 104 102 100 98 96 94 92
Fadenlauf B
Teil 61
Rückw. Mitte Stoffbruch
Anstoßlinie
Teil 67
Öse
Teil 52
Taschenbeutel
Teil 6
Anstoßlinie
Teil 15
Fadenlauf
Teil 15
Fadenlauf
Teil 96
Taschenbeutel
Teil 59
Strich A
Teil 59
Fadenlauf
Teil 108
rechte Seite
Stepplinie
Teil 1
Abnäher
Teil 47
Fadenlauf
Teil 19
Vord. Mitte
Teil 5
einhalten
Teil 47
Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 76
Fadenl. rückw. Mitte
Stoffbruch
Teil 29
Teil 3
Fadenlauf
Tascheneingriff
Teil 68
Anstoßlinie
Teil 31
einreihen
Teil 30
Teil 104
Strich
Teil 76
Taschenbeutel
Teil 68
Anstoßlinie
Teil 35
Fadenlauf
Teil 90
Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 74
Fadenlauf
Teil 102
Umbruch
Teil 94
Tascheneingriff
Teil 11
Gummizug
Teil 94
Tascheneingriff
Teil 59
Reißverschluß
Teil 72
Tascheneinschnitt
Teil 6
Patte
Ansatzlinie
Teil 6
Stepplinie
Teil 88
Fadenl. rückw. Mitte
Teil 18
Teil 108
Band
ansetzen
Fadenlauf
Teil 86
Besatz
Teil 30
Fadenlauf
Teil 34
von * bis *
Teil 34
Fadenl. vord. Mitte
Teil 31
Stepplinie
Teil 31
Umbruch
Fadenl. rückw. Mitte
Stoffbruch
Fadenl. rückw. Mitte
Teil 41
Teil 52
Fadenl. vord. Mitte
Teil 35
einreihen
Fadenlauf
Teil 53
Umbruch
Teil 31
Teil 86
Mitte Naht
Falte
Teil 100
Fadenlauf
Teil 43
Karo
Teil 100
Anstoßlinie
Teil 35
Fadenl. rückw. Mitte
Stoffbruch
Teil 55
von * bis * einreihen
Teil 90
Teil 102
von * bis *
Teil 43
verl. um 40 cm
verl. um 25 cm
Teil 13
von * bis * einreihen
Teil 19
verl. um 10 cm
Teil 39
Teil 27
verl. um 15 cm
Teil 84
Teil 92
verl. um 15 cm
Teil 104
verl. um 10 cm
Teil 80
verl. um 20 cm
Teil 67
Teil 74
verl. um 8 cm
verlängern
Teil 17
verl. um 15 cm
verl. um 35
Teil 52
Teil 41
verl. um 15 cm
Teil 3
Stoffbruch





Karo
Teil 14
Reißverschluß
Taschenbeutel
Teil 111
Fadenl. vord. Mitte
Teil 1
Vord. Mitte
Teil 59
Vord. Mitte
Teil 33
Tasche
Teil 93
Taschenbeutel
Teil 11
angeschn. Besatz
Teil 1
Stoffbruch
Zusammensetzlinie
Teil 66a
Fadenl. rückw. Mitte
Teil 32
Teil 14
Taschenbeutel
50 61 48
Vord. Mitte Stoffbruch
Teil 69
Teil 9
Strich
57a
einreihen
Besatz
Teil 21
Teil 66
angeschn. Besatz
Stepplinie
Teil 57a
Einschnitt
Teil 57a
Besatz
53
Öse
Teil 52
Fadenlauf
Teil 62
74 72 70 68 66a 66 64 62 60 58 56 54 52 50 48 46 44



Bitte beachten Sie: Man fi

Teil 13
Fadenlauf Teil 82
Fadenlauf Teil 50
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 7
Reißverschluß
Stoffbruch
A Ansatzlinie
109
6
Strich Teil 62
Tasche Teil 51
3
Fadenlauf Teil 44
von * bis * einreihen Teil 50
Vord. Mitte
Teil 1
Teil 40
Fadenlauf
Fadenlauf Teil 30
111
Fadenl. rückw. Mitte
einreihen Teil 8
Taschenbeutel Teil 69
Fadenl. rückw. Mitte Teil 105
Vord. Mitte Teil 6
angeschn. Besatz Teil 111
von * bis * einreihen Teil 30
Öse Teil 5
107
Naht Teil 91
Abnäher Teil 13
Reißverschluß Teil 16
Teil 87
Einschnitt Teil 86
Stepplinie Teil 86
Besatz
Teil 87 angeschn. Besatz
Umbruch
Fadenlauf Teil 48
einreihen Teil 34
Teil 93
Stoffbruch Teil 22
Falte Teil 14
Stepplinie Teil 34
Besatz
Teil 89
Einschnitt Teil 34
Strich Teil 7
Fadenlauf Teil 24
Taschenbeutel Teil 69
verl. um 35 cm Teil 36
Rückw. Mitte Stoffbruch
Fadenlauf Teil 56
Strich Teil 71
Fadenl. Vord. Mitte Teil 63
verl. um 30 cm Teil 11
von * bis * auf 16 cm einreihen
einhalten Teil 24
Stoffbruch
Strich Teil 89
Teil 85 Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 14
89
Umbruch Teil 105
Fadenlauf Teil 65
8
Vord. u. rückw. Mitte Teil 44 Stoffbruch
Vord. Mitte Stoffbruch Teil 97
Teil 56 linke Seite Reißverschluß
Ansatzlinie Teil 36
Teil 99
Stepplinie Teil 40
20
103
Fadenl. rückw. Mitte Teil 36
Teil 38
Besatz
Teil 107
Schulter Teil 101
Öse Teil 51
Besatz Teil 22
18
Teil 38
Knopf Teil 77
Abnäher Teil 109
Teil 77
Umbruch
Schlitz
Teil 69 bis * auf einreihen
26 24
von * bis * auf 5 cm einreihen Teil 26
16
4
Stoffbruch
Fadenlauf
verl. um 20 cm Teil 111
Umbruch Teil 89
105
verl. um 50 cm Teil 3
in Falten legen Teil 38
verl. um 15 cm Teil 32
22
einhalten
verl. um 15 cm Teil 63
verl. um 25 cm Teil 63
Vord. Mitte Teil 89
verl. um 30 cm Teil 14
verl. um 15 cm Teil 91
verl. um 35 cm Teil 44
verlängern Teil 38
verlängern Teil 18
verl. um 5 cm Teil 54
Teil 51
verl. um 5 cm

26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 **Suchnummern**

Bitte beachten Sie: Man findet die Schnitteilnummer senkrecht über der entsprechenden Suchnummer

1 2 3 4 5 6

Bitte beachten Sie: Man findet die Schnitteilnummer senkrecht unter der entsprechende

Suchnummern 1 3 5 7 9 11 13 15 17

Schnittbogen D

Ergänzender und notwendiger Bestandteil zum Gebrauch des Heftes

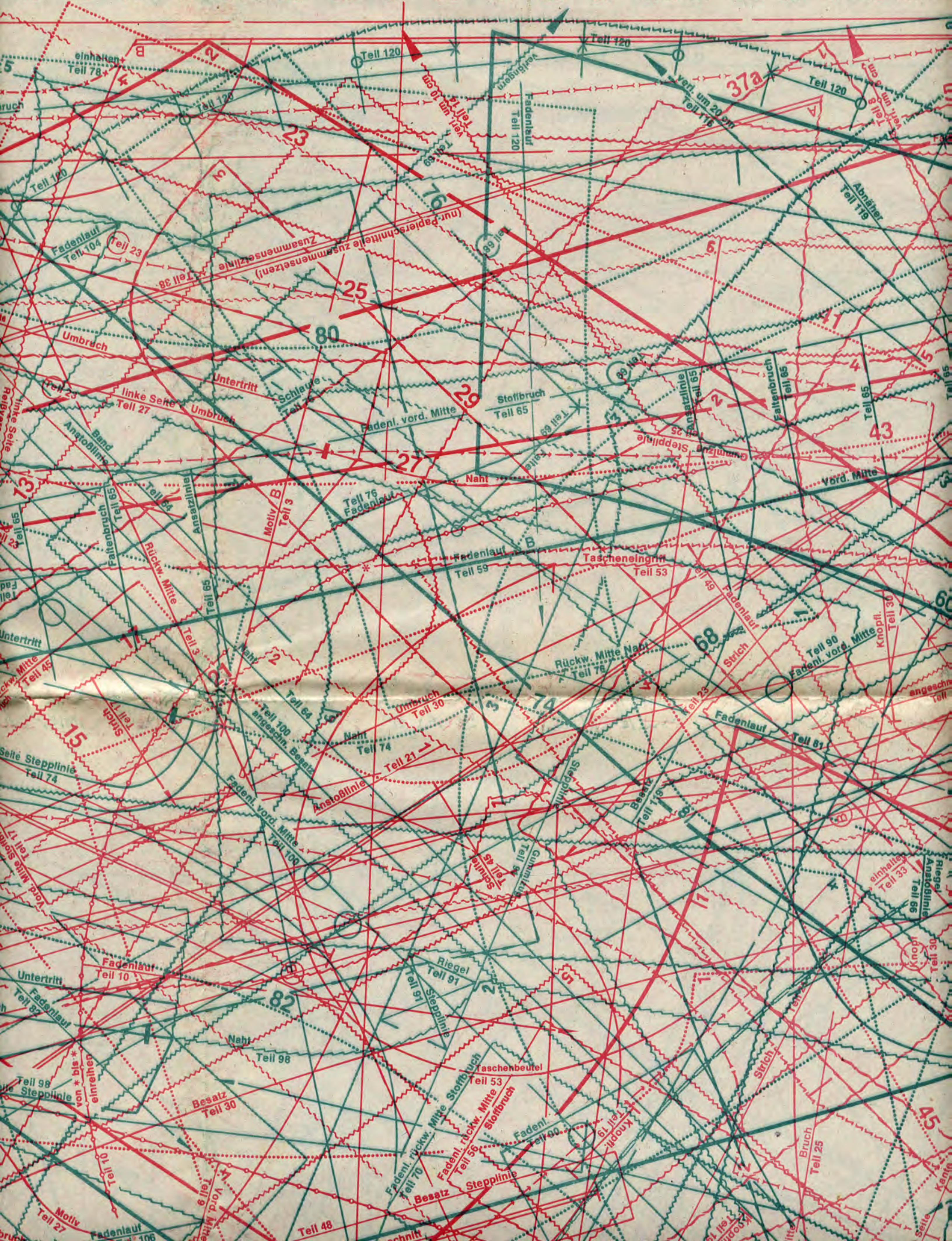
burda moden Nr. 10/82

Die Anleitung zur Schnittabnahme und die Nähbeschreibungen zu den Modellen finden Sie in der Beilage.



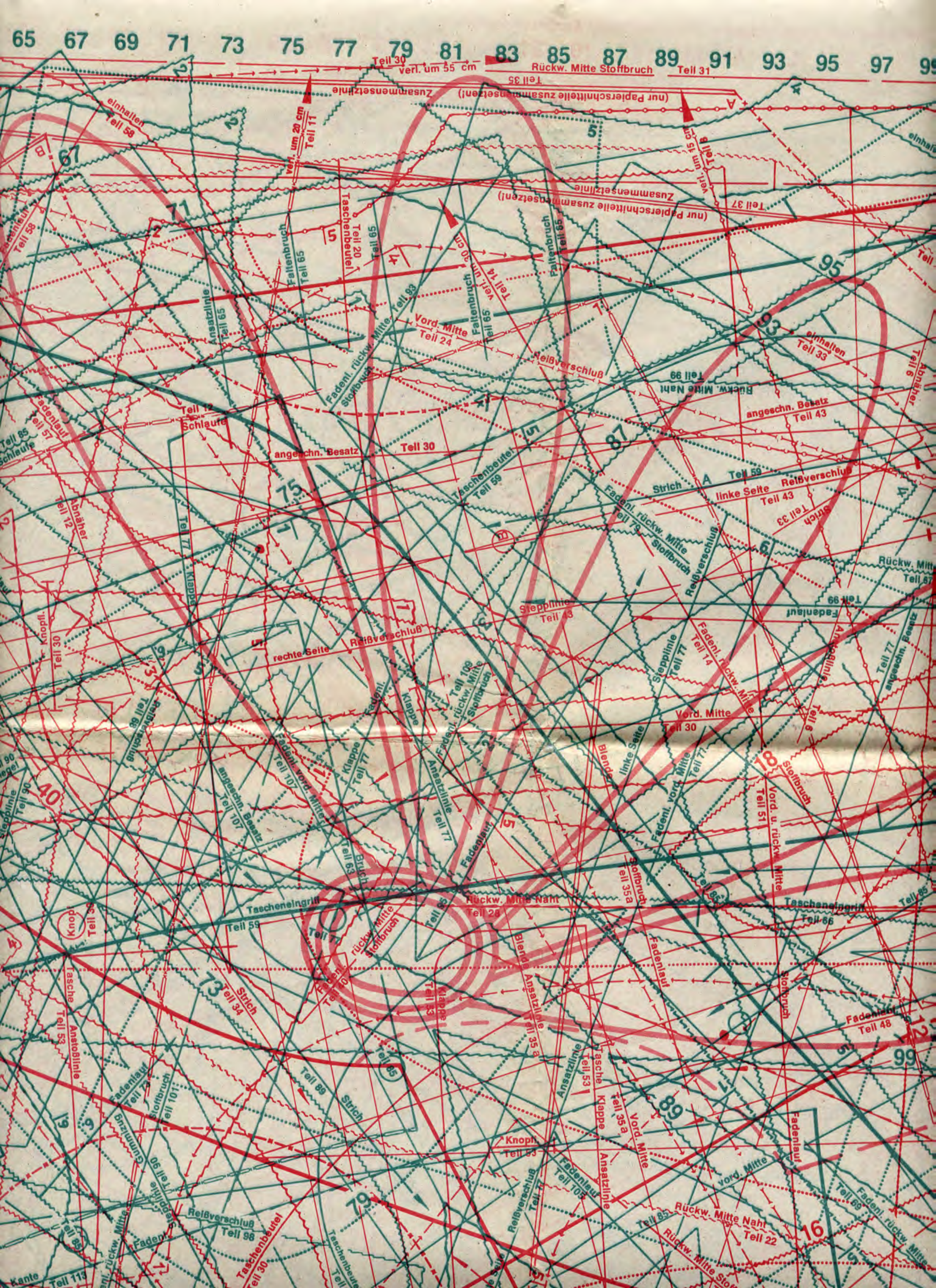
nter der entsprechenden Suchnummer

13 15 17 19 21 23 25 27 29 31 33 35 35a 37 37a 39 41 43 45



35 35a 37 37a 39 41 43 45 47 49 51 53 55 57 59 61 63 65 67 69

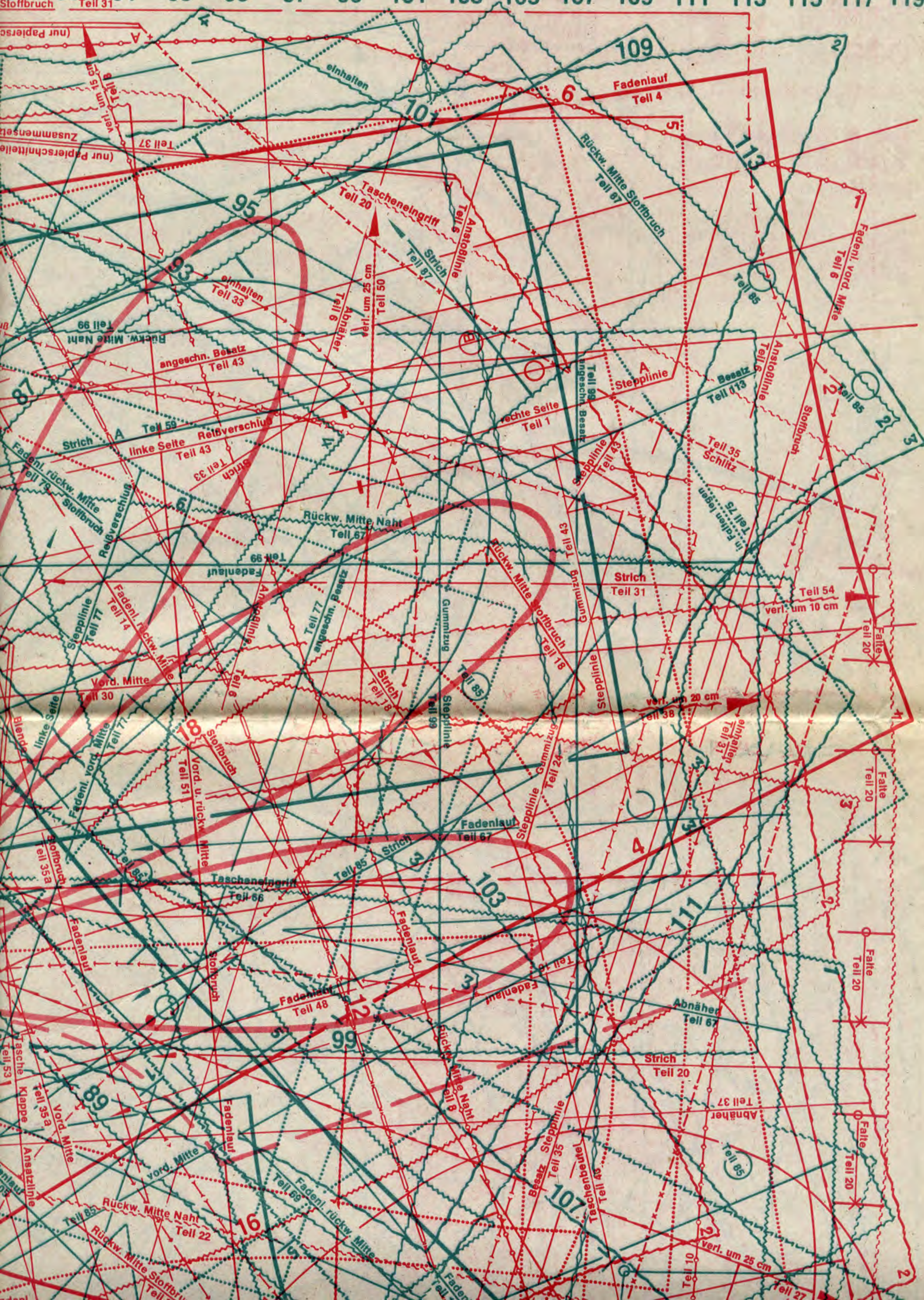
Teil 120
verl. um 20 cm
Teil 116
37a
Teil 120
Teil 8
verl. um 70 cm
Teil 1
58
Fadenl. rückw. Mitte
51
Stoffbruch
Teil 13
Schlinge
Teil 44
einreihen
Teil 51
Besatz
Teil 35 a
Fadenlauf
Teil 58
67
Teil 120
Abnäher
Teil 116
Teil 120
Falte
57
Faltenbruch
Teil 65
Teil 35a
Zusammensetzlinie
41
Ansatzlinie
Teil 65
Faltenbruch
Teil 65
Teil 65
43
Teil 65
59
Fadenlauf
Teil 57
Teil 85
Schleife
Steppline
Gummizug
Reißverschluß
Vord. Mitte
Ansatzlinie
Teil 65
Gummizug
Abnäher
Teil 12
Steppline
Teil 94
Teil 57
Fadenlauf
Teil 60
53
49
taschenleingriff
Teil 53
Teil 49
Fadenlauf
60
Falte
Teil 57
Teil 57
68
Strich
Teil 90
Fadenl. vord. Mitte
Knopfl.
Teil 30
Fadenl. vord. Mitte
Teil 43
Knopfl.
Teil 30
Mitte Naht
angeschn. Besatz
Teil 1
Fadenl. vord. Mitte
Teil 1
Teil 23
Fadenlauf
Teil 81
Teil 57
54
Teil 90
Riegel
Steppline
Teil 90
40
Fadenl. rückw. Mitte
Stoffbruch
Teil 91
Besatz
Teil 116
Teil 68
Taschenbeutel
Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 86
einhalten
Teil 33
Teil 86
Riegel
Ansatzlinie
Knopf
Teil 30
Teil 13
angeschn. Besatz
Mitte
Teil 55
42
Knopf
Teil 30
Tasche
Teil 53
Ansatzlinie
Steppline
Teil 53
Teil 39
Ansatzlinie
Fadenl. rückw. Mitte
Stoffbruch
Strich
Bruch
Teil 25
45
Kante
Strich
Tasche
Teil 85
Steppline
Teil 53
55
Gummizug
Tasche
Teil 90
linke Seite
Teil 21
Rückw. Mitte
Teil 20
Teil 23
63
Knopfl.
Teil 19
Rückw. Mitte
Reißverschluß

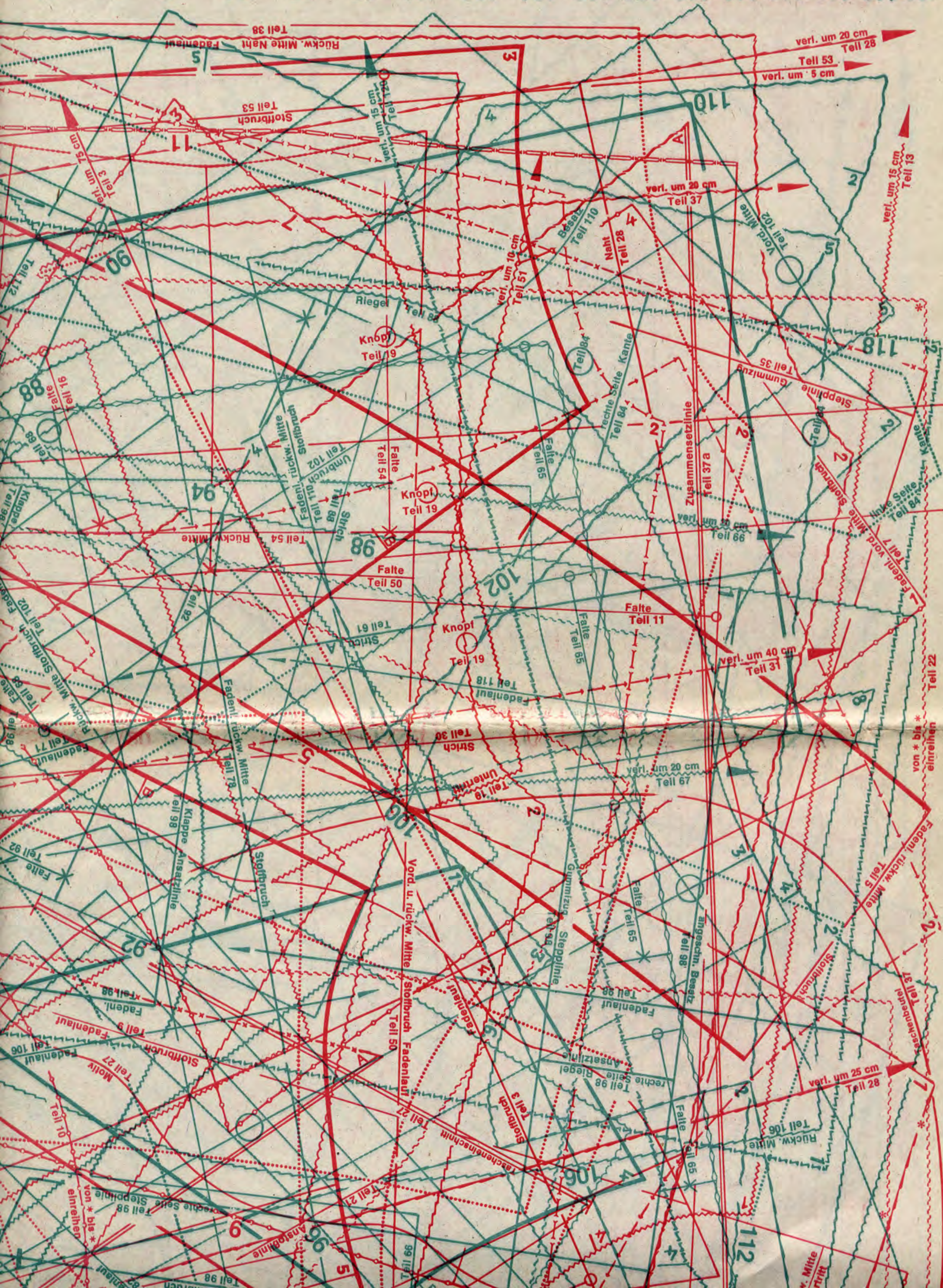


65 67 69 71 73 75 77 79 81 83 85 87 89 91 93 95 97
Teil 30
verl. um 55 cm
Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 31
Zusammensetzlinie
(nur Papierschnitteile zusammensetzen)
einhalten
Teil 58
verl. um 20 cm
Teil 11
Taschenbeutel
Teil 20
Faltenbruch
Teil 65
Ansatzlinie
Vord. Mitte
Teil 24
Reißverschluß
Rückw. Mitte Naht
Teil 99
angeschn. Besatz
Teil 43
Teil 33
Teil 12
Schlaufe
Teil 30
Teil 59
Strich
linke Seite
Fadenl. rückw. Mitte
Stoffbruch
Abnäher
Steppilinie
rechte Seite
Klappe
Teil 77
Teil 107
Fadenl. vord. Mitte
Vord. Mitte
Teil 14
Teil 51
Vord. u. rückw. Mitte
Tascheneingriff
Teil 86
Rückw. Mitte Naht
Teil 28
Blende Ansatzlinie
Teil 35 a
Fadenlauf
Teil 48
Teil 34
Teil 53
Tasche
Knopfl.
Teil 105
Teil 98
Teil 22
Teil 110
Kante

87 89 91 93 95 97 99 101 103 105 107 109 111 113 115 117 119

Stoffbruch Teil 31

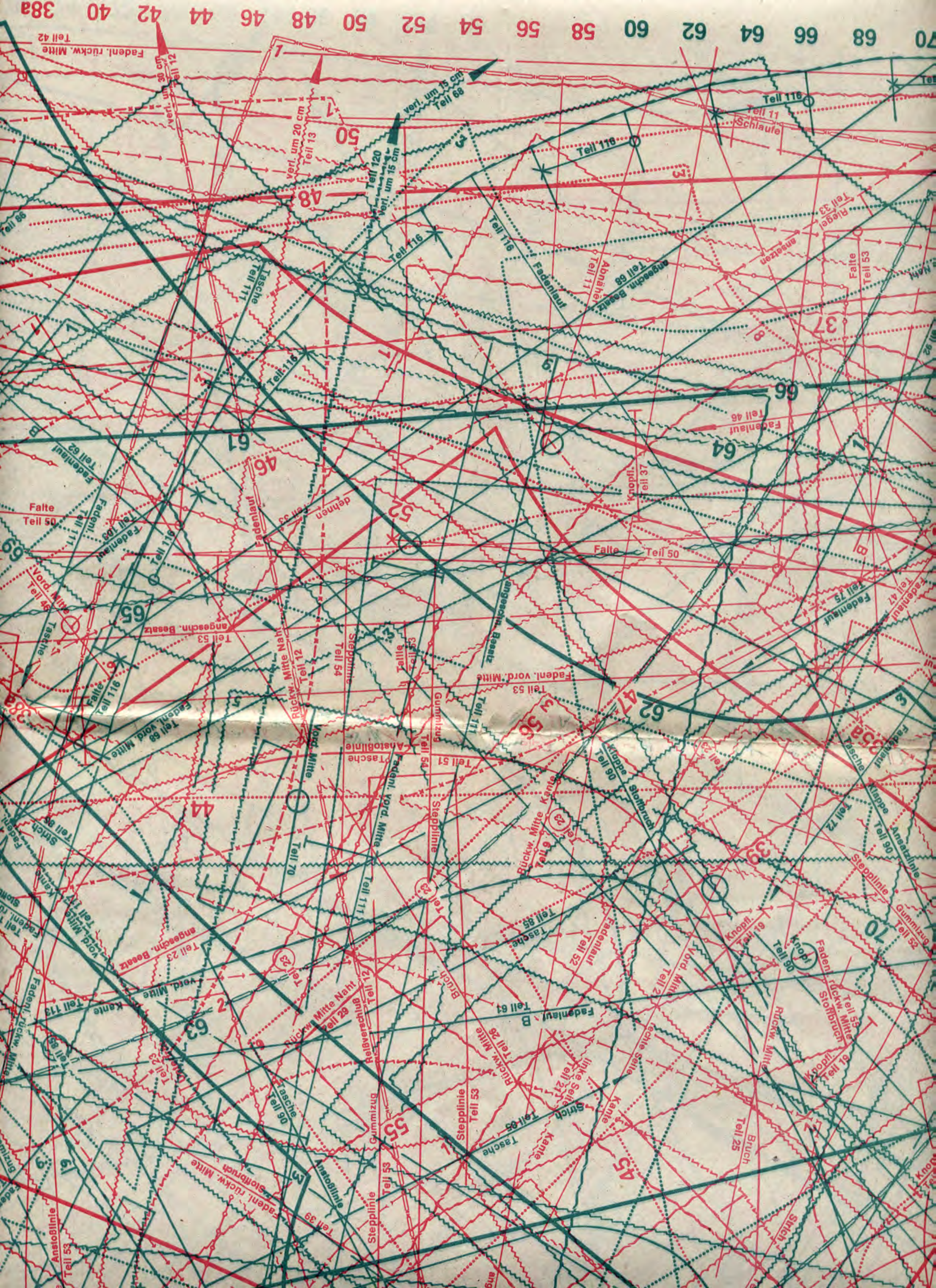




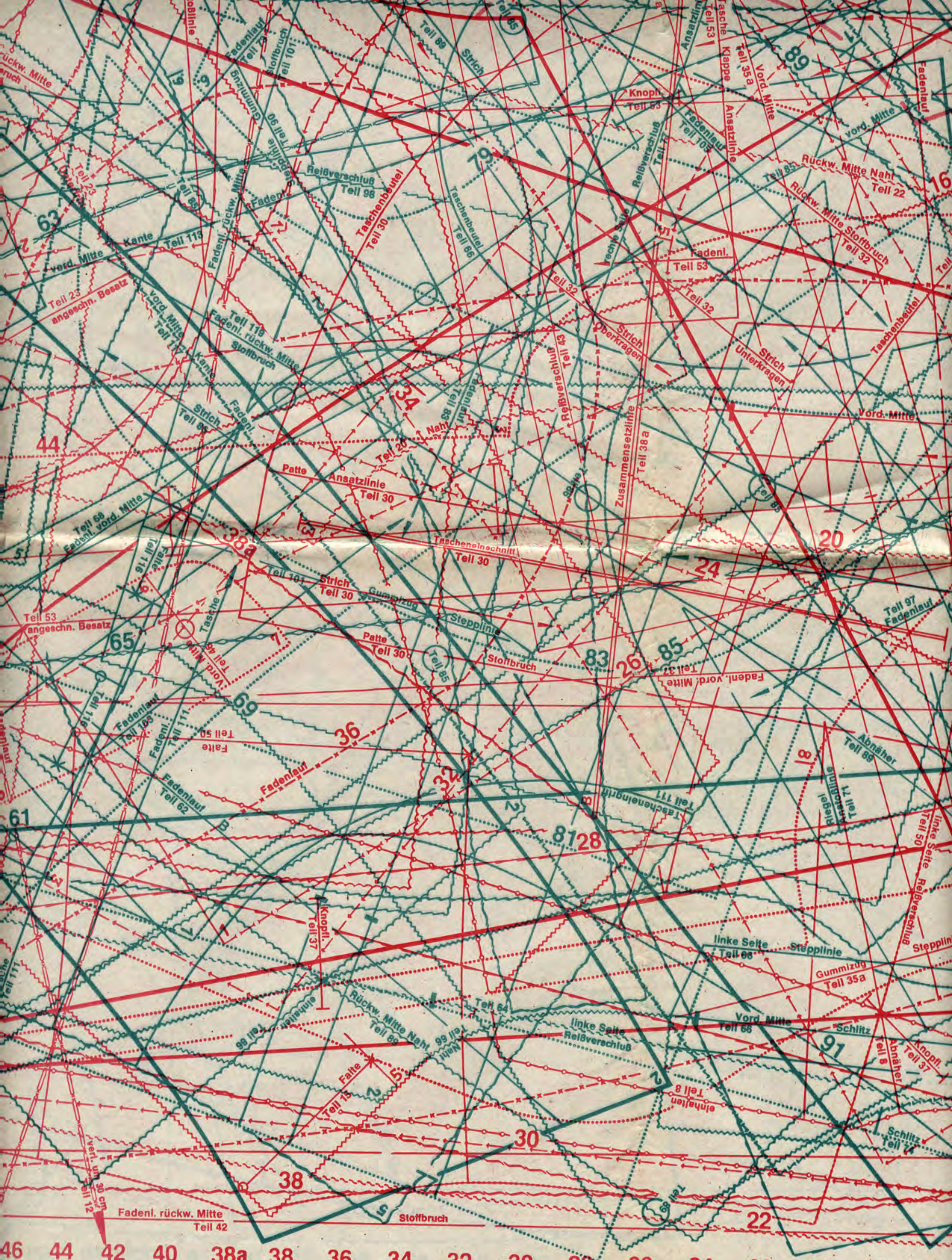
88 90 92 94 96 98 100 102 104 106 108 110 112 114 116 118 120
verl. um 20 cm
Teil 28
Teil 53
verl. um 5 cm
verl. um 15 cm
Teil 13
verl. um 75 cm
Teil 3
verl. um 20 cm
Teil 37
Vord. Mitte
Teil 102
Besatz
Teil 110
Naht
Teil 28
verl. um 10 cm
Teil 51
Riegel
Teil 8
Knopf
Teil 19
rechte Seite Kante
Teil 84
Zusammensetzlinie
Teil 37 a
Falte
Teil 16
Fadenl. rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 110
Falte
Teil 54
Falte
Teil 65
Strich
Teil 88
Falte
Teil 50
verl. um 30 cm
Teil 66
linke Seite
Teil 84
Falte
Teil 11
Falte
Teil 65
verl. um 40 cm
Teil 31
Fadenl. rückw. Mitte
Teil 78
Teil 22
von * bis * einreihen
verl. um 20 cm
Teil 67
Fadenl. rückw. Mitte
Teil 5
Teil 98
Klappe
Ansatzlinie
Stoffbruch
Vord. u. rückw. Mitte Stoffbruch Fadenlauf
Teil 50
Gummizug
Steppline
Falte
Teil 65
Teil 98
Taschenbeutel
Teil 37
Teil 110
verl. um 25 cm
Teil 28
Molly
Teil 10
von * bis * einreihen
Falte
Teil 65



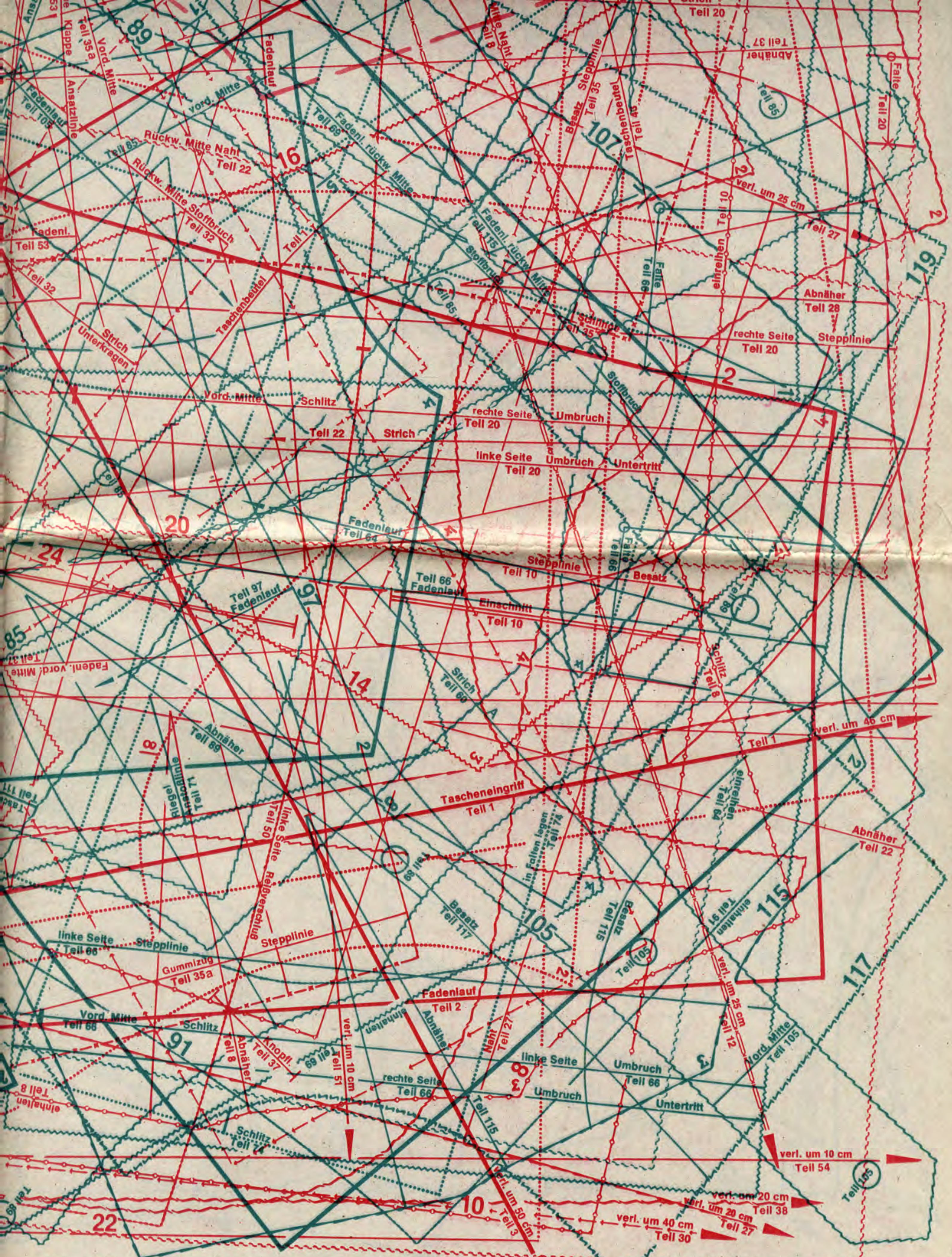
64 66 68 70 72 74 76 78 80 82 84 86 88 90 92
Teil 116
Teil 116 Falte
Teil 11 Schlaufe
Teil 54 Stoffbruch
Fadenlauf
Teil 33 Riegel
Teil 53 Falte
Rückw. Mitte Naht
Teil 75
Fadenlauf Teil 84
Teil 92 Falte
Teil 3
Vord. Mitte
Teil 112
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 46
Teil 83 rechte Seite Schlaufe
Fadenl. vord. Mitte Teil 13
Teil 49 Ecken legen
Teil 11
Teil 5 Teil 83 Riegel Ansatzlinie
rechte Seite
Fadenl. rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 46 Fadenlauf
Teil 58 einreihen
Rückw. Mitte Stoffbruch Teil 47
Teil 50
Falte
Teil 75 Fadenlauf
Teil 47 Fadenlauf
Klappe Teil 98
Rückw. Mitte
Teil 53
Teil 41 Kante
Teil 92
Vord. Mitte
Teil 58 Besatz
Einschnitt
Teil 102 Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 71 Fadenlauf
Tasche
Klappe
Teil 72
Teil 90 Ansatzlinie
Tasche Ansatzlinie Teil 98
Stepplinie
Teil 2 Stepplinie
Teil 61 Rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 92 Falte
Klappe Ansatzlinie Teil 98
Knopfl. Teil 19
Gummizug Teil 52
Knopf Teil 90
Fadenl. rückw. Mitte Stoffbruch Teil 55
Teil 27 Taschenbeutel
Teil 48 Einschnitt
Teil 48
Rückw. Mitte
Knopfl. Teil 19
Teil 25 Bruch
Stepplinie Besatz
Teil 56 Fadenl. rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 70 Fadenl. rückw. Mitte Stoffbruch
Teil 53 Taschenbeutel
Knopfl. Teil 19
Vord. Mitte Teil 9
Teil 9 Fadenlauf
Teil 106 Fadenlauf
Stoffbruch
Teil 27 Mollie
Teil 10
Teil 30 Besatz
Teil 98 Stepplinie
rechte Seite
von * bis * einreihen
Teil 98
Naht
Stich



Teil 116
Teil 11
Schlaufe
Fadenlauf
Abnäher
Teil 37
Knopfl.
Falte
Teil 50
Teil 53
Rückw. Mitte Naht
Teil 12
Steppline
Teil 54
Gummizug
Kante
Rückw. Mitte
Teil 9
Teil 90
Klappe
Stoffbruch
Teil 19
Teil 52
Teil 25
Bruch
Teil 29
Reißverschluß
Teil 53
Stepplinie
Teil 70
Ansatzlinie



46 44 42 40 38a 38 36 34 32 30 28 26 24 22 20 18 16



24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 Suchnummern

Bitte beachten Sie: Man findet die Schnitteilnummer senkrecht über der entsprechenden Suchnummer